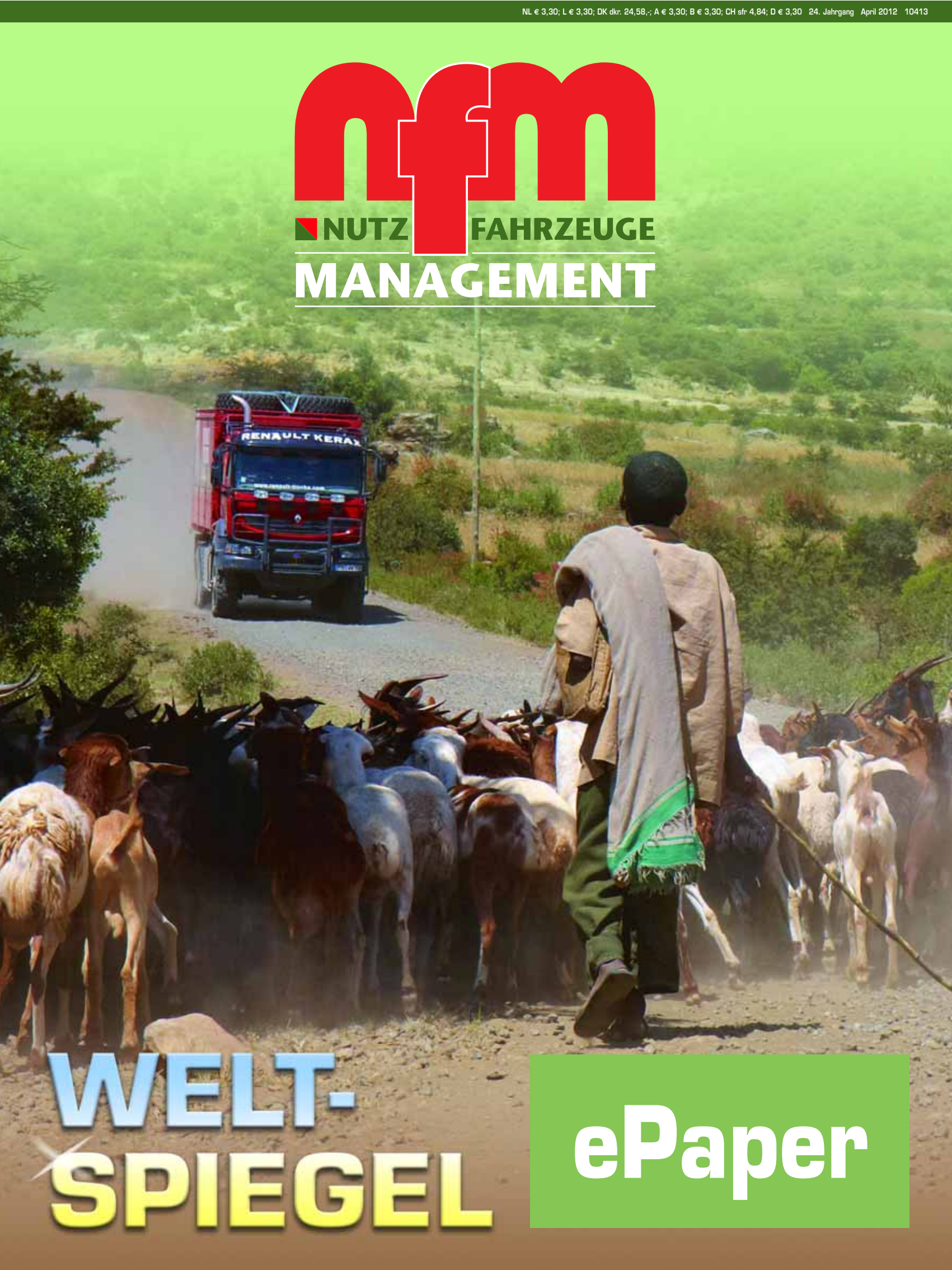


nfm

NUTZ FAHRZEUGE
MANAGEMENT



**WELT-
SPIEGEL**

ePaper



**Normalität: ein
sogenannter LZV-Zug
mit Kraker-Aufbau in
einem niederländischen
Kreisverkehr.**

Aufbauten. Manchmal kann nicht gekippt werden, manchmal soll es besonders viel Volumen sein und manchmal ist einfach eine praktische Lösung gefragt. Das Aufbauspektrum beim Schubbodenspezialisten Kraker ist breit – wie ein Fachpressetag Ende Februar im niederländischen Axel zeigte.



LEISTUNG
pro Fläche



Vielfältig: die Kraker-Produktion im niederländischen Axel.



Sieht beim Steel Hybrid auch Wachstumschancen für das eigene Unternehmen: Jan de Kraker.

Bekannt ist das Unternehmen Kraker in der hiesigen (Transport-)Branche insbesondere durch seine Schubbodensysteme. Doch die niederländischen Experten in Sachen Aluminiumverarbeitung haben weit mehr zu bieten, als die Selbstentladekonzepte für den Nutzfahrzeugbereich. Dazu zählen sowohl leichte Motorwagenaufbauten wie auch klassische Drehschemel- und Zentralachsanhänger und natürlich eine hohe Zahl an Sattelaufliegern. Allen Aufbaukonstruktionen gemeinsam ist die überwiegende Verwendung von Aluminium – und natürlich die kundenorientierte Auslegung.

So entstehen im niederländischen Axel auf Basis eines überaus flexiblen Baukastens individuelle Ladekonzepte, deren Aussehen bzw. Funktionalität vom späteren Einsatzbereich bestimmt wird. Angesichts der kompletten Fertigung der Aufbauten und Anhänger sowie deren spezifischen Basismaterialien, ist die Produktion der notwendigen Chassiskonstruktionen (aus Stahl) und die Fertigung der Aufbauten (aus Aluminium) nach Aussage von Geschäftsführer Jan de Kraker strikt getrennt und erfolgt

somit in zwei – wenige Kilometer voneinander entfernt gelegenen – Standorten.



Ehrgeizige Ziele

Jan de Kraker gab sich auf dem Fachpresstetag Ende Februar ehrgeizig: „Derzeit sind wir einer von zahlreichen Schubbodenherstellern in Europa. Allerdings arbeiten wir hart daran, uns in nicht



Noch mehr Logistik:
Befüllleinrichtung für Landwirtschaft.

allzu langer Zeit an die Spitze der Moving-Floor-Anbieter zu setzen.“ Dabei hat der passionierte Segler klare Vorstellungen, wie er und seine Mannschaft dieses Ziel erreichen möchten: Standardlösungen, die jedoch ohne großen Aufwand viele denkbare Varianten erlauben. So entstehen derzeit etwa 400 Trailer im Jahr, wovon allein rund 150 Einheiten nach Deutschland für die Verwendung in den unterschiedlichen Branchen exportiert werden.

Deutschland mit hoher Bedeutung

Diesem hohen Anteil an bundesdeutschen Schubbodenfahrzeugen ist auch ein entsprechend stark ausgebautes Servicenetz geschuldet. So befinden sich mehr als die Hälfte der über 70 europäischen Vertriebs- und Wartungspartner in Deutschland. Die hohe Bedeutung eines funktionierenden After-Sales-Bereichs unterstrich am Fachpresstag auch Raphael Verbrugge, der in Axel den entsprechenden Servicebereich verantwortet. Seit vier Jahren widmet sich der Vertriebsexperte dem Aufbau eines leistungsfähigen Servicenetzes in Europa, denn nur durch eine entsprechend kurze Reaktionszeit und eine ebensolche Lösung des Problems können die jeweiligen Kunden in den Märkten auch langfristig von der Qualität der Produkte überzeugt werden.

Durchgehender Service

Ein Baustein der verstärkten Servicebemühungen ist die Einführung einer fünfjährigen Garantie für die Aufbauten, wobei als Voraussetzung für eine etwaige Inanspruchnahme durch den Kunden eine jährliche Kontrolle durch

CARGO-Tor

für LKW-Festaufbauten & Auflieger

auch für Kühl- und Tiefkühltransporte

- ermöglicht schnelles Be- und Entladen
- anspruchsvoller Dauereinsatz
- einfach nachzurüsten bei vielen Fabrikaten
- besonders montage- u. wartungsfreundlich
- elektrischer Antrieb: platzsparend und frostsicher bis -25° C

Novoform Siebau GmbH
57223 Kreuztal · Tel. 02732 202-257
www.siebau-tore.de

NFM online

www.nfm-verlag.de

Wir sind für Sie erreichbar: Telefon: +49 (0) 47 47/87 41-0

Unsere Qualität für Ihren Erfolg

VA-Tanksattelanhänger

Flughafen-Servicefahrzeuge

Aluminium-Tanksattelanhänger

- bedienungsfreundlich
- einsetzspezifisch
- kompakt
- gewichtsoptimiert
- kundenorientiert

Werk T+A
Dorfstraße 26-30
D-59269 Beckum-Vellern
Tel. +49 (0) 25 21 - 85 08 - 0
schrader-vellern@schrader.de
www.schrader.de

Werk Ellinghaus
Vorhelmer Str. 164
D-59269 Beckum
Tel. +49 (0) 25 21 - 93 58 - 0
schrader-beckum@schrader.de
www.schrader.de

Werk Medias
SC Schrader Medias S.R.L.
Str. Aurel Vlaicu 41,
RO-551041 Medias, Jud. Sibiu
Tel. +40 - 269 833-111
office@schrader-medias.ro

einen zertifizierten Servicepartner gefordert wird. Die Überprüfung kann natürlich im Idealfall mit anderen, ebenfalls vorgeschriebenen Prüfungsintervallen kombiniert werden.

Zweiter Baustein: Um im Falle eines Falles auch wirklich schnell helfen zu können und im mehrsprachigen Europa auch einen einheitlichen Dialog führen zu können, führte Kraker einen webbasierten Ersatzteilkatalog ein, der neben den Standardprodukten auch die Daten und insbesondere Abbildungen jedes individuell gefertigten Baumusters beinhaltet. Basis aller Servicebemühungen, so Raphael Verbrugge, werden daher auch identische Arbeitsmittel für alle Beteiligten sein.

Aus Standard entsteht Individualität

Dies ist insofern von besonderer Bedeutung, da die Aufbauten nach Jan de Kraker ja im Prinzip Standardlösungen darstellen sollen, sich jedoch im Detail teilweise recht deutlich von ihren Schwestermodellen der gleichen Baureihe unterscheiden. De Kraker: „Wir haben ein Auge auf die Details. Die Umsetzung entsprechender Ideen lässt sich angesichts unserer Unternehmensgröße perfekt realisieren.“

So gehören unterschiedliche Öffnungssysteme der Trailer oder auch abweichende Lenkkonzepte für Verteilerfahrzeuge schon fast zu den alltäglichen Modifikationen der Basisfahrzeuge. Auch die Wahl unterschiedlicher Bodenprofile, die sich insbesondere am späteren Einsatzspektrum bzw. Ladegut orientieren, zählt zum Standardrepertoire der Leichtmetall Experten. Etwas mehr Ingenieurskunst ist nach Jan de Kraker da beispielsweise bei der Konstruktion eines sogenannten Leak-Proof-Bodens erforderlich, gilt es doch, austretende Flüssigkeiten eines Ladeguts zuverlässig aufzufangen.

Robustes Steel-Hybrid-Konzept

Zu den jüngsten Entwicklungen von Kraker zählt der sogenannte CF Steel Hybrid. Dahinter verbirgt sich ein klassischer Schub-



bodenaufleger, der jedoch mit Blick auf den überwiegenden Einsatz im Recyclingbereich und den damit verbundenen Herausforderungen der oftmals stark abrasiven Ladungen mit einem kombinierten Alu-Stahl-Bodenprofil versehen worden ist. Zwar führt der Einsatz des robusten Oberflächenmaterials konsequenterweise zu einer Erhöhung des Leergewichts gegenüber einem vergleichbaren Standardmodell um rund 1000 kg, allerdings relativiert sich das Mehrgewicht bei einem stärkeren, reinen Aluprofil auf 600 bzw. nur noch 300 kg bei einer Bodenhöhe von 10 mm Alu gegenüber dem St52/3-Bodentyp. Und trotz eines höheren Einstiegspreises sollen die Kunden über eine deutlich höhere Lebensdauer gerade auch auf wirtschaftlicher Seite von der Produktneuheit profitieren.

Dabei verfolgt der Programmausbau über die neue Materialkombination nur ein Ziel: Über das erweiterte Einsatzspektrum

**Feuer-
verzinkt!**

Müller-Mitteltal
Baiersbronn im Schwarzwald

Karl-Müller-Str. 18-42
72270 Baiersbronn-Mitteltal
Telefon +49 (0) 74 42 / 4 96-0

www.mueller-mitteltal.de

nfm · 03/12 · SE



**Spezialität
für Skandinavien:
Trailer mit hydraulischer
Seitenöffnung.**

**Bagging-System im Einsatz:
Auch die Hofbelieferung wird
rationalisiert. (Fotos: Kraker, fh)**

der Aufbauten sollen höhere Stückzahlen und damit letztendlich ein ebensolcher Marktanteil erreicht werden. Nach der Umsetzung der Pläne in reale Produkte befinden sich nach Aussage von Jan de Kraker derzeit zwei Prototypen in der Erprobung – einer unter der Regie von Kraker, ein weiteres Fahrzeug unter der Verantwortung von Cargo Floor.

Rundumpaket für Recycling

Eine weitere Neuentwicklung stellt der sogenannte CF-One-Design-Waste-Trailer dar. Auch vor dem Hintergrund eines immer höheren Abfall- bzw. Recyclinganteils hat man in Axel einen Aufliegertypen geschaffen, der alle derzeit verfügbaren „Abfall“-Optionen in nur einem Standardtrailer vereint. Ziel ist eben genau die Vereinheitlichung der Produkte, verbunden mit den entsprechenden Vorteilen sowohl auf Herstellerseite als

auch seitens der Kunden, die von der Vereinheitlichung letztendlich von einer höheren Wirtschaftlichkeit profitieren sollen. Jedoch denkt man bei Kraker ganz offensichtlich auch über die eigene Bordwand hinaus.

Zusätzliches Technikfeature

So konnten die angereisten Journalisten aus Europa in den Fertigungshallen eine sogenannte „Bagging“-Maschine bestaunen, die als konsequente Ergänzung des Schubbodenprinzips die (anschließende) Befüllung von landwirtschaftlichen Schlauchsystemen zur Silagelagerung übernimmt. Auch über die so möglichen, zusätzlichen Dienstleistungen soll das Produkt „Schubboden“ weiter an Attraktivität gewinnen und den jeweiligen Kunden weitere Potenziale bei der Vermarktung der eigenen logistischen Dienstleistungen ermöglichen.



Ihre AdBlue® - Versorgung vom Produzenten der ersten Stunde

Seit 2004 bietet Yara unter seinem bekannten Markennamen Air1® AdBlue an. Wir sind seitdem weltweit der größte Hersteller von AdBlue.

Wir befüllen Ihre Tankanlage mit AdBlue

- ISO-zertifiziert aus VDA-lizenzierter Produktion
- mit Versorgungssicherheit und Liefertreue
- von mehreren logistisch günstigen Standorten aus

Sprechen Sie mit uns, wenn es um Ihr AdBlue geht!

YARA
GmbH & Co. KG
Geschäftsbereich
Industrial
Hanninghof 35
D-48249 Dülmen

Infos unter
Telefon:
02594 798 246
yara.info@yara.com
www.air1.info

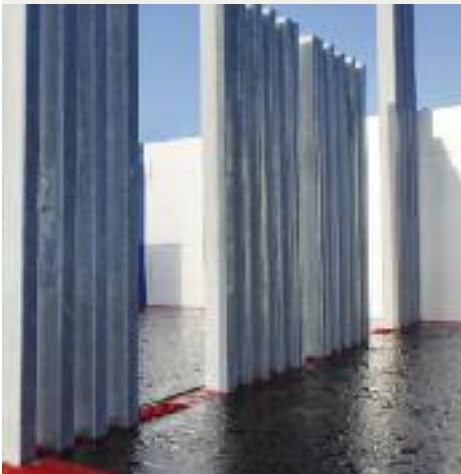
© AdBlue ist ein eingetragenes Warenzeichen des Verbandes der Automobilindustrie e.V. (VDA).
© Air1 ist ein eingetragenes Warenzeichen von Yara International ASA.



RUNGENTASCHENSCHIENEN

Flexible Ladungssicherung

Wenn es um Ladungssicherung geht, ist der Formschluss zweifellos die beste aller Möglichkeiten. Leider lässt sich Formschluss nicht immer problemlos herstellen. Gerade, wenn sich sehr heterogene Ladung auf dem Fahrzeug befindet, setzt das Herstellen von Formschluss mittels mehr oder weniger aufwendiger Gurtkonstruktionen ausgesprochen versierte Fahrer voraus. Deutlich einfacher geht das mit den Rungentaschenschielen von Schröder. Mit den Schienen wird ein Ladungssicherungssystem in die Aufbaukonstruktion integriert, das mit relativ wenig Aufwand zur Sicherung von Stahl, Paletten usw. variabel eingesetzt werden kann. Aufwendiges Zurren dürfte mit diesem System in den meisten Fällen der Vergangenheit angehören. Das erspart bei jedem Ladevorgang Zeit und schont die Ladung. Die Rungentaschenschielen können in den Boden von Lkw-Aufbauten, Anhängern und Aufliegern integriert werden.



Die Rungentaschenschielen vereinfachen die Ladungssicherung.

(Foto: Schröder Fahrzeugtechnik)



Das jüngste Hammar-Modell ist die MEGA-Transferstütze für Krane der 150er-Serie. (Foto: Hammar)

Mit dem eigenen Kran auf Achse

●●● Flexibler Umschlag mit Hammar-Seitenladern

Selbst Leercontainer bringen einiges auf die Waage, ganz zu schweigen von den gefüllten Transportkisten. Um die tonnenschweren Boxen zu bewegen, sind spezielle maschinelle Hebehilfen gefragt. Doch was tun, wenn entsprechendes Umschlagequipment gerade an Start- und Endpunkt fehlt? Ham-

mehrere Aspekte für den Hersteller. So muss der Fahrer nicht erst auf einen Kran oder Stapler warten, sondern kann die Container mithilfe des Seitenladern selbst auf- bzw. abladen. Hammar entwickelt jeden geordneten Seitenlader speziell nach Auftrag.

Kundenspezifisch. Die Modelle werden mit dem Standardisierten Komponenten System (SCS) entwickelt und produziert, um somit eine einfache Wartung sowie Pflege bei gleichzeitiger Flexibilität zu ermöglichen. Auch, wenn dabei Standardkomponenten zum Einsatz kommen, unterscheiden sich die Seitenlader so stets voneinander, beispielsweise in der Positionierung der Tandemachse oder des Werkzeugkastens am Fahrgestell.

Ein Modellbeispiel. Ebenso sind für die Krane verschiedene Modelle erhältlich, wobei die Konstruktion jedoch stets gleich ist. Die größten Unterschiede der verschiedenen Maschinen finden sich laut Hammar im Chassis. So hat jede fertige Einheit letztlich ein einzigartiges Design. Das jüngste Mo-

Anzeige

Führender Hersteller für Schubbodenfahrzeuge



☎ 06501 - 9389-0

mar-Seitenlader ermöglichen genau hier Umschlagflexibilität.

Die Vorteile. Seit beinahe 40 Jahren und eigener Fertigung bietet Hammar der Branche mit seiner Produktpalette spezielle Lösungen an. Als Entscheidungskriterien für Seitenlader statt anderer Hebelösungen sprechen dabei

dell ist die Hammar-MEGA-Transferstütze für Krane der 150-Serie, mit dem Container auch unter schwierigen Bedingungen auf ein anderes Fahrzeug, wie beispielsweise Eisenbahnwagen, umgeschlagen werden können. Dazu werden patentierte Stützbeine an der entgegengesetzten Seite des Fahrzeugs oder Güterwagens aufgeklappt bzw. quer über den Auflieger oder eben den Waggon platziert.

Weitere Details. Das neue Modell kann auch eingesetzt werden, wenn die anderen Fahrzeuge bzw. Fahrgestelle niedriger sind, da die Transferstütze sich einstellen lässt. Hammar garantiert so 36 t Hebegewicht. Da die Stütze 260 kg leichter als die Standardstütze ist, kann gleichzeitig Nutzlast gewonnen werden.

Der Eintrag ins Guinness-Buch. Ein Hammar-157-H-Seitenlader hat übrigens vor noch gar nicht allzu langer Zeit bereits den Weg in das Guinness-Buch der Rekorde geschafft: Das Zertifikat der Guinness World Records gab es dabei für den Seitenladerspezialisten für das Heben eines 60-t-Containers mit einem Standardmodell dieses schwedischen Seitenladertyps.

SCHMITZ CARGOBULL IM LOGISTIK-PARK DER SOLOTRANS-GRUPPE

Präsenz in St. Petersburg

Auch der russische Markt hat sich von der Krise erholt und fragt wieder nach Nutzfahrzeugen. Schmitz Cargobull wird im rund 25 km vor St. Petersburg gelegenen Krasny Bor ein neues Cargobull Trailer Center eröffnen – das erste in der Russischen Föderation. Direkt an der Europastraße E105, die St. Petersburg mit der Hauptstadt Moskau verbindet, entsteht ein hochmoderner Nutzfahrzeug- und Logistik-Park.

Hinter dem Projekt steht die Unternehmensgruppe Sotrans, welche sich als führender Dienstleister in der Nutzfahrzeug- und Logistik-Branche Russlands einen Namen gemacht hat. Mit Sotrans verbindet Schmitz Cargobull bereits seit vielen Jahren enge Geschäftsbeziehungen. Die Märkte in Osteuropa und Russland haben sich nach dem Einbruch in den Jahren 2009 und 2010 inzwischen wieder erholt.

So konnte Schmitz Cargobull im Geschäftsjahr 2011 einen Anstieg der Umsatzzahlen auf rund 5000 Einheiten verzeichnen – rund zehnmal so viel wie im Krisenjahr 2009. Experten gehen davon aus, dass sich die Trailer-nachfrage im Osten Europas weiter positiv entwickeln wird. Schmitz Cargobull wird das neue Trailer Center zu seiner Repräsentanz in St. Petersburg ausbauen. Zum Leistungsspektrum werden neben Neufahrzeugberatung, -verkauf und -auslieferung auch ein Gebrauchtfahrzeugdepot (Cargobull Trailer Store) und ein von Schmitz Cargobull autorisierter Servicepartner gehören. Mit dem in einem wettbewerbsoptimalen Umfeld angesiedelten Trailer Center will der Nutzfahrzeugspezialist aus Deutschland seine führende Stellung im russischen Markt weiter ausbauen.



Schneller? Aber sicher!
Sicherheit made in Germany.



allsafe JUNGFALK GmbH & Co. KG | Genwigstraße 31 | D-78234 Engen
Tel.: +49 (0)7733 5002-0 | Fax: +49 (0)7733 5002-47 | sales@allsafe-group.com | www.allsafe-group.com

KIPP- UND SONDERAUFBAUTEN

Leicht und trotzdem stabil

Sie sind bekannt für ein besonders niedriges Eigengewicht, für höchste Standsicherheit beim Kippvorgang, niedrige Bauhöhen und beste Verarbeitung. Die Kippaufbauten von HGE Fahrzeugbau genießen einen exzellenten Ruf. Um maximale Qualität zu gewährleisten, setzt das Unternehmen auf den Einsatz hochwertiger Materialien, langjährige Beständigkeit und eine stabile Bauweise. Ganz wichtig ist auch die individuelle Umsetzung von Kundenwünschen. In Sachen Ladungssicherung ist für die HGE-Aufbauten der Code XL Standard. Die HGE Fahrzeugbau GmbH & Co. KG beschäftigt mittlerweile 30 Mitarbeiter und konzentriert sich dabei speziell auf den Bereich Fahrzeugbau. Das Unternehmen verfügt über jahrelange Erfahrungen in den Bereichen Kippaufbauten und Sonderfahrzeugbau.

Hüffermann wird auf der IFAT Entsorga ein Fahrzeugkonzept für beengte Verhältnisse präsentieren.

(Foto: Hüffermann)



Innovative Entsorgungs-Logistik

●●● Hüffermann präsentiert City Konzept auf der IFAT Entsorga

Schwere Nutzfahrzeuge und beengte Verhältnisse – eine Situation, mit der sich insbesondere Entsorgungs-Logistiker in Ballungsräumen täglich neu arrangieren müssen.

Das City Konzept. Die Firma Hüffermann Transportsysteme wird zur bevorstehenden IFAT Entsorga mit dem City Konzept ein Komplettzugsystem zeigen, das für diese vielseitigen Herausforderungen konzipiert ist. Kombiniert wurden dafür ein MAN TGS

18.400 4x2 und als Anhänger ein Hüffermann-Mini-Carrier. Der Gesamtzug ist dank vieler innovativer Ideen in der Lage, auch unter beengten Verhältnissen problemlos zu operieren.

Funkfernsteuerung. Der TGS in umweltfreundlicher Euro-5-Ausführung verfügt über einen MULTILIFT-SLT-142-Absetzkipper – ein Aufbau, der ein effektives Containerhandling gewährleistet. Der Teleskopausleger in gekröpfter Ausführung in Verbindung mit der Ein-



(Foto: Wörmann)

ANHÄNGERMESSE VOM 13. BIS 15. APRIL 2012

Vielfalt am Haken in Hebertshausen

Wenn es um die Kundenanforderungen im Bereich Anhänger geht, ist Vielfalt auf hohem Qualitätsniveau gefragt. Das Anhänger-Center Wörmann lädt vom 13. bis 15. April 2012 zur Anhängermesse nach Hebertshausen bei Dachau ein. Von 10 bis 18 Uhr sind alle Kunden und Besucher herzlich eingeladen, sich in einer entspannten Atmosphäre über flexible Transportlösungen im Bereich von 750 kg bis 40 t zu informieren und alle Anhängerneuheiten des Nutzfahrzeugspezialisten kennenzulernen.

Das Angebot von Wörmann deckt den gesamten Bedarf im Pkw-Bauanhängerbereich ab: So sind von Standardkastenanhängern über Maschinentransporter bis hin zu Kippanhängern sowie Bau- und Toilettenwagen alle Modelle erhältlich. Auch im Verkaufssegment der schweren druckluftgebremsten Lkw-Anhänger bietet Wörmann Bauprofis das komplet-



zel- und Parallelsteuerung der Teleskopzylinder ermöglichen ein optimales Positionieren und Aufnehmen der Absetzbehälter. Die Bedienung erfolgt optional über eine Funkfernsteuerung. Der wendige und nutzlastoptimierte Mini-Carrier von Hüffermann in Zentralachsbauweise eignet sich für Absetzbehälter nach DIN 30720.

Kurzstrecken. Der 13-Tonner ist speziell für die Baustellenversorgung und im Entsorgungsbereich für Einsätze im städtischen Kurzstreckenverkehr konzipiert und lässt sich flexibel für diverse Muldengrößen verwenden. Der Anhänger ist in der Grundvariante für

Absetzbehälter bis 10 m³ Volumen ausgelegt. Mit verlängertem Fahrgestell können auch 12 bis 15 m³ große Behälter transportiert werden.

Alternative. Der Mini-Carrier zählt zu den Nutzlastriesen, die schnell angehängt und mit geringem Kraftstoffmeherverbrauch hinterher gezogen werden können. Der gerade einmal 2,2 bis 2,3 t schwere Anhänger kann fast 11 t schultern und findet Platz in nahezu jeder Parklücke. Der Rangierbedarf ist gering, was einen schnellen Behälterwechsel im dichtesten Stadtverkehr erlaubt. Auch mit diesem Fahrzeugkonzept hat das Unternehmen auf einen Trend reagiert, der sich in den kommenden Jahren weiter stärken wird.

Weniger Rangiererraum. Der Clou beim Messeexponat: Das Zugrohr am Mini-Carrier ist hydraulisch einziehbar. Der Anhänger kann von vorne beladen werden. Das spart nochmals deutlich Rangiererraum. Mit der kettenlosen Ladungssicherung Positionier-Fix entfallen zeitaufwendige Verzurrarbeiten. Alternativ zum City Konzept stellt Hüffermann auf der IFAT Entsorgung einen Vario-Carrier aus, welcher auch für eine Frontbeladung ausgelegt ist.

te Programm an Fahrzeugen. Ebenfalls für Spediteure hat Wörmann das komplette Spektrum im Angebot. Gerade die mautfreien Anhänger mit Planenaufbau, Curtainsider und Kofferaufbauten, jeweils mit Hebebühnen und speziellen Ladungssicherungsmöglichkeiten, sind für den Speditionsbereich besonders interessant. In der Individualabteilung im Pkw- und Lkw-Bereich plant und realisiert das Serviceteam gemeinsam mit dem Kunden Sonderanfertigungen für spezielle Transportaufgaben. Dabei stehen – wie bei allen Wörmann-Anhängern – die Themen Transport-sicherheit und -effizienz an allererster Stelle.

Auf Kunden und Besucher warten während der Messetage nicht nur jede Menge interessante Schnäppchenangebote, sondern auch attraktive und maßgeschneiderte Finanzierungs- und Leasingmöglichkeiten. Jeder Kunde kann sich kostenlos und unverbindlich, ausgiebig und individuell beraten lassen und so den eigenen Traumanhänger zu besonders günstigen Konditionen auswählen.



Ihr Weg ist unser Ziel.

- Flexibel
- Zuverlässig
- Serviceorientiert
- Unabhängig
- Nachhaltig

**Mieten Sie bei uns Ihr Fahrzeug
und genießen Sie unseren
nachhaltigen Service.**



7 x in Deutschland 4 x in Österreich
Telefon 0 86 21 / 98 44 -0
freecall 0 800 / 558 73 68
info@klvrent.de www.klvrent.de

Auf die Straße, fertig los...

MARKTEINFÜHRUNG DES SPEED CURTAIN

Ruck, zuck und auf

Über 250 Fachleute aus der Transportbranche erlebten jetzt die Präsentation des neuen Curtainsideraufbaus SPEED CURTAIN. Mit dem neuen SPEED CURTAIN lässt sich der Laderaum innerhalb von 35 Sekunden für die Beladung öffnen. Für die Spediteure ist bekanntlich jede Minute kostbare Zeit. Zum einen sind die Fahrzeiten exakt einzuhalten – bei oft nicht planbaren Verkehrssituationen und zum anderen wollen die Verlader möglichst schnell ihre Fracht verladen und das Fahrzeug in kürzester Zeit vom Hof haben.

Waren bisher noch Mittelrungen und Einstecklatten nötig, erfüllen beim SPEED CURTAIN in die Plane integrierte Mikrorungen die Anforderungen der Aufbaufestigkeit nach DIN EN 12642 Code XL, sodass bei formschlüssiger Beladung keine zusätzlichen Ladungssicherungsmaßnahmen nötig sind. Auch das spart viel Zeit. Selbst palettierte Getränkeboxen können bei Formschluss ebenso sicher transportiert werden. Dabei ist das Handling denkbar einfach und sicher. Im Handumdrehen ist die Ratsche gelöst, die Planenstange ausgehängt und schon lässt sich die leicht laufende Plane aufziehen und der Gabelstapler kann be- oder entladen.

Fertigung nach Kundenwunsch: Die Firma R. Rancke Fahrzeuge feiert in diesen Tagen ihr 100-jähriges Bestehen.



Norddeutsch zuverlässig

●●● R. Rancke feiert 100-jähriges Bestehen

100 Jahre im Fahrzeugbau erfolgreich zu bestehen, ist keine Selbstverständlichkeit. Ein Unternehmen, welches diesen seltenen Geburtstag feiern kann, ist die Firma R. Rancke Fahrzeugbau GmbH & Co. KG aus Stade. Die von Rancke gefertigten Fahrzeuge genießen weit über die Region Norddeutschlands hinaus einen sehr guten Ruf.

Umzug nach Stade. Gefertigt werden u. a. Spezialfahrzeuge, die punktgenau nach Kundenwunsch realisiert werden. Begonnen hat es vergleichsweise bescheiden: Der damals 22-jährige Schmiedemeister Rudolf Rancke wagte vor 100 Jahren den Schritt in die Selbstständigkeit, als er die Blohmsche Schmiede in Hollern übernahm.

In den 50er-Jahren zog das Unternehmen nach Stade. Dort wurden zunächst landwirtschaftliche Anhänger produziert. Zusätzlich fertigte man zunehmend Schnellläufer- und Sattelanhänger für ein breites Kundenspektrum.

VARIANTENREICHE SYSTEME

Tragfähiger Transport

Legras bietet im Transport- sowie Stationärbereich ein breites Spektrum an Fahrzeugen und Gerätschaften mit Schubbodensystemen an. Dabei zählt Legras zu den Pionieren in diesem Segment. Fahrzeuge mit Schubboden und darauf folgenden stationären Anlagen im Bereich Umladung und Logistik, sind bereits seit über 30 Jahren im Programm von Legras Industries zu finden.

Das heutige Angebot für den Transportsektor umfasst hauptsächlich Sattelaufliieger

mit Schubbodenantrieb in zahlreichen unterschiedlichen Varianten sowie Mehrkammeraufbauten, Wechselbrücken oder Container mit Schubbodenentleerung. Außer den Standardfahrzeugtypen werden auch viele Fahrzeuge bedarfsbezogen gebaut – vor allem für die Recyclingbranche.

Für den Standard- bzw. auch den Spezialaufbau werden die Stahllängsträger des Fahrgestells entsprechend der Aufbauvariante in verschiedenen Stärken eigens hergestellt. Hier sieht Legras eine der eigenen Kernkompetenzen und sich so im Bereich der Stabilität bei den entsprechenden Fahrzeu-

gen mit Schubbodensystem auch an erster Stelle im Wettbewerb.

Die jeweiligen Fahrzeuge sind nach Legras-Angaben darüber hinaus auch in einem gewissen Maße geländetauglich – im Gegensatz zu den heute immer häufiger angebotenen selbsttragenden Aufbauten, bei denen die jeweiligen Fahrgestelle beispielsweise nur bis zu den Stützbeinen reichen. Durch den speziellen Aufbau, der über einen 100 mm starken Alurahmen verfügt und selbst wiederum auf durchgehenden Stahllängsträgern gelagert ist, entsteht ein ausgesprochen robustes Konzept für die Branche.



(Foto: Rancke)

Individuelle Fahrzeuge. Seit Mitte der 1960er-Jahre gehörten auch Tieflader für das Bauwesen und besondere Neuentwicklungen dazu. So wurde beispielsweise damals ein längs- und querfahrbarer Allradtieflader an DESY geliefert, ebenso wie unzählige Fisch-Darre-Wagen und eine Anhängerauskippanlage für die Fischindustrie in Cuxhaven. Heute führt der Dipl.-Ing. für Fahrzeugbau, Rudolf Rancke, das Stader Unternehmen. Unter seiner Leitung wurden vor allen Dingen kundenwunschorientierte Fahrzeuge gebaut, die auch Maschinenbau- und Anlagenbaukomponenten enthielten.

Offene Türen. Gemeinsam mit Ehefrau Carola, Prokuristin des Unternehmens, sowie mit all seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sieht Rudolf Rancke für sein handwerklich arbeitendes Unternehmen zuversichtlich in die Zukunft – getreu dem ererbten Motto: „Stoh fast, kiek wiet un rög di!“ Vom 3. bis 30. April 2012, jeweils montags bis freitags, stehen von 8 bis 16 Uhr die Geschäftsräume jedem Interessierten zur Inaugenscheinnahme des heimischen Fahrzeugbaus offen; um Anmeldung wird gebeten.



Für Transporte von abrasiven Gütern ist ein System mit robuster Stahloberfläche verfügbar. (Foto: Legras)

Schröder
Nutzfahrzeugaufbauten
und Anhänger

Der Profi für den Flurfördergeräte- Transport



Für den reibungslosen Transport von Flurfördergeräten:

- Böden für hohe Punktlasten
- Sehr flache Auffahrwinkel mit rutschfester Oberfläche
- Niedrige Ladehöhen für übergroße Hubmasten an den Gabelstaplern
 - Üppige Bestückung mit typgeprüften Zurrpunkten
- Vom wendigen Einachser bis hin zum hydraulisch gelenkten Vierachser lieferbar
- Tiefbetvarianten, die auf Wunsch bis zur vorderen Plattform hochfahrbar sind
- Ausführungen mit Verdeckgestellen, ob als Teilverdeck über der Sattelplattform oder als Ganzverdeck
 - Elektrisch verstellbare Schiebedächer mit vorderer Absenkung für den Transporte mit geöffnetem Dach
 - Hydraulische oder elektrische Seilwinden, geschützt in der vorderen Kröpfung integriert
- Eine Vielzahl von Varianten für Ihre speziellen Anforderungen

Schröder Fahrzeugtechnik GmbH · Oldenburger Straße 24 · 26639 Wiesmoor

Telefon 04944 - 308-0 · Telefax 04944 - 308-188

E-Mail: info@schroeder-fahrzeugtechnik.de www.schroeder-fahrzeugtechnik.de

Nutzfahrzeuge-Management

2000 Anhänger*
Jetzt auf über **50.000 qm**
mit **500 Gebrauchtanhängern**

WÖRMANN
made of trailers

ANHÄNGERHAUSMESSE 2012
13.-15. April
10 bis 18 Uhr

Die neue Flatliner Baureihe für den Speditionsbereich



VARIO RK
30.32/186
3 t Ges. Gew.
320 x 186 x 33 cm
ab 75,- mtl. **
ab 3.190,- €
statt 3.980,- €

XXL-Showroom
+ **Gastrobereich**
+ **Kinderbereich mit Hüpfburg**
+ **und Fußballtorwand**



EURO
119.51/242
11,9 t Ges. Gew.
510 x 242 x 50 cm
ab 291,- mtl. **
ab 13.700,- €
statt 16.400,- €



* Für alle Einsatzbereiche ** Leasing kalkuliert mit 50 % Restwert, Laufzeit: 36 Monate, ohne Anzahlung. Alle Preise sind gewerbliche Preise, zzgl. MwSt.

Anhänger-Center Wörmann GmbH
Telefon 055 - 65241 Hebertshausen b. Dachen
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9.00 - 18.00 h · Sa: 9.00 - 14.00 h

www.woermann.eu
0 81 31 / 29 27 80

FAHRZEUGBAU

Obermaier gehört wieder Obermaier

Nachdem die Obermaier Trailertechnik 2004 in neue Hände übergang, gründeten die beiden Brüder Gerhard und Thomas Obermaier die T-AX-O GmbH. Nun geht es zurück zu den Wurzeln. Die beiden Brüder haben die Obermaier Trailertechnik mit Sitz in Egelshausen übernommen.

Tradition und Innovation finden damit in einer Marke zusammen, die künftig auf den Fahrzeugen zu sehen sein wird: T-AX-O-Obermaier AG. „Qualität und Zuverlässigkeit waren und sind die Erfolgsbausteine für unser Unternehmen T-AX-O“, sagt Thomas Obermaier über den Erfolg seines Unternehmens. Er verantwortet Konstruktion und Entwicklung. Zusammen mit Bruder Gerhard hat er T-AX-O in wenigen Jahren zu einem erfolgreichen Hersteller für Tieflader und Transportanhänger gemacht – und zu einer Marke entwickelt, die für Innovation und modernen Fahrzeugbau steht. Die Entscheidung für das „Tandem“ Gerhard und Thomas Obermaier, ihr ehemaliges Unternehmen zusammen mit rund 40 Mitarbeitern zurück zu erwerben, war gut überlegt: „Wir haben bewiesen, dass wir mit unserer Philosophie die Wünsche unserer Kunden treffen.“



(Foto: T-AX-O)



Die Orten-Mega-SafeServer für Schober Transporte. (Foto: Orten)

Flexible Transportkonzepte

- ● ● Schober Transporte setzt auf Mega-SafeServer von Orten

„Logistik, die funktioniert“ lautet der Firmenslogan des renommierten Logistik-Anbieters Schober Transporte aus

Weinstadt. Das Familienunternehmen investiert kontinuierlich in neue Transportkonzepte, flexible Strukturen und

KOMPETENZZENTRUM FÜR SANDWICHPANEELE ERWORBEN

Eigene Paneelproduktion

Seit Ende vergangenen Jahres gehört das renommierte Sandwichpaneel-Kompetenzzentrum in Duingen, Niedersachsen, zur Kögel-Firmengruppe. Europas drittgrößter Hersteller von Lkw-Aufliegern holt sich damit für die Produktion seiner Kofferverfahrzeuge wichtiges Know-how ins Haus. Mit diesem Kauf reagiert Kögel auf die steigende Nachfrage nach seinen Kofferverfahrzeugen und sichert sich langjährige Erfahrungen mit der Entwicklung und Produktion von Sandwichpaneelen.

Damit ist auch Kögel künftig ein reinrassiger Hersteller von Kofferaufbauten, der alle Kompetenzen innerbetrieblich besitzt. Kögel übernahm das Werk von der European Van Company. Das neue Kögel-Kompetenzzentrum in Duingen zählt heute mit 50 Mitarbeitern zu den führenden Herstellern von Sandwichpaneelen in Deutschland. Kögel investierte nach der Übernahme in die Fertigungsanlagen und startete direkt ein mehrstufiges Testprogramm mit Seitenwänden und Dächern. Dank erfolgreich absolvierter Rüttel- und Kältetests wird ab sofort die Produktion von 30 bis 65 mm starken PUR-Schaum-(Polyurethan)-Sandwichpaneelen mit Stahldeckschicht aufgenommen. Direktes Einschäumen von Etagen- und Ankerschienen macht einen nachträglichen aufwendigen Einbau überflüssig. Kögel setzt damit jetzt auf komplette Aufbauten aus dem eigenen Werk für seine Kühlkoffer- und Trockenfrachtfahrzeuge. Die produzierten Aufbauten kommen nicht nur bei Kögel, sondern auch bei renommierten Aufbauherstellern zum Einsatz.

qualitätsverbessernde Maßnahmen, um echte, nachvollziehbare Produktivitäts- sowie Wettbewerbsvorteile für alle an der Logistik Beteiligten zu schaffen.

Kurzsequenzen. Zwölf Orten-MegaSafe-Server-Auflieger konnten jetzt an Schorber für den Bereich der Automotive-Logistik vornehmlich für die Werks-Logistik der Daimler-Werke übergeben werden. Ein entscheidender Faktor war hierbei, die Niedrigsequenzzeit beim Be- und Entladen und die Verweildauer in den Ladezonen so kurz wie möglich zu gestalten. Mittels vorn und hinten in den Eckrungen integrierter Zentralverriegelung kann die Plane innerhalb ca. zehn Sekunden geöffnet und geschlossen werden.

Geeignetes Aufbausystem. Dies gelingt nur mit einer vorn und hinten zu bedie-

nenden Zentralverriegelung, welche die Planen zum Verschieben sofort freigibt. Damit die Taktzeiten des Be- und Entladevorgangs in der Automobil-Logistik auf ein Minimum reduziert werden können, wird der Orten-SafeServer von den namhaften, erfolgreichen, deutschen Automobilherstellern als das geeignete Aufbausystem empfohlen.

Dach anheben. Der neue Mega-SafeServer von Orten Fahrzeugbau ermöglicht die komplette Anhebung der Dachkonstruktion mittels in den Rungen integrierter Hydraulikzylinder um etwa 400 cm. Die Zylinder werden mittels hydropneumatischem Pumpenaggregat beaufschlagt. Das Dach kann in zwei unterschiedlichen Höhenpositionen justiert werden, sodass die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen

Gesamthöhen von 4000 mm eingehalten werden können. Die vertikalen Führungsstäbe für die Mega-SafeServer-Konstruktion werden bei der Anhebung der Dachkonstruktion teleskopartig mit angehoben, sodass auch bei angehobenem Dach die Verschiebung der seitlichen Aluminiumpaneele möglich ist.

Spezielle Ausstattungen. Die Auflieger verfügen über zusätzliche, spezielle Ausstattungen, beispielsweise einer Signal Sperre bei angehobenem Dach. Die gelenkte Hinterachse sorgt darüber hinaus für gute Manövrierfähigkeit, was das Rangieren auf beengten Arealen vereinfacht. Alle zwölf Mega-SafeServer-Sattel entsprechen der neuen Daimler-Richtlinie 9.5 sowie der EN 12642 XL für die Logistik im Automotivebereich.

KEINEN LEEREN KILOMETER ?!



NEU !

Auch mit verschiedenen flachen Böden mit **STÄHLERNEN** Profilen lieferbar!



Multifunktionalität & Effizienz

- Horizontal Entladen und Beladen möglich
- Schüttgut hin, Paletten zurück
- Ladungssicherheit, Diebstahl gesichert
- Großvolumen, niedriges Gewicht



CARGO FLOOR®
HORIZONTAL LOADING-/UNLOADINGSYSTEM

The Lightest ..
The Strongest ..
Simply The Best !

+31 (0)524-593900

info@cargofloor.com

www.cargofloor.com



Öffnen und Schließen ist pneumatisch und konventionell möglich. (Foto: Kögel)

AUFBAUKOMPONENTEN

Erhebliche Zeitersparnis

Der Trailerhersteller Kögel hat einen neuen Schnellöffnungsmechanismus im Bereich der pneumatischen Planenverriegelung vorgestellt. Das System ermöglicht durch seine intelligente Kombination von Rahmen- und Verschlussstechnik die Reduzierung der Handlingzeiten für das Öffnen und Schließen. Im Vergleich zu einem herkömmlichen Verschlussystem eines Trailers mit DIN-EN-12642-Code-XL-Zertifizierung reduzieren sich damit die Schließ- und Öffnungszeiten der Seitenplane erheblich.

Fahrer und Transportunternehmer werden so den Anforderungen der Automobil- und Getränkeindustrie nach kürzeren Ladezeiten gerecht. Das System macht es in weniger als 30 Sekunden möglich: Plane zuziehen, mit Wickelwelle spannen und per Drehschalter schließen die Verriegelungspunkte automatisch. Das Öffnen erfolgt einfach in 36 Sekunden und in umgekehrter Reihenfolge, nur dass vor Betätigung des Schalters die Wickelwelle zu lösen ist. Für eine bessere Abdichtung zwischen Rahmen und Plane setzt Kögel dabei im Gegensatz zum Wettbewerb auf 19 Spanneinheiten je Seite.

Innovative Silotechnik

●●● Silospezialist Spitzer feiert in diesem Jahr seinen 140. Geburtstag

Die Anforderungen an die Fahrzeugtechnik im Bereich Silotransporte sind hoch. Zuverlässigkeit, Haltbarkeit und Nutzlast sind die Themen, denen sich ein Hersteller widmen muss. Der Name Spitzer steht seit Langem für innovative Silofahrzeuge.

140 Jahre Spitzer. Dieses Jahr feiert das Unternehmen sein 140-jähriges Bestehen. Zu den Kunden, die immer wieder auf die Fahrzeuge und Aufbauten von Spitzer zurückgreifen, gehört u. a. die Spedition Gschwander – ein Grund dafür ist nicht zuletzt die hohe Zuverlässigkeit. Aber auch in Sachen Nutzlast hat Spitzer im vergangenen Jahr für Aufmerksamkeit gesorgt.

Compositebauweise. Das Unternehmen hat einen Silosattelanhänger in Compositebauweise entwickelt. Neben einem deutlichen Nutzlastgewinn, bietet der in spezieller Compositetechnik gefertigte Silosattelanhänger auch eine leichte Reinigung, durch die extrem glatte Gelcoat-Beschichtung des Innenraums. In Behältergrößen von 43 bis 65 m³ Fassungsvermögen bietet Spitzer-Silofahrzeuge die Sattelanhängerausführung mit einem Behälter in

Compositebauweise an. Im Vergleich zu einem Aluminiumbehälter bietet die Compositetechnik eine höhere Steifigkeit, bei einem geringeren Eigengewicht. So kann, je nach Fahrzeugausführung, ein Nutzlastvorteil von bis zu 300 kg erzielt werden.

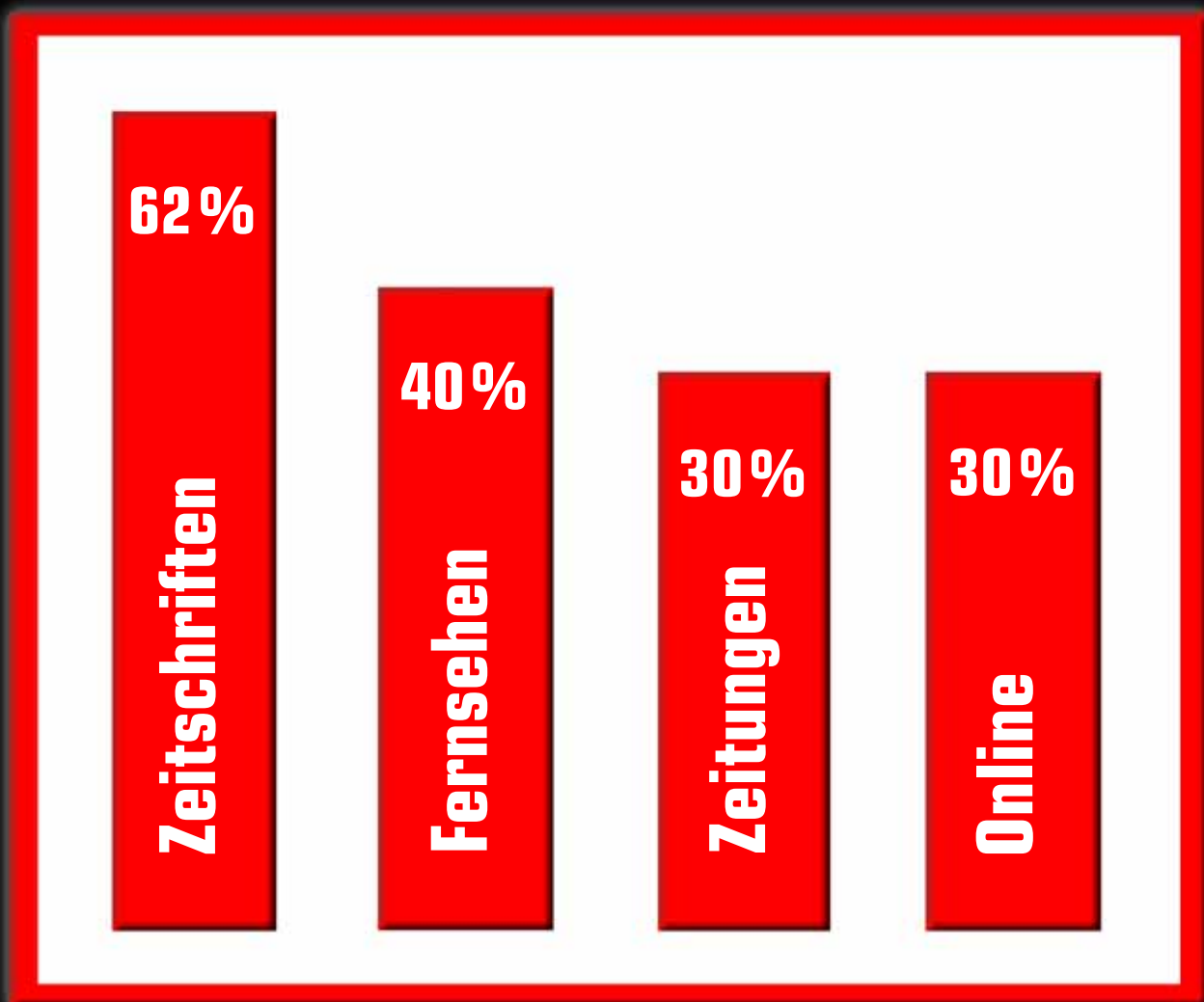
Gelcoat-Beschichtung. Im Vergleich zu einem herkömmlichen Silobehälter weist die Compositevariante auch eine höhere Unterdruckfestigkeit auf. Die Oberfläche des Behälterinnenraums wird mit einer extrem glatten Gelcoat-Beschichtung versiegelt, die eine hohe Resistenz gegen säurehaltige oder basische Transportgüter aufweist.

Ein niedriger Kippwinkel. Das Fließen der Ladung wird während der Entleerung positiv unterstützt und somit verhindert, dass Restmengen der Ladung im Behälter verbleiben. Außerdem beginnt das Schüttgut bereits bei einem niedrigeren Kippwinkel zu fließen, was so zu erhöhter Standsicherheit des Kippsattelanhängers während des Entladevorgangs beiträgt. Durch die geringe thermische Leitfähigkeit wird die Kondensationsbildung auf ein Minimum reduziert.



Zufriedener Kunde: Die Spedition Gschwander setzt seit Jahrzehnten auf Spitzer-Silofaufbauten. (Foto: Spitzer)

PRINT WIRKT !



PRINT MACHT AUF DAS WESENTLICHE AUFMERKSAM.
WECKT INTERESSE. BRINGT MÄRKTE IN BEWEGUNG.

Hier sagt man: **TANKE**

Hohe Transport-
qualität: Die
Spedition Weigand
ist europaweit
unterwegs.



SCHÖN



Unternehmen. Weigand Transporte überzeugt durch Qualitäts-Management im Bereich Tanktransporte. Wenn es um Futter- oder Lebensmittel geht, sind die Verbraucher sensibel geworden! Klar, wenn es um unser „täglich Brot“ geht, sind die Ansprüche hoch.

Qualität kann aber nur gewährleistet werden, wenn innerhalb der Produktion sowie im Handel die Bedingungen stimmen. Das gilt auch für den Transport. Wer flüssige Futtermittel oder Lebensmittel bzw. entsprechende Vorprodukte transportiert, trägt dabei eine ganz besondere Verantwortung. Warum? Zwischen dem Transportgut und dem Tank gibt es keine schützende Verpackung, wie bei handelsfertigen Lebensmitteln. Entsprechend hoch sind die Anforderungen an die Hygiene.

Vielseitiges Segment

Ein Transportdienstleister, der sich gezielt in diesem Segment aufgestellt hat, ist die niedersächsische Spedition Weigand Transporte. Das Unternehmen ist mit seinen mittlerweile 41 Tankzügen in Westeuropa unterwegs. Gefahren werden überwiegend Fette und Öle für die Futtermittelproduktion, destillierte Produkte für die Oleochemie sowie Raffinate für die Lebensmittelherstellung. Auch wenn für den Transport dieser Produkte keine ADR-Ausstattung notwendig ist, erfordern sie vom Transportdienstleister ein Höchstmaß an Aufmerksamkeit.

Flüssige Fracht

Was genau macht Qualität beim Transport von Flüssigkeiten aus? „Im Vordergrund steht natürlich das Produkt selbst, das durch den Transport nicht in seiner Qualität beeinträchtigt werden darf“, erläutert Stefan Weigand. Er führt das Unternehmen gemeinsam mit seinem



Motivierte Fahrer sind Voraussetzung für Qualität:
Stefan Weigand (r.) im Gespräch mit einem seiner Fahrer. (Fotos: Weigand, sk)



Bruder Karsten. Um diese Qualität zu gewährleisten, sei es notwendig, dass sich die Fahrer mit den Produkten auskennen, die sie im Tank haben.

Bei Weigand wissen die Fahrer um die Besonderheiten ihrer Frachten. Das ist angesichts der Vielfalt der Produkte mit ihren spezifischen Eigenheiten gar nicht so einfach. Besonders wichtig ist es, die notwendigen Temperaturen am Tank einzustellen, damit die Ware während des Transports keinen Schaden nimmt.

Hohe Anforderung

Um den ausgesprochen hohen Qualitätsanforderungen gerecht zu werden, sind für Weigand Transporte qualifizierte Mitarbeiter eine Grundvoraussetzung. „Das A und O sind unsere Mitarbeiter“, so Stefan Weigand gegenüber NFM.

„Nur geschulte, qualifizierte und motivierte Mitarbeiter erzeugen die Qualität, die wir und vor allem unsere Kunden erwarten. Wir haben es uns zu einem permanenten Ziel gemacht, unsere Mitarbeiter von Anfang an in unsere Abläufe zu integrieren und somit auch in einem entscheidenden Maße mit in die Verantwortung einzubeziehen.“ Mit Beteuerung allein gibt sich allerdings schon lange kein Kunde mehr zufrieden.

Kurze Reaktionszeiten

Um das ausgesprochen hohe Qualitätsniveau gegenüber den Auftraggebern zu dokumentieren, setzt Weigand Transporte auf ein umfassendes Qualitäts-Management. Ein Aufgabenbereich, der bei Weigand Chefsache ist. Weigand Transporte ist seit über zehn Jahren nach ISO 9001/2008 zertifiziert und unterliegt der regelmäßigen und freiwilligen Überwa-

gegenüber transparent gestaltet. „Unsere Kunden profitieren so von kurzen Reaktions- und Bearbeitungszeiten, können Aufträge lückenlos nachvollziehen und werden mit ihren individuellen Vorgaben effektiv einbezogen“, so Weigand.

Saubere Sache

Zum Unternehmen gehört ebenfalls eine Tankreinigungsanlage, die sich am Unternehmensstandort in Lengenbostel in unmittelbarer Nähe der stark frequentierten A1, Abfahrt Sittensen, befindet. Die Reinigungsanlage ist auch unter dem Namen „Waschross“ bekannt und verfügt über zwei Reinigungsbahnen, von der eine Bahn ausschließlich Lebensmittelankern vorbehalten ist.

Komplexe Fahrzeugtechnik

Auch diese Anlage, die ebenso anderen Tank- und Silospeditionen offen steht, ist ein wichtiger Bestandteil im Weigand-Qualitäts-Management. Über die gesetzlichen Anforderungen hinaus werden hier auch freiwillige ATP-Messungen sowie mikrobiologische Laboruntersuchungen durchgeführt, um auch das letzte Restrisiko für die Hygiene definitiv ausschließen zu können. Zu den qualifizierten Mitarbeitern und dem umfassenden

Anzeige

Maßgeschneidert für

- » Distributionslogistik
- » Baufahrzeuge
- » Ladungsverkehr
- » Winterdienste
- » Abfallentsorgung

www.eurotelematik.de

funkwerk eurotelematik

chung im Bereich der Lebensmittelhygiene nach HACCP und im Bereich der Futtermittelsicherheit nach GMP+.

Teil dieses umfassenden Qualitäts-Managements ist auch eine Speditionssoftware, die auf der einen Seite Verwaltungsaufgaben schlank hält und zum anderen die Prozesse auch den Auftraggebern

**Versierte Fahrer:
Gerade beim Be-
und Entladen muss
jeder Griff sitzen.**

**Tankinnenreinigung:
Weigand ist
auch in der Innen-
reinigung aktiv.**



Qualitäts-Management kommt ein Fuhrpark, der ebenfalls den hohen Anforderungen im Tanktransport gerecht werden muss. „Die eingesetzte Technik muss jederzeit zuverlässig und wirtschaftlich arbeiten, schließlich geht es auch darum, die Aufträge sicher, pünktlich und profitabel durchzuführen“, umschreibt Karsten Weigand die Aufgaben des Fuhrparks. Er ist innerhalb der Weigand-Geschäftsführung für die Bereiche Disposition und Logistik zuständig.

Die Weigand-Flotte umfasst gegenwärtig 41 Sattelzugmaschinen, ebenso viele

Tanksattelaufleger, einige Containerfahrgestelle sowie 20 Tankcontainer. Mit Letzteren reagiert das mittelständische Familienunternehmen auf die spürbar steigende Nachfrage nach Transporten im Kombinierten Verkehr. „Einige Kunden haben zudem die Vorteile des Tankcontainers als Zwischenlager entdeckt“, verrät Karsten Weigand.

Moderne Flotte

Bis auf wenige Ausnahmen erfüllen die DAF-, MAN- und Scania-Zugmaschinen den Euro-5-Standard. Bei Investitionen

im Bereich der Tanksattelaufleger ist unternehmerische Weitsicht gefragt. „Unsere Tanker bleiben branchenübliche 15 bis 20 Jahre im Einsatz“, verrät Stefan Weigand. Ein langer Zeitraum, in dem sich durchaus auch gesetzliche Rahmenbedingungen ändern können.

Unternehmerische Weitsicht wird von den Weigand-Geschäftsführern nicht nur in Sachen Technik und Vertrieb an den Tag gelegt. Ein Thema, das Stefan Weigand besonders am Herzen liegt, ist der Bereich Berufsausbildung.

Ausbildung auf hohem Niveau

Um effektiv auszubilden, gibt es im Unternehmen eine Reihe „fahrender Ausbilder“, die die Azubis jeweils für einige Wochen unter ihre Fittiche nehmen. Ein Konzept, das sich über die Jahre bewährt hat, wie die vielen guten Prüfungsergebnisse belegen. „Wir sind hier auf dem richtigen Wege, was die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens angeht“, ist sich Stefan Weigand sicher.

Das gelte auch aus der Perspektive des Qualitäts-Managements, schließlich haben die Fahrer einen zentralen Einfluss auf die Dienstleistungsqualität. Und einen Kunden langfristig zu binden, gelingt nur dann, wenn das Gesamtpaket, wie bei Weigand Transporte stimmt: Qualität, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit.



G. Magyar GmbH Verkaufsbüro Nord
Breslauer Str. 40, D-45739 Oer-Erkenschwick
Tel. +49 (0) 23 68-96 20 84, Fax 96 85

G. Magyar GmbH Verkaufsbüro Süd
Pettermandstr. 3, D-88239 Wangen/Allgäu
Tel. +49 (0) 75 22-90 95 50, Fax 90 97 43

G. Magyar SA
13, Avenue Albert 1er, F-21000 Dijon
Tel. +33 (0) 3 80 53 22 22, Fax +33 (0) 3 80 45 27 02
E-Mail: magyar.sa@magyar.fr

www.magyar.fr

LÖSUNGEN FÜR FLÜSSIGTRANSPORTE

*La passion
de la qualité!*



Messbare QUALITÄT

Innenreinigung. Wenn es um die Innenreinigung von Tanks oder Silo-
behältern geht, setzt ein großer
Teil der Betreiber von Reinigungs-
anlagen auf die ausgefeilte und
leistungsstarke Technik der Firma
PROTECINTERNATIONAL.

Das Unternehmen entwickelt und
baut seit Mitte der 90er-Jahre
weltweit schlüsselfertige Tank-,
Tankcontainer-, Behälter-, Silo-, IBC- so-
wie Kesselwagen-Reinigungsanlagen.
Hochdruck- und Reinigungstechnik,
Dampf- und Heißwasserversorgung,
Abwasseraufbereitung und Abluft-
reinigung, Steuerungs- und Prozess-
leittechnik: das volle Programm.

Renommierete Adresse

Gegründet wurde die Firma PRO-
TEC-INTERNATIONAL mit Sitz in
Ahrensburg bei Hamburg 1990 von
Dipl.-Ing. Hans-Dieter Philipowski.
„Eigentlich komme ich aus der klassi-
schen Abwasseraufbereitung und Um-
welttechnik“, so Hans-Dieter Philipow-
ski gegenüber NFM.

„Doch durch einen Zufall hatte ich be-
reits Anfang der 90er-Jahre den ersten
Kontakt zu einer Tankinnenreinigungs-
anlage in Hamburg, die ein Abwasserprob-
lem hatte, das wir damals gelöst haben.“

Hohe Anforderungen

Dieser Kontakt war prägend, denn bis da-
hin hatte sich Philipowski mit diesem





Die Firma **PROTEC-INTERNATIONAL** ist Spezialist für Tank- und Siloeinrichtung. (Fotos: **PROTEC-INTERNATIONAL**)



Eine qualifizierte Tankinnenreinigung setzt versierte Mitarbeiter voraus.

Markt nie beschäftigt. Heute gehört er zu den renommiertesten Adressen, wenn es um Tankinnenreinigung geht.

Die Anforderungen an das technische Equipment sind hoch: In der chemischen Industrie begann man früh, sich um die Reinigungsqualität zu kümmern. Denn die Industrie wollte auf jeden Fall vermeiden, dass es zu Verunreinigungen und Kontaminationen ihrer Produkte durch die Vorladung kommt.

Strenge Vorgaben

Nachdem die Bevölkerung in den letzten Jahren durch diverse Dioxin-, Nitrofen-, Schimmelpilz- und Mykotoxin-Skandale verunsichert wurde, gelten besonders in

dem Bereich der Lebens- und Futtermitteltransporte strengste Anforderungen an die Sauberkeit eines Transportbehälters. Besonders wichtig: Die Reinigungsqualität muss reproduzier- und messbar sein, das schreiben auch die Behörden vor. Gerade im Lebensmittelbereich ist das die Voraussetzung für Verbraucherschutz.

Volles Programm

Die Firma **PROTEC-INTERNATIONAL** bietet ihren Kunden weltweit das gesamte Know-how, angefangen von der Grundstücksentwicklung, Businessplanerstellung, Konzept und Architekturplanung, weiter über die Genehmigungen bis hin zur kompletten Realisierung der Bau- und

der Verfahrenstechnik. Die Inbetriebnahme und Mitarbeiterschulung gehören ebenfalls zum Leistungsumfang.

Schwieriger Markt

PROTEC-INTERNATIONAL hat sich im internationalen Geschäft einen anerkannten Namen gemacht. Seit einigen Jahren entwickelt und fertigt das Unternehmen auch spezielle Tank- und Kesselwagenreinigungsanlagen für russische Auftraggeber. Philipowski: „Russland ist ein schwieriger Markt. Aber unser gesamtes Team versteht es, mit diesem Markt umzugehen und ‚made in Germany‘ als Qualitätsprodukt bis in die letzte Ecke Russlands zu bringen.“

Eine Präsentation aller Göbel-Wechselsystemlösungen für den Systemverkehr, auch auf dem neuen ACTROS.

EINLADUNG JETZT ANFORDERN!

JETZT ANMELDEN!
Unter: www.goebel-fahrzeugbau.de

EINLADUNG

in das Branchen-Informations-Center von Mercedes-Benz in Würth

14. und 15. MÄRZ 2012

Zeit, für innovative Wechselsysteme!

Göbel

Auhofstrasse 11a 63741 Aschaffenburg Tel. 06021/34 73 39 Fax 06021/ 34 73 36 Email: r.goebel@goebel-fahrzeugbau.de Internet: www.goebel-fahrzeugbau.de

Dienstleistungen

Qualifizierte Tankreinigung

Direkt an einem der wichtigsten Transportkreuze Deutschlands, hat die Firma BTC Braunschweiger Tank-Cleaning GmbH eine der modernsten Tankreinigungsanlagen in Deutschland gebaut. BTC reinigt direkt an der A2, Abfahrt Flughafen, Tanks, Kessel, Container sowie sonstige Behältnisse durch qualifiziertes Personal. Durch die mehr als 20-jährige Erfahrung der Geschäftsführung in der Tankreinigung, kombiniert BTC hohes Know-how mit modernster Technik. Professionalität zeigt sich dabei auch im Zeit-Management: Gereinigt wird auf zwei Bahnen – eine für Chemie und eine für leichte Stoffe sowie für Lebensmittel oder unbedenkliche Schüttgüter. Auch IBCs sind kein Problem, wie übrigens auch die Wartezeiten. Die Wassertemperatur liegt bei ca. 90 °C, der Druck bei 100 bar und die Dampftemperatur bei 160 °C. Gereinigt wird ausschließlich mit Trinkwasser wobei über die Spülköpfe saures, alkalisches Reinigungsmittel sowie Desinfektionsmittel zugeführt werden kann. Die Anlage verfügt über eine Trocknung und eine Absaugung; die Resteentsorgung erfolgt nach den gesetzlichen Vorschriften.

(Foto: BTC)



Höhere Zuverlässigkeit

●●● Mit Air-Weigh-Wiegesystem reibungslosen Fahrzeugeinsatz sichern

„Die Zeitersparnis, die wir durch den Einsatz eines mobilen Wiegesystems erzielen, ist für uns ein unverzichtbarer Wirtschaftlichkeitsfaktor.“ So begründet Disponent Ralf Bükler vom Transportunternehmen Lente den Einsatz von On-Board-Wiegesystemen im Fuhrpark. Lente betreibt rund 140 Silozüge für den Transport staubförmiger und rieselfähiger Ladegüter. Bau- oder Brennstoffe wie Braunkohlestaub und Material aus dem Entsorgungsbetrieb gehören zu den Produkten, die gefahren werden.

Kein unnötiger Aufwand. Wird nach der Beladung eines Silozugs an der Wiegestelle vor der Werksausfahrt festgestellt, dass er überladen hat, beginnt eine zeitraubende Prozedur: zurück zur Beladestelle, eventuell hinter den bereits wartenden Fahrzeugen wieder anstellen und das Fahrzeug zum Ausblasen der Überlast vorbereiten, um die überschüssige Last entladen zu können. Das sind Zeiten, die dem Transportunternehmen verloren gehen und die Transportleistung des Fahrzeugs

verringert. „Da wir auch die Lenk- und Ruhezeiten berücksichtigen müssen, ist für uns die Vermeidung solcher unnötigen Zeitaufwendungen enorm wichtig“, unterstreicht Ralf Bükler. Auch der Verloader achtet aufgrund seiner Verpflichtung darauf, dass kein überladenes Fahrzeug den Werkshof verlässt. So kann es bei einer zu vorsichtigen Beladung auch vorkommen, dass nicht optimal bis zur Lastgrenze ausgeladen wird, was ebenfalls zu einem unwirtschaftlichen Transport führt.

140 Züge ausgestattet. Lente Transporte setzt auf Wiegesysteme von Air-Weigh. „Zwischenzeitlich ist schon ein Drittel unseres Fuhrparks, der rund 140 Züge umfasst, mit Wiegeeinrichtungen ausgestattet. Unsere Fahrer schätzen den Vorteil, den Lastzustand ihres Fahrzeugs zu kennen. Dadurch, dass die Gewichtsinformation nicht nur am Display im Fahrerhaus abzulesen ist, punktet das Air-Weigh-System zusätzlich: Ein akustisches Signal weist den Fahrer darauf hin, wenn er den vorgesehenen Beladezustand



erreicht hat und der Fahrer weiß in dem Moment, dass er nun die Beladung beenden muss, auch wenn er sich außerhalb der Fahrerkabine an der Beladestation befindet. Da unsere Fahrer an den meisten Beladestellen selbst beladen müssen, ist dies eine sehr wertvolle Unterstützung.“

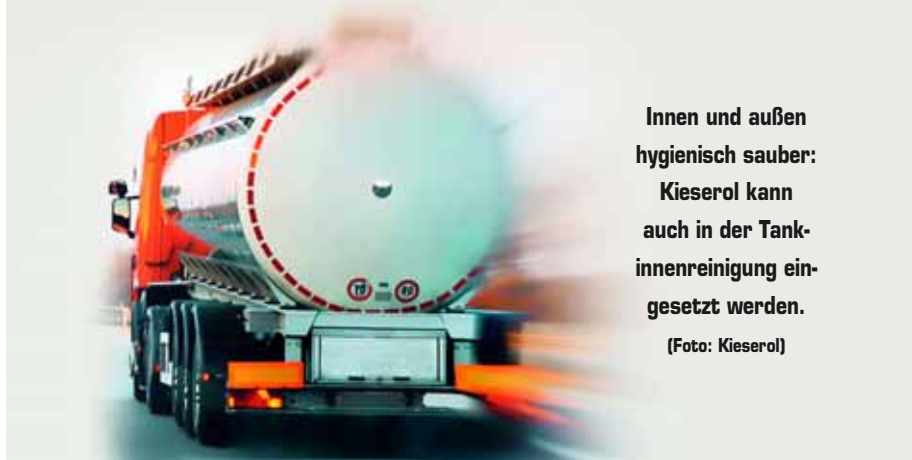
Zuverlässiger Ablauf. Ralf Büker sieht darin einen wesentlichen Beitrag, die Transportzeiten kalkulierbarer zu machen und damit eine zuverlässige Disposition im Fuhrpark zu erreichen. Die Länge der Fahrstrecken, die im Durchschnitt bis zu 300 km betragen, zeigt auf, wie wichtig ein zuverlässiger Transportablauf für die Disposition ist. Lente Transporte wird sich auch künftig dieser Technik bedienen; diese Investition lohnt sich, da ist sich Lente-Disponent Ralf Büker sicher.

KIESEROL NUN AUCH IN DER TANKREINIGUNG EINSETZBAR

Konzentrat für sensible Anwendungen

Nachdem Kieserol seit mehr als 30 Jahren erfolgreich in industriellen und gewerblichen Reinigungsprozessen eingesetzt wird, hat es nun auch den Weg in die Tankreinigung gefunden. Die besondere Qualität der Kieserol-Produkte zeigt sich in den Reinigungsleistungen im Bereich der Innen- und Außenreinigung. Die hohe Konzentration, das extrem schnelle Schmutzlöseverhalten an der Oberfläche (ohne diese anzugreifen), der Einsatz in Hochdruckreinigungsanlagen bis 200 bar und die stark entfettende Wirkung von Kieserol (um nur einige Vorteile zu nennen) machen Kieserol-Produkte zum idealen Reinigungsmittel für die Reinigung von Tanks, Silos, Transport- sowie Lagerbehältern und dies in Bezug auf die Innen- und Außenreinigung. Durch den Einsatz eines Produkts minimieren sich Zeit, Aufwand und Kosten. Gemäß Produktgutachten darf Kieserol-Hochkonzentrat auch in so sensiblen Bereichen wie dem Lebensmittel-, Getränke- oder Futtermittelbereich als Reinigungsmittel eingesetzt werden. Hier findet es Einsatz bei der Reinigung von Transport- und Lagerbehältern.

Kieserol kann in unverdünnter oder in konzentrierter Form angewendet werden – je nach Grad der Verschmutzung. Bei hartnäckigen Verschmutzungen, wie verharzten Ölen und Fetten oder auch nicht ganz ausgehärteten Farben, entwickelt Kieserol T3 eine sehr schnelle und starke Reinigungsleistung. Gerade bei notwendig schnellen Reinigungsvorgängen – bedingt durch immer kürzere Transportzeitvorgaben – ist Kieserol damit das ideale Reinigungsprodukt. Kieserol-Hochkonzentrat eignet sich besonders gut als Außenreiniger.



**Innen und außen
hygienisch sauber:
Kieserol kann
auch in der Tank-
innenreinigung ein-
gesetzt werden.**

(Foto: Kieserol)



ÜBERLADUNG - NIE WIEDER!

mobile Wägeplattformen • Service, Kalibrierung • Vermietung



In fünf Schritten zum Programm

Projektbericht. Gipstransporte gehören für REINERT Logistic zum Geschäft, denn unter anderem ist der Logistiker für die Lafarge-Gruppe unterwegs. Die Tourensoftware OTD unterstützt hier nun bei der effizienten Transportplanung.

Für die Implementierung setzte Softwareanbieter ORTEC auf fünf Phasen, denn zwei Unternehmen, viele Erwartungen und unterschiedliche Erfahrungen mussten die Spezialisten auf einen Nenner bringen. Mit ORTEC Transport & Distribution (OTD) können Transport- und Distributionsaufträge verschiedener Logistik-Bereiche geplant und organisiert werden. In der ersten Phase wurden zunächst die Ziele grob umrissen: Der Optimierungswunsch betraf vor allem die durch REINERT gesteuerten Logistik-Aktivitäten der Firma Lafarge Gips.

Anforderungsprofil

Die neue Software sollte in der Lage sein, Kundenaufträge bestmöglich zu Touren zu verplanen und die optimale Lieferreihenfolge abzubilden. Weiterhin galt es, die Lösung in das ERP-System JD Edwards Enterprise One zu integrieren. In der zweiten

Phase wurde der genaue Funktionsumfang der Software ermittelt und in einem Anforderungs- und Lösungskatalog festgehalten. So sollte OTD beispielsweise eine Rückkopplung an den Lafarge Customer Service ermöglichen und Auskunft zu Ladungen geben. Weiterhin musste die Software verschiedene Restriktionen von Ladegewicht bis zu gewünschter Lieferart einbeziehen können. Auch die Möglichkeit, die Tourenoptimierung später für Aufträge von Drittkunden zu erweitern, sollte berücksichtigt werden.

Der Umsetzungsprozess

Gemäß diesen Anforderungen wurde die Software in den nächsten Phasen konfiguriert, getestet und Mitarbeiter geschult bis OTD schließlich in den Einsatz ging. Auch nach der Einführung betreut ORTEC den Kunden mit dem After-Go-Live-Support weiter. Die Tourenplanung

und -optimierung verläuft seitdem nach einem bestimmten Schema: Transportaufträge von Lafarge werden manuell überprüft und dann mittels OTD auf bestimmte Fahrzeugtypen verplant.

Die Bearbeitung erfolgt automatisch. Nachdem die Tour so geplant wurde, wird sie wieder an das ERP-System exportiert. Dank der Systemintegration können z. B. auch Ladungen für bestehende, nicht ausgelastete Touren von J.D. Edwards erfragt werden. Diese werden an OTD übermittelt und dort automatisch auf die Touren verplant.

Erste Vorteile deutlich

Zwei Monate nach der Implementierung zeigen sich nach Unternehmensangaben bereits erste Vorteile: Höhere Fahrzeugauslastungen und optimierte Lieferreihenfolgen führen zu Kostensenkung und transparenterer Planung. Eventuell sollen in Zukunft auch Touren für andere Kunden von REINERT Logistic mit der Logistik-Software ORTEC TD optimiert werden. Die Firma ORTEC bietet Planungs- und Optimierungssoftware sowie dazugehörige Beratungsleistungen an.

**REINERT Logistic
hat eine Flotte von
420 eigenen Fahrzeugen.**

(Fotos: ORTEC/REINERT)



DIE AUFBAUPROFIS

- Tiefpritschen
- Mittelhochpritschen
- Dreiseitenkipper
- Tiefrahmenaufbauten
- LKW-Aufbauten
- Anhänger und vieles mehr!

SCHUTZ FAHRZEUGBAU

Heinz Schutz GmbH
Bendingbosteler
Dorfstraße 15
D-27308 Kirchlinteln
Tel. 04237/ 93 11-0

www.schutz-fahrzeugbau.de

Farbspritzen ohne Sprühnebel!

Mit **METACAP** Spritzpistolen

UMWELTPREIS 2000 der Hansestadt Rostock

http://www.metacap.de • E-Mail: Info@metacap.de

METACAP GMBH
Siemensstraße 9 • 23560 Lübeck
Tel. 04 51/5 82 00 91
Fax 58 13 12

Besuchen Sie uns auf der
Holzhandwerk Nürnberg,
vom 21. bis 24. März 2012,
Halle 12.0, Stand 800.

WEB TRAILER

Ihr Spezialist für Deichsel-, Zentralachsanhänger und Sattelaufleger.

Im Programm

- Chassis für Sattelaufleger, 1–3-achsig
- Zwangsgelenkte Ausführungen • City Sattelaufleger
- Chassis für Zentralachs- und Drehschemelanhänger
- Vorbereitung für Mitnahmestapler, mit Ladebordwand, bzw. deren Vorbereitung
- Moderne Oberflächenvergütung, z. B. KTL + Pulver, oder verzinkt
- Kompletthanhänger mit Schiebepläne
- Trockenfrachtkoffer • Möbelkoffer und Baustoffanhänger
- sowie verschiedene Arten von Containerchassis

Ihr Ansprechpartner: Herr Tredop, E-Mail: info@web-trailers.de,
Tel. 04531/8965226, Mobil 0172/7988617 www.web-trailers.de

marotech
Eine Idee sicherer.

- Prüfzeugnis Fraunhofer Institut IML Dortmund (Lifetest)
- z.B. Qualität „Premium“ in Bodenlage mit Reibwert $\mu = 0,7$

mit optimalen Reibwerten bis 0,9 μ

Antirutschmatten ■ Gummipuffer

- Gummi-Puffer
- Unterleg-Schutzplatte
- Unterlegkeile

MAROTECH GmbH | Industriepark West
Heinkelstr. 2-4 | 36041 Fulda | +49(0)661-86202-0
info@marotech.de | www.marotech.de

Fragen zur Ladungssicherung?
www.lasiportal.de

ONLINE TAGESAKTUELL

www.nfm-verlag.de

nfm
NUTZFAHRZEUGE
MANAGEMENT

STÜTZBEINE

- Alle Standardausführungen
- Sonderausführungen
- Beste Qualität
- Günstige Preise
- Kurze Lieferzeiten

Nutzfahrzeug Technik GmbH
32457 Porta Westfalica
Tel.: (05 71) 9 75 11-95/-96
Fax: (05 71) 9 75 11-89
E-Mail: mail@ntg-online.de
Internet: www.ntg-online.de

NIG

Vehicles-World-Online

www.vehicles-world-online.de | www.indatamo.com

www.nfm-verlag.de | www.kran-und-hebetechnik.de

www.contrailo.de | www.in-fbll.de

TAH 30
BauCraft, Top-Ausstattung

18 t Tandem-Kipper

TTH 14
BauCraft, lackiert

– ab Lager lieferbar –

HIEBENTHAL
TRUCK SERVICE
... eine Spur persönlicher

Helgoländer Straße 9
37269 Eschwege
Tel +49 (0) 5651 98087
Fax +49 (0) 5651 98085
Mobil +49 (0) 171 7740267
kontakt@hiebenthal-man.de
www.hiebenthal-man.de

SICHERHEIT

Safety first

Wenn es um das Thema Sicherheit bei Tankfahrzeugen geht, kommt man an dem Namen ROHR Nutzfahrzeuge nicht vorbei. Das Unternehmen aus Straubing hat sich im Besonderen dem Sektor der Sicherheitsinnovationen verschrieben. Das zuletzt prämierte RETD wurde inzwischen im Förderprogramm De-minimis des Bundesamtes für Güterverkehr aufgenommen. Die Voraussetzungen für diese Förderung, „Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit und zum Schutz der Umwelt“, bringt ein Notfallentleerungssystem wie das RETD von Haus aus mit. Ein anderes Betätigungsfeld, mit dem ROHR Nutzfahrzeuge eine dringend notwendige Thematik aufgreift, stellt die Verbesserung des derzeitigen Anfahrerschutzes dar. ROHR Nutzfahrzeuge setzt hier auf einen Absorptionskörper zwischen Unterfahrschutz und Rad. Ziel ist es, die Kräfte bei einem Auffahrunfall im Bereich des Fahrgestells abzubauen und somit den Tankbehälter und natürlich auch den auf-fahrenden Fahrer besser zu schützen. Eine weitere, prämierte Innovation, die zylindrisch/elliptische Bauform, findet wegen ihres Sicherheitsgewinns durch deutlich bessere Fahreigenschaften immer mehr überzeugte Anhänger im In- und Ausland.

(Foto: ROHR Nutzfahrzeuge)



Tanker aus Österreich: Auch Schwarzmüller ist vielseitig im Segment der Tankfahrzeuge aufgestellt. (Foto: Schwarzmüller)

Vielseitige Tanker-Range

●●● Schwarzmüller fertigt Tankfahrzeuge in zwei Sparten

Ganz bewusst bietet der österreichische Fahrzeugbauer Schwarzmüller seinen Kunden eine sehr breite Produktpalette an. Etwa zwei Drittel der Produktion sind Spezialfahrzeuge, die individuell nach Kundenwünschen gefertigt werden. Das Unternehmen versteht sich zudem als Komplettanbieter für Transportlösungen und ist neben der Neufahrzeugproduktion auch im Gebrauchtfahrzeug- und Vermietgeschäft aktiv, verfügt über ein europaweites Netz an Servicepartnern sowie einen umfangreichen Ersatzteilservice.

Zwei Sparten. Das Produktportfolio im Tankfahrzeugsektor kann in zwei Sparten unterteilt werden: Zum einen in Tankfahrzeuge aus Aluminium zum Transport von Mineralölprodukten und zum anderen in Tankfahrzeuge aus Edelstahl zum Transport von Bitumen, Chemikalien, Lebensmitteln und Ad-Blue (Harnstofflösung).

Alu und Stahl. In dem Bereich der Mineralöltankfahrzeuge aus Aluminium bietet Schwarzmüller verschiedenste

Ausführungsformen an. Den prozentual größten Anteil nehmen die Aluminiumtanksattelanhänger ein, gefolgt von Aluminiumtankaufbauten bzw. -tankanhängern. Tankaufbauten werden auf alle gängigen Lkw-Chassis aufgebaut. Egal ob ein Zwei-, Drei-, Vier- oder sogar Fünfstankaufbau, sämtliche Varianten wurden bereits produziert und unterstreichen somit zugleich die langjährige Erfahrung der Firma Schwarzmüller.

Neue Möglichkeiten. Auch in Sachen Mess- und Regeltechnik kann Schwarzmüller selbstverständlich auf sämtliche Markt- und Kundenbedürfnisse eingehen, egal, ob eine einfache Freifall-, Pumpmessanlage oder ein Peilstabmesssystem gefordert wird.

Sicherheitssysteme. Die Bereiche Sicherheit und Diebstahlschutz wurden in den letzten Jahren sehr intensiv weiterentwickelt. Die Systeme, wie ESP (Elektronisches Schleuder-Programm), RSS (Roll Stability System), QSS (Qualitätssicherungssystem), GPS/GPRS (Glo-



bal Positioning System), Interlock-Wegfahrsperrung, Datenanbindung bzw. -übertragung, haben sich aufgrund des großen Interesses der Kunden bereits sehr gut an den europäischen Märkten etabliert.

Isolierter Tank. Die Edelstahltankfahrzeuge von Schwarzmüller werden vorwiegend in isolierter Ausführungsform gefertigt, damit das Transportgut entsprechend seines Verwendungszwecks vor den äußeren Temperatureinflüssen geschützt wird.

WILLIG BC+: NEUARTIGE QUERVERSTREBUNG AUS CARBON

Stabiles Leichtgewicht

Der Tankfahrzeugbauspezialist WILLIG hat mit einer neuartigen Querverstrebung aus Carbon Innovationskraft bewiesen. Der Kohlefaserwerkstoff zeichnet sich vor allem durch ein geringes Gewicht bei gleichzeitig sehr hoher Belastbarkeit, extremer Festigkeit und Steifigkeit aus. Daher wird Carbon überwiegend in der Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik sowie bei Sportgeräten eingesetzt. Zudem findet der Werkstoff im Motorsport Anwendung. WILLIG hat ein neues Fahrwerk für Sattel-, Zentral- und Deichselanhänger entwickelt und diese Innovation schützen lassen.

Um die hochwertigen Eigenschaften von Carbon nutzen zu können, wurde der Kohlefaserwerkstoff an einem Ort im Tankfahrzeug eingesetzt, an dem der optimale Kosten-Nutzen-Effekt entsteht. Dies ist WILLIG gelungen, indem die neuartige Querverstrebung zwischen den Achshalteböcken aus Carbon verbaut wurde. Dadurch werden nicht nur die Stabilität und damit die Langlebigkeit des Fahrwerks erheblich verbessert, sondern auch eine Gewichtsoptimierung zu Gunsten einer höheren Nutzlast erreicht. Auch die Wirtschaftlichkeit für die Kunden war ein entscheidender Punkt, weshalb Carbon für die Querverstrebung eingesetzt wurde. Aufgrund des geringeren Eigengewichts ergeben sich einige Vorteile, wie beispielsweise die Kraftstoffeinsparung für den Kunden, wodurch auch die Umwelt entlastet wird. Ein weiterer Pluspunkt ist der geringere Reifenverschleiß und die verminderte Straßenabnutzung. Darüber hinaus wurde auch der Aspekt der Sicherheit berücksichtigt. Die Entwicklung hilft, Kosten zu minimieren. Pro Tankfahrzeug werden täglich ca. 43.000 l Gefahrgut transportiert. Selbstverständlich müssen daher auch im Tankfahrzeugbau die höchsten, sicherheitstechnischen Möglichkeiten ausgeschöpft werden. Die ersten Praxistests wurden mit Bravour gemeistert. Nach dieser Testphase ist WILLIG BC+ nun auf dem Markt erhältlich.



www.krakertrailers.eu

MASTERS IN MOVING FLOOR TRAILERS

Kraker Trailers liefert multifunktionale Schubbodenaufleger für den Transport fast aller Produkte und Güter - beispielsweise den CF Steel Hybrid, der auch unter sehr schwierigen Betriebsbedingungen eingesetzt werden kann. Schauen Sie sich auf unserer Seite alle Typen an!



Effizienter Transport mit Schubbodenauflegern von Kraker

Gebrauchte Aufleger finden Sie unter

www.krakertrailers.eu



KRAKER TRAILERS AXEL B.V. Tel. +31(0)115 - 56 17 40 Fax +31(0)115 - 56 46 61 info@krakertrailers.eu



Auf dem Weg zum Optimum

Tankfahrzeuge. Die Anforderungen an die Fahrzeuge zum Transport von Kraftstoffen sind in den vergangenen Jahren erheblich gestiegen. Ein erhöhtes Sicherheits- und Umweltbewusstsein sowie immer höhere Forderungen an die Nutzlast haben die Hersteller vor immer neue Aufgaben gestellt.

Neue Fahrzeugkonzepte, Tankbauformen und -werkstoffe sowie der Einsatz elektronischer Systeme sind die wesentlichen Lösungsansätze. Die Versorgung der Tankstellen in der Bundesrepublik Deutschland erfolgt, wie europaweit üblich, mit Straßentankwagen. Hierbei hat sich in Deutschland, wie in den meisten Nachbarländern, der Tanksattelanhänger als das wirtschaftlichste Fahrzeugkonzept erwiesen. Die Versorgung nahezu sämtlicher Tankstellen der Mineralölgesellschaften erfolgt mit Tanksattelanhängern. Gliederzüge werden aufgrund der geringeren Nutzlast und der ungünstigeren Abgabemöglichkeiten nur vereinzelt – überwiegend im mittelständischen Bereich – eingesetzt.

Formen im Wandel

War noch Ende der 80er-Jahre der Koffertank die vorherrschende Bauform bei

Tanksattelanhängern, so ist er heute nahezu vollständig durch den Zylindertank verdrängt worden. Als Vorteile des Zylindertanks sind insbesondere die höhere Druckbeständigkeit sowie die bessere Verformbarkeit bei Unfallbelastungen zu nennen. Diese Anfang der 90er-Jahre,

bestätigt. So hat sich eindeutig gezeigt, dass Zylindertanks bei Unfällen seltener undicht werden als Koffertanks.

Unterschiedliche Bauformen

Auch die Bauformen der Zylindertanks unterscheiden sich zum Teil erheblich. Neben der herkömmlichen Bauweise mit Flaschenhals (teilweise auch Schwannenhals oder Bottleneck genannt), sind auch innovative Konzepte, wie zum Beispiel das Tankpatent UNITAS 2000, entstanden. Gemeinsam ist den verschiedenen Konzepten das Bestreben, den Schwerpunkt möglichst weit abzusinken. Beim Tankpatent UNITAS 2000 findet keine Verjüngung des Tanks statt. Der erforderliche Freiraum für die Zugmaschine wird hier durch Abschneiden der Tankunterschale im vorderen Tankbereich erzielt. Die entstandene Öffnung wird durch eine nach innen gewölbte Schale mit hoher

Anzeige

Leicht & günstig!
 Alu-Leichtbau ist teuer?
 Wir beweisen
 Ihnen das Gegenteil!
www.tang-fahrzeugbau.de/alu
TANG

im Rahmen des THESEUS-Projekts (THESEUS = Tankfahrzeuge mit höchst erreichbarer Sicherheit durch experimentelle Unfallsimulation), gewonnenen Erkenntnisse haben sich seither immer wieder

Festigkeit verschlossen. Damit wird ein tiefer Schwerpunkt in Verbindung mit einer kurzen Tanklänge und einem kurzen Radstand (Stützweite) sowie einer ausgeglichenen Lastverteilung erreicht. Aus Gewichtsgründen wird für den Transport dünnflüssiger Mineralöle seit jeher Aluminium als Tankwerkstoff eingesetzt.

Zum Einsatz kommen hier ausschließlich hochfeste Aluminiumlegierungen mit einer Mindestwandstärke von 5 mm. Einer weitergehenden Reduzierung der Mindestwandstärken beugt das ADR vor. Zusammen mit der Einführung der verschärften Berechnungsgrundlagen wurde dort eine absolute Untergrenze der Mindestwandstärke von 5 mm für Aluminiumwerkstoffe festgelegt.

Gescheiterte Initiative

Vergleicht man die zulässigen Gesamtgewichte innerhalb Europas, bietet sich ein sehr uneinheitliches Bild. Die höchsten zul. GG von bis zu 60 t findet man in Skandinavien, gefolgt von den Niederlanden mit 50 t. Belgien und Luxemburg stellen mit 44 t einen Mittelweg dar, wohingegen Deutschland mit 40 t eindeutig das untere Ende der Skala markiert.

Bereits heute wird der Großteil der Tankstellenversorgung in Deutschland von international tätigen Speditionen durchgeführt, die ihre Flotten in verschiedenen europäischen Ländern betreiben. Vor

Komplexe Schnittstelle: Armaturenschrank eines Schrader-Mineralöltankers. (Fotos: Schrader TA)

dem Hintergrund immer schneller wechselnder Gebietsverträge mit den Mineralölgesellschaften, wird der Wunsch der Spediteure nach europaweit einheitlichen Tankfahrzeugen verständlich.

Eine dahingehende Änderung ist zurzeit jedoch nicht absehbar. Eine Initiative zur Erhöhung des zul. GG auf bis zu 44 t in Deutschland, die von den im Mineralölwirtschaftsverband (MWW) zusammengeschlossenen Firmen gestartet wurde, muss aus heutiger Sicht als gescheitert angesehen werden.

Europaweit Einzug gefunden haben elektronische Fahrdynamikregelungssysteme (RSS, RSP), die bei Erreichen von

kritischen Fahrzuständen aktiv eingreifen. Scheibenbremsen, ABS und EBS sind allgemeiner Standard im europäischen Tankfahrzeugbau.

Hohes Sicherheitsniveau

ADR und europäische Normung haben zu einer stetigen Anhebung des Sicherheitsniveaus der Tankfahrzeuge in ganz Europa geführt. Neue Tankwerkstoffe, absolute Untergrenzen der Mindestwandstärke und erhöhte Anforderungen an die Ausrüstung sind hier die wichtigsten Punkte. Einen weiteren Beitrag leisten neue fahrzeugtechnische Systeme wie elektronische Fahrdynamikregelungen.



WILLIG BC+


CARBON-QUERVERSTREBUNG FÜR MAXIMALE SICHERHEIT!

BECKER
CARBON
www.becker-carbon.de



WILLIG
Spezialist für Tankfahrzeuge

**LEICHT &
STARK,
CARBON!**



Keine Kompromisse: Sicherheit steht an erster Stelle. (Foto: RS)

Maximale Leckagesicherheit

Tank-Logistik. Die Schnittstellen Be- und Entladen sind im Logistik-Prozess mit flüssigen Medien unter Sicherheitsaspekten eine kritische Phase. Das gilt umso mehr, da diese Phasen die einzigen sind, an denen sich Prozessgeschwindigkeit und Wirtschaftlichkeit durch technische Optimierung erhöhen lassen.

Um beim Be- und Entladen ein Höchstmaß an Sicherheit zu gewährleisten, spielt die eingesetzte Technik eine zentrale Rolle. Die RS Roman Seliger Armaturenfabrik GmbH zählt international zu den technologisch führenden Herstellern von Schlauchleitungs- und Armaturentechnik. Mit seiner mittlerweile über 100-jährigen Tradition steht das mittelständische Unternehmen mit Sitz in Norderstedt bei Hamburg für Qualität, optimierte Prozesse und maximale Sicherheit.

Sicheres Handling

Armaturen von RS sorgen bei anspruchsvollen Anwendungen z. B. in der (Petro-) Chemie, Pharma- oder Lebensmittelindustrie ebenso wie an der Schnittstelle zwischen Industrie und Logistik für das sichere Handling – auch bei problematischen Medien. So steht RS in der Tank-

Logistik für sicherheitstechnisch ebenso wie prozesstechnisch optimierte Hochwertkupplungen ohne Kompromisse.

Minimum an Handgriffen

Beim regulären An- und Abkuppeln der Schlauchleitung zwischen Tankfahrzeug und Lagertank kommt es darauf an, mit einem Minimum an Handgriffen ein Maximum an Leckagesicherheit zu erreichen. Beides bieten beispielsweise die Trockenkupplungen der Baureihe TR von RS. Sie besteht aus zwei Kupplungshälften (Vater- und Mutterteil) mit je einem Absperrventil. Sind in beiden Armaturenhälften die Ventile geöffnet, ermöglichen sie den Durchfluss.

Beim Abkuppeln schließen die Absperrventile in den Kupplungshälften und verhindern das Leerlaufen des Schlauchs bzw. des Tankfahrzeugs, sodass es zu keiner Leckage kommen kann. Eine weitere

Baureihe von RS, die Trockenkupplungen TK, erreichen das gleiche Ziel.

Bei einem „ungeplanten“ Abkuppeln geht es um mehr als „ein bisschen Leckage“. Wenn sich das Tankfahrzeug vor dem Abkuppeln in Bewegung setzt, kommt es zu einem Abriss der Schlauchleitung. Das kann nicht nur die Schlauchleitung, das Tankfahrzeug und die angeflanschten Systeme beschädigen, sondern auch zum unkontrollierten Auslaufen des Mediums führen. Das wiederum bedeutet Gefahren für Mensch und Umwelt, vom Verlust des Transportguts ganz abgesehen.

Risiken minimiert

Die RS-Nottrennkupplungen minimieren die Folgen eines Betriebsunfalls. Sie führen zu einer „kontrollierten“ Trennung an der Sollbruchstelle, entweder kraftgesteuert bei den Nottrennkupplungen ABV, ABVL mit drei Bruchbolzen, oder wegge-

steuert wie bei der Baureihe ABV-S oder ASVL mit Seilzugauslösung.

Wenn nach Überschreiten des kritischen Kraft- oder Wegpunkts die Trennung ausgelöst wird, schließen automatisch die Ventile und verhindern auf der Schlauch- und Rohrseite ein Auslaufen des Mediums.

Hoher Preis

Sicherheit ist unabdingbar, sie hat aber vor allem bei älteren Trocken- oder Nottrennkupplungen bauartbedingt einen hohen Preis. Aufgrund des im Vergleich zum Schlauchdurchmesser geringen Strömungsquerschnitts in den Kupplungen, staut sich das Medium am „Flaschenhals“. Die Folge: Die Ladezeiten pro Tankfahrzeug werden länger und teurer, die Standzeiten des Fahrers ebenfalls.

Neue Generation

Mit der neuesten Generation von Trocken- und Nottrennkupplungen haben die Ingenieure von RS diesen Kompromiss zwischen Sicherheit und Wirtschaftlichkeit zum Anachronismus gemacht.

Ein erweitertes Spektrum an Nennweiten und entscheidende konstruktive Verbesserungen der Bauart haben den technisch bedingten Druckverlust weiter minimiert und mittels computerbasierter Strömungsanalyse (CFD – computational fluid dynamics) die Durchflussmenge bei zudem gleicher Nennweite optimiert.



Zapfen-Streich.

Dem Fiskus ein Schnippchen schlagen: Autogas fahren.

Wie finden Sie eigentlich die Mineralölsteuer? – Genau, wir auch. Deshalb tun wir was dagegen. Mit Westfalen-Autogas. Das ist steuerbegünstigt und kostet deshalb pro Liter bis zu 50 Prozent weniger als Super. Rechnen Sie das mal für Ihren Fuhrpark hoch. Ziehen Sie jetzt die Investitionen für die Fahrzeug-Umrüstung und eine eigene kleine Autogas-Tankstelle ab. Da fahren Sie unterm Strich ganz deutlich ins Plus.

Lust, demnächst ein Steuersparmodell zu fahren? – Rufen Sie an, schreiben, faxen oder mailen Sie.

Westfalen AG · Westfalengas · 48136 Münster
Fon (kostenfrei) 0 800/776 726 4 · Fax 02 51/6 95-1 29
www.westfalengas.de · service@westfalengas.de

Energie mit der
Sie rechnen können

- | www.vehicles-world-online.de
- | www.indatamo.com
- | www.nfm-verlag.de
- | www.kran-und-hebetechnik.de
- | www.contrailo.de
- | www.in-fbll.de

VEHICLES  **ONLINE**

Wissen, was bewegt!



DIE STEINE SIND DA!

Kundenorientierte, branchenspezifische Logistik-Lösungen





Baustoffprofi: Johann Janßen
gründete das Unternehmen 1994.



Baustoff-Logistik. Die Kunden wollen ihre Ware just in time genau dort entladen haben, wo sie auch benötigt wird. Baustoff-Logistik ist eines der Transportsegmente, in denen Service gefragt ist.

Um die Kosten so gering wie möglich zu halten, werden Baustoffe im Regelfall direkt auf die Baustelle geliefert. Das hört sich einfacher an, als es in der Praxis ist. „Da lag es natürlich nahe, ins Speditionsgeschäft einzusteigen“, erläutert Janßen seine Beweggründe.

Mitnahmestapler als Markenzeichen

Am 1. Januar 1994 war die Zeit für den Einstieg reif. Ein erster Lkw wurde gekauft und zugelassen, ein Jahr später verfügte das Unternehmen bereits über zehn Baustoffzüge. Der schnelle Erfolg gründet vor allem auf dem Umstand, dass Janßen um die speziellen Bedürfnisse der Kunden aus der Baustoffindustrie weiß. So gehörte die Firma Kraftverkehr Johann Janßen zu den ersten Baustoff-Logistikern, die ihre Züge mit Mitnahmestaplern ausgerüstet haben. Die neue Beweglichkeit war damals eine Innovation, die die Baustoffhersteller zu schätzen wussten.

Janßen: „Bis dahin wurde überwiegend mit Ladekränen gearbeitet, die jedoch in ihrer Reichweite begrenzt sind. Die Möglichkeit, eine Palette Mauersteine auch mal hinter dem Neubau abzustellen, wo der Kran eben nicht hinreicht, vereinfacht natürlich die baustelleninterne Logistik ganz erheblich.“ Die Mitnahmestapler sind bis heute ein Markenzeichen des Unternehmens mit Sitz im ostfriesischen Uplengen geblieben.

Flexible Ladehilfe

„Übrigens auch aus Gründen der eigenen Flexibilität“, ergänzt Betriebsleiter Marco Becker. So läuft in Frostperioden wie Anfang Februar dieses Jahres kaum noch etwas in der Baustoff-Logistik. „Dann kommt es natürlich darauf an, die Züge so gut es geht anderweitig auszulasten. Im Gegensatz zu einem Ladekran, kann der Mitnahmestapler einfach auf dem Hof gelassen werden und der Zug ist mit den vollen Nutzlastreserven einsetzbar“, so Becker. Die Mitnahme von Staplern setzt allerdings eine tragfähige Fahrzeugtechnik voraus. Hier setzt Janßen auf das Oldenburger Fahrzeugbauunternehmen Wilken. „Wir benö-

tigen individuell auf unsere Bedürfnisse zugeschnittene Fahrzeuge, die in der Lage sind, sich trotz des Gewichts des Mitnahmestaplers am Fahrzeugheck auch in kritischen Situationen sicher fahren zu lassen.“ Auch der Lastverteilungsplan des Trailers oder Anhängers müsse auf den Stapler abgestimmt sein, um sich praxisgerecht beladen zu lassen. Das lasse sich nur durch ein speziell konfiguriertes Fahrzeug realisieren.

Logistik-Standort mit Potenzial

Der Heimatstandort der mittlerweile 32 moderne Baustoffzüge umfassenden Janßen-Flotte befindet sich direkt an der A28, Abfahrt Apen-Remels. Auf einer Fläche von derzeit 22.000 m² beher-



Moderne Baustoff-Logistik: Ausgeladen wird per Mitnahmestapler oder Ladekran. (Fotos: Janßen, sk, © www.fotofixfax.com/PIXELIO)

bergt das Areal Bürogebäude, Lagerhallen und eine große Lager- und Kommissionierfläche. Letzteres ist ebenfalls ein wichtiger Baustein im Servicekonzept des konsequent kundenorientierten Baustoff-Logistikers.

„Die Ware wird heute im Regelfall direkt vom Hersteller zur Baustelle versendet. Um auch Teilladungen wirtschaftlich auszuliefern, werden diese bei uns gelagert und entsprechend kommissioniert“, betont Janßen. Das Thema Logistik wird in den nächsten Jahren in der Baustoff-Logistik weiter an Bedeutung gewinnen, da ist sich Janßen sicher. Die Ursache dafür sieht er in den tendenziell kürzer werdenden Zeitfenstern, die die Kunden von ihren Baustofflieferanten fordern.

Geringe Fluktuation

Angesichts des komplexen Ladequipments und der anspruchsvollen Fracht sind auch die Ansprüche Janßens an seine Mitarbeiter hoch. „Gas geben und lenken reicht nicht“, sagt Janßen und ergänzt: „Unsere Fahrer müssen auch mit Kran und Stapler umgehen können. Und natürlich müssen sie die entsprechende Sorgfalt im Umgang mit der Ware mitbringen, schließlich zahlen unsere Kunden dafür, dass ihre Ware zuverlässig, unbeschädigt und pünktlich genau da geliefert wird, wo sie benötigt wird.“

Über einen Mangel an Fahrpersonal kann sich das Unternehmen entgegen dem Branchentrend nicht beklagen. Im Gegenteil: Die meisten Mitarbeiter, die überwiegend aus der Region kommen, halten ihrem Unternehmen über viele Jahre die Treue.

Gewissenhafte Ladungssicherung

Auf eine gewissenhafte Ladungssicherung legt das Unternehmen besonderen Wert. Regelmäßige Schulungen für die Fahrer sowie eine ausreichende Bereitstellung an Hilfsmitteln zur Ladungssicherung, wie Spanngurte oder Kantenschützer sind für Kraftverkehr Johann Janßen Teil des Qualitäts-Managements.

Die Disposition der Flotte erfolgt von Uplengen aus. Drei Mitarbeiter haben die Flotten ständig im Blick und sorgen dafür, dass Leerkilometer so weit wie möglich ausgeschlossen werden. Die Basis für einen geringen Leerkilometeranteil hat Johann Janßen bereits in den Gründerjahren gelegt. Er hat sich eine Kundenstruktur aufgebaut, die Leertouren weitgehend vermeidet. So werden einige Züge für den Transport von Blumenerde aus dem Emsland und Südoldenburger Land zu Kunden in ganz Deutschland transportiert. Die Rücktouren sind dann wieder Baustofftouren. Die Kunden sind hier überwiegend international tätige Baustoffkonzerne, deren Produkte von Kraftverkehr Johann Janßen deutschlandweit ausgeliefert werden.

WORMANN
world of trailers

* Für alle Einsatzbereiche

Anhängen-Center Wormann GmbH
Torstraße 29 · 85241 Hebertshausen b. Dachau
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 - 18.00 h · Sa 9.00 - 14.00 h

www.woermann.eu
0 81 31 / 29 27 80

Krampe
QUALITÄT AUF RÄDERN

Tandem-Hakenlift

- für City- und Normcontainer: Aufnehmen, kippen und wechseln in Sekundenschnelle!
- zul. Gesamtgewicht 10,49 bzw. 14 oder 18t

Telefon: 0 25 41 / 80 178-0 · www.krampe.de

www.vehicles-world-online.de

Wissen, was bewegt!

NOOTEBOOM
TRAILER SERVICE

NEU!

NOOTEBOOM TRAILER SERVICE BOCHUM

ANSPRECHPARTNER

 **Kai Jens Kluge**
Werkstatteleiter
T +49 (0) 234 95 80 67 20
E k.kluge@nootboom.com

- Wartung
- Reparatur
- Umbauten
- Unfallinstandsetzung
- Sicherheitsprüfung
- Hauptuntersuchung

Harpener Hellweg 12 - 44791 - Bochum
T +49-234-958 06720 - E service-bochum@nootboom.com

TRENDSETTERS IN TRAILERS
WWW.NOOTEBOOM.COM

PRITSCHENAUFBAU

Formschlüssige Beladung

Bei der Entwicklung einer neuen Baustoffpritsche formulierte der Traditionsbetrieb Logemann Fahrzeugbau aus Delmenhorst hohe Ansprüche. Konstruiert werden sollte ein Aufbau, der geringes Gewicht, niedrige Ladehöhe mit großer Robustheit und hohen Sicherheitsanprüchen vereint. Der Fahrzeugaufbau ist in der Lage, die Ladegüter ohne Verzerrung bei formschlüssiger Beladung bis zu einer nachgewiesenen Prüfkraft zu gewährleisten. So wurde die Stirnbordwand aus Aluminiumhohlprofilen mit optionaler Ausstattung, wie Zurrleisten und gelochtem Profil, im Bereich des Heckfensters auf 7500 daN geprüft. Die Seitenbordwände wurden bis 4800 daN geprüft. Die Rückbordwand wurde in zwei Varianten geprüft. Die feste Heckbordwand erreicht bis 4500 daN bei der abklappbaren Heckbordwand sind es 3600 daN.



Der Bundesverband des Deutschen Baugewerbes rechnet mit 2,3 Prozent Wachstum. (Foto: sk)

Umsatzwachstum erwartet

●●● Bauwirtschaft blickt optimistisch nach vorne

Baustofftransporte setzen entsprechende Aktivitäten in der Bauwirtschaft voraus. Davon gib es gegenwärtig in allen Bereichen der deutschen Bauwirtschaft reichlich.

„Nach mehreren von Umsatzrückgängen geprägten Jahren wurde das Jahr 2011 mit einem seit Langem nicht erlebten hohen Umsatzzuwachs von 10,5 Prozent geschlossen. Damit steigt

der Branchenumsatz seit dem Jahre 2001 erstmals wieder über die 90-Mrd.-Euro-Grenze und dürfte am Ende 2011 bei 90,6 Mrd. Euro liegen. Auch im vor uns liegenden Jahr wird die Bauwirtschaft weiter wachsen, allerdings wird der Branchenumsatz nur noch um 1,6 Prozent zulegen.“

Weiteres Wachstum. So fasste der Hauptgeschäftsführer des Zentralver-

GASDRUCKHEBER FÜR BORDWAND

Leichtes Handling ermöglicht

Der Oscherslebener Fahrzeugbauer Ackermann rüstet seine Pritschenanhänger der HeavyLight-Serie für den Baustofftransport nun optional mit einer Gasdruckhebeeinrichtung für die Bordwände aus. Damit werde kaum noch Kraftaufwand beim Öffnen und Schließen benötigt, so der Hersteller. Bedenkt man, dass bei jedem Vorgang etwa 40 kg bewegt werden, so reduziert Ackermanns Lösung die Arbeitsbelastung des Fahrers beträchtlich.

Anstatt der bislang üblichen Zugfedern treten zwei Gasdruckfedern je Bordwand in Aktion. Sie sind in den überarbeiteten schmalen Rand-

leisten integriert. Bordwände bis 7135 mm Länge und 1000 mm Höhe können damit ausgestattet werden. Das breite Einsatzspektrum der Fahrzeuge bleibt bestehen, da die heckseitigen Eckrungen nach wie vor abnehmbar sind. Bereits ausgelieferte Fahrzeuge lassen sich schnell und kostengünstig nachrüsten.

Eine VDI-Zertifizierung ist in Vorbereitung. Bei Fahrzeugen mit der neuen Hebeeinrichtung wird die Arbeitsbelastung des Fahrers insbesondere im Kurzstrecken-Lieferverkehr reduziert. Ackermanns HeavyLight-Serie bietet einige Vorteile. Neben einem niedrigen Leergewicht ab 2850 kg bieten die Pritschenanhänger einen DEKRA-zertifizierten Ladeboden, mit dem schwere formstabile und -schlüssige Ladung auf Holzpaletten komplett ohne Zurrmittel gefahren werden darf.

Positive Aussichten

Die Baustoff-Logistiker dürfen sich 2012 über eine gute Auftragslage freuen. Der Zentralverband des Deutschen Baugewerbes erwartet für das laufende Jahr ein Wachstum von 2,3 Prozent. Die wachsende Bautätigkeit, vor allem im Wohnungs- und Gewerbeimmobilienbau wird eine entsprechende Nachfrage nach Transport- und Logistik-Dienstleistungen nach sich ziehen.

bandes des Deutschen Baugewerbes, Felix Pakleppa, die Aussichten für die deutsche Bauwirtschaft zusammen.

Die Hauptbeiträge für die sehr gute konjunkturelle Entwicklung im vergangenen Jahr lieferten vor allem der Wohnungs- wie auch der Wirtschaftsbau mit plus 15,6 Prozent bzw. 12,1 Prozent. Auch der öffentliche Bau lag im Plus – mit 3,6 Prozent allerdings unterdurchschnittlich.

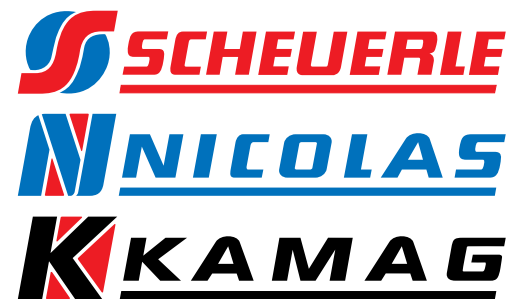
Schwung im Bau. Für das Jahr 2012 erwartet der Verband, dass insbesondere der Wohnungsbau das Umsatzwachstum der Branche bestimmen wird. „Entscheidend

für unsere Firmen war, dass im vergangenen Jahr insbesondere der Wohnungsneubau wieder an Schwung gewonnen hat. Daher liegt auch die Zahl der Baufertigstellungen im Neubau deutlich im Plus und zwar bei 164.000. Sie wird in diesem Jahr auf rund 180.000 steigen. Daher erwarten wir, dass der Umsatz im Wohnungsbau insgesamt um fünf Prozent zulegen wird“, so der ZDB-Hauptgeschäftsführer.

Positive Entwicklung. Nachdem sich der Wirtschaftsbau in 2011 im Zuge des fortgesetzten konjunkturellen Aufschwungs deutlich positiver entwickelt hatte als erwartet, geht das deutsche Baugewerbe für 2012 von einem weiteren Wachstum von 2,3 Prozent aus. Insbesondere die Frühindikatoren lassen dieses erkennen.

Insgesamt optimistisch. Allein der öffentliche Bau wird 2012 im Minus liegen: Für 2012 zeigen die Frühindikatoren eine negative Perspektive: Die Mittel aus den Konjunkturprogrammen sind nun abgearbeitet, Finanzierungsspielräume der öffentlichen Auftraggeber für Investitionen bleiben eng. Der Umsatz im öffentlichen Bau wird zurückgehen und zwar um 3,1 Prozent.

„Insgesamt blicken wir optimistisch auf das vor uns liegende Jahr, für das wir ein Umsatzwachstum von 1,6 Prozent bei stabiler Beschäftigung erwarten“, erklärte Pakleppa.



Großer Nutzen: geringster Kraftaufwand mit Gasdruckhebern. (Foto: Ackermann)

[Vision becomes reality

mit Transportfahrzeugen der TII Group

Nicht nur Produkte verkaufen, sondern Lösungen bieten - das ist UNSERE Vision. Verwirklichen Sie IHRE Transportvision mit unseren Allround-Talenten in modularer Bauweise für den innerbetrieblichen Einsatz sowie den Transport auf öffentlichen Straßen.

www.scheuerle.com

www.nicolas.fr

www.kamag.com



SATTELAUFLIEGER

Baufahrzeugpalette erweitert

Zu den Programmschwerpunkten bei der Doll Fahrzeugbau AG gehören die Sattelaufleger-Baureihen für den Schwertransport sowie die Bauindustrie. Charakteristisch für diese Fahrzeugtypen sind die Doll-Hydrauliklenkung, teleskopierbare Rahmen sowie das Doll-panther-Fahrwerk. Durch die Gründung der Tochtergesellschaft Doll Sachsen GmbH mit Sitz in Mildenaue wurde in den letzten zwei Jahren die Produktpalette nach unten hin abgerundet. Dadurch ist Doll jetzt in der Lage, den eigenen Kunden auch Sattelaufleger mit festem Tiefbett sowie starren und nachlaufgelenkten Achsen anzubieten.

Insbesondere der Doll VARIO S3L-0 hat sich als Transportlösung für die Baubranche zum Transport von Arbeitsgeräten etabliert. Der Sattelaufleger zeichnet sich durch ein interessantes Eigengewicht von 8000 kg mit Einfachrampe aus. Die notwendigen Optionen wie Baggermulde, Verbreiterungen sowie Bordwandaufbauten und Staukisten sind alle standardmäßig vorhanden sowie das umfangreiche Doll-Verzurr-Paket.

Doll verstärkt gezielt das Segment mit branchenspezifischen Auflegern.

(Foto: Doll)



Böcker hat auf der Dach+Holz 2012 einen neuen Dachdeckerkran vorgestellt. (Foto: Böcker)

Angehängte Hebekünstler

●●● AHK 34/1800 SOLIDFLEX mit Hybridmasttechnologie

Mit dem AHK 34/1800 präsentiert die Böcker-Gruppe einen neuen Anhängerkran mit SOLIDFLEX-Technologie. Hinter diesem Begriff verbirgt sich ein gewichtsoptimiertes Mastsystem mit einer innen liegenden Energiekette.

Der Materialeinsatz. Nach Unternehmensangaben kommt bei dem Anhängerkran im Bereich der Dachdeckerkrane zum ersten Mal ein leichter, ultrahochsolider Stahl mit extrem hoher Festigkeit zum Einsatz. Bei vielen Bauteilen setzt Böcker aber auch weiterhin auf Aluminium. So ist es die Kombination beider Werkstoffe, die laut Böcker bei der innovativen SOLIDFLEX-Technologie für mehr Flexibilität und einzigartige Stabilität sorgt.

Ausstattungsdetails. Der Anhängerkran bietet 34 m Ausfahrlänge, 23 m seitliche Reichweite und eine maximale Nutzlast von 1800 kg bei einem zul. GG von 3,5 t. Bei maximaler Last liegt die seitliche Reichweite bei bis zu 4 m. Der zweifach ausziehbare Wippausleger ist sensorisch überwacht und

trägt mit seiner maximalen Länge von 11,20 m zu den Leistungsreserven des neuen Krans bei.

Flexible Stützen. Die Multiflex-Abstützung soll eine weiter optimierte Ausnutzung des verfügbaren Raums ermöglichen. Dabei sind 256 verschiedene Stützenstellungen möglich. Der Mechanismus ermöglicht, die Stützen flexibel zu schwenken. Gleichzeitig ermöglicht die Klapptechnik einen Ausgleich von Bodenunebenheiten von bis zu 50 cm ohne zusätzlichen Unterbau. Die Stützen können über die Funksteuerung bedient werden.

Optionale Möglichkeiten. Ebenfalls serienmäßig ist die neue Schwenkdeichsel, die am Einsatzort um 180° gedreht werden kann. Auf Wunsch ist der Anhängerkran zum Marktstart mit automatischer Selbstnivellierung lieferbar. Böcker bietet diese in Kombination mit einer sogenannten Einfahrautomatik an, die für einen bequemen und schnellen Abbau des Mastsystems sorgen soll. Auch die Funksteuerung mit

Vollgrafik-Doppeldisplay wurde noch einmal verbessert. Zum ersten Mal kommt ein kombinierter Dreh- und Druckschalter zum Einsatz. Das Unternehmen hat ebenfalls erstmals die EHSC-Steuerung (Easy Handling & Safety Concept) verbaut.

Die Steuerung. Dahinter verbirgt sich eine brandneue SPS-Steuerung in 32-

Anzeige

**Führender Hersteller
für Schubbodenfahrzeuge**



☎ **06501 - 9389-0**

Bit-Technik mit 150 MHz, die auf dem bestehenden Böcker-Steuerungskonzept aufbaut, aber jetzt mehr Leistungsreserven bietet.

Komfort. Dank sanftem Anlauf aller Steuerungsfunktionen ermöglicht diese neue Steuerung besonders schwingungsarmes Arbeiten. Die Steuerung überwacht die Position der vier einzeln steuerbaren Stützen sowie die angehängte Last und errechnet daraus automatisch den maximal möglichen Arbeitsbereich des Krans.

DOLL-PROGRAMM BEI SATTELAUFLIEGERN AUSGEBAUT

Flexible Ladungssicherung

Wenn es um Ladungssicherung geht, ist der Formschluss zweifellos die beste aller Möglichkeiten. Leider lässt sich Formschluss nicht immer problemlos darstellen. Gerade wenn sich sehr heterogene Ladung auf dem Fahrzeug befindet, setzt das Herstellen von Formschluss mittels mehr oder weniger aufwendiger Gurtkonstruktionen ausgesprochen versierte Fahrer voraus. Deutlich einfacher geht das mit den Rungentaschenschielen von Schröder. Mit den Schienen wird ein Ladungssicherungssystem in die Aufbaukonstruktion integriert, das mit relativ wenig Aufwand zur Sicherung von Stahl, Paletten usw. variabel eingesetzt werden kann. Aufwendiges Zurren dürfte mit diesem System in den meisten Fällen der Vergangenheit angehören. Das erspart bei jedem Ladevorgang Zeit und schont zugleich die Ladung.

Die Schröder Rungentaschenschielen können in den Boden von Lkw-Aufbauten, Anhängern und Aufliegern integriert werden. Das System eignet sich auch für Baustofffrpitschen. Da die Baustoffe in den meisten Fällen nicht unter Plane gefahren werden, sticht die Ladungssicherung gerade in diesem Transportsegment, den Aufsichtsbehörden sofort ins Auge. Mit dem Rungensystem wird bereits auf den ersten Blick eine gewissenhafte Ladungssicherung signalisiert. Zeitaufwendige Kontrollen sind deutlich seltener.



(Foto: Schröder)

Robuste, gewichtsoptimierte Kipper-Technik

Kippfahrzeuge

Das volle Programm von Langendorf langlebig & wirtschaftlich optimiert! Ob Kipp-Aufbauten oder Sattelkipper, in Alu- oder Stahlbauweise. Bewährt in allen Einsatzbereichen.



nur 5.390 kg

Leichtbau-Stahmulde

NEU: Die Alternative zur Aluminium-Mulde



Langendorf



Spitzentechnik auf Rädern

www.langendorf.de

Langendorf GmbH · Bahnhofstrasse 115 · 45731 Waltrop · Telefon +49/2309/938-0 · Fax +49/2309/938-190

HIER BEWEGT SICH

Statistik. Sowohl die deutschen Ein- als auch Ausfuhren stiegen nach Mitteilung des Statistischen Bundesamtes (Destatis) in den ersten neun Monaten 2011 weiter an. Doch was sind eigentlich die Im- und Exportgüter und wer sind die Haupthandelspartner?



WAS

Internationale Handelspartner und Güterströme

Im Jahr 2010 hatte der Straßengüterverkehr beim Transportaufkommen mit 3130 Mio. t die Nase vorn. In den ersten sieben Monaten 2011 wurden nach vorläufigen Destatis-Tabellendaten mehr als 1660 Mio. t in Deutschland über die Straße transportiert, 76 Mio. t davon im grenzüberschreitenden Verkehr. Die tonnenkilometrische Leistung erreicht dabei 186 Mrd. tkm bzw. knapp 34 Mrd. tkm. Hinzukommen die Transportleistungen der anderen Verkehrsträger.

Dahin gehen Güterströme

Die deutschen Gesamtausfuhren stiegen laut Destatis im dritten Quartal 2011 gegenüber dem Vorjahresquartal um 10,1 Prozent, die Gesamteinfuhren um 11,7 Prozent. Insgesamt erreichte die Ausfuhr damit in den ersten neun Monaten 2011 einen Wert von 791,8 Mrd. Euro und die Einfuhren 673,1 Mrd. Euro. Fast 60 Prozent der Exporte gingen dabei mit Waren im Wert von 472,4 Mrd. Euro in die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. Dabei empfing z. B. Frankreich Güter im Wert von 75,8 Mrd. Euro, die Niederlande 52,2 Mrd. Euro und Italien 47,2 Mrd. Euro. Zu den Handelspartnern für Exportgüter zählten in diesem Zeitraum unter anderem die USA mit Waren im Wert von 53,9 Mrd. Euro, China mit 48,1 Mrd. Euro und Russland mit 25,3 Mrd. Euro.

Von hier kommen Waren

Auch bei den Einfuhren nahmen die EU-Staaten mit Waren im Wert von 379,3 Mrd. Euro demnach den Hauptanteil ein. Dabei stammen aus den Niederlanden Güter im Wert von 61,2 Mrd. Euro, aus Frankreich 49,8 Mrd. Euro und 36,3 Mrd. Euro aus Italien. Aus Drittländern importierte Deutschland in den ersten neun Monaten 2011 Waren für 293,8 Mrd. Euro, von denen 58,5 Mrd. Euro auf China, 35,7 Mrd. auf die USA und 29 Mrd. Euro auf Russland entfielen. Auf die Reisen gehen dabei sowohl im Im- als auch Export verschiedenste Güterarten.

Internationale Skisaison

Mitten in der aktuellen Wintersaison lässt sich hier z. B. der Blick auf die vergangene werfen: Denn zum Alpin-Skifahren brauchen Sportler passende Skier. Zwischen



(Fotos: dhl, © Joujou, Rainer Sturm, Thomas Siepmann/PIXELIO)

Top 20 Ausfuhrüter nach Gewicht Januar bis September 2011 *

Gütergruppe	Gewicht in t
1. Chemische Erzeugnisse	44.366.525,7
2. Steine und Erden, sonst. Bergbauerzeugnisse	32.355.234,4
3. Metalle	24.440.228,2
4. Nahrungs- und Futtermittel	22.139.599,5
5. Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	18.623.853,2
6. Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	14.579.440,8
7. Papier, Pappe und Waren daraus	13.687.268,6
8. Erdöl und -gas	13.032.800,1
9. Kraftwagen und -teile	13.032.593,4
10. Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	11.486.952,4
11. Holz und Holz-, Korb-, Korb- und Flechtwaren ohne Möbel	8.718.630,7
12. Maschinen	7.858.981,1
13. Getränke	7.109.170,7
14. Gummi- und Kunststoffwaren	5.853.453,9
15. Metallerzeugnisse	5.049.942,6
16. Elektrische Ausrüstungen	2.854.877,4
17. Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	2.330.593,5
18. Möbel	1.466.769,3
19. Textilien	955.595,0
20. Datenverarbeitungsgeräte, elektrische und optische Erzeugnisse	937.954,9
Ausfuhr insgesamt	282.628.438,1

* Die Daten beruhen auf vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden 2011

Januar und September 2010 nach Mitteilung von Destatis immerhin 317.000 Paar die hauptsächlich aus China, Österreich, Slowenien und der Ukraine nach Deutschland kamen. Im gleichen Zeitraum exportierte Deutschland aber auch insgesamt 220.000 Paar Alpinski. Die Abnehmer der Wintersportgeräte waren hier z. B. die USA, die Schweiz und Österreich.

Süße Transportware

Ob Tafel, Riegel oder Stange – deutsche Schokolade im Wert von 895 Mio. Euro ging laut Destatis in den ersten zehn Monaten 2010 in den Versand und zwar hauptsächlich Richtung Frankreich, ins Vereinigte Königreich und nach Österreich. Aber auch auf der Importseite zeigte sich die süße Ware: Hauptlieferländer für die Importschokolade im Wert von 310 Mio. Euro in diesem Zeitraum waren die Schweiz, die Niederlande und Österreich. Übrigens waren auch auf dem Frühstückstisch in Deutschland 2010 „Importschlager“ zu finden: Jedes zweite Ei stammte aus dem Ausland oder anders gesagt, in Stückzahlen heißt das, nach den statistischen Angaben stammten insgesamt mehr als 8 Mrd. Eier im Wert von 591 Mio. Euro aus anderen Ländern.

Blumengrüße und Holzwege

Deutschlands wichtigster Lieferant von Schnittblumen sind die Niederlande: Von Januar bis November 2010 stammten mit 652,2 Mio. Euro 90 Prozent der Schnittblumen von den niederländischen Nachbarn. Wie das Statistische Bundesamt weiter mitteilt, waren dabei wie immer Rosen besonders beliebt. Insgesamt wurden in diesem Zeitraum mehr als eine Mrd. Rosen importiert, davon rund 800 Mio. Stück aus den Niederlanden. Im Jahr 2010 hat Deutschland 3,3 Mio. m³ Rohholz im Wert von 265 Mio. Euro exportiert und 6,8 Mio. m³ Rohholz im Wert von 424 Mio. Euro importiert. Ein Fünftel der Importe kamen dabei laut Destatis aus der Tschechischen Republik. Darüber hinaus zählten Polen und Frankreich zu den wichtigen Lieferländern. Bei den Rohholzausfuhren stand demnach Österreich an der Spitze der Bezieherländer.

Moderne Hörhilfen

Angesichts der alternden Bevölkerung steigt der Bedarf an Hörgeräten. Nach Destatis-Angaben wurden nach Deutschland im Jahr 2010 insgesamt 2,1 Mio. Hörgeräte importiert. Die meisten hiervon stammten aus Ostasien, mit deutlicher Dominanz von Singapur. So kamen demnach alleine aus dem Stadtstaat 774.000 Geräte. Darauf folgten Dänemark und China auf Rang zwei und drei der Hörhilfen-Lieferanten.

Die Gartensaison ist zwar noch nicht angebrochen, aber auch hier ein kleiner Rückblick: Im Jahr 2010 importierte Deutschland laut Destatis 2,5 Mio. Rasenmäher – vornehmlich aus der Volksrepublik China und dem Vereinigten Königreich. Auf der Exportseite schlugen gleichzeitig 1,3 Mio. Rasenmäher zu Bu-

Top-Ausfuhrländer nach Gewicht (t) 2010

Land	(t)
Niederlande	73.935.801,6
Frankreich	34.451.451,3
Belgien (ab 1999)	27.802.554,1
Österreich	26.768.575,0
Italien	21.988.206,7

Daten: Statistisches Bundesamt

Top-Einfuhrländer nach Gewicht (t) 2010

Land	(t)
Russische Föderation (ab 05/92)	83.043.119,4
Niederlande	80.739.946,3
Norwegen	51.221.733,8
Brasilien	30.804.728,8
Frankreich	28.469.957,6

che, von denen demnach über die Hälfte in die EU-Partnerländer Frankreich, Polen und die Niederlande gingen.

Von Schmuck bis Schaumwein

Im ersten Halbjahr 2011 wurden nach den vorläufigen Ergebnissen Schmuckwaren wie Gold- und Silberschmiedewaren im Wert von 506,7 Mio. Euro nach Deutschland importiert. Wie Destatis mitteilt, waren dabei Thailand, die Schweiz sowie die Volksrepublik China die wichtigsten Partnerländer. Prickelnde Lieferungen kamen in den ersten acht Monaten 2011 mit 42,3 Mio. l Schaumwein hauptsächlich aus Ländern wie Italien, Spanien und Frankreich nach Deutschland. Soweit die Beispiele. Denn hier lassen sich bei den diversen Gütern, die zwischen den Ländern reisen, zahlreiche andere Wege nachzeichnen. Welches nach Güterabteilungen in den ersten neun Monaten des Jahres 2011 nach Gewicht „die Top 20 Im- und Export-Güter“ waren, ist in den nebenstehenden Tabellen dargestellt.

Top 20 Einfuhrgüter nach Gewicht Januar bis September 2011 *

Gütergruppe	Gewicht in t
1. Erdöl und -gas	128.133.995,9
2. Erze	36.206.152,9
3. Kokerei- und Mineralölzeugnisse	34.676.056,4
4. Chemische Erzeugnisse	33.564.810,2
5. Kohle	31.024.979,9
6. Metalle	27.394.311,7
7. Nahrungs- und Futtermittel	21.638.744,6
8. Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	21.190.833,7
9. Steine und Erden, sonst. Bergbauerzeugnisse	20.733.601,2
10. Papier, Pappe und Waren daraus	13.113.118,8
11. Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	7.790.751,7
12. Kraftwagen und -teile	7.175.384,1
13. Holz und Holz-, Kork-, Korb- und Flechtwaren ohne Möbel	6.537.107,2
14. Getränke	5.082.262,2
15. Maschinen	4.555.943,2
16. Gummi- und Kunststoffwaren	4.429.046,1
17. Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	4.423.573,3
18. Metallerzeugnisse	4.348.487,4
19. Elektrische Ausrüstungen	2.857.465,1
20. Sonstige Fahrzeuge	2.616.897,6
Einfuhr insgesamt	457.808.783,7

* Die Daten beruhen auf vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden 2011

WIR KÜHLEN MIT VERSTAND!



Die neue „UNO“ ist da!

- ✳ **innovativ und stark**
- ✳ **starkes Service-Team für Deutschland**



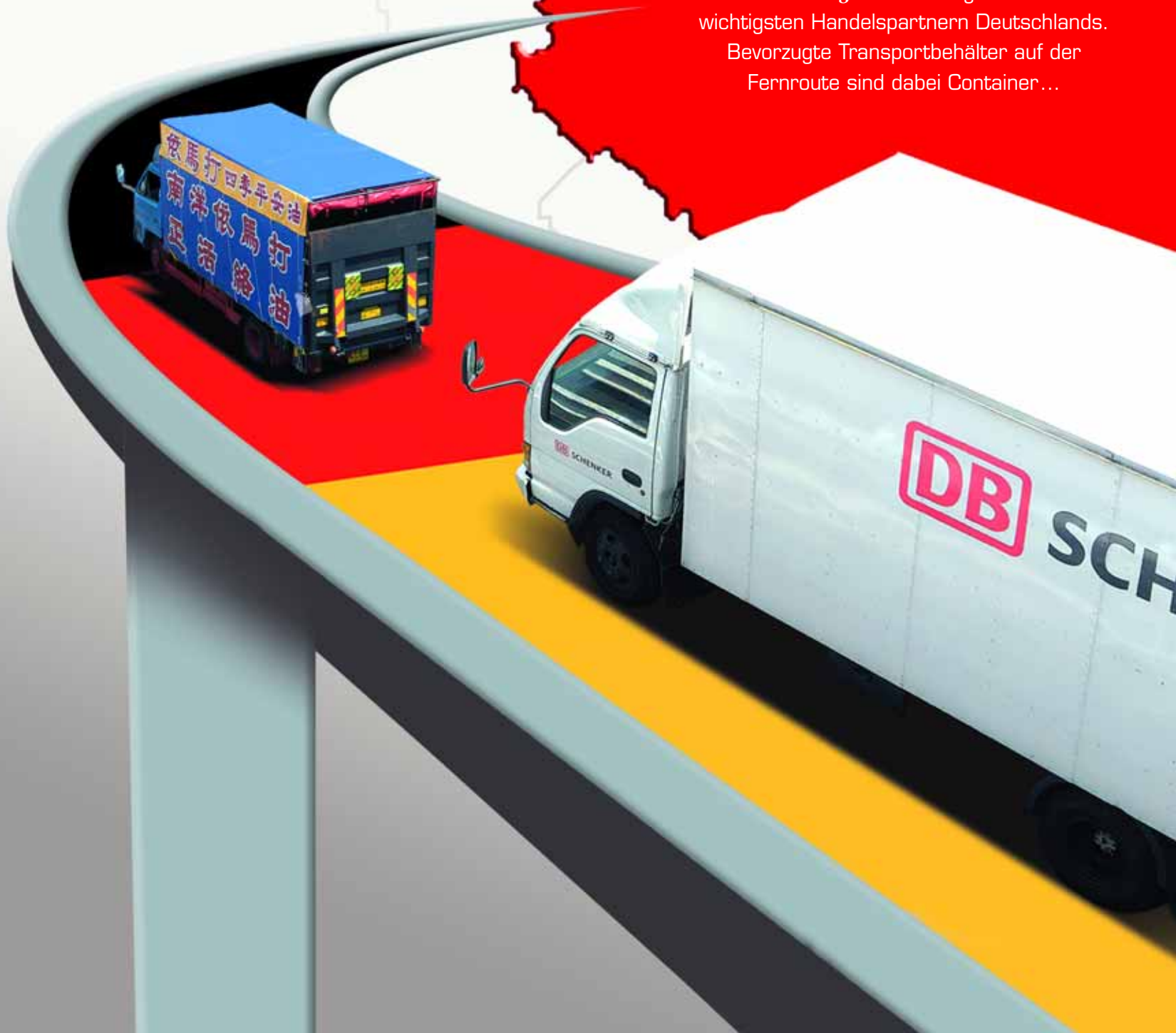


Zanotti Deutschland Kältetechnik Vertriebs GmbH
 Gottlieb-Daimler-Straße 23 53879 Euskirchen
 Telefon: (0 22 51) 86 18 32 Telefax: (0 22 51) 86 18 33
 Internet: www.zanotti-kaelte.de eMail: info@zanotti.de

Viele Wege führen ...

... NACX

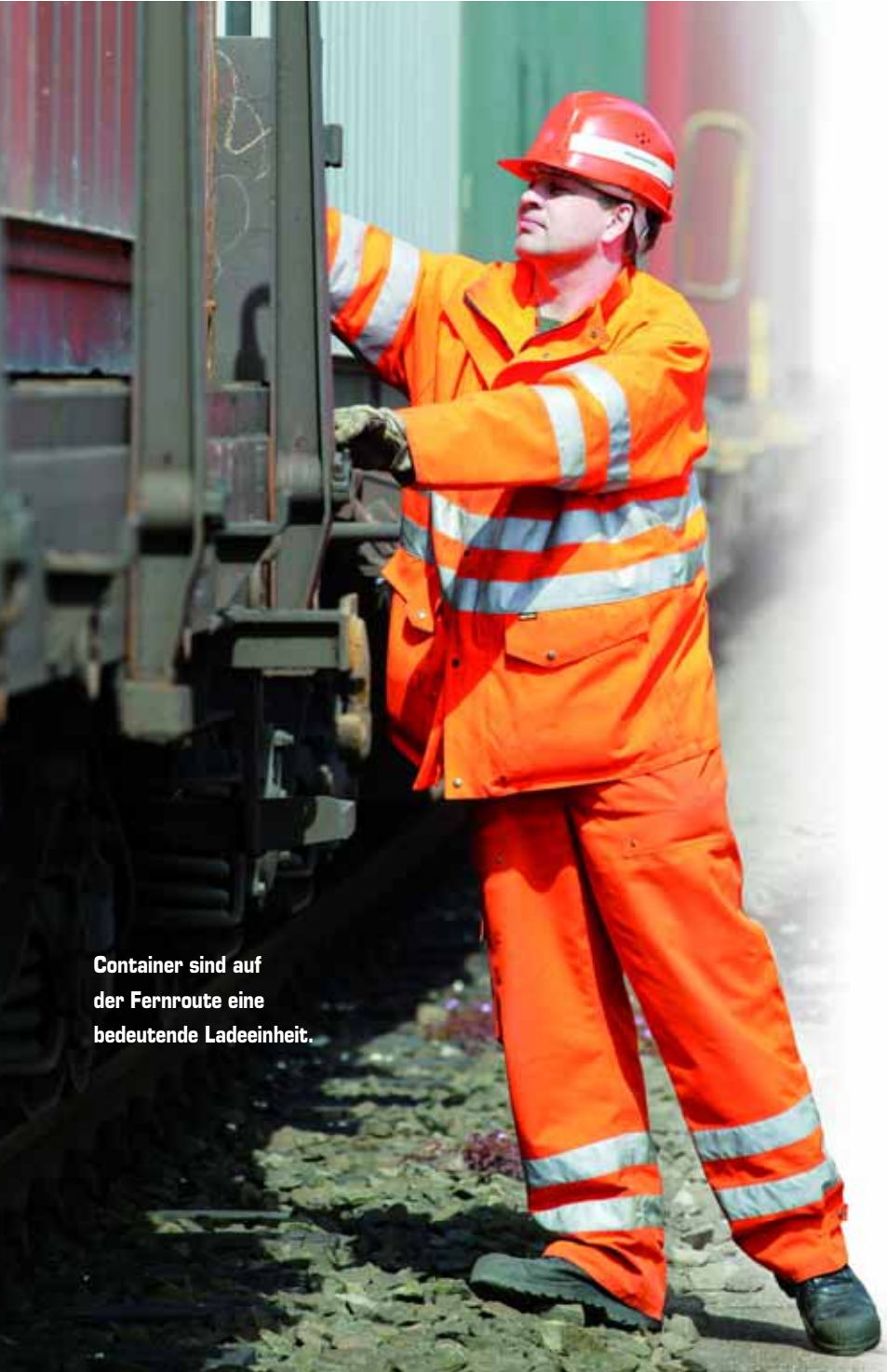
Container-Logistik. China gehört zu den wichtigsten Handelspartnern Deutschlands. Bevorzugte Transportbehälter auf der Fernroute sind dabei Container...



CHINA

... Doch wie gehen die Boxen auf die Reise: per Seefracht, mit dem Flugzeug oder auf der Schiene? Der Global Player DB Schenker hält alle Verkehrsträger bereit.





Container sind auf der Fernroute eine bedeutende Ladeinheit.



Die SCHENKERSkybridge kombiniert Luft- und Seetransporte.

Als Logistik-Partner steht die Schenker Deutschland AG für Leistungen zu Land, zu Wasser und in der Luft. Mit verkehrsträgerübergreifenden Tür-zu-Tür-Lösungen verbindet der Logistik-Anbieter globale Märkte miteinander – und das auch bei komplexen und umfassenden Aufgaben mit Lösungen aus einer Hand.

Nationales und globales Netz

Die logistische Schenker-Palette reicht von Dienstleistungen im Landverkehr, in der Luft- und Seefracht, von Messe- und Spezialverkehren bis zu globalem Supply-Chain-Management (SCM). Wenn Waren auf dem Landweg zu ihren Empfängern in Deutschland, Europa oder darüber hinaus reisen, kann die Schenker Deutschland AG mit

Top 10 der Exportgüter nach Menge: Deutschland – VR China 2010

Gütergruppe	Ausfuhr: Gewicht (t)	Ausfuhr: Wert (tsd. Euro)
1 Abfälle, Schnitzel und Bruch von Kunststoffen	658.671,7	187.959
2 Papierhalbstoffe und Abfälle von Papier	538.264,6	98.490
3 Personenkraftwagen (ohne Omnibusse)	437.410,6	9.038.260
4 Rohholz und grob zugerichtetes Holz	372.236,2	38.906
5 Teile, Zubehör für Kraftfahrzeuge d. Gr. 722, 781–783	370.547,2	3.819.706
6 Abfälle und Schrott von unedlen NE-Metallen, a. n. g.	307.155,9	633.544
7 Andere Kunststoffe in Primärformen	184.648,6	461.723
8 Düngemittel	179.554,1	53.974
9 Holz (einfach bearbeitet), auch Eisenbahnschwellen	157.913,7	53.784
10 Steine, Sand und Kies	149.626,9	13.098

Datenquelle: © Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

getakteten Lkw-Verkehren und dem Netzwerk von DB Schenker Logistics mit über 2000 Standorten zahlreiche Möglichkeiten anbieten. Für die Güterverkehre zwischen Europa und China setzen die Logistik-Spezialisten verschiedene Lösungen um. Die Exporte der Waren nach Europa erfolgten bislang vor allem über den Seeweg bzw. per Luftfracht. Schenker hat aber darüber hinaus bereits demonstriert, dass auch auf der Schiene Waren zwischen China und Deutschland entsprechend sicher und doppelt so schnell wie per Seeschiff transportiert werden können.

Eurasische Landbrücke

Die Schiene lohnt sich für Frachten, die schnell sein müssen, für die aber fliegen zu teuer wäre; beispielsweise für Aktionsware der Modeindustrie und Elektronikgeräte. Außerdem könnten Waren aus West- und Nordostchina auf die Schiene gehen, denn diese Sachen müssen für den Seetransport erst zu den Exporthäfen im Süden Chinas gebracht werden. Allein diese Überführung der Container dauert mehrere Tage. Der Bahntransport ist so laut Schenker etwa um ein Drittel schneller als Seefracht und erzeugt dabei jedoch weniger als fünf Prozent des CO₂-Ausstoßes im Vergleich zur Luftfracht.

Aktuelles Beispiel für eine solche Schienenverbindung der DB Schenker Rail Automotive ist ein Containerzug zwischen Leipzig-Wahren und Shenyang im Nordosten Chinas. Etwa drei Wochen benötigen die Container für die knapp 11.000 km lange Strecke. Sie befördern Teile und Komponenten für die Montage von BMW-Fahrzeugen in das in der Provinz Liaoning gelegene BMW-Werk. DB Schenker zählt sich zu den größten Logistik-Partnern der Automobilindustrie weltweit.

Fahrzeugteile für Shenyang

Im Jahr 2010 wurden laut DB Schenker rund 3 Mio. Fertigfahrzeuge auf der Schiene transportiert. Etwa 250 Züge – beladen mit Autoteilen und Neuwagen – sind täglich zwischen Portugal und Russland, Skandinavien und der Türkei unterwegs. Bei der Produktion von 6 Mio. Fahrzeugen pro Jahr ist die Kontrakt-Logistik von DB Schenker Partner der Automobilindustrie.

Doch zurück zur eurasischen Landbrücke als alternativer Boxenweg. DB Schenker Logistics hat im Leipziger Norden das neue Logistik-Zentrum eingerichtet, das die BMW-Werke in Shenyang und auch im südafrikanischen Rosslyn mit Autoteilen versorgen soll. Hier beladen die Fachkräfte die Container, die anschließend per Lkw zum Umschlagterminal gehen. Auch die Konservierung der Blechteile für den Seeweg durch unterschiedliche Klimazonen erfolgt im Leipziger Zentrum.



Schachtsanierung •
Tankreinigung – Verfüigungen •
Zapfsäulen – Tankdatenerfassung •

TAS Blank GmbH, Lochhausener Straße 207, 81249 München
Telefon: 0 89/8 54 33 37, Fax: 0 89/8 54 28 12, info@tas-blank.de



Schwerlast- und Projektspedition



www.spedition-bohnet.de

Schwertransporte | Spezialtransporte | Projektanwicklung | Lagerung



... und das Niveau stimmt!

Wir schaffen logistische Verbindungen.
Individuelle Planung und Konstruktion
direkt vom Hersteller – Made in Germany
www.butt.de



attraktive Leasing-Konditionen

Wärmegegedämmte Verladeschleuse

BUTT GmbH Tel.: +49 (0) 44 35 96 18-0
Zum Kuhberg 6-12 Fax: +49 (0) 44 35 96 18-15
D-26197 Großenkneten butt@butt.de, www.butt.de



Über die Häfen gehen zahlreiche Güterfernwege. (Fotos: DB Schenker, © Wilhelmine Wulff/PIXELIO)

Gleispuren mit Hindernissen

Bei Vollbetrieb des Logistik-Zentrums sollen täglich etwa 50 Container beladen werden. Die Strecke führt in diesem Fall über Polen, Weißrussland und Russland nach China. Die technischen Anforderungen für die Umsetzung einer solchen Zugverbindung sind anspruchsvoll. Je nach Streckenführung durchqueren die Züge bis zu sechs verschiedene Länder mit jeweils historisch gewachsenem Bahnbetrieb, erklären die Logistik-Spezialisten. Das heißt, der Zug muss verschiedene Stromsysteme und Spurweiten bewältigen.

DB Schenker betreut die Züge daher in Kooperation mit den jeweiligen Partnerbahnen. Die Container werden dabei zweimal auf andere Spurweiten umgekrant – auf russische Breitspur

an der Grenze zwischen Polen und Weißrussland und dann wieder auf Normalspur an der russisch-chinesischen Grenze. Hinzu kommen dann auch noch unterschiedliche betriebliche Vorschriften und Produktionsabläufe.

Von Sprachverständnis bis Zoll

Mit seiner langjährigen Erfahrung kann Schenker Kunden bei solchen Schienentransporten den Übergang zwischen unterschiedlichen Rechtssystemen und logistischen Infrastrukturen vereinfachen. Muttersprachliche Mitarbeiter führen an den Grenzstationen die Zollformalitäten aus und überwachen insbesondere die kritische Reexpedition vom CIM- auf das SMGS-Frachtrecht in Russland. Sie sorgen zudem dafür, dass die Umla-

Top 10 der Importgüter nach Menge: Deutschland – VR China 2010

Gütergruppe	Einfuhr: Gewicht (t)	Einfuhr: Wert (tsd. Euro)
1 Wasserfahrzeuge einschließlich Luftkissenfahrzeuge	2.164.935,6	4.993.540
2 Kalk, Zement und bearb. Baustf. (ohne Glas und keram. St.)	849.904,3	184.697
3 Andere mineralische Rohstoffe	707.903,8	199.298
4 Möbel und Teile davon, Bettausstattungen u. ä. Waren	640.169,6	1.590.540
5 Kathoden, Elektronenröhren, Halbleiterbauelemente	404.047,1	7.162.599
6 Kinderwagen, Spielzeug, Spiele und Sportgeräte	342.796,9	3.343.907
7 Elektrische und nichtelektr. Haushaltsgeräte, a. n. g.	321.789,1	1.506.320
8 Waren aus unedlen Metallen, a. n. g.	310.985,5	991.842
9 Waren aus Kunststoff, a. n. g.	282.706,4	888.469
10 Elektrische Maschinen, Apparate und Geräte, a. n. g.	249.192,6	1.834.814

Datenquelle: © Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

dung auf die Breitspur in Russland sowie die Sendungsverfolgung erfolgen und dass das Transportgut auch von Operateuren vor Ort mit Sorgfalt behandelt wird.

Zur See nach Übersee

Aber nicht nur auf Land, auch auf Seewegen ist logistischer Specialservice gefragt. DB-Schenker-Kunden aus Industrie und Handel können im Überseeverkehr regelmäßige Verbindungen sowohl für Container als auch Sammelgut nutzen. Doch gerade für teure oder zeitkritische Waren sind hier zusätzliche Services gefragt. DB Schenker hat extra für solche Fälle eine GPS-Telematik-Lösung im Programm. Denn die DB SCHENKERsmartbox übermittelt während des Transports GPS-Koordinaten, Temperaturdaten, Feuchtigkeitswerte oder Erschütterungsmeldungen an die zentrale Leitstelle von DB Schenker Logistics.

Versuchen Unbefugte den Container sogar zu öffnen oder zu manipulieren, sendet die DB SCHENKERsmartbox ein Alarm-signal an die Logistik-Spezialisten. Für den Absender sind die übermittelten Daten orts- und zeitunabhängig online verfügbar. Mit diesem Service gelangen Waren noch sicherer ans Ziel und komplexe Logistik-Ketten sind jederzeit lückenlos nachvollzieh- und dokumentierbar – das stellt laut Unternehmensangaben oft bereits aus versicherungstechnischen Gründen einen entsprechenden Vorteil dar.

Kombinierte Luft-Wasser-Brücke

Einen anderen Service bietet DB Schenker der verladenden Wirtschaft mit DB SCHENKERSkybridge. Das intermodale Angebot verbindet die Geschwindigkeit der Luftfracht mit der Wirtschaftlichkeit der Seefracht und sorgt so für kombinierte Öko-

Gut zu wissen ...

Die Volksrepublik China war nach Angaben des Statistischen Bundesamtes im Jahr 2010 Deutschlands dritt-wichtigster Handelspartner mit einem Außenhandelsumsatz von 130,2 Mrd. Euro. Dabei behauptete sich China vor allem beim Import mit Gütern im Wert von 76,5 Mrd. Euro als wichtigstes Lieferland für die BRD. Zahlreiche Güter auf der Fernverbindung reisen dabei in Containern. Ein Beispiel: 2010 waren nach den Statistiken der Hamburg Hafen Marketing knapp 35 Prozent der umgeschlagenen Container dem Handelspartner China (inklusive Hongkong) zuzuschreiben.

nomie und Ökologie in der globalen Lieferkette. Dazu reisen die Sendungen einen Großteil der Strecke kostengünstig per Seefracht, den Rest des Weges legen die Waren dann schließlich auf dem Luftweg im Flugzeug zurück.

Wahlfreiheit für Transporte

DB SCHENKERSkybridge ist auf den Hauptstrecken von Asien über die Westküste nach Europa/Lateinamerika, von Europa über Miami nach Lateinamerika und von Asien über Dubai oder Vancouver nach Europa verfügbar. So können die Kunden von DB Schenker Logistics letztlich die Transportvariante wählen, die auf ihre Transportgüter und deren individuelle Anforderungen zugeschnitten ist – ob zu Land, zu Wasser oder eben in der Luft.



Faktor 4
Zertifizierte Ladungssicherung made in Germany.



allsafe JUNGFALK GmbH & Co. KG | Gerwigstraße 31 | D-78234 Engen
Tel.: +49 (0) 77 33 - 5002 - 0 | Fax: +49 (0) 77 33 - 5002 - 47 | sales@allsafe-group.com | www.faktor4-allsafe.com

GRÜNE POTENZIALE

VERLAGERUNGEN

INVESTITIONEN

Zurück zur

FACHKRÄFTE

PREISSTRATEGIE

DIFFERENZIERUNG

PERSONALENTWICKLUNG

VOLLE LASTZÜGE,
LEERE KASSEN:
WEGE AUS DER PREISFALLE

Wehler Forum und
Podiumsdiskussion treffen
den Nerv der Zeit.



EINFACHHEIT

Veranstaltungen. „Komplexe Logistik-Welt – mit Flexibilität zum Erfolg“: Das Motto des Wiehler Forums 2011 lockte über 100 Gäste aus der Transport- und Logistik-Branche zur Diskussion nach Wiehl. Die Frage dabei: Ist Flexibilität eine Lösung oder sogar Teil des Problems?



ERFOLG



Dr. Bert Brauers,
Mitglied der
Geschäftsleitung
BPW Bergische
Achsen KG,
eröffnete das
Wiehler Forum.

Bereits zum neunten Mal lud die BPW Bergische Achsen KG Gäste aus der Transportbranche zu Vorträgen und Diskussionen zu aktuellen Themen an den Wiehler Standort. Themen, die den Nerv der Zeit trafen, wie sich nicht nur an der Zahl der Teilnehmer ablesen ließ.

Trends in der Schwebel

Wie schwer Voraussagen für die zukünftigen Entwicklungen der Wirtschaft fallen, zeigte Dr. Bert Brauers, Mitglied der Geschäftsführung, in seiner Begrüßungsrede mit dem Rückblick

auf Prognosen vor der Finanzkrise. Inzwischen haben sich die Absatzzahlen wieder etwas erholt, das Vorkrisenniveau ist aber noch nicht wieder erreicht. Dabei scheint die Branche wieder an einem Scheideweg angekommen: Aufwärts oder abwärts – wohin geht der nächste Schritt? Brauers mahnt hier auch: „Wir sollten darauf achten, nicht alles schlechter zu reden als es tatsächlich ist.“ Denn noch herrscht auf vielen Relationen Laderaumknappheit. Derzeit gehen die Wiehler für 2012 von einem leichten Wachstum für die Branche aus.

Umdenken gefragt

Dass moderne Logistik-Konzepte die Transportkapazitäten verschwenden können, verdeutlichte Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Bretzke, Barkawi Management Consultants. Der Unternehmensberater erklärte: „Komplexität entsteht, wenn Vielfalt auf Dynamik trifft.“ So werde z. B. freiwillig die Planbarkeit von Produktionszyklen mit Produktvielfalt riskiert. Denn die steigende Variantenvielfalt bedeutet auch die zunehmende Unsicherheit, was genau der Kunde bestellt. In Zeiten verteufelter Lagerkapazitäten müssen auch die Zulieferer entsprechend auf die flexiblen Kundenbestellungen reagieren. Komplexität ist so zu einer Zeitfalle geworden und zwar nicht nur mit Blick auf die Länge der Lieferzeit, sondern schon mit der Frage: Bis wann darf eine Bestellung für eine entsprechend schnelle Lieferung aufgegeben werden? Die auferlegte Flexibilität durch die Produktvielfalt erreicht so auch die Transportbranche. Dabei ist Flexibilität das Merkmal, das von Kunden laut Bretzke am stärksten wahrgenommen wird. Gleichzeitig jedoch auch das Merkmal, dessen Kosten am schlechtesten kalkuliert werden können.



Dipl.-Kfm. Ulrich Boll,
Geschäftsführender
Gesellschafter der Georg
Boll GmbH & Co. KG.

Nachhaltig für Nachhaltigkeit

„Grüne Logistik“ ist ein weiteres Schlagwort, das die Transportbranche zunehmend bewegt. Die Georg Boll GmbH & Co. KG setzt bereits seit Jahren auf verschiedene Konzepte für eine ökologische Ausrichtung. Einer der Ratschläge des Emsländer Unternehmens: Man kann Ökologie im Unternehmen nicht verordnen. Vielmehr gilt, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mitzunehmen, sonst bringt die teuerste Technik nichts.

Dabei ist Ökologie letztlich nur einer von drei Pfeilern zur Nachhaltigkeit, zu der für Dipl.-Kfm. Ulrich Boll, Geschäftsführender Gesellschafter der Georg Boll GmbH & Co. KG, ebenso Ökonomie und soziale Verantwortung zählen. Während einige Unternehmen der Branche auf Prämien zur Motivation setzen, geht Boll einen anderen Weg und zahlt grundsätzlich keine Prämien. Denn nach Ansicht von Boll können Prämien das „Wir“ im Unternehmen kaputt machen.

Beispiel Fuhrpark

Das Boll-Konzept setzt stattdessen auf einen entsprechenden Grundlohn. Zudem sieht das Unternehmen im Thema Gesundheit einen wichtigen Faktor für die Zufriedenheit und setzt hier mit verschiedenen Maßnahmen an. Begonnen bei Ernährungsberatungen über Arbeitsplatzanalysen bis zu Fitnesstraining und Betriebsfahrern. Auch die Maßnahmen mit Blick auf umweltfreundlicheres Arbeiten finden sich in unterschiedlichen Unternehmensbereichen. So beispielsweise beim Fuhrpark, in den das Unternehmen regelmäßig investiert, um die Flotte zu optimieren. Da die Neufahrzeuge vor den auftragsstarken Monaten kommen und die alten erst nach diesen abgegeben werden, schafft sich Boll zudem auch einen Einsatzpuffer. Bereits 85 Prozent der Flotte sind mit Euro-5-Motoren ausgestattet; der erste Euro-6-Lkw ist eine der jüngsten Investitionen. Alle 40-t-Lkw sind mit einem Sicherheitspaket ausgestattet; Jumboaufbauten helfen Laderaum zu optimieren.

Mit modernen Technologien

Auch beim Test der Lang-Lkw wäre Boll gerne dabei – doch aufgrund der regionalen Abgeschnittenheit durch die derzeitigen Vorgaben, können die Emsländer hier wohl nicht durchstarten. Dabei setzt das Unternehmen bereits seit Jahren einen EuroCombi ein; derzeit in den Niederlanden. Das Fahrzeug ist aber nicht die einzige umweltfreundliche Technologie im Daueralltagstest bei Boll. Ein weiteres Projekt ist der Öko-Truck, den Boll gemeinsam mit Mercedes-Benz und Krone mit Blick auf verbesserte Aerodynamik ausgestattet hat.



LEIDENSCHAFT FÜR TRAILER

Für jede Herausforderung!

- höchste Transportsicherheit
- verschiedene Ausführungen (z. B. Mega, Coil) und Ausstattungen
- Zeit- und Kraftstoffersparnis dank effizienter Konstruktion



Red Power

Weitere Informationen: Telefon 0364 82/830-0 www.fliegl.com

VEHICLES  ONLINE

www.vehicles-world-online.de

www.indatamo.com

www.nfm-verlag.de

www.kran-und-hebetechnik.de

www.contrailo.de

www.in-fbll.de



Wissen, was bewegt!



Bei BPW trafen sich Praktiker zur Diskussion. (Fotos: BPW)

„Die Fläche beherrschen“

Boll nutzt zudem auch die Start-Stopp-Automatik. Noch sind die Kunden in der Regel nicht bereit, für grüne Logistik mehr Geld zu zahlen, doch erste Kunden vergeben Aufträge mit Blick auf die ökologische Ausrichtung des Transporteurs. Ein Beispiel, wie sich mit Ausstattungsdetails von Trailern bereits seit längerem ein „grüner Beitrag“ leisten lässt, hatte auch Brauers angeführt: Die BPW-Nachlaufenkachse LL punktet nach Unternehmensangaben mit 60 Prozent weniger Reifenabrieb und drei Prozent Kraftstoffeinsparung.

Eco-Training ist auch bei den Emsländern ein Thema. Damit die Trainingseffekte nicht verpuffen, hält Boll es für wichtig, dass die Ergebnisse auch überprüft werden. Bei Boll geschieht dies und dann kommt es vor, dass ein Fahrer auf seiner Tour wieder den Fahrlehrer zum erneuten Training als Begleiter hat.

Trainingseffekte im Test

Schulungen mit Schwerpunkt auf die Ausbildung thematisierte auch Dr. Jörg Mosolf, Geschäftsführender Gesellschafter der Horst Mosolf GmbH & Co. KG. Die Branche steht bereits vor einem Fahrermangel, nicht nur aufgrund der Anzahl der Fahrer, sondern auch bezüglich der Qualität. Die Anforderungen steigen stetig: Zeitdruck, Lieferdruck, der Umgang mit dem Lkw und der Fracht gehören zum Alltagsgeschäft bei Mosolf Automobile. „Wer sich heute nicht um seine Fahrer für die Zukunft kümmert, der wird keine haben“, erklärt Mosolf.

Sein Unternehmen engagiert sich u. a. mit der Beteiligung an einer Akademie. Die Investition in Ausbildung kostet Zeit und Geld und einige Unternehmen werben lieber ausgebildete Fachkräfte ab. Die ausbildenden Unternehmen wünschen sich daher, häufig mehr Sicherheit, also die Fachkräfte somit nach der Ausbildung auch im Unternehmen verbleiben. Aber auch in anderen Bereichen der Branche mangelt es an Fachkräften, wie auch die anschließende Podiumsdiskussion aufzeigte.

Aufträge um jeden Preis?

Letztendlich ergab sich hier vor allem eines: Um Fachkräfte zu finden und zu binden, ist Engagement gefragt, den genauen Weg ans Ziel muss dabei wohl jedes Unternehmen auf seine Art finden. Ähnlich sah es beim Hauptthema der Diskussionsrunde aus: „Volle Lastzüge, leere Kassen: Wege aus der Preisfalle.“ Stete Preisrabatte akzeptieren bevor die Flotte steht oder riskieren, dass ein Auftrag verloren geht? Ein Thema, das sicherlich viel Fingerspitzengefühl bei der Verhandlung bedarf. So kann ein Transportunternehmer beispielsweise bei der Ausführung der Aufträge unterschiedliche Prioritäten setzen. Ein allgemeingültiges Rezept lässt sich auch hier wohl kaum finden. Dennoch scheint ein Rat der Runde den Kern recht gut zu treffen: Auch ein Transportunternehmen sollte „Nein sagen“ lernen.

Schon mit der Wahl der Fahrzeugbauteile kann deutlich gespart werden.



Öko? Logisch!

Kein Wunder. Denn Scania setzt mal wieder Maßstäbe in Sachen Umwelt. Mit einer Lösung, von der alle etwas haben. Ihr Name: **Ecolution by Scania**. Ihr Vorteil: Gut für Ihr Geschäft und gut für die Natur. Denn Ecolution by Scania reduziert den Kraftstoffverbrauch und senkt die CO₂-Emissionen.

Durch vier Bausteine, die perfekt aufeinander abgestimmt sind:

Die CO₂-optimierte Fahrzeugspezifikation. Ihr Scania Partner berät Sie individuell, welche Ausstattung und welche Kraftstoffe Kosten und Emissionen am wirkungsvollsten reduzieren.

Im Scania Fahrertraining lernen Ihre Fahrer alles, was dazu beiträgt, den Kraftstoffverbrauch nachweislich zu reduzieren.

Der Scania Fahrtraining Kontrakt gibt Ihnen und Ihren Fahrern im Austausch mit dem Scania Fleet Management und dem Fahrtrainer laufend aktuelle Informationen sowie Empfehlungen zur Optimierung von Verbrauch und Emissionen.

Die Eco-Wartung nimmt Ihr Fahrzeug gezielt unter dem Aspekt der Kraftstoffoptimierung unter die Lupe.

Alles Öko? Logisch! Weil der Profit stimmt und die Umwelt geschont wird.

Scania. Der Maßstab.



ecolution
by Scania



SCANIA

www.scania.de
www.scania.at



Wege aus der Exportfalle

Zoll. Die rechtlichen Vorgaben für den Im- und Export von Waren sind komplex. Dennoch gehen immer wieder Beteiligte sehr „blauäugig“ an diese Themen heran – die Konsequenzen sind nicht nur mit Blick auf den Kostenfaktor fatal. Doch wie und vor allem wo informiert man sich eigentlich richtig?

Exporte von Waren sind grundsätzlich möglich, wenn keine Regularien, Embargos usw. bestehen, die gegen die Ausfuhr sprechen. Was einfach klingt, ist bereits der Anfang eines Problems: Denn nur wer weiß, welche Regeln gelten, kann diese auch einhalten. Die Möglichkeiten für Beteiligte von Ein- oder Ausfuhrverfahren sich im Vorfeld zu informieren, sind vielfältig. Nach den Erfahrungen des HZA Bremens werden diese jedoch oftmals nicht genutzt.

Alltägliche Problematik

Gerade außenpolitische Beschränkungen können sich jedoch z. B. schon mal von heute auf morgen ändern. Aber selbst bei den „Normalfällen“ müssen die Zollbeamten Ausfuhranmeldungen oftmals

aufgrund von Fehlern ablehnen – und das in Einzelfällen sogar mehr als 20-mal für die gleiche Anmeldung in der Hoffnung, die falschen Angaben könnten doch noch übersehen werden.

„Bitterer Nachgeschmack“

Die möglichen Konsequenzen scheinen dabei so manchem Exporteur nicht klar zu sein. Direkte Folgen sind natürlich die zeitlichen Verzögerungen mit den Kosten. Kosten, die letztlich der Exporteur als Verantwortlicher trägt. Das gilt z. B. auch für die Kosten, die bei Kontrollen entstehen oder der Klärung von Unstimmigkeiten. Neben der Kostenfrage stehen aber auch die rechtlichen Folgen, die sich durchaus auch nach langer Zeit noch bemerkbar machen können.

Wobei hier noch nicht einmal die „harten“ Vergehen wie Schmuggel, Produktpiraterie etc. gemeint sind. Möchte ein Unternehmen beispielsweise den Status als Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter (AEO) erhalten, muss es seine Zuverlässigkeit nachweisen. Wer mit falschen Angaben für Im- oder Export aufgefallen ist, hat hier ein Problem. Unter Umständen verliert das Unternehmen so die Chance auf die wirtschaftlichen Vorteile, die einem AEO möglich sind.

Drei Säulen für Informationen

Wie bereits erwähnt, gibt es zahlreiche Möglichkeiten für die Beteiligten, sich zu informieren. Insgesamt bauen diese auf drei unterschiedlichen Säulen auf, die sich gegenseitig ergänzen. Um möglichst



Die Zolldienststellen sind Ansprechpartner für bereits laufende Ausfuhrverfahren. (Fotos: Port of Calais, Zoll/FP, sh)

Beim internationalen Warenverkehr sind zahlreiche Regeln zu beachten.

schnell an die nötigen Antworten zu kommen, sollte sich das Unternehmen zunächst die Frage stellen: Um welche Waren und welches Zielland geht es und wer ist eigentlich für mich zuständig? Mithilfe der folgenden Stellen und Webseiten können Exporteure dann zu den benötigten Informationen gelangen.

Säule 1: die Zollwebseite

Als erste Informationsbasis können Unternehmen sich mit der Webseite des Zolls (www.zoll.de) bereits in Eigenleistung auch detailliert und fachspezifisch über die komplexe Thematik Zollvorschriften und -verfahren informieren. Um den Nutzern die Suche nach den Informationen noch weiter zu erleichtern, ist erst vor wenigen Monaten der Webauftritt überarbeitet worden. Das neue Webangebot ist übersichtlich und zielgruppenorientiert aufgebaut. Schon direkt auf der Startseite finden die Nutzer Informationen zu aktuellen Gesetzes- oder Verfahrensänderungen.

Auf den ersten Klick

Aktuell mit Blick auf die Außenwirtschaft z. B. die Verordnung (EU) Nr. 955/2011 zum

Wegfall von Ursprungsnachweisen für Textilwaren. Für die weiterführende Suche können Privatpersonen und Unternehmen sich gezielt Schritt für Schritt zu den für sie relevanten Themen und Bereichen vom Schreibtisch aus am PC durchklicken.

Hinweise auf Kontakte

Auch eine direkte Stichwortsuche über die Suchzeile ist möglich. Gibt der Nutzer hier z. B. „zweistufiges Ausfuhrverfahren“ ein, erhalten sie als Ergebnis unter anderem auch die Verknüpfung zu „Merkblättern“. Gerade diese Merkblätter sollten sich Beteiligte eines Ausfuhrverfahrens durchaus einmal genauer ansehen – denn mit ihrer Hilfe lassen sich nach Erfahrung des HZA Bremen z. B. die angesprochenen wiederholten Fehler bei Anmeldungen vermeiden.

Insgesamt können die Nutzer auf der Webseite nicht nur Grundinformationen finden. Passend zugeordnet stehen an vielen Stellen auch weiterführende Daten, wie z. B. zu den gesetzlichen Hintergründen oder auch Links oder Listen mit Adressen und Kontakten für die zuständigen Stellen, bei denen detaillierte Informationen erhältlich sind. Weiterführende Hilfestellung bie-

SpanSet®

01

Höhsicherung
Hebetechnik
Ladungssicherung
Safety Management

Die Kraft, die Masse und die Sicherheit.

Eine scharfe Bremsung, ein abruptes Manöver – jetzt zeigt sich, wie gut Ihre Ladung gesichert ist. Sehr gut, wenn Sie sich auf die Qualität von SpanSet verlassen können. Unsere Produkte und Lösungen zur Ladungssicherung halten die Fracht dort, wo sie hingehört. Damit Sie auch in kritischen Situationen sicher in der Spur bleiben.

SpanSet – Certified Safety

www.spanset.de





Das neue Internetportal www.zoll.de bietet viele Detailinformationen.



Zollinspektor Mögenburg bei einer Kontrolle in Bremerhaven.

tet auch die Linksammlung, die z. B. zu Zollwebseiten weltweit oder auch ausgewählten Seiten der EU führen.

Säule 2: Zollstellen und IWM Zoll

In der linken Navigationsleiste des Webauftritts finden sich natürlich auch Auskunfts- und Kontaktmöglichkeiten zu Mitarbeitern des Zolls. Ansprechpartner zu Zollthemen sind dabei das zuständige Hauptzollamt bzw. Zollamt oder das Informations- und Wissensmanagement Zoll (IWM Zoll). Die Zolldienststellen

sind dabei in der Regel nur für Anfragen zu bereits laufenden oder eingeleiteten Verfahren die Ansprechpartner. Bei spezifischen Rückfragen im Vorfeld eines Verfahrens können aber auch Sachbearbeiter in den Hauptzollämtern weiterhelfen.

Notfalls an „falscher“ Stelle

Gleiches gilt für die zuständige Ausfuhrstelle in Ortsnähe zum Unternehmen, da diese die Waren vor dem Transport kontrolliert. Allgemeine Anfragen sowohl von Unternehmen als auch von Privatpersonen zu verschiedenen Zollrechtsthemen beantworten jedoch die Mitarbeiter des Dresdener IWM Zoll.

Gerade auch mit Blick auf die anfangs beschriebene Problematik für den Exporteur von falschen Angaben und die anfallende Mehrarbeit für alle Beteiligten rät der Bremerhavener Zollinspektor Mögenburg: „Lieber im Vorfeld nachfragen – notfalls auch bei der ‚falschen‘ Stelle. Oftmals bemühen sich dann die Angesprochenen, zum richtigen Kontakt weiterzuleiten.“ Der Zoll kann dabei letztlich keine rechtliche Beratung durch Anwälte, Steuerbe-

rater oder Fachbehörden ersetzen. Denn der Zoll ist eine rein ausführende Stelle. Die Beamten dürfen also auch z. B. die Zollanmeldungen nicht korrigieren.

Säule 3: von Verband bis IHK

So kommt hier nicht zuletzt die dritte Informationssäule ins Spiel. Schon der Name sagt es: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) – wenn es um Ausfuhr genehmigungen geht, sollte das BAFA nicht vergessen werden. Auch das Bundesamt hat bereits auf seinen Webseiten zahlreiche Informationen, wie z. B. Güterlisten, Embargos und mehr, zusammengestellt. Ein Link findet sich übrigens auch auf der Zoll-Webseite.

Möglichkeiten nutzen

Weitere Ansprechpartner rund um das Thema Export sind darüber hinaus auch Kammern, Verbände, die Industrie- und Handelskammern sowie Rechtsanwälte und Steuerberater. Gerade diese dritte Informationssäule sollten Unternehmen auf dem Weg zur korrekten Ausfuhranmeldung nicht unterschätzen.



Falsche Angaben kosten nicht nur Zeit, sondern haben weitreichende Konsequenzen.



Lkw-Ladekrane von 1 bis 150 mto

michels

Transport- und Ladesysteme
Geldern · Essen · Bergheim
Ruf +49 (0) 2831-1310
www.michels-online.de
info@michels-online.de



DIE AUFBAUPROFIS

- Tiefpritschen
- Mittelhochpritschen
- Dreiseitenkipper
- Tiefrahmenaufbauten
- LKW-Aufbauten
- Anhänger und vieles mehr!

SCHUTZ FAHRZEUGBAU

Heinz Schutz GmbH
Bendingbosteler
Dorfstraße 15
D-27308 Kirchlinteln
Tel. 04237/ 93 11-0

www.schutz-fahrzeugbau.de

Krampe

QUALITÄT AUF RÄDERN

Tandem-Hakenlift

- für City- und Normcontainer: Aufnehmen, kippen und wechseln in Sekundenschnelle!
- zul. Gesamtgewicht 10,49 bzw. 14 oder 18t



Telefon: 0 25 41 / 80 178-0 · www.krampe.de

Farbspritzen ohne Sprühnebel!

Mit **METACAP** Spritzpistolen



Farbstrahl
Luftmantel

UMWELTPREIS 2000 der Hansestadt Rostock

<http://www.metacap.de> • E-Mail: Info@metacap.de

METACAP GMBH
Siemensstraße 9 • 23560 Lübeck
Tel. 04 51/5 82 00 91
Fax 58 13 12

Besuchen Sie uns auf der **Nortec Hamburg**, vom 25. bis 28. Januar 2012, Halle A1, Stand 121.



Patentierte Ladungssicherungsplane

ZURRpack
Zurrgurte & Hebegurte

ZURRpack GmbH Zurrgurte und Hebegurte
Hermann-Köhl-Str. 2 D-89160 Dornstadt bei Ulm
Tel. 0049 (0)7348 200 50 Fax 0049 (0)7348 200 555
www.zurrpack.eu info@zurrpack.eu

- Ketten
- Hebegurte
- Kantenschutz
- Klemmbalken
- Rundschlingen
- Antirutschmatten
- Individuelle Zurrgurte mit Endlosdruck nach Kundenwunsch.
- Gurtvarianten von 25, 35, 50 und 75 mm sowie Sonderanfertigungen.

NIG

Komponenten für Wechselbrücken, Baugruppen und Ersatzteile

nach DIN/EN 283/284 Standard- u. Sonderausführungen



...nur vom Spezialisten...

Tel.: 05 71/9 75 11 95 | Fax: 05 71/9 75 11 89
www.ntg.de | E-Mail: mail@ntg-online.de

www.nfm-verlag.de

27616 Beverstedt | Tel. +49 (0) 47 47/87 41-0



marotech

Eine Idee sicherer.

- Prüfzeugnis Fraunhofer Institut IML Dortmund (Lifetest)
- z.B. Qualität „Premium“ in Bodenlage mit Reibwert $\mu = 0,7$

mit optimalen Reibwerten bis 0,9 μ

Antirutschmatten ■ Gummipuffer

- Gummi-Puffer
- Unterleg-Schutzplatte
- Unterlegkeile



MAROTECH GmbH | Industriepark West
Heinkelstr. 2-4 | 36041 Fulda | +49 (0) 661-86202-0
info@marotech.de | www.marotech.de

Fragen zur Ladungssicherung?
www.lasiportal.de

WEB TRAILER

Ihr Spezialist für Deichsel-, Zentralachsanhänger und Sattelaufleger.

Im Programm

- Chassis für Sattelaufleger, 1–3-achsig
- Zwangsgelenkte Ausführungen • City Sattelaufleger
- Chassis für Zentralachs- und Drehschemelanhänger
- Vorbereitung für Mitnahmestapler, mit Ladebordwand, bzw. deren Vorbereitung
- Moderne Oberflächenvergiftung, z. B. KTL + Pulver, oder verzinkt
- Komplettanhänger mit Schiebeplane
- Trockenfrachtkoffer • Möbelkoffer und Baustoffanhänger
- sowie verschiedene Arten von Containerchassis

Ihr Ansprechpartner: Herr Tredop, E-Mail: info@web-trailers.de,
Tel. 04531/8965226, Mobil 0172/7988617 www.web-trailers.de



Fachreferent
TÜV NORD
Schulungszentrum/
Leiter Vertrieb
Norderstedt:
Kai-Uwe Fischer.

(Fotos: TÜV
NORD, Zoll/FP)



Pauken für „Grenzerfahrungen“

Nachgefragt. Andere Länder, andere Sitten oder besser gesagt Regeln – das gilt auch beim internationalen Gütertransport. Das TÜV NORD Schulungszentrum hat genau hierzu einen Kurs im Bildungsprogramm. NFM sprach mit den Fachreferenten Carsten Raecke und Kai-Uwe Fischer.

Welche Hintergründe gab es für die Entscheidung, Kurse zum Thema internationale Transporte anzubieten?

Raecke/Fischer: Anhand der Vielzahl von Gesprächen mit Partnerunternehmen und Berufskraftfahrern aus der BKF-Weiterbildung sowie persönlichen Erfahrungen der stark praxisorientierten Fachreferenten haben wir diesen Lehrgang entwickelt, um es Unternehmen und Fahrern zu ermöglichen, sich auf entsprechende Transporte „vor“ der Durchführung vorzubereiten, um nicht später das „Nachsehen“ zu haben.

Wie viele Teilnehmer haben bisher bereits dieses spezielle Kursangebot bei Ihnen genutzt?

Raecke/Fischer: Die ersten zwei Lehrgänge mit je zehn Teilnehmern haben wir gerade abgeschlossen, weitere sind in Vorbereitung. Wichtig ist bei den einzelnen Kursen, dass der Informationsbedarf der Teilnehmer annähernd gleich ist.

An wen richten sich diese Kurse vor allem?

Raecke/Fischer: Der Lehrgang Internationale Transporte richtet sich an Unternehmen sowie Kraftfahrer, die im Transportsektor neu beginnen oder neue Destinationen im internationalen Warenverkehr erschließen wollen und hierfür entsprechend vorbereitet sein möchten.

Richtlinien, Gesetze etc. sind in stetem Wandel. In welchem Intervall empfehlen Sie die Lehrgangsteilnahme?

Raecke/Fischer: Der ständige Wandel an Vorschriften, Verordnungen und Forderungen anderer Art machen es immer schwieriger den Überblick zu behalten. Wir beraten Unternehmen daher individuell, wann welche Schulungen sinnvoll sind und wie sie gut in die betrieblichen Belange eingepasst werden können. Ein Gespräch ist auch empfehlenswert, wenn Destinationen gewechselt bzw. neu angefahren werden.

Das ändert sich 2012

Hier einige Beispiele des TÜV NORD Schulungszentrums, zu Änderungen, die in diesem Jahr für die Nutzfahrzeugbranche anstehen:

- Für Reifen, die ab November 2012 hergestellt werden, besteht in Deutschland eine „Label-Pflicht“ mit Angaben zu Rollwiderstand, Nasshaftung und Rollgeräusch.
- Innerhalb der EU werden Bußgelder flächendeckend vollstreckt (ab 70 Euro).
- Start des Feldversuchs für Lang-Lkw/Gigaliner in sieben Bundesländern.
- Österreich macht die Rettungsgasse bei jedem Stau ab 1. Januar 2012 zur Pflicht.
- Am 1. November 2012 beginnt in Österreich die Winterreifenpflicht bzw. die Verpflichtung, bei Schwerfahrzeugen Schneeketten mitzuführen.

Wo bzw. für welche Themen stellen Sie einen besonders hohen Wissensbedarf/-lücken fest?

Raecke/Fischer: Beim Thema Sozialvorschriften (Anwendung der VO(EG) 561/2006)/Digitales Kontrollgerät, sowie Zollabwicklung, aber auch bei der Beachtung der nationalen Vorschriften der einzelnen Länder ist der größte Wissensbedarf. Häufig sind Fahrer oder Unternehmen zur Zahlung von Bußgeldern herangezogen worden, weil nationale Vorschriften wie z. B. die Winterreifenpflicht (im Ausland) nicht beachtet worden sind.

Gibt es dabei Transportsegmente die strengeren Regelungen unterliegen als andere?

Raecke/Fischer: Im Gefahrguttransport, aber auch beim Transport temperaturgeführter Waren, sowie bei länderübergreifendem Verkehr im Schwertransportsektor müssen nationale Gesetze der einzelnen Länder bei der Durchführung der Beförderung mit beachtet werden.

Welche signifikanten Änderungen haben Sie in den letzten Jahren bei Themen festgestellt?

Raecke/Fischer: Ein großes Thema war natürlich die Einführung des Digitalen Tachografen. Aber auch das Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz bzw. die Durchführung



Deutscher
Verkehrssicherheitsrat

Achten Sie auf Qualität – nutzen Sie die Angebote des DVR und seiner Mitglieder im Bereich Fahrertraining.

www.dvr.de/sht

www.bkf-marktplatz.de

BKF-Marktplatz

Marktplatz für Aus- und Weiterbildung

- DIE Informationsplattform für Berufskraftfahrer
- Seminare finden und direkt anmelden
- Viele Infos zur BKF-Weiterbildung



Seminare einstellen
und finden!

DEGENER

DEGENER Verlag GmbH · Ikarusallee 34 · 30179 Hannover
Telefon (05 11) 96 36 0 - 0 · Fax (05 11) 63 51 22 · info@degener.de · www.degener.de

TRANSPONDERTECHNOLOGIE IN DER HEBE- UND ZURRTECHNIK MIT HANSA TEC

Zurkettens in Güteklasse 12 – bis zu 60% mehr LC

RUD ID System

SpanSet

EPIS 2.0

HANSA TEC HT
HEBEN ZURREN PRÜFEN

Rudolf-Diesel-Straße 17 | 27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 0 47 91/9 64 11-0 | Telefax: 0 47 91/9 64 11-15
www.hansatec.de | info@hansatec.de



Carsten Raecke setzt auf kleinere Lerngruppen.

in den einzelnen Ländern stellt alle Beteiligten immer wieder auf eine Geduldsprobe. Weiterhin wird die „Kontrolldichte“ immer weiter ausgebaut, was natürlich aufgrund von Unwissenheit zu immer höheren Bußgeldern führt.

Welche Änderungen stellen Sie bei den Ansprüchen der Teilnehmer an die Inhalte oder auch den Kursaufbau fest?

Raecke/Fischer: Die Teilnehmer möchten immer mehr anhand von Beispielen aus der Praxis für die Praxis lernen. Den Kursteilnehmern nützt es nichts, einen Gesetzestext vorgelegt zu bekommen, der nicht mit entsprechenden Beispielen unterlegt ist. Spätestens bei der nächsten Kontrolle im Ausland sind bei

einem Gesetzesverstoß schnell mehrere hundert Euro Bußgeld fällig. Daher bauen wir den Kurs mit entsprechenden praxisorientierten Fallbeispielen auf.

Gibt es Möglichkeiten für Unternehmen/Teilnehmer Fördermittel zur Finanzierung des Kursbesuchs zu erhalten?

Raecke/Fischer: Für einzelne Teilnehmer bietet sich die Bildungsprämie des EFS an. Diese ist gerade erst für die nächste Periode verlängert worden. Maximal kann ein Teilnehmer 50 Prozent der Lehrgangskosten, jedoch max. 500 Euro im Jahr erhalten. Für Unternehmen gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten, die im Einzelnen mit dem Unternehmen besprochen werden. Gerne sind wir bei der Antragstellung behilflich.

Seminare Internationale Transporte

Anbieter:	TÜV NORD Schulungszentrum
Inhalte:	Internationaler Warenverkehr, gemeinschaftliche und gemeinsame Versandverfahren, Ausführabfertigung, Länderrechte, Lebensmittelüberwachung, Mautsysteme in Europa, Fahrverbote innerhalb der EU-Staaten
Termine	
Norderstedt 2012:	11. Februar, 12. Mai, 11. August, 10. November
Termine Lübeck 2012:	25. Februar, 23. Juni, 29. September

Sie schneiden die Kursinhalte auf die Anforderungen der Teilnehmer zu. Wie viel Vorlaufzeit benötigen Sie für die Planung?

Raecke/Fischer: Wenn es sich um allgemeine Grundlagen für die Beförderung von Gütern im EU-Verkehr handelt, reichen ca. fünf Tage Vorbereitungszeit. Wenn spezielle Schulungen im Transportbereich durchgeführt werden sollen, mit Durchfahrt von verschiedenen Ländern, benötigen wir bis zu vier Wochen Vorbereitungszeit.

Welche Angaben benötigen Sie für eine optimale Kursanpassung mindestens von den Unternehmen?

Raecke/Fischer: Wir müssen wissen, wer geschult werden soll (Fahrer oder Disponent), wohin die Transporte gehen sollen, was transportiert werden soll; außerdem die Anzahl der Teilnehmer.

Vielen Dank für das Gespräch.

Trainiertes Handling

- Bessere Bedienbarkeit ersetzt keine Schulung

Mit der geänderten Minutenregelung der neuen Tachografen wird das Einhalten der Lenk- und Ruhezeiten für die Kraftfahrer wesentlich vereinfacht. Bislang schaltete das Gerät bereits nach fünf Sekunden Fahrbewegung auf „Lenkzeit“ um. Rangieren ohne die Ruhezeit zu unterbrechen war bislang kaum möglich. Mit den neuen Geräten wurde die Toleranzgrenze deutlich erhöht – jetzt zeichnet der digitale Tachograf erst ab 29 Sekunden tatsächlicher Fahrbewegung innerhalb einer Kalenderminute Lenkzeit auf. Gleichwohl ist die richtige Bedienung der digitalen Kontrollsysteme das A und O. Wer z. B. manuelle Nachträge permanent ignoriert, riskiert empfindliche Strafen. Um solchen Fallstricken aus dem Weg zu gehen, bieten viele Ausbildungsstätten praktische Schulungen für den Umgang mit digitalen Fahrtenschreibern an.

Schulungskoffer. Ausbildungsstätten, denen aktuell kein Lkw mit digitalem Fahrtenschreiber zur Verfügung steht, können auf Geräte in einem so genannten Schulungskoffer zurückgreifen. Ausgestattet mit der neuen Tachografengeneration kann anhand des Schulungskoffers aus dem Sortiment des DEGENER Verlags die Menüführung praktisch geübt werden. Die Erfahrung habe gezeigt, dass die Bedienung eines digitalen Kontrollgeräts für viele Fahrer noch längst nicht zur Routine gehört.

Original-Tachograf. Im Koffer sind Original-Tachografen verbaut, die exakt genauso funktionieren wie die Fahrtenschreiber im Lkw oder Bus. Mit zwei Fahrerkarten kann exakt jede Fahrt, jeder Fehler und jeder Nachtrag nachgestellt werden. Auch die Original-Ausdrucke der simulierten Fahrt geben genau das wieder, was der digitale Tachograf aufgezeichnet hat. So können Fahrer jeden Bedienschritt nachvollziehen.

Kosten-sparender Übungskoffer: Der Umgang mit dem digitalen Fahrer sollte immer wieder trainiert werden.

(Foto: DEGENER)





Berufsbildungszentrum
Straßenverkehr **BBZ**

Cars, Trucks & Training

Unser Programm – Ihre Sicherheit

- Ladungssicherung
- wirtschaftliches/defensives Fahren
- Sicherheitsprogramme Bus, Lkw, Tkw
- komplette BKrFQG-Weiterbildung
- Seminar Stress + Informationsverarbeitung
- Seminar Ermüdung + Schlaf

Telefon: (0 36 31) 62 39 29
Telefax: (0 36 31) 62 39 37
www.bbz-nordhausen.de
info@bbz-nordhausen.de



NFM – Ihre Fachzeitschrift

KÖGEL

einfach mehr drauf

Warum spricht man eigentlich von Ingenieurskunst?



Weil Genie drinnen und Können dahinter steckt.

Kögel realisiert mit seinem vielseitigen Produkt- und Zubehörprogramm, seinen innovativen Produkten zur Ladungssicherung, den speziellen Technologien aus eigener Entwicklung und fundierter Branchenkompetenz maßgeschneiderte Transportlösungen für jeden Bedarf.



Kögel bietet eine Vielzahl an spezialisierten Trailerausstattungen mit praxisgerechten Lösungen. Flexible Nutzbarkeit und hohe Effizienz im Einsatz für Coil-, Getränke-, Papier und Baustofftransport sind nur einige der Anforderungen, die Kögel beispielhaft erfüllt.



Kompetent am Bau: Egal ob mit der Kögel Mulden-Kipper Serie oder der Tieflader Serie – unsere Ingenieure konzipieren auch für die Baubranche innovative Modelle auf den Punkt.

www.koegel.de

INFRASERV-LOGISTICS-SEMINARPROGRAMM

Sicheres Gefahrenhandling

In Räumlichkeiten im Industriepark Höchst in Frankfurt am Main oder als Inhouse-Kurse richtet auch die Infraser Logistics ein breites Seminarprogramm aus. Die Schulungsbereiche „Sicherheit und Gefahrgut“, „Zölle und Belegprüfung, Export“, „Logistik, SCM und Risk Management“ sowie „GMP, QM und Kommunikation“ sind auch gerade für internationale Transportaufgaben Wissenspotenziale. Das Seminarprogramm für 2012 wurde entsprechend den geänderten Gefahrgutvorschriften vollständig überarbeitet.

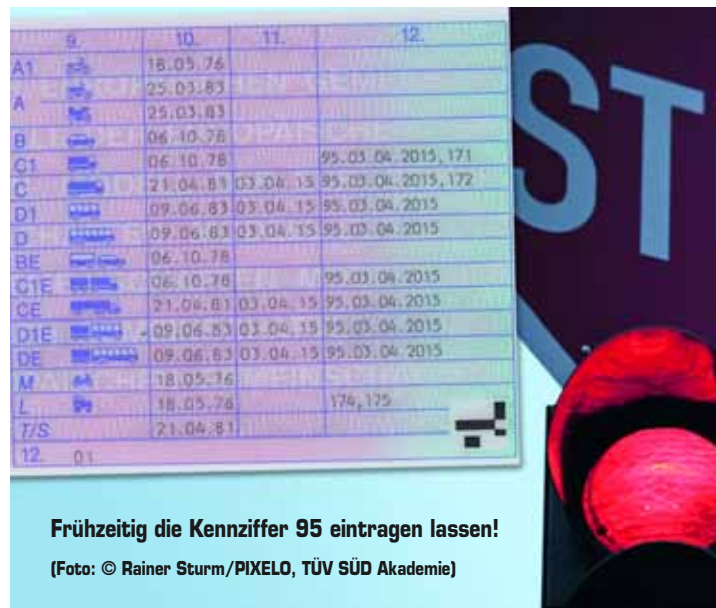
SEMINARPROGRAMM VON EVERS

Modulares Lernen

Es gehört zur Unternehmensphilosophie der Evers GmbH aus Oberhausen neben einem umfangreichen Produktsortiment auch das dazugehörige Know-how zu vermitteln. Das Seminarkonzept ist modular aufgebaut. Neben den Grundmodulen bietet Evers zu jedem Themenbereich mehrere Aufbaumodule an. So z. B. im Bereich Ladungssicherung. Zu der eintägigen Grundschulung bzw. dem zweitägigen Seminar nach VDI 2700 A bietet die Evers GmbH vier Seminare mit ergänzenden Schwerpunkten an: Ladungssicherung im Kleintransporter, im Container, von Gefahrgut und im Schwerlasttransport. Auch das Seminarfeld Verpackungen bietet verschiedene Themen zu VCI-Korrosionsschutz, softwaregestützter Verpackungsplanung und Ladeeinheitensicherung. Gerade mit Blick auf die internationalen Transporte ein wichtiges Feld. Spezielle Inhouse-Seminare beim Anwender gehören auch zum Angebot.



Ladungssicherung, Verpackung und mehr sind Themen, zu denen die Evers-Dozenten Wissen für den Berufsalltag vermitteln. (Foto: Evers)



Frühzeitig die Kennziffer 95 eintragen lassen!

(Foto: © Rainer Sturm/PIXELO, TÜV SÜD Akademie)

Gesetz mit Unterschied

- Sicher durch internationale Kontrollen

Berufskraftfahrer in Europa müssen sich per Gesetz regelmäßig weiterbilden. Deutsche Fahrer haben dabei bis zu zwei Jahre länger Zeit und stoßen bei Kontrollen im Ausland häufig auf Unverständnis. Klaus Häpp, TÜV SÜD Akademie, gibt Hilfestellung für den internationalen Güterverkehr. Die EU-Berufskraftfahrerrichtlinie 2003/59/EG regelt die Weiterbildungspflicht für Inhaber der Führerscheinklassen C1, C sowie D1 und D in ganz Europa. Wer die Schulung absolviert hat, bekommt die Schlüsselzahl 95 als Eintrag in den Kartenführerschein. Fehlt der Eintrag der Weiterbildung zum entsprechenden Zeitpunkt, drohen erhebliche Geldbußen sowohl für den Fahrer als auch für den Unternehmer.

Richtlinie mit mehr Möglichkeiten. Die Richtlinie wurde in jedem Land in nationales Recht umgesetzt; in Deutschland ist es das Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz. „Damit ist der Inhalt der Landesgesetze im Wesentlichen deckungsgleich und für alle Berufskraftfahrer gelten dieselben Bestimmungen zu ihrer Aus- und Weiterbildung“, erklärt der TÜV-SÜD-Akademie-Produkt-Manager Häpp. Allerdings besteht nach Art. 8, Abs. 2, Satz 2 der Richtlinie, die Möglichkeit die Weiterbildungsfristen zu verlängern. **Fristverlängerung.** Normalerweise muss die erste Weiterbildung binnen fünf Jahren absolviert werden. Die Fristen konnten jedoch verlängert werden, um eine Synchronisierung der Gültigkeit des Führerscheins und der Weiterbildungsfrist zu ermöglichen. Deshalb gibt es in den einzelnen betroffenen Ländern unterschiedliche na-

tionale Regelungen bezüglich des Zeitpunkts des Nachweises der ersten Weiterbildung.

Der feine Unterschied. Wie z. B. auch hierzulande: Deutschland hat in § 5, Abs. 1, Satz 3 des BKrFQG von der Möglichkeit der Fristverlängerung Gebrauch gemacht. Damit die erste Weiterbildung mit der Gültigkeitsdauer der Fahrerlaubnis angeglichen werden kann, haben bestimmte deutsche Fahrer zwei Jahre länger Zeit für ihren Weiterbildungsnachweis. Für Inhaber der Führerscheinklasse D1 und D ist der späteste Stichtag der 9. September 2015, für Klasse C1 und C ist es der 9. September 2016. In den meisten anderen Ländern sind laut dem TÜV-SÜD-Akademie-Experten Klaus Häpp die Fristen jedoch erheblich kürzer als hierzulande.

Mit Problempotenzial. „Das bedeutet, dass ein deutscher Fahrer, der im Ausland kontrolliert wird, den Weiterbildungsnachweis, der in diesem Land bereits verpflichtend verlangt wird, mitunter noch gar nicht erbringen kann“, stellt Häpp klar. Rechtlich ist das an sich kein Problem, denn die EU-Mitgliedsstaaten haben die unterschiedlichen Fristen gegenseitig vertraglich anerkannt. Bei einer Kontrolle vor Ort kann es trotzdem zu Diskussionen kommen, weil die deutsche Rechtslage im Ausland in der Regel nicht ausreichend bekannt ist.

Vorzeitiger Eintrag. Wer solche Schwierigkeiten umgehen will, sollte sich unbedingt bei seiner Führerscheinstelle auf Antrag die Schlüsselzahl 95 vorzeitig eintragen lassen. Die Weiterbildungsnachweise sind dann laut der Akademie erst zum nächsten Ablaufdatum (Spalte 12 im Kartenführerschein) der Fahrerlaubnis beizubringen.

Dann ist es möglich. Angesprochen sind dabei nur die Omnibusfahrer, deren Fahrerlaubnis Klasse D1 oder D zwischen dem 10. September 2013 bis 10. September 2015 oder bei den Lkw-Fahrern zwischen dem 10. September 2014 bis 10. September 2016 ablaufen; also diejenigen, die die Übergangsfristen in Anspruch nehmen. Für Fahrer, die ins europäische Ausland fahren, ist es daher laut dem Experten Häpp auf jeden Fall sinnvoll, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Hintergrund zur Akademie. Die TÜV SÜD Akademie bietet Seminare, Lehrgänge und Trainings zu Themen aus den Bereichen Management, Gesundheit und Technik. Sie ist dabei ein Weiterbildungspartner für Industrie, Handel, Gewerbe und Privatpersonen. Weltweit vermitteln 500 Mitarbeiter an mehr als 80 Standorten das Fachwissen in den Schulungsangeboten. TÜV SÜD ist ein Dienstleistungskonzern mit den strategischen Geschäftsfeldern Industrie, Mobilität und Zertifizierung. Mit mehr als 16.000 Mitarbeitern ist der Dienstleister an über 600 Standorten weltweit präsent.

Joloda **M. BARTELS** **Joloda**
Verladesysteme GmbH & Co. KG
Joloda Vertriebsniederlassung

Be- und Entladesystem für Transporter

*Paletten
jetzt einfach
im Fahrzeug
durchschieben!*

*Sicher
Schnell
Einfach
Flexibel
Saubere*

NEU

- ...ist ausgelegt für die Beladung von bis zu 4 Paletten
- ...ist in wenigen Minuten zu (de)montieren und anzuschließen
- ...besteht aus Standard-Modulen und ist für alle Transportlängen geeignet
- ...ist ein pneumatisches System, das die Rollen mit Luftdruck anhebt
- ...hat einen integrierten 12-V-Kompressor

Gewerbegebiet III · Max-Planck-Straße 6 · 25368 Horst · m.bartels@joloda-verladesysteme.de · www.joloda-verladesysteme.de

NFM online

www.nfm-verlag.de

Fachzeitschrift für Unternehmer und Entscheider

wad

WIR MOBILISIEREN

**Lösungen für vielfältige
Mobilitätsansprüche**

Vito-9-Sitzer | Sprinter | Kühlsprinter | 7,5 t, 12 t, 18 t Plane/Koffer/Kühler
Tandemanhänger Plane/Koffer | Mulden | BDF-Fahrzeuge 7,45 und 7,82

PKW | Kühl- u. Gardinenaufleger
Sattelzugmaschinen

wad werner
automobildienste

BREMEN-GVZ UND WEYHE
WAD – Werner Automobil-Dienste GmbH
Seckenhäuser Straße 8 | 28844 Weyhe
Tel.: (04 21) 8 99 05-4 91/4 92/4 93
Fax: (04 21) 8 99 05-4 90 | wad@wernerautomobile.de



HIER STIMMT

Win-Win-Lösungen:



DIE CHEMIE

Fischinger Tankspedition & Logistik GmbH

Tanktransporte. Das Unternehmen gilt als anerkannter Spezialist, wenn es darum geht, Stoffe und Produkte aus der Chemie- und der Baustoffbranche sicher, termingerecht und wirtschaftlich zu transportieren. Der Name Fischinger steht seit über fünf Jahrzehnten für Kundennähe, logistische Fachkompetenz und hohe Sicherheit.



Spezialist für Tanktransporte: Klaus-Dieter Frommer.

Was 1954 begann, hat sich zu einem spezialisierten, europaweit tätigen Transportunternehmen entwickelt – von Anfang an begleitet von Kontinuität und Kundenorientierung. Das mittelständische Unternehmen mit Sitz in Dietingen-Böhringen in der Nähe von Rottweil ist innovativ und inhabergeführt, auch in der Zukunft der dritten Generation. Inhaber und Geschäftsführer



Klaus-Dieter Frommer hat die Tanksparte der früheren Tank- und Silospedition vor sieben Jahren übernommen. Zu den Kunden des schwäbischen Unternehmens zählen zahlreiche namhafte Firmen aus der chemischen Industrie.

Spezialist für Schweizverkehre

Zu den Spezialgebieten der Tankspedition gehören Verkehre in die Schweiz. Hier sind es vor allem Betonbindemittel für den Tunnelbau, die von Fischinger in die Schweiz transportiert werden. Um den Kunden hier ein Maximum an Flexibilität und Verfügbarkeit zu bieten, hat das Unternehmen für Schweizer

**Pfiffige Logistik-Lösungen:
Viele Kunden nutzen die Container
als zusätzlichen Lagerraum.**





Die Fischinger-Fahrer sind
in vielen Fällen mit V8-Motoren unterwegs.

Kunden eine Transport- und Logistik-Lösung entwickelt, deren Herzstück der Einsatz von Tankcontainern ist. Hierfür wurde eigens ein Pool von mittlerweile über 50 Containern aufgebaut, der von den Kunden als mobiles Tanklager auf den jeweiligen Baustellen genutzt wird. Eine Leistungskompetenz, die bewegt.

Klassische Win-Win-Lösung

Die Tankcontainer sind attraktive, logistische Dienstleistungen, die perfekten Service und hohe Wirtschaftlichkeit bieten – sicherlich Investitionen in die Zukunft; aus ökonomischen und ökologischen Gründen die optimale Transportmöglichkeit. Alle Container sind isoliert, aus V4A-Edelstahl gefertigt und ermöglichen ein Ladevolumen von 18 bis 30 m³. „Eine klassische Win-Win-Lösung, die nur Vorteile bietet“, erklärt Frommer das Konzept. „Der Kunde ist flexibler bei der Entladung der Container und wir als Transportdienstleister können unsere Fahrzeuge sehr viel variabler disponieren.“

Die Spedition Fischinger gehört zu den wenigen deutschen Unternehmen, die nicht nur flüssige Fracht in die Schweiz bringen, sondern auch Rückfrachten von dort haben. „Das ist absolut keine Selbstverständlichkeit“, verriet Frommer und liefert die Begründung gleich mit. „Die Schweizer setzen traditionell auf Unternehmen aus dem eigenen Land. Um als Ausländer in der Schweiz lukrative Rückfrachten zu erhalten, muss die Dienstleistungsqualität absolut überzeugend sein.“

Nähe zur Schweiz

Für die Schweizverkehre hat das Unternehmen in unmittelbarer Nähe zur Bodenseeautobahn A81 einen idealen Standort. Vor allem die Nähe zur Grenzstadt Schaffhausen bringt der Fachspedition viele Vorteile. So erfolgt die Zollabfertigung mit dem Nicht-EU-Land Schweiz deutlich schneller als an den stark frequentierten Über-

PURitech
ABGASTECHNIK – EMISSION TECHNOLOGY

Saubere Luft für Generationen



Zuverlässige
Dieselpartikelfilter
für Nutzfahrzeuge.

PURitech GmbH & Co.KG

Badstr. 26, 79761 Waldshut-Tiengen, Tel: 07741 96682 - 0
info@puritech.de, www.puritech.de

www.vehicles-world-online.de

Wissen, was bewegt!

VEHICLES  **ONLINE**



protempo

masters of motion

Auffahrrampen



**Rufen sie uns an
für mehr info:**

Protempo bv

Postbus 21, 6500 AA NIJMEGEN Nederland
Tel. +31(0)24-3711744. Fax +31(0)24-3711700
export@protempo.eu www.protempo.eu

131-D



Engagierte Mitarbeiter: Klaus-Dieter Frommer kann sich auf sein Team verlassen. (Fotos: Fischinger)



**Moderne Flotte:
Das Unternehmen
setzt auf Euro-5-Technik.**

gängen bei Basel oder Rheinfelden. Hauptsächlich in Basel kann die Zollabfertigung schon mal einen halben Tag in Anspruch nehmen. Mit seiner konsequenten Orientierung an den teilweise sehr komplexen Kundenanforderungen hat sich Fischinger aber nicht nur bei seinen Schweizer Kunden einen guten Namen gemacht. Die vergleichsweise kleine Spedition ist auch im Auftrag zahlreicher Kunden aus Deutschland unterwegs.

Frommer: „Unsere Kunden schätzen unsere unbürokratische Auftragsabwicklung. Ein Anruf genügt und der Auftrag wird abgearbeitet, ohne dass sich der Kunde im Vorfeld durch einen Berg von Auftragspapieren kämpfen muss.“ Natürlich geht es auch bei Fischinger nicht ohne den üblichen Papierkram, aber die Mentalität ist eben eine andere. „Unsere Kunden haben bei uns nicht das Gefühl, einen Transport erst mal beantragen zu müssen.“ Genau das wissen die Kunden zu schätzen. Ein weiterer Vorteil ist, dass Frommer und seine Mitarbeiter um die Befindlichkeiten ihrer Kunden und deren Geschäftsabläufe Bescheid wissen und sich darauf einstellen.

Vom Mechaniker zum Unternehmer

Der 1967 geborene Tankspediteur hat ursprünglich Kfz-Mechaniker gelernt. Nach der Berufsausbildung hat er als Fahrer bei Fischinger angefangen. Ein Unfall hat die Entscheidung reifen lassen, sich beruflich umzuorientieren. Bei Fischinger wurde die Position eines Disponenten vakant und sein damaliger Chef konnte Frommer überzeugen, als Disponent wieder in das Unternehmen einzusteigen. Als der Seniorchef 2004 sein Amt niederlegte, bot sich nach längeren Verhandlungen Klaus-Dieter Frommer die Möglichkeit, die Tanksparte in Eigenregie zu



**Profis hinterm Lenkrad:
Fahrer in der Chemie-Logistik
tragen viel Verantwortung.**

**Qualifizierte
Fahrer sind in
der Tank-Logis-
tik wichtig.**



übernehmen. In den Jahren nach der unternehmerischen Übernahme hat er die ursprünglich aus zwölf Tankzügen bestehende Flotte auf heute 25 Züge ausgebaut.

Begehrte Flotte

Eine Flotte, die übrigens auch bei Fahrern gefragt ist und die Fischinger zu einem gefragten und angesehenen Arbeitgeber macht. Warum? Es werden überwiegend Scania-Sattelzugmaschinen mit prestigeträchtigen V8-Motoren eingesetzt. Was auf den ersten Blick nicht unbedingt nach der wirtschaftlichen Lösung klingt, macht aber durchaus Sinn. „Wir haben festgestellt, dass gerade auf diesen Fahrzeugen unsere Fahrer überdurchschnittlich pfleglich mit den Autos umgehen und sie deutlich motivierter sind“, begründet Frommer die Entscheidung für die V8-Motoren. Die 500-PS-Leistung benötige er zwar nicht, aber ein Fahrzeug, das bei den Fahrern begehrt ist, sei für ihn als Unternehmer ebenfalls eine vernünftige Lösung. Darüber hinaus lägen die Durchschnittsverbräuche durchaus im Rahmen.

Das Thema Fahrer hat für das mittelständische Unternehmen einen sehr hohen Stellenwert. Gerade für einen Tankspediteur in der Chemie-Logistik seien qualifizierte und motivierte Fahrer absolut notwendig. Wer mit chemischen Produkten umgehe, müsse ganz genau wissen, was er tut und konzentriert arbeiten. Die Ver-

letzungsgefahr sei vor allem beim Be- und Entladen sehr hoch. Gerade in diesem Bereich hat sich die aufwändige Einarbeitung neuer Mitarbeiter bezahlt gemacht. In den vergangenen Jahren hat es keine nennenswerten Unfälle bei Fischinger gegeben.

Konzentriertes Fahrpersonal

Wer neu bei Fischinger anfängt, wird über mehrere Wochen eingearbeitet. „Mit einem besonnenen Fahrstil allein ist es in der Chemie-Logistik nicht getan“, betont Frommer. „Die Fahrer müssen auch die von ihnen gezogenen Tankauflieger im Schlaf bedienen können. Nur so kann ein Maximum an Sicherheit beim Be- und Entladen gewährleistet werden.“

Attraktive Zugmaschinen

Auch wenn die Tankspedition Fischinger ihren Fahrern im wahrsten Sinne des Wortes attraktive Arbeitsplätze bietet, macht sich der Unternehmer um den Nachwuchs zunehmend Sorgen. Der Mangel an qualifizierten Fahrern werde immer deutlicher spürbar. Um dem entgegenzuwirken, setzt Frommer auch künftig neben einer leistungsgerechten Bezahlung auf hochwertige Fahrzeuge. Die nächsten V8-Autos sind bereits bestellt und bis zum Mai kommenden Jahres wird der gesamte Fuhrpark auf Euro-5-Fahrzeuge umgestellt sein.

Heitling
Fahrzeugbau

39t-Silo-Futtermittel-Sattelaufleger

- hydraulische Zwangslenkung am 2. und 3. Achsaggregat
- Zentralrohrentladung
- optische Anzeige der Materialdosierung
- nutzlastoptimierte Leichtbauweise



**UNTERNEHMEN
DER HUNING GRUPPE**

Heitling Fahrzeugbau GmbH & Co. KG
Wellingholzhausener Straße 6
49324 Melle
Telefon: +49 (0) 54 22/608-240
Telefax: +49 (0) 54 22/608-244
info@heitling.de
www.heitling.de

DIENSTLEISTUNGEN

Service auf einer Karte

Die MercedesServiceCard für gewerblich genutzte Mercedes-Benz-Lkw und -Transporter hat sich seit der Einführung im Jahr 2000 fest im Markt etabliert. Bereits über 35.000 Kunden mit über 270.000 Fahrzeugen nutzen europaweit die bargeldlose Unterwegsversorgung inklusive eingebauter Zahlungsgarantie.

Die MercedesServiceCard gibt es in zwei Leistungsumfängen: Zum einen für den Einsatz im Mercedes-Benz-ServiceNetz – und eine reibungslose Schadensabwicklung über den Mercedes-Benz Service24h sowie die bargeldlose Begleichung der Reparaturen, Teile und Serviceleistungen in nahezu allen Betrieben des Mercedes-Benz-ServiceNetz. Zudem kann auch der Conti-Reifen-Service über die MercedesServiceCard abgewickelt werden bzw. man ist für diesen automatisch registriert. Auf Wunsch kann der Kunde darüber hinaus mit der MercedesServiceCard als Full-Service-Variante an einem flächendeckenden Tankstellennetz in 38 Ländern Europas markenübergreifend tanken und außerdem u. a. Tunnelgebühren, Fahrkosten und Mautgebühren über die Karte abwickeln. Durch das garantierte, kundenindividuelle Obligo, eine 14-tägige Abrechnung und eine übersichtliche Sammelrechnung, spart der Kunde Zeit.

(Foto: Mercedes-Benz)



Aral übernimmt die pauschale Versteuerung für die Payback-Punkte. (Foto: Aral)

Vereinfachte Teilnahme

●●● Payback-Bonusprogramm für Geschäftskunden

Unter dem Motto: „Ein Duo, das sich auszahlt“ können ab sofort Gewerbetreibende und Geschäftskunden mit der Aral Card in Kombination mit einer Payback-Karte einfacher die begehrten Punkte sammeln.

Der Grund dafür: Aral übernimmt für alle Aral-CardKomfort- oder Aral-Card-Plus-Kunden die pauschale Versteuerung für die Payback-Punkte, die in Verbindung mit diesen beiden Karten gesammelt werden. Somit entfällt zukünftig die Angabe des „geldwerten

Vorteils“ und eine etwaige Versteuerung für Aral-Card-Kunden.

Versteuerung. „Die Übernahme der pauschalen Versteuerung vereinfacht die Teilnahme für unsere Aral-Card-Kunden. Sie haben jetzt die Möglichkeit, ohne zusätzlichen Verwaltungsaufwand Payback für ihre Mitarbeiter zu nutzen, beispielsweise als kostenloses Belohnungs- und Motivationsinstrument“, so Manuel Werner, bei Aral verantwortlich für Marketing Geschäftskunden und Kundenbindung.

UMFANGREICHES AKZEPTANZSTELLENNETZ

Über 46.000 Stationen

Die professionellen Kunden aus der Transportbranche wollen längst nicht mehr nur auf Karte tanken. Kundenservice und Qualität des Angebots stehen bei der UNION TANK Eckstein GmbH & Co. KG (UTA) immer im Vordergrund. Dazu gehört auch, das Akzeptanzstellennetz im Sinne eines flächendeckenden Angebots permanent zu erweitern.

Europaweit akzeptieren nunmehr über 46.000 Stationen in 38 Ländern die UTA Card. Davon sind über 31.000 Lkw-geeignete Tankstellen. Für das Jahr 2012 ist ein weiterer Ausbau des UTA-Akzeptanzstellennetzes geplant. Dabei wird stets auf den Bedarf der UTA-Kunden Rücksicht genommen und auf Nutzfahrzeugeignung geachtet.



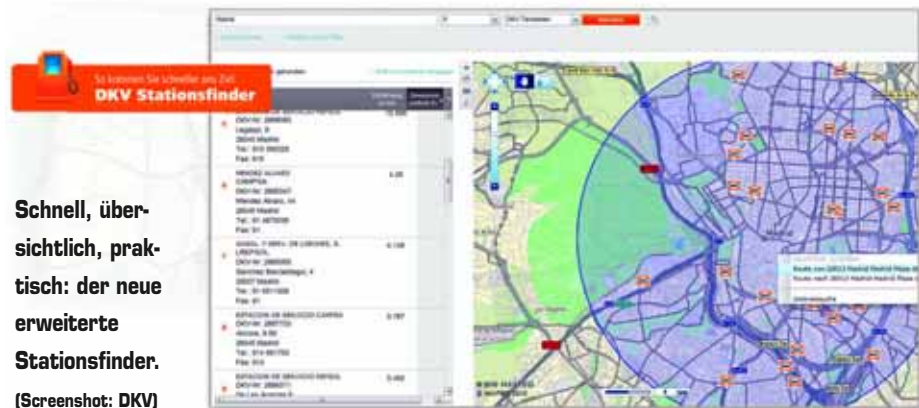
Gute Orientierung – leistungsfähiger Service

●●● Neuer DKV-Stationsfinder mit vielen praktischen Funktionen für Tankkartennutzer

Für Spediteure und Transporteure ist der DKV-Stationsfinder ein wertvoller Begleiter auf der Fahrt durch Europa. Schnell und zuverlässig liefert er Informationen beispielsweise über die nächstgelegene DKV-Station oder den günstigsten Dieselpreis. Ein neues Design mit integriertem Routenplaner macht den DKV-Onlineservice jetzt noch attraktiver.

Schnelle Suche. Unter www.dkv-euroservice.com/stationsfinder öffnet sich zunächst eine Übersichtskarte von Europa mit allen DKV-Stationen. Die Suche erfolgt entweder durch Klick in die Karte oder durch Eingabe von Adresse oder Stationsnummer. Der Onlineservice zeigt jetzt noch schneller als bisher alle DKV-Stationen im gewünschten Umkreis an und listet rund um die Uhr die aktuellen Dieselpreise zum Vergleich auf.

Darüber hinaus können viele Informationen zu den Tank- und Serviceangeboten, wie beispielsweise Anfahrt und Öffnungszeiten, aufgerufen werden. Mit speziellen Filtern kann die Suche eingegrenzt werden. Besonders praktisch ist



die Möglichkeit, die Suchergebnisse auszudrucken und/oder per eMail z. B. an den Fahrer zu verschicken.

Lkw-Routenplaner. Registrierte Nutzer des DKV-Portals können den Stationsfinder zusätzlich als kostenlosen Lkw-Routenplaner einsetzen, der beispielsweise die Höhe von Tunnels oder die Breite von Brücken berücksichtigt. Auf der Route sind alle DKV-Tankstellen angezeigt und die drei Günstigsten entsprechend gekennzeichnet. Integriert ist darüber hinaus die Mautkalkulation für Deutsch-

land und Österreich. Der Onlineservice ist in elf Sprachen verfügbar, entspricht den neuesten technischen Anforderungen und wird fortlaufend aktualisiert.

Onlineanalyse. So ist etwa die Anzeige alternativer Streckenverläufe durch einfaches Ziehen mit der Maus geplant. DKV-Product-Manager Christian Calberg: „Der DKV-Stationsfinder ist neben unserem erfolgreichen Onlineanalyse-Werkzeug DKV eReporting ein weiteres nützliches Instrument, das den Alltag im Güterfernverkehr deutlich vereinfacht.“

 **tankpool24**

FÜR ALLE, DIE ETWAS BEWEGEN!



**Tanken und Service in
Deutschland und Europa.**

www.tankpool24.de
Freecall (24h) 0800 – 876 65 24



Wer „O“ sagt,
muss auch „Z“ sagen

Unternehmen. Kühltransporte sind das Spezialgebiet von O.Z.-Trans mit Sitz in Neufahrn im Norden der bayerischen Landeshauptstadt. Ein dank des unmittelbar benachbarten Autobahnkreuzes und des in Sichtweite liegenden Münchener Flughafens perfekt geeigneter Standort für ein Transportunternehmen.

O.Z. steht für Olaf Zscherper, der das Transportunternehmen bereits im Jahre 1990 gegründet hat. Zscherper ist Mitte 40, ehemaliger Leistungssportler und gebürtiger Sachse. Seine alte Heimat hat er bereits verlassen, als die DDR noch DDR hieß und ihre Bürger auf ganzer Linie gängelte. Als sich der eiserne Vorhang in Ungarn öffnete, nutzte Zscherper gemeinsam mit einem Freund die Gelegenheit und flüchtete. Ein Schritt, den übrigens auch seine Frau Heike Zscherper gegangen ist. Sie gehörte aber zu den vielen Flüchtlingen, die in der deutschen Botschaft in Prag ausgeharrt haben, bis der damalige Außenminister Hans-Dietrich Genscher unter großem Jubel ihre Ausreise verkündete. Beide kannten sich bereits aus ihrer Jugend in Leipzig, haben sich aber erst in ihrer neuen Wahlheimat Bayern wiedertreffen.

Glückliche Zufälle

Der Weg zum Transportunternehmer war für Zscherper wie so oft im Leben reiner Zufall. Nach seiner Flucht arbeitete er für einen Münchener Automobilhersteller als Techniker im Entwicklungsbereich. Es folgten weitere berufliche Stationen und der aufkeimende Wunsch, sich selbstständig zu machen. Das hat Olaf Zscherper dann auch ziemlich schnell umgesetzt. Zunächst als Subunternehmer für namhafte Logistik-Dienstleister, ab 1992 dann auf eigene Rechnung – eine Entscheidung, die er nie bereut hat. Heute betreibt Zscherper eine Flotte von über 50 Fahrzeugen. Neben dem Kerngeschäft Kühlverkehr hat O.Z.-Trans auch noch ein gutes Drittel Fahrzeuge im Trockenfrachtbereich laufen. Einige sind u. a. für einen großen Fahrzeughersteller in der nächtlichen Ersatzteilauslieferung unterwegs.

Konsequente Marktbeobachtung

Zunächst war O.Z.-Trans ausschließlich im Stückgutverkehr unterwegs. Zwei Jahre später erfolgte der Einstieg in den Kühlverkehr. Grund dafür war eine konsequente Marktbeobachtung. „Das machen wir bis zum heutigen Tag“, verrät Zscherper, der seinen unternehmerischen Er-

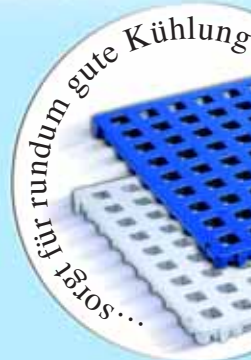


**Masternaut
Deutschland GmbH**

T: +49 (0) 89/6 28 33-111
W: www.masternaut.com

www.nfm-verlag.de

Kühlhausboden Clippy®



Clippy GmbH
Im Stuckenhahn 18
58769 Nachrodt-Wiblingwerde
Tel. (023 52) 3 36-209
Fax (023 52) 3 36-210
www.clippy.de

seit mehr als 25 Jahren
Made in Germany

EGGERS
Brinkum - Bremen

Neu im Programm: Umbaulösungen von SNOEKS

z.B. VW T5 BusinessVan / MB Sprinter MultiCab



(Abb. Ausf. Comfort)

■ kombinierter
Personen- und
Warentransport

■ LKW-Zulassung
bleibt erhalten

■ Hochwertige
Ausstattung

■ Sicherheit
durch integrierte
Trennwand

■ Nachrüstung
möglich

Eggers
Fahrzeugbau GmbH
Brunnenweg 3
28816 Stuhr
Telefon:
0421/8 99 09 - 0
Telefax:
0421/8 99 09 - 15

www.eggers-fahrzeugbau.com

Fangfrisch auf den Restauranttisch

Donnerstagmorgen 6.30 Uhr auf dem Münchener Flughafen. Die Frachtmaschine aus Singapur ist gerade gelandet. An Bord mehrere Styroporboxen mit fangfrischem Goldmakrelen. Der wohlschmeckende Tropenfisch steht bereits auf den Tageskarten einiger Gourmettempel in München und Regensburg.

Michael Junge, Fahrer der Firma O.Z.-Trans, wartet mit seinem Atego mit Kühlaufbau bereits am Frachtterminal auf die Ware. Der Fisch wurde erst drei Tage zuvor gefangen und liegt seitdem auf Eis. Junge weiß um die Empfindlichkeit des Fisches und um die extrem hohen Qualitätsanforderungen der Kunden. Die Kühlkette darf auf keinen Fall unterbrochen werden und der Fisch soll möglichst schnell in den Küchen der Kunden eintreffen, um frisch auf den Tisch zu kommen.

Fahrer Junge hat die Ware bereits in dem vortemperierten Verteiler-Lkw verladen und sich auf den Weg gemacht. Über das Telematiksystem, mit dem alle O.Z.-Trans-Fahrzeuge ausgestattet sind, wurde er über einen Stau auf der A9 in Richtung München informiert und wählt stattdessen den Weg über Erding in die Münchener Innenstadt. Neben Einkammerfahrzeugen hat das Unternehmen auch einige Mehrkammerfahrzeuge in der Flotte, wie den Atego von Michael Junge, der am späten Vormittag die Münchener Kunden bereits beliefert hat und sich nun auf den Weg nach Regensburg macht. Kurzfristig hat ihm die O.Z.-Trans-Disposition noch einen Auftrag für TK-Ware übermittelt, die nach Ingolstadt muss und damit auf dem Weg von Junge liegt. Dank des Mehrkammeraufbaus ist eine solche Flexibilität problemlos darstellbar und erhöht so die Gesamtwirtschaftlichkeit.



folgt nicht zuletzt an der konsequenten Orientierung an den sich wandelnden Kundenbedürfnissen orientiert. Seine Kunden wissen diese Nähe zu schätzen. Und natürlich die Verantwortung, die Zscherper und seine Mitarbeiter im Umgang mit den ihnen anvertrauten Waren an den Tag legen.

Telematische Vorteile

O.Z.-Trans setzt auf eine leistungsfähige Telematikunterstützung von idem. „Wir haben lange nach einem für uns passenden System gesucht“, sagt Zscherper und erläutert, worauf es ihm bei der Auswahl ankommt: „Um für unsere Kunden ein Maximum an Transportqualität gewährleisten zu können, war uns eine lückenlose Überwachung unseres Teils der Kühlkette besonders wichtig.“ Das idem-System überwacht daher kontinuierlich die Temperaturen in den Kühlaufbauten und schickt in Echtzeit Alarmmeldungen in die Disposition, wenn es Abweichungen gibt.

Auch die Türöffnungen und Standzeiten werden erfasst. „Unsere Fahrer waren anfangs nicht alle mit der neuen Technik einverstanden, haben diesen Schritt aber inzwischen akzeptiert“, betont Zscherper und ergänzt: „Vor allem weil sie selbst davon profitieren, weil sie vor Ort bei Problemen mit der Ware, den Kunden die Einhaltung der Kühlkette punktgenau belegen können und damit nicht als letztes Glied der Kette wie so oft den Schwarzen Peter zugeschoben bekommen.“ Probleme gibt es



Cool Slide®
inside

Trennwand und
Kälterückhaltesystem
Demofilm:
www.kiesling.de

- ▶ reduziert den Verbrauch des Kühlaggregates um bis zu 40%
- ▶ spart bis zu 900 € / Jahr
- ▶ schützt die Ware vor Wärmeeinfall
- ▶ einfache Bedienung, robuste Qualität

einfach
nachrüsten

Kiesling
Kühlfahrzeuge

Kiesling Fahrzeugbau GmbH
Lauteracher Weg 10
D-89160 Dornstadt-Tomerdingen
Tel. +49.7348.2002-0 Fax +49.7348.2002-40

**Auf Kühltransporte
spezialisiert: das
Ehepaar Zscherper.
(Bild links)**



**Perfekter Service: O.Z.-Trans
nutzt tkv-Wartungsverträge.**

(Fotos: © Rainer Sturm/PIXELIO, sk)

glücklicherweise nur sehr selten. Das liegt nicht zuletzt am sehr hohen Verantwortungsbewusstsein der O.Z.-Trans-Mitarbeiter. Die werden mit Bedacht ausgewählt.

Qualifizierte Fahrer

„Unsere Fahrer stehen in unmittelbarem Kontakt mit unseren teilweise sehr anspruchsvollen Kunden und müssen daher entsprechend auftreten“, so der Transportunternehmer. Aber auch mit den Besonderheiten der empfindlichen Fracht müssen sich die Fahrer auskennen. Die Kenntnisse werden zum einen im Rahmen intensiver Einarbeitungsphasen vermittelt, zum anderen auch durch kontinuierliche Schulungen.

Seit dem Jahr 2011 engagiert sich O.Z.-Trans auch in der Berufskraftfahrer-Ausbildung. Im August hat der erste Lehrling seine Ausbildung begonnen. Für den Unternehmenschef ein sehr wichtiger Schritt, denn auch er bekommt zunehmend die Folgen des wahrnehmbar werdenden Fahrermangels zu spüren.

Zuverlässige Technik

Ein Thema, das Zscherper, der sich auch im Landesverband bayerischer Transportunternehmer engagiert, mit großer Sorge betrachtet: „Das Problem wird mittelfristig für die Unternehmen dramatische Ausmaße annehmen. Allein in den nächsten fünf bis sieben Jahren werden 30 Prozent der Fahrer in den

Ruhestand gehen. Wer sich nicht rechtzeitig um Nachwuchs kümmert, wird angesichts des prognostizierten Wachstums im Transportsektor ganz schlechte Karten haben!“

Gut ausgebildete und zuverlässige Mitarbeiter sind jedoch nur die eine Seite der Erfolgsmedaille im Kühlverkehr. Die andere Seite ist eine ebenso zuverlässige Technik. Die weiter wachsende O.Z.-Trans-Flotte besteht überwiegend aus Mercedes-Fahrzeugen. Bei den Fernverkehrsfahrzeugen setzt Zscherper auf Actros-Sattelzugmaschinen; im Verteilerverkehr kommen überwiegend Fahrzeuge der Baureihen Atego und Sprinter und darüber hinaus einige MAN TGL zum Einsatz. Auch bei den Aufbauten hat Zscherper seine Präferenzen. „Wir haben mit den Kühlaufbauten der Firmen Kiesling und TBV sehr gute Erfahrungen gemacht“, begründet Zscherper seine Investitions-Entscheidungen.

Service per Wartungsvertrag

Die wichtigste Anforderung an die eingesetzte Technik ist für Zscherper eine sehr hohe Zuverlässigkeit. Um die zu gewährleisten, bleiben Fahrzeuge und Aufbauten durchschnittlich vier Jahre in der Flotte. Darüber hinaus verfügen alle Fahrzeuge über Fullservice-Wartungsverträge.

Wartungsverträge hat er auch für die eingesetzten Kühlaggregate abgeschlossen. Das sind aufgrund des exzellenten Servicenetzes überwiegend Produkte von Thermoking. Daneben betreibt O.Z.-Trans auch einige Aggregate von Frigoblock, die den Firmenchef aufgrund ihrer Leistungsfähigkeit, besonders im Verteilerverkehr mit häufigen Türöffnungen überzeugen. Beim Aggregateservice nutzt O.Z.-Trans die Dienste des Transportkältespezialisten tkv aus Ulm sowie deren Dependence in Bayern.

Hohe Transportqualität

Der Wahlbayer gehört zu den Transportunternehmern, die ihre Kosten bis ins Detail zu jedem Zeitpunkt kennen. Mit aktuellen Zahlen wird er übrigens täglich von seiner Frau versorgt, die sich um die Buchhaltung des Transportdienstleisters kümmert. Auch das leistet für Zscherper einen wichtigen Beitrag zur Transportqualität, die sich natürlich auch immer wirtschaftlich rechnen lassen muss. „Auch wir stehen im Wettbewerb. Unsere Kunden erwarten neben Qualität auch marktfähige Preise, daher gehört ein leistungsfähiges Controlling einfach dazu.“



WIRTSCHAFTLICHKEIT

ZUVERLÄSSIGKEIT » INNOVATION »

MIT UNS KÖNNEN SIE RECHNEN!

GTRADIAL-DEUTSCHLAND.DE

GTRADIAL
VALUE FOR THE FLEET

GITI Tire Deutschland GmbH • LKW-Verkauf@eu.giti.com



Nick Walker, General Manager
Masternaut Deutschland.

Internationaler Fußabdruck

Interview. Der Telematikanbieter Masternaut mit Hauptsitz in Huntingdon betreut Kunden in 32 Ländern Europas und verstärkt seine Präsenz weiter. Die NFM-Redaktion hat bei Nick Walker, General Manager Masternaut Deutschland, zu aktuellen und zukünftigen Zielen nachgefragt.

Die Masternaut Deutschland GmbH ist aus der Fusion von Masternaut und Cybit im Jahr 2011 hervorgegangen und nun seit einigen Monaten aktiv. Wie fällt Ihre Zwischenbilanz aus?

Walker: Der Zusammenschluss der Cybit mit Masternaut war für uns ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum größten unabhängigen Anbieter in Europa. Aus unserer Sicht ist diese Fusion bislang ganz nach Plan verlaufen, was ich vor allem an den folgenden drei Eckpunkten festmachen kann: Mit der Fusion konnten wir unseren internationalen „Footprint“ stärken und sind damit ein attraktiver Partner für internationale Unternehmen geworden, was sich auch an der vor Kurzem vereinbarten Kooperation mit Telefónica zeigt.

Auch können wir unseren Kunden eine noch umfangreichere Produktpalette bieten und sind somit in der Lage, ihre Anforderungen noch besser zu erfüllen. Das Thema Nachhaltigkeit beispielsweise ist heute wichtiger denn je. Als einer der führenden europäischen Telematikanbieter treiben wir das nachhaltige Flotten- und Fuhrpark-Management durch unsere Lösungen weiter voran, beschränken uns dabei jedoch nicht nur auf Spritsparen oder das Erreichen von Emissionszielen, sondern wir för-

dern auch wirtschaftliches Fahrverhalten weit darüber hinaus. Mit Sustainability+ bieten wir ganzheitliche Lösungen für die Bereiche Transport und Logistik sowie Fuhrpark-Management. Der dritte Aspekt bezieht sich auf unser Innovationspotenzial: Mit allein 120 Mitarbeitern im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E) verfügen wir über umfangreichste Ressourcen, um weitere Innovationen schnell und effektiv umzusetzen. Unser flexibles, modulares Produktkonzept kommt bei den Kunden sehr gut an; das können wir an unserem Wachstum und den Neukundenzahlen deutlich sehen.

Ein Ergebnis der Kooperation mit Telefónica sollen auch gemeinsame Produkte sein. Können Sie hier bereits einen ersten Ausblick geben?

Walker: Ich bin sehr froh, dass wir Telefónica als Partner gewinnen konnten. Das Unternehmen hat fast 100 Anbieter evaluiert – Masternaut hat schließlich das Rennen gemacht. Natürlich geht es bei der Partnerschaft nicht nur um die gemeinsame Vermarktung unserer telematikgestützten Flotten-Management-Services, sondern auch darum, mit gemeinsamen Produkt-



Roadmaps weiterhin marktführende Lösungen zu entwickeln. Derzeit befinden wir uns noch in einer „Ramp-Up-Phase“ – das heißt, es geht primär um Schulungen und die Entwicklung von Prozessen. Im Ergebnis läuft die Zusammenarbeit sehr gut und wir konnten bereits gemeinsam erste Projekte gewinnen.

Aus welchen Transportsegmenten stammen die Kunden von Masternaut vor allem?

Walker: In Deutschland haben wir unsere Wurzeln mit der ehemaligen Truck24 GmbH vorwiegend im Transport und Logistik-Bereich. Mit neuen Entwicklungen konnten wir unsere Marktposition hier weiter ausbauen. Auf europäischer Ebene verteilen

sich unsere Kunden wie folgt auf die verschiedenen Segmente: Transport und Logistik (24 Prozent) – z. B. Siepman, Pfenning, Coca Cola; Öffentlicher Dienst (9 Prozent) – z. B. EDF, UK Power, National Grid; Service-Management (23 Prozent) – z. B. Car Glass, Vaillant, DHL. Aber in jedem Segment gibt es auch Kunden, die ganz spezielle Lösungen benötigen wie beispielsweise das Unternehmen Bluttransporte Frisch. Für den Transport der leicht verderblichen Blutprodukte ist es zwingend notwendig die Kühlkette immer aufrecht zu erhalten. Der Dienstleister brauchte daher eine Lösung, die es ermöglicht, die Temperatur im Fahrzeug jederzeit und von überall aus zu kontrollieren und die Daten auszulesen. Die Kühlberichte werden dann als Nachweis für den korrekten Transport schnell und unkompliziert an die Kunden übermittelt. Nachdem sie nun gesehen haben, welche Möglichkeiten Masternaut bieten kann, möchte der Kunde die Lösung sukzessiv ausbauen und hat nun begonnen die Fahrzeuge zu tracken um seine Disposition zu erleichtern.

Gibt es Länder, in denen Masternaut-Lösungen bereits besonders stark vertreten sind?

Walker: Aufgrund der Historie sind wir vor allem in Großbritannien und Frankreich stark vertreten, aber auch in Skandinavien, Spanien und Deutschland sowie Österreich sind wir präsent und verfügen zudem über ein großes Netzwerk an Resellern und Distributoren.

Masternaut betreut Kunden in 32 Ländern. Stellen Sie besondere Unterschiede bei den Anforderungen der Kunden im Transportbereich an Telematiklösungen/Funktionen fest?

Walker: Ja, jedes Land ist unterschiedlich in Bezug auf rechtliche Vorschriften, kulturelle Gewohnheiten oder auch Firmen-

LTS Überführungs GmbH

Ihr Überführungsspezialist

Mit unserem modernsten Fuhrpark überführen wir auch Ihr Fahrzeug.

Als Ihr verlässlicher Partner überführen wir Anhänger, Sattelanhänger sowie das gesamte Sortiment an Motorfahrzeugen auf nationaler und internationaler Ebene.

Wir bieten Ihnen den auf Sie zugeschnittenen Komplettservice an. Dabei koordinieren wir Ihre Überführung vom ersten Kontakt an bis zur Übergabe am Zielort. Wir erledigen sämtliche erforderlichen Formalitäten für Sie, z.B. Zollabfertigungen, Zulassungsservice und Verschiffungen.

Hohe Termintreue, langjährige Erfahrung, geschultes Personal und zuverlässiger Service haben dabei für uns Priorität.

Pünktlich, sicher und zuverlässig: Vertrauen Sie auf unser Know-how und testen Sie uns.



Emmy-Nöther-Str. 15-19 · DE-24558 Henstedt-Ulzburg
Telefon +49 (4193) 75793-0 · Telefax +49 (4193) 75793-99



www.LTS-GmbH.de

politik. Darüber hinaus gibt es aber auch Unterschiede zwischen verschiedenen Branchen innerhalb eines Landes. Beispielsweise haben wir Kunden, die eine Ortungsfunktion der Fahrzeuge strikt ablehnen, was uns aber wiederum zeigt, dass Telematik heute längst nicht mehr nur auf GPS reduziert werden kann. Weitere Unterschiede zwischen den verschiedenen Ländern bestehen auch im Umgang mit Telematiklösungen.

In Deutschland ist das Know-how im Transportbereich so weit entwickelt, dass wir bereits darüber nachdenken, nicht nur Lösungen zu Workflow und Ortung anzubieten, sondern eine komplette Integration mit Back-End-Systemen für Lager und ERP-Anbindung. Dies ist ein weiterer Vorteil der Fusion: Als internationaler Anbieter haben wir einen Überblick über alle Länder und verfügen über die Erfahrung, um diese Expertise im Umgang mit dem Kunden weiterzugeben.

Worin sehen Sie die größten Hemmnisse bei den Unternehmen für den Einsatz von Telematiklösungen?

Walker: Kosten stellen in der Regel keine große Hürde dar. Denn mit ROI-Berechnungen (Return on Investment) sind wir in der Lage, dem Kunden vorab aufzuzeigen, dass er innerhalb weniger Monate enorme Kosteneinsparungen realisieren kann. Beim Thema Veränderungsfähigkeit sieht es hingegen leider meist anders aus. Der Einsatz von Telematik bringt höhere Leistungs-

fähigkeit, setzt allerdings zu Beginn Veränderungsprozesse in Gang, die im Unternehmen mit getragen werden müssen. Telematik ist fähig eine enorme Menge an Daten zu liefern. Das Management sollte dann reagieren um die Effizienz zu erhöhen und Kosteneinsparungen zu realisieren. Wir versuchen unsere Kunden auch hierbei zu unterstützen, stellen aber manchmal fest, dass einige dazu noch nicht bereit sind.

Welche Tipps haben Sie für die Auswahl einer Telematiklösung?

Walker: Das Dienstleistungs- und Produktangebot spielt natürlich eine große Rolle, genau so wichtig sind aber die finanzielle Stabilität des Anbieters, mehrsprachiger Support und eine große geografische Reichweite. Ein Anbieter sollte es seinen Kunden und Partnern ermöglichen, eine signifikante Verbesserung im Hinblick auf das Geschäftsergebnis und die eigene Leistungserbringung zu realisieren. Der wichtigste Grundsatz ist dabei sicherlich: You cannot manage what you cannot measure. Zunächst müssen also die Ziele definiert werden. Professionelle Anbieter können diese Ziele dann in entsprechende Lösungen übersetzen. Wir bei Masternaut haben Berater, die eng mit den Kunden zusammenarbeiten, die Ausgangslage analysieren und die richtige Lösung dafür definieren. Dabei sollte aber das Angebot eines guten Telematikanbieters nicht enden. Von der ersten Präsentation über den Vertragsabschluss bis hin zu Implementierung und Aftersales stehen wir unseren Kunden stets zur Seite. Wir verstehen uns daher nicht nur als Lieferant, sondern als Partner unserer Kunden.

Telematiklösungen sind in einer kontinuierlichen Weiterentwicklung. Welche weiteren Funktionen und Merkmale könnten sich in den nächsten fünf Jahren Ihrer Meinung nach durchsetzen?

Walker: Vor zehn bis 15 Jahren ging es im Bereich der Telematik vorwiegend um Ortung von Fahrzeugen und mobilen Einheiten. Etwas später kamen dann Datenberichte und Flottenverfolgung hinzu – also flexible Berichte, Stammdatenverwaltung, Auftragsfassung, Standortdaten oder auch die Kommunikation zwischen Fahrer und Disponent. Mittlerweile ist die Verwaltung mobiler Ressourcen ein zentrales Thema. Dazu gehören Fahrer- und Fahrzeugbewertung, das Thema Nachhaltigkeit, Kommunikation oder Planung und Disposition. In Zukunft wird die integrierte Verwaltung mobiler Ressourcen immer wichtiger. Diese umfasst Prozessoptimierung, Systemzusammenfassung und strategische Berichte.

Oder anders ausgedrückt: Telematik war zunächst ein Thema für das Fuhrpark-Management. In Zukunft wird Telematik zu einem wesentlichen Bestandteil der strategischen Planung des gesamten Unternehmens.



Telematik gewinnt in Unternehmen an Bedeutung. (Fotos: Masternaut)



Dank WLAN-Stationen können Tachodaten drahtlos übertragen werden. (Foto: Continental Trading/Thomas Geiger)

Time is money

●●● VDO-Download-Devices bei der Brauerei Rapp

Die Brauerei Rapp beliefert mit ihrem Heimdienst Kunden in Süddeutschland mit einem breiten Sortiment an Getränken. Das Unternehmen ist mit seinen 170 Lastwagen täglich zwischen Lindau, Würzburg, Karlsruhe und Regensburg unterwegs. Während die Fahrer Kisten stapeln und die nächste Tour vorbereiten, läuft im Hintergrund ein zeitsparender Automatismus: Ganz ohne ihr Zutun liest ein kleines Kästchen von VDO alle relevanten Daten aus und sendet sie über eine kabellose Verbindung direkt an den Zentralrechner der Firma.

Das war nicht immer so: „Durch die Umstellung von analogen auf digitale Tachografen in der Ausrüstung unserer Lkw ergaben sich eine Reihe neuer Aufgaben für unsere Mitarbeiter im Vertrieb, der Kfz-Werkstatt und Verwaltung“, erinnert sich Rupert Rapp: „Die Bedienung des DTCO war neu und erforderte entsprechende Schulungsmaßnahmen. Auch die Pflicht zum regelmäßigen Auslesen und Archivieren des Massenspeichers und der Fahrerkarte kamen hinzu.“ Dabei kam es nach Aussage des Unternehmens zu Wartezeiten von zehn bis 20 Minuten, bis die Daten aus dem DTCO ausgelesen waren.

Automatisiert. Kein Wunder, dass Rupert Rapp mehr als interessiert war, als er zum ersten Mal die so genannten Remote Download Devices (DLD) von VDO präsentiert bekam. „Er war sofort von der DLD-Lösung begeistert“, erinnert sich Christian Neupert vom bayerischen VDO-Partner ght GmbH in Nürnberg, der die Brauerei vom Regionalbüro in Augsburg aus betreut. „Die Vorstellung, dass Massenspeicher und Fahrerkarten vollkommen automatisiert ausgelesen werden, hat mir von Anfang an imponiert“, erklärt Getränkespezialist Rapp.



masternaut
a member of the **Cybit** group

**Masternaut
Deutschland GmbH**

T: +49 (0) 89/6 28 33-111
W: www.masternaut.com



indatamo
INVESTITIONS-DATENBANK MOBILITÄT



Vehicles-World-Online GmbH

Wilhelm-Giese-Straße 26 | 27616 Beverstedt | Tel.: +49 (0) 47 47/87 41-0
eMail: info@vehicles-world-online.de | Web: www.vehicles-world-online.de



KNAPEN
Trailers



knapen-trailers.eu





Kühle Boxendebüts

Kühlcontainer. Globale Güterströme durchqueren oftmals verschiedene Klimazonen: ein Wechselbad der Temperaturen und Umgebungsfeuchtigkeit. Spezielle Reefercontainer lassen sensible und empfindliche Güter dennoch „cool bleiben“ – und das aktuell mit einigen Neuheiten.



Carrier zeigte auf der Intermodal Europe erstmals die neue Kühleinheit. (Fotos: Hersteller, sh)

NaturaLINE™ heißt das jüngste Mitglied der Carrier-Transicold-Produktfamilie für temperaturgeführte Containertransporte. Mit CO₂ als natürliches Kühlmittel geht der Kühle Spezialist dabei einen weiteren Schritt Richtung Nachhaltigkeit. Denn die neuen Einheiten sollen gegenüber den früheren Geräten bis zu 28 Prozent CO₂-Emissionen sparen.

Einige Details

Genau ein Jahr vor der Premiere hatte der Kühle Spezialist NaturaLINE Pilot-einsätze bei der Reederei Hapag-Lloyd angekündigt. Wie bereits die Prime-LINE-Aggregate sollen auch Nature-LINE-Einheiten beispielsweise helfen den Stromverbrauch an Bord zu senken und den Reedereien so helfen den

Kraftstoffverbrauch und damit die Betriebskosten und auch die CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Variables Tempo

Zu den Merkmalen zählt ein speziell patentierter und entwickelter Mehrstufenkompressor. Eine Premiere für einen Carrier-Reefercontainer ist auch der maßgeschneiderte Antrieb, der elektronisch die Geschwindigkeit des Kompressors regelt, um die jeweils benötigte Kühlleistung zu erreichen. Als neuartiger Wärmetauscher kommt ein so genannter gas cooler zum Einsatz. Der Grundrahmen, Verdampfer und Lüfter sowie Steuerung und Schaltkasten sind nach Herstellerangaben praktisch identisch wie bei anderen Carrier-Transicold-Modellen.



Klinge kann mit dem NMF-371 die Kühlkette auch bei -60 °C abbilden.

Tiefkühlen mit System

Mit dem NMF-371 hat Klinge Corp eine Lösung für den Schiffstransport von Waren im Ultra-Tiefemperaturbereich vorgestellt. So hatte sich beispielsweise mit dem SDF-60 bereits eine Norfrig-Equipment-/Klinge-Corp-Lösung für Produkte wie Thunfisch bei -60 °C bewährt. Ein Produkt, das jedoch eher zur stationären Lagerung eingesetzt und nicht unbedingt für Seetransporte ausgelegt ist.

Mit dem NMF-371 bieten die Spezialisten eine Lösung, deren Design auf die Transportanforderungen zugeschnitten ist. Bei Stromausfall im Hafen oder während des Transports kann ein integrierter Generator genutzt werden und so die Kühlung der wertvollen Ladung sicherstellen. Da die Komponenten auch an Bord leichter zugänglich sind, soll der Service einfacher möglich sein.

Der nächste Schritt: Auftauen

Klinge setzt bei seinen Lösungen aber nicht nur auf Lagerung und Transport, sondern auf eine komplette Produkt-

reihe für die Tiefkühlkette. Denn für die Qualität von Produkten wie Meeresfrüchten oder Fleisch, die zu einem hohen Anteil aus Wasser bestehen, ist das richtige Einfrieren und Auftauen ebenso wichtig. Hierzu hat Klinge den Schockfroster CBU-30 im Programm, mit dem die Produkte vor der Lagerung bzw. dem Transport eingefroren werden können. Vor Kurzem kündigte das Unternehmen auch seine neue Reihe an Schnellauftausystemen an, die Klinge gemeinsam mit Morep Food Process Systems Limited produziert. Es kann in isolierten Räumen oder in von Klinge/Morep angebotenen Isoliercontainern montiert werden.

Verbesserte Lademöglichkeiten

UNIT45, der niederländische 45'-Containerspezialist hat einen neuen diesel-elektrischen Reefercontainer entwickelt, welcher insbesondere auf den multimodalen Einsatz ausgerichtet ist. Ausgestattet mit einem 250-l-Dieseltank soll der Container temperaturgeführte Transporte auch auf langen Bahnstrecken, wie beispielsweise zwischen Rotterdam und Italien oder Osteuropa ermöglichen.

Dabei hat UNIT45 auch zwei besondere Versionen des Reefers entwickelt. So ermöglicht eine Doppelstockvariante mit herausnehmbarer Zwischendecke den Transport von bis zu 66 Paletten. Dank einer verschiebbaren Zwischenwand bietet die Zweikammervariante die Möglichkeit zwei verschiedene Ladungstypen gleichzeitig zu transportieren. Auch eine Dreikammerversion ist laut UNIT45 möglich.

Inklusive Ladebordwand

In Hamburg zeigte UNIT45 nun erstmals einen Reefercontainer mit einer Ladebordwand mit einer Kapazität von 2500 kg. So kann der Container auch auf dem Chassis oder an Ladeorten ohne Verladerrampe leichter be- und entladen werden.



idem^{..}
transport solutions

Rocken Sie Ihre Logistik!



Unser neuester Hit: Sprechen Sie direkt mit der Kühlmaschine

2-Wege-Kommunikation ist das Stichwort – die neueste Generation von TControl ermöglicht Ihnen quasi vom Schreibtisch aus Zugriff auf Temperaturen und den Betrieb der Kühlmaschine. Das ist optimale Qualitätssicherung: schnelles und direktes Handeln bei Abweichungen und Fehlern der Kühlmaschine.

Mit dieser Telematik rocken Sie Ihre Logistik: www.idem-gmbh.com



idem GmbH - transport solutions
Lazarettstr. 4 • 80636 München
Tel: +49 (0)89 720 13 67-0 • www.idem-gmbh.com



(Foto: Nutzfahrzeuge ROHR)

Perfekter Lebensmittelverteiler

Kühltechnik. Die Nutzfahrzeuge ROHR GmbH im niederbayerischen Straubing ist spezialisiert auf die Fertigung von Kühlfahrzeugen für den Lebensmittelverteilerverkehr. ROHR fertigt Fahrzeuge für die führenden Lebensmitteleinzelhandelskonzerne und die Kühl-Logistiker in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Die Innovation bei Kühlfahrzeugen – der Langtunneldurchladekühlzug mit Mono-Kühlung und einer Ladekapazität von 42 Paletten. ROHR ist nicht nur einer der Qualitätsführer bei Lebensmittelverteilerfahrzeugen, sondern auch führend bei Innovationen, was auch wieder durch die Neuentwicklungen bei Durchladezügen – den Tunneldurchladekühlzug, Drehschemelanhängen mit Frontschwenklappe, u. a. – bewiesen wurde. Bei den ROHR-Stammkunden EDEKA und Netto ist der Tunnelzug seit Januar 2010 im Praxiseinsatz und hat seine Feuerprobe in der Praxis mit Erfolg bestanden.

Neuentwickeltes Kühlaggregat

Bei ROHR hatte man schon seit längerem über einen Durchladekühlzug mit nur einem Kühlaggregat nachgedacht. In Zusammenarbeit mit dem führenden deutschen Kälteaggregatehersteller Frigoblock wurde diese Idee nun in die Praxis umgesetzt. Der Lkw-Aufbau ist mit dem neuentwickelten Kälteaggregat FK35 mit 35 kW Kälteleistung und mit leistungsfähigen Verdampfern im Lkw und Anhänger ausgestattet. Mit leckagefreien Schnellkupplungen und flexiblen Leitun-

gen wird der Verdampfer des Anhängers mit Kältemittel vom Lkw aus versorgt. Der Langtunneldzug mit einer Ladekapazität von 42 Paletten, verbindet die Vorteile eines Sattelaufhängers und denen des Durchladezugs. Für die Be- und Entladung an der Rampe, werden der Lkw-Kühlaufbau und der Zentralachsanhän-

gänger und des Lkw-Aufbaus wird mittels Gummischläuchen luftdicht geschlossen, sodass während des Ladevorgangs der Temperaturverlust im Fahrzeug und im Kühlhaus auf ein Minimum reduziert wird. Das spart Energie und senkt den CO₂-Ausstoß (grüne Logistik).

Lärmarme Lieferung

Weitere Vorteile sind durch die Reduzierung der Lärmquellen, die nun mögliche lärmarme Nachtanlieferung (Piek) in Wohngebieten sowie der Regenschutz während der Be- und Entladung. Mit dieser Neuentwicklung wird der Ladeprozess optimiert und damit die Transporteffizienz gesteigert.

Der Tunnelzug erfüllt die Anforderungen des BO-Kraftkreises und kann sowohl im City-Verteilerverkehr und aufgrund der hohen Ladekapazität, auch für den Lager-Lagerverkehr sowie für die Direktabholungen vom Lebensmittelherzeuger, eingesetzt werden. Die Fahrzeuge sind mit aerodynamischer, treibstoffsparender Vollverkleidung (spart bis zu 1 l/100 km), ferngesteuerter Ladebordwand, Leiselaufboden, Zentralelektroverteilerschrank sowie mit bedienerfreundlichem Elektroanschlusspult ausgestattet.

Anzeige

**VERMIETUNG/VERKAUF
SCHUBBODEN**

Web: www.schubboden.info | Mobil: 01 72/9 73 16 33

ger im Fahrerhaus per Knopfdruck durch die hydraulische Zugdeichsel automatisch zusammengezogen.

Die Sektionaltore öffnen sich ebenfalls automatisch und es entsteht eine Fahrzeugeinheit für 42 Palettenplätze (ähnlich einem Sattelaufhänger). Das spart Zeit und ist fahrerfreundlich. Der Übergang zwischen den Kühlkoffern des Zentralachs-

Energiesparendes Zubehör

●●● Cool Slide® II: Trennwand und Kälterückhaltesystem

Im Bereich Lebensmitteltransporte hat es sich längst etabliert. Die Rede ist vom flexiblen Trennwandsystem Cool Slide® von Kiesling. Gerade im Multitemperaturbereich hat sich das effektive Kälterückhaltesystem viele Lorbeeren verdient.

Extrem leicht und unkaputtbar. Die Gründe dafür sind vielfältig. Cool Slide ist extrem leicht, es ist einfach zu nutzen und praktisch „unkaputtbar“. Aufgrund des leichten Materials ist es leicht zu bewegen. Durch den Einbau eines speziellen Lüfters mit Thermostat in ein Cool-Slide-Element kann Cool Slide jederzeit für voneinander getrennte Tiefkühl-/Frischdiensttransporte eingesetzt werden.

Gut abgedichtet. Die Abtrennung mit Magneten verbindet die Elemente untereinander zu einer Einheit. Zu den Seitenwänden dichtet Cool Slide so gut ab wie herkömmliche, feste Trennwände. Diese sind jedoch wesentlich unflexibler in der Anwendung.

Einfach aufschieben. Cool Slide II wird einfach aufgeschoben, somit sind die Räume jederzeit per Schiebetür zu öffnen, auch während das Fahrzeug beladen ist. Die Lieferung von Kühl- und Tiefkühlwaren in Cool Slide ist aus lebensmittelechtem Material und leicht zu reinigen. Die besonders strapazierten Bereiche sind

doppelt verstärkt, extrem haltbar und werden dank des flexiblen Materials nicht durch Ladegeräte beschädigt.

Das Problem: Kein Mensch dreht die Heizung auf und öffnet dann die Fenster – genau das passiert aber bei der Entladung von Kühl- und Tiefkühlware, wenn der Fahrer die kommissionierte Ware entnimmt und die Ware beim Kunden abliefern.

Kaum Kälteverlust. Während der Entladung stehen die Hecktüren oft minutenlang offen und besonders in den heißen Monaten steigt die Temperatur im Laderaum, die gekühlte Luft wird einfach zu den Hecktüren herausgelassen und damit sozusagen „Geld und Energie im wahrsten Sinne zum Fenster hinausgeschmissen“.

Temperatur halten. Cool Slide ist zugleich ein effektives Kälterückhaltesystem für die Tiefkühlverteilung. Es verschließt während der Entladung den Laderaum, dadurch wird die vorgeschriebene Temperatur der Ware gehalten und somit die Qualität gesichert. Zugleich kann der Verbrauch der Kühlaggregate um bis zu 40 Prozent vermindert und somit der CO₂-Ausstoß um 40 Prozent gesenkt werden. Bei vielen Speditionen hat sich das System zwischenzeitlich durchgesetzt, weil sich nach den Erprobungsphasen die Energieeinsparung bestätigt hat.



Das energieeffiziente Trennwandsystem Cool Slide®. (Foto: Kiesling)

Fahrzeugbau

Entdecke den neuen Maßstab in Sachen Dämmung



cargodur® Konstruktionsdämmstoff

Leicht, stabil und hervorragend zu verarbeiten – der Maßstab in Sachen Wirtschaftlichkeit. Dank niedriger Wärmeleitfähigkeit schützt cargodur® zuverlässig vor Kälte und Hitze. Für Kühl- und Verteilerfahrzeuge sowie Wohnmobile. cargodur® ist der innovative Hochleistungswerkstoff im Fahrzeugbau.

cargodur

made by puren®



puren®
gmbh

Rengoldshauer Str. 4
88662 Überlingen
Tel. +49 (0) 7551 80 99-555
Fax +49 (0) 7551 80 99-156
industrie@puren.com



PURe technology!

KOOPERATION

Neu integriert

Dank der Kooperation mit Cango kann Advantech-DLoG die CAN-Bus-Technologie CangoClick in seine Flotten-Management-Lösungen integrieren. Das innovative an dieser Lösung ist laut Anbieter die einfache Installation und Auslesemöglichkeit der Fahrzeugdaten über das CAN-Bus-Signal ohne Wire-to-wire-Verbindung. Diese Technologie soll garantieren, dass keine Störsignale zum Fahrzeug-CAN-Bus oder J1708 Bus gesendet werden. Einsatzmöglichkeiten sind z. B. Lkw-, Nutzfahrzeug- oder Baumaschinenflotten.

Optimale Tourenplanung in SAP

●●● Mit easyTrack effizient geplant auf Tour

Ein Disponent muss schnell und zuverlässig entscheiden. Er sollte seine Tourenplanung so steuern, dass zugesagte Liefertermine, gesetzliche Vorgaben wie Lenk- und Ruhezeiten sowie weitere Restriktionen eingehalten werden und in die Transportplanung einfließen. Eine manuelle Planung über Excel-Listen führt hier über kurz oder lang sprichwörtlich in die Sackgasse. Auch schnittstellenbasierte, extern an SAP angebundene Planungssysteme reichen heute nicht mehr aus. Sie sind zu statisch, um beispielsweise kurzfristige Auftragsänderungen oder Stornierungen umgehend in der Tou-

renplanung zu berücksichtigen. Denn sie tauschen erfasste Daten lediglich periodisch mit nachgelagerten ERP-Systemen wie SAP aus.

Add-on-Lösung. Aus diesen Gründen sind flexible Planungstools notwendig, die sich ohne großen Aufwand in eine SAP-Umgebung und damit in den Planungsprozess integrieren lassen. Mit easyTrack liefert ParCon eine leistungsfähige, nahtlos integrierte SAP-Add-on-Lösung, mit der Disponenten sämtliche Informationen ihrer Tourenplanung interaktiv und optimal planen können. Dazu weist sie einen Arbeitsvorrat mit allen dispositionsre-



NavComm ist Ansprechpartner für Lösungen von TomTom Business Solutions. (Foto: NavComm)

ZERTIFIZIERTER HÄNDLER

Erfahrener Partner

Die mobilen Navigationslösungen von TomTom Business Solutions sind vielerorts bekannt und im Einsatz. Als einer der wenigen hochspezialisierten Vertriebspartner des Anbieters ist die

Lüneburger NavComm GmbH ein Ansprech- sowie Einbaupartner vor Ort – und das bereits schon bevor TomTom Business Solutions aus der von TomTom NV übernommenen datafactory AG entstanden ist. NavComm hat schon zu Zeiten der datafactory AG die Entwicklung im Telematikmarkt als zertifizierter Händler begleitet. Mit entsprechend langjähriger Erfahrung steht das Unternehmen interessierten Anwendern zur Verfügung. Dabei reicht das Leistungsangebot von der Unterstützung bei der Auswahl der Hardwarekomponenten bis hin zum Support nach der Einführung des Systems.

Hierzu gehören dann beispielsweise Dienstleistungen wie der Ein- oder Umbau, Einbau- und Softwareschulungen, Systemkonfigurationen oder auch Funktionserweiterungen über Schnittstellen. Die Serviceleistungen übernehmen speziell geschulte Mitarbeiter, denen eigens für die branchenspezifischen Anforderungen ausgestattete Servicefahrzeuge zur Verfügung stehen. So können die Spezialisten direkt vor Ort Montagen oder Reparaturen vornehmen – beispielsweise auch, während Fahrer und Lkw bei einer Wartezeit am Verladeort stehen. NavComm lebt dabei nach eigenen Angaben die Unternehmensphilosophie, die sich Firmengründer Henning Pfaffendorf bereits vor vielen Jahren auf die Fahne geschrieben hat: „NavComm GmbH – Ihr kürzester Weg zu TomTom Business Solutions“.

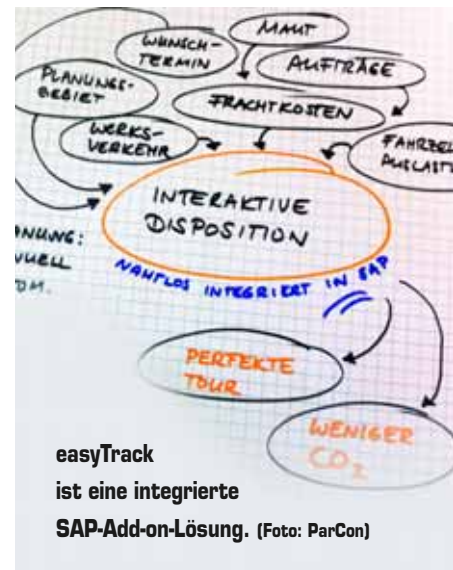
levanten SAP-Belegen wie Kundenaufträge, Lieferungen und Retouren sowie Werksumlagerungen aus.

Relevante Informationen. Diese Liste beinhaltet alle auftragsrelevanten Informationen, die der Disponent entweder als Lieferauftrag oder mit der so genannten Stopp-Funktion in seine Planung einfließen lässt. Mit der intelligenten Stopp-Bildung fasst ParCon easyTrack mehrere SAP-Belege zu einer Entladestelle zusammen. So lässt es sich beispielsweise vermeiden, dass ein Kunde am gleichen Tag mehrmals beliefert wird.

Planungsmöglichkeiten. Darüber hinaus verringert diese Funktion die Fülle der zu verplanenden Sendungen und sorgt somit für eine bessere Übersicht. Disponenten können also ihre Touren nicht nur nach Lieferungen planen, wie es der SAP-

Standard vorsieht, sondern schon auf Basis von Kundenaufträgen oder kundenindividuellen Transportszenarien. Dies geschieht übersichtlich anhand der von easyTrack erzeugten Liste an Arbeits- und Dispositionsavoiräten.

Praxisnahe Funktionalitäten. Ein Beispiel: Ein Stahlhändler erfasst einen Auftrag über 30 m Rohr Stahl. Da der Rohr Stahl in dieser Länge auf kein Fahrzeug passt, wird er in der Regel auf transportfähige Längen gesägt. Mit der easyTrack-Funktion „Positions-Splitt“ kann der Disponent in seiner Planung das gleiche tun, und den Auftrag in drei Positionen aufteilen. Dieser kann nun per drag and drop auf einen oder mehrere Lkw verplant werden, ohne eine Restriktion wie die maximale Ladelänge des Fahrzeugs zu verletzen. Der Kundenauftrag im SAP-



System bleibt hiervon unberührt. Mit diesen praxisnahen Funktionalitäten ist der Planer stets flexibel.

KEINEN LEEREN KILOMETER ?!



NEU !

Auch mit verschiedenen flachen Böden mit **STÄHLERNEN** Profilen lieferbar!



Multifunktionalität & Effizienz

- Horizontal Entladen und Beladen möglich
- Schüttgut hin, Paletten zurück
- Ladungssicherheit, Diebstahl gesichert
- Großvolumen, niedriges Gewicht



CARGO FLOOR®
HORIZONTAL LOADING-/UNLOADINGSYSTEM

The Lightest ..
The Strongest ..
Simply The Best !

+31 (0)524-593900

info@cargofloor.com

www.cargofloor.com



Projektspedition **Bohnet**

in Kirchdorf an der Iller

STARKE

MANNSCHAFTS



LEISTUNG

Unternehmen. Im Jahre 1965 gründeten Peter Helmut und Annemarie Bohnet mit einem Sattelzug ein Transportunternehmen. Fast 50 Jahre später transportieren die Projektspezialisten europa- und weltweit jährlich etwa 100.000 t an überdimensionaler und überschwerer Ladung.

Mannschaftssport und Schwertransport haben eines gemeinsam: Der Einzelne erreicht im Prinzip nichts. Erst eine geschlossene Mannschaftsleistung führt zu den gewünschten Ergebnissen. Und für jedes Aufgabengebiet sowie für jeden Einsatzbereich gibt es die entsprechenden Spezialisten, die mit ihrem Fachwissen letztendlich zum angestrebten Erfolg des Vorhabens beitragen.

Sorgfältige Vorbereitung

Im Falle des Familienunternehmens Bohnet bedeutet das, dass unter der Geschäftsführung von Peter Bohnet die jeweiligen Projekte zunächst detailliert geplant und anschließend in die Realität umgesetzt werden. Parallele zum Sport: Trotz sorgfältigem Studium der vielfältigen „Gegner“ kommt es immer wieder zu überraschenden (Spiel-)Situationen, die hierbei ein schnelles Umdenken der (Transport-)Mannschaft erfordern. Und da ist dann auch eine ordentliche Portion Erfahrung gefragt.

Start mit Dreiachs-Pullmann

Hier kann Bohnet inzwischen auf über vier Jahrzehnte zurückblicken. 1965 gründeten Peter Helmut und Annemarie Bohnet in Nagold mit einem Sattelaufliieger und einem klassischen Mercedes-Benz LP mit Vorlaufachse ein Transportunternehmen, das sich zunächst auf den weitreichenden Transport von Tannenreisig, Holz, Stahlträgern und Raupenkettens konzentrierte.

Erster Siebenachser

Nach den ersten Großraum- und Schwertransporten mit zusätzlich erworbenen Tiefladern verlegte man 1969 den Firmensitz nach Kirchdorf an der Iller, wo ein Baumaschinenproduzent für das entsprechende Sendungsaufkommen aus seiner örtlichen Produktion sorgte. 1972 gehörte bereits ein kombinierbarer, siebenachsiger Anhänger mit Baggerbett



**Nachwuchsförderung: Peter Bohnet
in mitten des BSC Berkheim.**



1965 bis 1985

für Lasten bis zu 60 t zum Bohnet-Fuhrpark. Während man vor genau 30 Jahren auf das heutige Firmengelände umzog, brach 1986 praktisch von einem Tag auf den anderen der Umsatz für den seinerzeitigen Großkunden am heimatlichen Standort weg; zwangsläufig sah man sich nach neuen Transportmöglichkeiten um und wurde recht schnell bei den Maschinen- und Anlagenbauern sowie ihren tonnenschweren Komponenten fündig.

Kompetentes Werkstattteam

2005 zog sich Peter Helmut Bohnet nach 40-jähriger Geschäftstätigkeit aus dem Unternehmen zurück und 2008 übergab schließlich Annemarie Bohnet die Geschäftsführung an ihren Sohn Peter. Ein Jahr später wurde das Betriebsgelände durch den Ankauf eines benachbarten Grundstücks vergrößert und der Neubau einer Werkstatt- und Lagerhalle wurde in Angriff genommen.

Gleichzeitig modernisierte man das bestehende Bürogebäude und passte es dabei optisch an die beiden neuen Hallen an. Diese bieten, nicht zuletzt durch den stetig wachsenden Fuhrpark, nun deutlich bessere Möglichkeiten, die zahlreichen Achslinien auf ihren nächsten Ein-



Besondere Herausforderung: mehrwöchiger Kolonnen-transport durch Bohnet.

satz vorzubereiten oder regelmäßig zu warten. Dabei schreckt die Werkstattmannschaft auch nicht vor größeren Operationen, wie der Generalüberholung eines Schwanenhalses oder eines Kombimoduls zurück.

Konsequente Neubeschaffungen

Trotz oder gerade durch dieses Know-how wird der Fuhrpark durch eine kontinuierliche Beschaffung neuer Einheiten immer auf dem aktuellen Stand gehalten: In einem Jahr investiert man in die zie-

henden, im darauf folgenden Jahr konsequenterweise in die gezogenen Einheiten. Die aktuellen Bestandszahlen betragen dabei etwa 15 Zugmaschinen sowie rund 150 kombinierbare Achslinien, die übrigens erst kürzlich durch 30 weitere Achsen von Goldhofer aus Memmingen ergänzt worden sind.

Für die nähere Zukunft zeichnet sich darüber hinaus für den wieder zunehmenden Transport von Baumaschinen die Beschaffung diverser (Semi-)Tieflader ab. Zu den besonders gefragten Neuheiten



Goldhofer

LÖSUNGEN FÜR UNTERSCHIEDLICHSTE TRANSPORTAUFGABEN

WIRTSCHAFTLICH ROBUST.

Wo es nach Diesel riecht und rohe Kräfte zum Einsatz kommen, fühlen wir uns zuhause. Denn wir sind die Experten für extreme Transportlösungen. Wir wissen, welchen harten Einflüssen Anhänger, Sattelfahrzeuge und Schwerlastsysteme ausgesetzt sind. Wir kennen die Anforderungen, die Bauunternehmer und Schwerlasttransporteure stellen, damit ihre Transportaufgaben sicher und funktional gelöst werden können.

Für die besten Lösungen investieren wir seit Generationen in die Entwicklung neuer Technologien und in die Perfektionierung unseres Kundenservice. Denn eines ist klar: Wirtschaftlichkeit ist letzten Endes eine Frage der Wertbeständigkeit, der Langlebigkeit und der Sicherheit. Und dafür stehen wir.

Investieren Sie in Ihre Zukunft. Goldhofer – Das Original.

WWW.GOLDHOFER.COM



der jüngeren Vergangenheit zählt dabei eine vierachsige PowerBooster-Einheit von Scheuerle, die sich seit kurzer Zeit bei Bohnet recht schnell bei Transporteinsätzen mit begrenzten Verfahrflächen unentbehrlich gemacht hat.

Umfassende Projektdienstleistungen
Nicht weiter verwunderlich, hat der einstige Einbruch beim Transport von Baumaschinen zu einer deutlichen Verlagerung der Aufträge hin zu Anlagen- und Maschinenbauern geführt – und die fertigen und installieren ihre Komponenten

zumeist in engen Fabrikanlagen, die oftmals den Einsatz eines (über-)langen Gepans verhindern.

Durch das umfassende Dienstleistungsspektrum einer Projektspeidition erkennt man in Kirchdorf an der Iller bereits recht früh die Herausforderungen kritischer Aufträge und kann so rechtzeitig mit dem passenden Equipment auf die jeweiligen Transportprobleme reagieren.

Herausforderung Alltag

Deutlich weniger Einfluss auf die Herausforderungen einzelner Transporte hat

man jedoch bei den notwendigen Verwaltungsvorgängen. Werden Geschäftsführer Peter Bohnet und Prokurist sowie Genehmigungsspezialist Ulrich Böhmer auf die aktuelle Praxis sowohl bei der Planung als auch letztendlich bei der Durchführung der Transporte angesprochen, bleibt es nicht bei einem einfachen Stirnrunzeln.

Ulrich Böhmer: „Die gesamte Branche sieht sich heute mit einer Vielzahl von Gewichtsbeschränkungen in Form von absoluten Limits konfrontiert. Unzählige Brückenbauwerke, bei denen in den vergangenen Jahren an der Unterhaltung gespart wurde, müssen jetzt grundsaniert oder gar neu gebaut werden – und das gerade auf den Haupttrouten“, macht der süddeutsche Schwerlastspezialist die Herausforderungen und Unsicherheiten der Planung deutlich.

Wirtschaftlichkeit im Blick

Und Peter Bohnet ergänzt: „Soll dann endlich der eigentliche Transport stattfinden, bekommen wir nach der Personalknappheit der Genehmigungsbehörden die angespannte Personalsituation bei der Polizei zu spüren. Muss die vorgeschriebene Begleitung noch bei lokalen Ereignissen aushelfen und kommt dann mit entsprechender Verspätung zum Transport, bleiben vom ohnehin



In der neuen Werkshalle werden die benötigten Schwerlastkombinationen auf ihren nächsten Einsatz vorbereitet. (Fotos: Bohnet, © Tobi Grimm/PIXELIO, © Cornerstone/PIXELIO)

1990 bis 1995



Für das nordfränkische Dampfkraftwerk Pont-sor-Sambre transportierte Bohnet wesentliche Komponenten (Bild links).

knappen Zeitfenster eines nächtlichen Schwertransports nur wenige Stunden echte Fahrzeit übrig.“ Der Geschäftsführer weiter: „Das hat mit Wirtschaftlichkeit nichts mehr zu tun, hier müssen wir auch in Deutschland endlich einmal eine praktikable Lösung finden.“ Schon heute ist das Unternehmen mit einem Netzwerk aus strategisch gut positionierten Niederlassungen bestrebt, die Herausforderungen zu meistern. So bestehen neben dem Stammsitz im süddeutschen Kirchdorf (Bohnet GmbH) auch Dependancen in Erfurt (Bohnet GmbH), Hamburg (Universal Project & Logistics GmbH) und Werne (Universal Project & Logistics GmbH).



Sponsoring im Sportbereich

Auch an weiteren Orten in Deutschland, insbesondere in und auf Sportstätten, findet sich der Name „Bohnet“ – in Form von Banden- oder Rasenwerbung oder aber auch den Shirts der jeweiligen Sportler. Hintergrund ist das breit gefächerte Sponsoring regionaler und lokaler Sportvereine sowie des Fußballbundesligisten VfB Stuttgart durch Bohnet.

Doch bleibt es nicht allein bei der finanziellen Unterstützung der Vereine, auch innerhalb des Unternehmens konnte Peter Bohnet die Mitarbeiter mit einem Fußballvirus infizieren, der dann regelmäßig bei regionalen Wettbewerben mit ähnlich begeisterten Firmenteams ausgelebt wird. Keine Frage: Sport und Schwertransport verbinden. Nicht der Einzelne erzielt die Erfolge, sondern nur die Mannschaft. Nicht anders im sportlich orientierten Familienunternehmen Bohnet, das mit einer modernen Aufstellung aus erfahrenen Routiniers und jungen Nachwuchstalente die aktuellen Herausforderungen einer europa- und weltweit agierenden Projektexpedition meistert.

Und das trifft bei den Oberschwaben nicht nur während der täglichen Arbeitszeit zu, sondern von Zeit zu Zeit auch nach Feierabend, wenn man sich bei den Fußballturnieren in der Region erfolgreich gegen gleich gesinnte Firmenmannschaften durchsetzen kann – nur möglich mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung im Beruf und in der Freizeit.

MüllerMitteltal
Baiersbronn im Schwarzwald

**Feuer-
verzinkt !**



Karl-Müller-Str. 18-42
72270 Baiersbronn-Mitteltal
Telefon +49 (0) 74 42 / 4 96-0

www.mueller-mitteltal.de

SPEZIALTRANSPORTE

Universal Transport mit Überbreite

Als im Oktober zwei Lkw von Universal Transport im rumänischen Brasov entladen wurden, endete für die Kollegen aus der Niederlassung Bad Nenndorf ein Projekt, welches sie über vier Monate begleitet hatte. Anfang Juni erhielt das Vertriebsbüro der Paderborner Spezialtransportspezialisten den Auftrag, zwei Ringe einer Trocknertrommel von Frankreich aus nach Rumänien zu befördern. Die entsprechenden Ringe besaßen einen Durchmesser von 8,60 m.



(Foto: Universal Transport)



Seit Oktober kann in Bochum markenübergreifend der erste Stützpunkt der Nootboom Trailer Service GmbH angesteuert werden. (Foto: Nootboom)

Erste Station in Deutschland

●●● Nootboom Trailer Service eröffnet Niederlassung in Bochum

Zahlreiche Kunden von Nootboom sind in Nordrhein-Westfalen beheimatet. Entsprechend viele Nootboom-Spezialfahrzeuge sind dort unterwegs. So war es nahe liegend, dass die Nootboom Trailer Service GmbH dort ihre erste Niederlassung baut: In unmittelbarer Nähe des Autobahnkreuzes von A40 und A43, an der Abfahrt

Bochum/Harpen hat Schwerlastspezialist Nootboom im Oktober das erste deutsche Servicecenter offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Ein kompletter Service. Von diesem verkehrsgünstig gelegenen Stützpunkt aus bietet Nootboom seinen Geschäftspartnern den kompletten Service inklusive Wartung, Reparatur und



XXL ADAPTER

DIE ALLESKÖNNER

Abstellhöhen von 970 bis 1.320 mm

Mechanisch oder pneumatisch. Sie haben die Wahl. Infomaterial per Telefon oder Mail jetzt anfordern!

B. GÖBEL+SOHN GRÜNDUNG 1951
FAHRZEUG- UND KAROSSERIEBAU **Göbel**



AIRLIFTER®

Auhofstrasse 11a 63741 Aschaffenburg Tel. 06021/34 73 39 Fax 06021/ 34 73 36 Email: r.goebel@goebel-fahrzeugbau.de Internet: www.goebel-fahrzeugbau.de

den Ersatzteilen für alle Nootboom-Fahrzeuge und viele andere Marken der vielfältigen Schwerlastbranche.

Trailerergänzung. In der neuen Servicenerweiterung in Bochum geht der Toscon Trailer Service gemeinsam mit

Anzeige

Leicht & günstig!
Alu-Leichtbau ist teuer?
Wir beweisen
Ihnen das Gegenteil!
www.tang-fahrzeugbau.de/alu.htm
TANG

Nootboom an den Start. Während sich Nootboom ausschließlich um Spezialtransporter kümmert, erledigt Toscon den Service für den normalen Transportsektor. Gemeinsam verfügen beide Servicecenter über vier Werkstattstraßen, zwei davon sind speziell für den neu installierten Nootboom Trailer Service eingerichtet.

Zusätzliche Waschstraße. Das Servicecenter Bochum verfügt über einen eigenen Bremsenprüfstand für Fahrzeuge bis zu einer Breite von 2,75 m. Die neue Niederlassung bietet übrigens auch eine eigene, umweltfreundliche und vollautomatische Waschstraße für Trucks und Trailer, in der eine umfassende Reinigung erfolgen kann.

KOOPERATION ERLAUBT WIRTSCHAFTLICHE TRANSPORTE

Partnertausch mit System

„Partnertausch ist Teil unseres Systems“ – was sich da im ersten Moment zumindest für die Schwerlastbranche durchaus etwas ungewöhnlich anhört, bekommt aus dem Munde des BigMove-Vorstands Markus Geser in der aktuellen Gesamtbetrachtung des Schwertransportnetzwerks eine andere, eindeutig sinnvolle Bedeutung. So haben die elf mittelständischen Schwertransportfirmen des Netzwerks mittlerweile gemeinsame Strukturen geschaffen, in denen der Partnertausch wirtschaftlich hocheffizient ist – durch eine vernetzte Kommunikation der Fachabteilungen sowie eine Standardisierung von Gerätschaften und Leistungen.

So kommen in Teilbereichen des Spezialtransports Tauschmöglichkeiten zum Tragen, aber auch bei kompletten Transportaufträgen. Hat zum Beispiel einer der BigMove-Partner aus Nordrhein-Westfalen schnellstmöglich Bohrgeräte seines Kunden in München abzuholen, dann lohnt es sich eher einen der bayerischen BigMover einzuschalten, um nicht erst leer von Nordrhein-Westfalen nach Bayern fahren zu müssen. Für den notwendigen und zeitnahen Europa-Überblick in den angeschlossenen Mitgliedsdispositionen sorgt zusätzlich ein internetbasiertes exklusives Frachtportal, das in Zusammenarbeit mit TimoCom auf die Bedürfnisse der einzelnen Kundensegmente des Schwertransportnetzwerks zugeschnitten wurde.

Der Kreislauf von effizientem Partner- und Gerätetausch findet seinen Ausgleich mittelfristig folglich nur innerhalb des BigMove-Netzwerks. Genau hierfür wurde in den letzten Jahren ein Grad an gemeinsamer Standardisierung von Zugmaschinen, Spezialaufliegern und Peripherieprodukten der einzelnen Firmenstandorte erarbeitet, der es möglich macht, die Komponenten der regionalen Schwergutbaukästen effizient untereinander zu verknüpfen. Intern bezeichnet man die standardisierten Fuhrparks gerne als Baukästen, die durch die Fachabteilungen leicht disponiert werden können.

LKW-PLANEN

Beschriftungen • Digitaldruck

Planen Demuth GmbH & Co. KG

Tel.: 036423 / 65 000

E-Mail: info@planen-demuth.de

Auch im GVZ Erfurt

Tel. 0361 / 65 45 35 9



Ihr Fachbetrieb aus
THÜRINGEN



www.planen-demuth.de

Planen für Europa

KÜHLVERKEHR

Hohe Standards

Schmitz Cargobull verfügt ab sofort über das erste Cemafruid-Performance-Zertifikat. Der Trailerspezialist ist damit das erste Unternehmen, dessen Tiefkühlauflieger nach den hohen Qualitätsnormen der französischen Prüforga-nisation zertifiziert sind. Die hierfür festgelegten Normen wurden von den Benutzern und den staatlichen Diensten in einem Lastenheft erarbei-tet. Die Fahrzeuge mit dem blauen Elefanten erfüllen damit nicht nur die gesetzlichen Vorschriften sondern auch die hohen Anforderungen hinsichtlich Hygiene, Sicherheit, nach-haltiger Entwicklung und Wartungs-freundlichkeit. Die Marke Cemafruid Performance gilt für Transportfahr-zeuge, Verpackungen, Container und potenziell für alle Ausrüstungen in der Kühlkette für die Lebensmittel- und Pharmaindustrie.



Vielseitige Kipper:
Langendorf bietet unterschiedliche Varianten an. (Foto: Langendorf)

Optimal nach hinten gekippt

●●● Variantenreiches Angebot: Langendorf-Sattelkipper

Schüttguttransporte sind ein vielsei-tiges Geschäft. Den Kipper für alle Fäl-le und Anforderungen gibt es nicht. Nutzfahrzeughersteller Langendorf lie-fert Sattelkipper für unterschiedlichste Anwendungsbereiche. Auf das Reiz-wort „Leicht“ reagiert er gelassen, zu-mal extreme Leichtgewichte nur Sand oder Kies transportieren können. „Je-

der größere Stein würde ihm die Sei-tenwand oder den Boden dauerhaft beschädigen“, bringt Geschäftsführer Bernd Böse die Sache auf den Punkt. **Drei verschiedene Varianten.** Des-halb bietet Langendorf drei Varianten der Stahl-Halbschalen an, um jedem Einsatzzweck gerecht zu werden. Die Mulden bestehen aus drei Teilen: Ei-

SATTELKIPPER MIT NANO-CERAMIC-BESCHICHTUNG

Schneller Wechsel

Einen Sattelkipper, der sich schnell von Sand oder Kies auf gro-be Schüttgüter umstellen lässt, hat Kögel jetzt auf der Fach-messe SOLUTRANS in Lyon vorgestellt. Das Baufahrzeug ist komplett mit Nano Ceramic beschichtet. Der schnelle Wech-sel des Transportes von Sand oder

Kies auf grobe Schüttgüter bzw. Abraummaterial gehört zu den Vorzügen eines neuen Dreiachs-Sattelkippers von Kögel. Das Baufahrzeug mit ca. 24 m³ Ladevolumen wurde auf der Fachmesse Solutrans in Lyon gezeigt. Die Neuerung bei dem Kipper beruht auf einem modularen Konzept, das den Austausch der jeweiligen Stahlrundmulden durch geschraubte, gebolzte und geklebte Füge-technik zügiger als bisher ermöglicht. Beim Austausch von Seitenwand sowie Seitenverstärkungen sind zudem keine Verschleißbleche mehr notwendig. Laut dem Unter-nehmen steht der Baubranche damit erstmals auch ein voll beschichteter Kipper nach der Nano-Ceramic-Technologie aus der Großserienfertigung zur Verfügung. Bei diesem Korrosions-schutz werden sowohl das Chassis als auch die Mulde des Kip-pers oberflächenbehandelt und lackiert.



Der neue Kögel-Kipp-aufliieger.
(Foto: Kögel)

nem Boden und zwei Seitenwänden, die miteinander überlappend (nicht gestoßen) verschweißt werden.

Somit sind unterschiedliche Materialstärken von Boden und Seitenwand machbar. Ein 7 mm starker Boden und 5 mm starke Seitenwände zeichnen die robuste Mulde aus. Gedacht ist sie für größere Schüttgüter wie z. B. im Steinbruch oder beim Abbruch. Bei einem Leergewicht ab 6600 kg hat sie eine Nutzlast von 28.400 kg. Langlebigkeit ist dabei inklusive.

Stählerne Halbschale. Die Halbschale aus Stahl mit einem 5 mm starken Boden und 4 mm starken Seitenwänden bringt nur 5700 kg auf die Waage. Damit erhöht sich die Nutzlast auf 29.300 kg. Sie ist geeignet für alle, die nicht die ganz schweren Brocken transportieren müssen, sondern den optimalen Kompromiss zwischen Leergewicht und Stabilität suchen.

Leichte Konstruktion. Die sehr leichte Mulde ist eine Sonderkonstruktion mit 4 mm starkem Boden und 3,2 mm starken Seitenwänden. Sie wird vor allem von Kunden verwendet, die ausschließlich Sand, Kies oder Asphalt transpor-

tieren. Bei der Leichtbaumulde werden Wände und Boden auf Stoß miteinander verbunden. Dazu ist ein besonderes Laser-Schweißverfahren erforderlich, weil die dünnen Bleche mit Schutzgas nicht mehr verzugsfrei verschweißt werden können. Mit dem Leergewicht von 5400 kg kommt Langendorf einem Kipper mit Alumulde schon sehr nahe. Das heißt: Gewichtsvorteil einer Aluminiummulde, aber Verschleißfestigkeit einer Stahlmulde.

Auch als Kompaktsattel. Die Fahrgestelle sind in allen Fällen identisch und drei- bzw. zweiachsig lieferbar, auch als so genannter Kompaktsattel, d. h. mit zwei 10-t-Achsen und 38 t zulässigem Zuggesamtgewicht. Mit diesen drei unterschiedlichen, durchdachten Lösungen zeigt Langendorf seine Kundennähe und seine jahrzehntelange Kompetenz im Kipperbau. Nicht nur im Halbschalenbereich bietet Langendorf interessante Kompromisse zwischen Stabilität und Leergewicht, sondern auch im Bereich der Stahlgroßraummulden, wie sie zum Beispiel für den Transport von Metallschrott verwendet werden.

WERKSTATT

Teile für Iveco und Renault Trucks

Zwei neue Kataloge von ZF Services, der Handelsorganisation von ZF Friedrichshafen, listen das Angebot an Lenkungs- und Fahrwerksteilen von Lemförder für die Marken Iveco und Renault Trucks auf. In beiden Druckwerken finden sich zahlreiche Neuauflagen, denn ZF Services hat sein Produktprogramm für den freien Ersatzteilemarkt erweitert. So gibt es 35 Prozent mehr Teile für Iveco und 57 Prozent mehr Teile für Renault Trucks als bisher.

Die Ersatzteileübersichten sind auch als PDF erhältlich.

(Foto: ZF)



Feldbinder
Spezialfahrzeugwerke GmbH



Feldbinder Spezialfahrzeugwerke GmbH Gutenbergstraße 12-26 · 21423 Winsen/Luhe
Tel. 04171 695-0 · winsen@feldbinder.com · www.feldbinder.com

auf Ihrer Spur 
to stay on track

TANDEMPRITSCHENFAHRZEUGE

Universell einsetzbar

Aufgrund der hohen Nachfrage hat Blumenröhr Fahrzeugbau seine Tandempritschenfahrzeugen, wieder in das Standardsortiment aufgenommen. Abgedeckt werden Fahrzeuge von 5 bis 14 t Gesamtgewicht. Serienmäßig ist das Fahrzeug mit Zurrbügeln ausgestattet, die im Seitenprofil eingearbeitet sind. Die Bügel haben eine Zurrkraft von 2000 daN, sind versenkbar und alle 50 cm vorhanden. Genug Möglichkeiten also, um Paletten vernünftig zu verzurren. Als Zubehör bietet Blumenröhr Fahrzeugbau steckbare Rungen an. Diese werden für die Sicherung von Betonplatten, Gerüsten oder ähnlichen Gütern genutzt. Auch eine Stirnwanderhöhung und Containerverriegelung ist optional erhältlich.

Die Tandempritschenfahrzeuge sind wieder im Blumenröhr-Standardsortiment.

(Foto: Blumenröhr)



Stromlinie realisiert

●●● Neuer V-Streamline-II-Konzepttrailer

Effizienz ist ein Thema, das längst auch in die Trailerbranche Einzug gehalten hat. Aerodynamik und Design vereinigen sich zu einem interessanten neuen Trailerkonzept. Im Rahmen einer Veranstaltung mit mehr als 1000 Teilnehmern stellt Trailerhersteller STAS den neuen V-Streamline II vor. Der Trailer besitzt ein aerodynamisch optimiertes Design. Das STAS-Konzept kommt dem Trend nach Effizienz in der Transportwelt entgegen.

Moderne Formgebung. Zum einen kann durch eine bessere Stromlinienform eine signifikante Reduktion des Kraftstoffverbrauchs realisiert werden. Zum anderen wird aber auch der Bedeutung einer modernen und optisch attraktiven und effizienten Trailerflotte entsprochen. Der V-Streamline II hat mit seiner traditionellen STAS-Qualität und modernen Formgebung alles auf dem Kasten um auch

ABSENKBARER ANHÄNGER

Leicht zu beladender Nutzlastriese

Der Anhängerproduzent Humbaur erweitert mit der Produktneuentwicklung Senko sein Profianhängerprogramm. Der Tandemabsenkanhänger ist speziell für den Transport von Maschinen mit geringer Bodenfreiheit ausgelegt. Alle Fahrzeugkomponenten sind für höchste Beanspruchung konzipiert. Humbaur präsentiert mit dem Senko eine

hochwertige Konstruktionslösung für den dauerhaften Einsatz. Der neue Senko verfügt über eine massive gebolzte Rahmen- und Bordwandkonstruktion aus 3 mm starkem Stahlblech. Tauchbadfeuerverzinkte Komponenten sorgen für ein langes und rostfreies Hängerleben. Hydraulisch absenkbare Achsen und die 1 m lange Auffahrklappe helfen dabei, Maschinen mit geringer Bodenfreiheit fast ebenerdig aufzuladen.

Für die nötige Sicherheit sorgen eine rutschhemmende Speziallochprägung und zehn im

Bodenrahmenprofil integrierte Zurringe. Diese sind für besonders schwere Transportgüter auf eine maximale Zugkraft von je 800 kg DEKRA-geprüft.

Der Senko von Humbaur ist ab sofort in zwei Kastenmaßen von 3,55 x 1,66 und 4 x 1,91 m verfügbar. Seine Nutzlast variiert je nach Modell zwischen 1,5 und 2,6 t. Diese Vielfalt der Varianten nützt dem Anwender: Er kann punktgenau für seine unterschiedlichen Anforderungen aus sechs Senko-Varianten wählen.



Der neue Streamliner II soll den Kraftstoffverbrauch deutlich nach unten drücken. (Foto: STAS)

hier einen Unterschied zu machen. Als Hauptvoraussetzung ist die vereinfachte Funktionalität sehr wichtig, um so den Bedienungskomfort für den Fahrer zu erhöhen. Selbstverständlich entspricht dieser neue Schubbodenaufleger auch den höchsten Sicherheitsnormen.

Ansaugeffekt durchbrechen. Die aerodynamische Formgebung vom V-Streamline II wurde durch vier strukturelle Anpassungen realisiert. Das ist zunächst eine aerodynamische Dachstromlinie, die an das Ideal von der Tropfenform herankommt. Des Weiteren eine flache Stirnwand, mit deren Hilfe der Wind besser vom Fahrzeug weggeführt werden kann. Eine Hecktür mit Klappen, die den hinteren Ansaugeffekt reduziert und die Integration von Ephicas® Side Skirts runden das Maßnahmenpaket des stromlinienförmigen Trailers des belgischen Herstellers ab.

Mit dem V-Streamline I konnte STAS schon 2009 eine Einsparung von bis zu zehn Prozent erreichen. Die jetzt in den V-Streamline II eingeflossenen Verbesserungen werden laut Hersteller weitere Sparpotenziale erschließen.

Perfekt zum Verladen von Maschinen mit geringer Bodenfreiheit: der Absenkanhänger Senko.

(Foto: Humbaur Absenkanhänger)



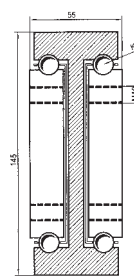
Hüffermann – ein starker Partner



Vertriebsbüro Telefon: (0 44 31) 94 55 51 20 • www.hueffermann.de

NEU IM PROGRAMM

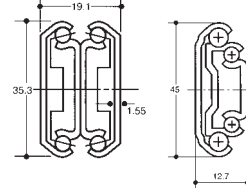
Teleskop-Ausziehträger



- Verschiedene Größen
- Sehr hohe Tragkraft
- Leichte Gleitfähigkeit
- Material: Stahl/Edelstahl/Aluminium
- Sehr preisgünstig



Sofort aus
Lagervorrat
lieferbar.



SÜSSCO GmbH & Co. KG

Oehleckerring 8–10, 22419 Hamburg

Telefon 0 40/5 31 00 60, Telefax 0 40/5 31 10 25, E-Mail: info@suessco.de

www.suessco.de



Sicherheit hat
diesen Namen.

Das neu entwickelte ZK-Modul (Zurrring mit Kassette) von THIELE lässt sich einfach und sicher an die Seitenrahmen von Anhängern anpassen und anbringen. Das zusätzlich vom TÜV zugelassene THIELE ZK-Modul erfüllt die europäische Norm DIN EN 12640. Der Zurrring hat einen Schwenkbereich von 150° und ermöglicht sowohl das sichere Verzurren von Gütern mit geringer Höhe als auch das Verzurren von Gütern, die über die Ladefläche hinaus ragen. Weiter ist der Zurrring versenkbar und beugt dadurch Unfällen beim Begehen von Ladeflächen vor.



Anwendungsbeispiele:



Der Zurrring ist mit der zulässigen Zugkraft, dem Herstellerkennzeichen und mit dem DIN EN-Hinweis gekennzeichnet, so dass die Behörde den ordnungsgemäßen Einbau unmittelbar an Ort und Stelle überprüfen kann.

Mit dem ZK-Modul gewährt THIELE höchste Sicherheit in der Ladungssicherung und damit im Straßenverkehr.

THIELE GmbH & Co. KG · Werkstr. 3 · D-58640 Iserlohn-Kalthof · Germany

Tel. +49 (0) 2371 947-0 · Fax +49 (0) 2371 947-241

www.thiele.de · hebetechnik@thiele.de

Schwarzwälder Wertarbeit

Unternehmen. Die Baubranche ist extrem vielseitig. Das gilt auch für die eingesetzten Maschinen. Planierdrauen, Kettenbagger, Radlader, Straßenfertiger: Baumaschinen aller Art und Größe können den Weg zu ihren Einsatzorten im Regelfall nicht auf eigener Achse antreten.

Aufgrund der sehr verschiedenen Größen und Gewichte gestaltet sich der Baumaschinentransport zu einer komplexen Aufgabe, die entsprechend komplexes Transportequipment voraussetzt. Ein Name der in diesem Kontext immer wieder auftaucht, ist Müller-Mitteltal. Das 1931 von Karl Müller in Baierbronn-Mitteltal gegründete Fahrzeugwerk steht vor allem für langlebige und vielseitige Tieflader, die seit Generationen im Baugewerbe genutzt werden. Der gute Ruf beruht auf der besonderen Qualität der Fahrzeuge.

Innovative Konzepte

Gefertigt werden jährlich rund 1200 Einheiten. Der überwiegende Teil sind Anhänger für das Bauhauptgewerbe sowie den GaLa-Bau oder auch die Kommunalwirtschaft. Zweites Standbein ist die Entsorgungswirtschaft, für die Müller-Mitteltal ebenfalls eine breite Range an speziellen Fahrzeugen für die jeweiligen Trans-

portlösungen entwickelt hat. Der innovative Fahrzeugbauer aus dem Schwarzwald hat im Laufe seines Bestehens immer wieder Anhängerkonzepte entwickelt, die anfangs belächelt und später immer kopiert wurden. Prominentestes Beispiel dafür ist der Tandemanhänger. Heute hat sich dieses Konzept aufgrund seiner spezifischen Vorteile fast schon zum Klassiker entwickelt. Überzeugt hat das Fahrzeug die anspruchsvollen Kunden durch seine herausragende Manövrierfähigkeit.

Aber auch mit anderen Fahrzeugkonzepten und Detaillösungen haben die Fahrzeugbauer von Müller-Mitteltal Trends gesetzt. Dazu gehören die Vierachsanhänger mit jeweils zwei Achsen vorn und hinten statt der früher praktizierten Ein- und Dreiachskonfiguration. Eine weitere innovative Lösung von Müller-Mitteltal ist die geteilte Auffahrrampe, mit der sich besonders flache Auf-fahrwinkel darstellen lassen. Auch das ist ein Feature, das sich in der Fahrzeugbaubranche zum Standard entwickelt hat.

Die Fahrzeuge von Müller-Mitteltal genießen weltweit einen exzellenten Ruf.





Vor allem die Baubranche transportiert mit Müller-Mittelal.

Umfangreiches Produktprogramm

Im Laufe des über 80-jährigen Bestehens des Fahrzeugwerks Müller-Mittelal hat sich ein sehr umfangreiches Produktprogramm entwickelt. Den Schwerpunkt bilden Tiefladeanhänger und -auflieger. Zwei Fahrzeugkategorien, die wesentlich zum Renommee der Marke Müller-Mittelal beigetragen haben. Produziert werden die Anhänger und Auflieger in acht bzw. zehn Grundvarianten, die der Kunde individuell konfigurieren kann.

Gefertigt werden daneben Kippanhänger, -tiefladekompositionen, -aufbauten, Tandem- und Einachstieflader, Spezial- und Sonderfahrzeuge. Abgerundet wird das Fahrzeug- und Aufbautenprogramm durch Muldenanhänger sowie Lkw-Pritschenanhänger. „Eines der herausragenden Merkmale unserer Produktpalette ist die sehr, sehr große Varianz“, betont Markus Kreuzer. Er ist verantwortlich für den Vertrieb des Fahrzeugwerks und weiß um die komplexen Anforderungen der Kunden.

Kundenindividuelle Lösungen

„In der Regel kommt der Kunde mit einem Transportproblem zu uns. Das kann beispielsweise ein neuer Straßenfertiger sein, der möglichst effizient zu den Baustellen transportiert werden soll“, beschreibt Kreuzer den Beginn des Wegs zu einem neuen Anhänger. Das Problem wird im Gespräch mit den Vertriebsmitarbeitern eingehend besprochen. Anschließend setzt die Entwicklungsabteilung die Problemlage in Fahrzeugtechnik um. Dabei wird natürlich nicht von Grund auf neu konstruiert. Kreuzer: „Unseren Entwicklern steht ein über Jahrzehnte gewachsener Baukasten zur Verfügung, der die Grundlage auch für individuelle Kundenlösungen bildet.“

Der Vorschlag der Entwickler wird kalkuliert, mit dem Kunden besprochen und nach erfolgter Auftragserteilung gefertigt. Bei komplexeren Projekten werden die Kunden nach Fertigstellung des Rohbaus ins Werk geladen um letzte Details zu besprechen. Mit dabei sind in aller Regel auch die Fahrer, die am genauesten wissen, was sie in der täglichen Praxis benötigen. Änderungswünsche gibt es

Schröder
Nutzfahrzeugaufbauten
und Anhänger

Der Profi für die
Getränkelogistik

Der Albatros als optimale Lösung für häufige Be- und Entladungen
Öffnen und Schließen in rund einer Minute

Zertifizierte Ladungssicherung nach VDI 2700

Optional auch für Faßbiertransporte lieferbar



Schröder Fahrzeugtechnik GmbH · Oldenburger Straße 24 · 26639 Wiesmoor
Telefon 04944 - 308-0 · Telefax 04944 - 308-188
E-Mail: info@schroeder-fahrzeugtechnik.de www.schroeder-fahrzeugtechnik.de

NOOTEBOOM

TRANSPORTLÖSUNGEN FÜR DEN
'SPEZIAL'- UND SCHWERTRANSPORT



NOOTEBOOM
TRAILER SERVICE

NEU! NOOTEBOOM TRAILER SERVICE BOCHUM



Harpener Hellweg 12 - 44791 - Bochum
T +49-234-958 06720 - E service-bochum@nooteboom.com

TRENDSETTERS IN TRAILERS
WWW.NOOTEBOOM.COM



Markus Kreuzer
ist für den Ver-
trieb verantwor-
lich. (Fotos: Müller-
Mitteltal, sk)



vor allem im Bereich der Ladungssicherungseinrichtungen, Staufächer oder Halterungen für verschiedenstes Zubehör. Der hohe Aufwand rechnet sich. „Wir leben von den Kunden, die wiederkommen“, erläutert der Vertriebsleiter.

Hohe Beratungsqualität

Was macht die herausragende Qualität der Fahrzeuge von Müller-Mitteltal aus? „Zunächst die kompetente Beratung“, hebt Kreuzer hervor. „Der eben beschriebene Prozess zur Lösung von Transportproblemen sorgt letztlich dafür, dass der Kunde ein Produkt erhält, das punktgenau auf seine Bedürfnisse zugeschnitten ist. Da muss nicht improvisiert werden, da muss nicht nachträglich gebastelt werden“, so der Vertriebschef. Gerade die Rahmenbedingungen bezüglich der Abmessungen und zulässige Gesamtgewichte spielten im Rahmen dieser Beratung eine zentrale Rolle, schließlich läuft ein erheblicher Teil der gefertigten Tieflader im

täglichen Betrieb mit Ausnahmegenehmigungen. Wer hier Fahrzeuge liefert, die nicht mit den jeweiligen Auflagen harmonieren, braucht den Kunden nicht wieder ansprechen.

Stabile Grundlage

Das Thema Qualität spielt aber natürlich auch bei der Fahrzeugtechnik selbst eine Rolle. Sie drückt sich nicht zuletzt in der Lebensdauer aus. Vertriebspezialist Kreuzer: „Erst vor wenigen Wochen hatte ich einen Kunden im Hause, der einen neuen Tiefladeanhänger bestellte und einen knapp 30 Jahre alten Anhänger von uns in Zahlung gegeben hat.“

Die Materialstärken für den Rahmen sind so ausgelegt, dass sie den Belastungen im Laufe ihres Arbeitslebens mühelos standhalten. Letzteres hat sich auch im Ausland herumgesprochen. Mittlerweile ist Müller-Mitteltal auch im Osten Europas mit seinen sehr schwierigen Straßenverhältnissen sehr gut unterwegs.



BESTE QUALITÄT IN PRODUKTION UND SERVICE

- LKW-Aufbauten, Anhänger und Sattelanhänger in den Bereichen Kipper, Tieflader, Plateau, Kühl/Koffer, Tank, Holz/Rungen und BDF/Container
- Gebrauchtfahrzeuge zum günstigen Preis
- Umfassender Mietfahrzeugpool
- Ersatzteilservice
- Über 170 Servicepartner in Europa sorgen für schnelle Reparatur

www.schwarzmueller.com

Hauptwerk:
A-4785 Freinberg, Hanzing 11
office@schwarzmueller.com
Telefon +43(0)7713/800-0
Telefax +43(0)7713/800-297

Zweigwerk:
D-94032 Passau, Haitzinger Str. 39-41
office.passau@schwarzmueller.com
Telefon +49(0)851/9594-0
Telefax +49(0)851/9594-340

vehicles-world-online.de

Wissen, was bewegt!

Maximale Stärke

●●● Transport von Schubbodenauflegern per Schiene

Mit dem Schubbodenaufleger auf die Schiene? Das funktioniert! Knapen Trailers hat jetzt eine Reihe von Tests zum Transport beladener Schubbodenaufleger auf Bahnwaggons durchgeführt. Für dieses so genannte Huckepacksystem wurden die Auflieger mit zwei Trägerarmen versehen, die ein Anheben des Trailers mit dem Kran ermöglichen.

Intelligent integriert. Die notwendigen Trägerarme für den Auflieger wurden auf intelligente Weise in die Standardkonstruktion des Fahrzeugs integriert und so verkörpert das System wieder einmal die Unternehmensphilosophie: maximale Stärke bei minimalem Eigengewicht. Bemerkenswert ist vor allem die äußerst geringe Durchbiegung des Fahrgestells. Tests zufolge verformen sich die Knapen-Auflieger erheblich weniger als andere Modelle mit festen Seitenwänden.

Entsprechend zertifiziert. Der erste Auflieger mit Huckepackoption verlässt in Kürze das Werk. Künftig ist diese interessante Variante für verschiedene Knapen-Modelle lieferbar – natürlich mit den entsprechenden Zertifizierungen und den zugehörigen Papieren. Dank des neuen Systems können die Endkunden die Kapazitäten ihrer Fahrzeuge jetzt noch flexibler einsetzen. Selbstverständlich werden auch diese Auflieger nach dem geltenden Grundsatz von Knapen Trailers gebaut, ausschließlich beste Qualität zu liefern, um so die Lifecyclekosten für Spediteure möglichst gering zu halten.

Schubboden bei EuroCombis. Knapen Trailers hat darüber hinaus bereits EuroCombis mit seinem Schubbodensystem ausgestattet. Die ausgereifte Technik von Knapen arbeitet auch in die-



Einer der Tests, die in Zusammenarbeit mit dem TÜV Nord, Kombiverkehr und DB Schenker durchgeführt wurden. (Foto: Knapen Trailers)

sem Fall absolut zuverlässig. Die Qualität der Knapen-Aufbauten wird durch standardmäßig montierte Heavy-Duty-Profile und durchgeschweißte Trailer sichergestellt. Diese Qualität ist nach Angaben von Knapen Trailers bereits durch viele Transporteure, die über eine entsprechend lange Erfahrung der Fahrzeuge im Praxiseinsatz verfügen, bestätigt worden. Die lange Lebensdauer wird durch einen geringen Verschleiß ermöglicht.

Wartungsfreundlich. Alle Einzelteile des neu entwickelten Trailers werden im Werk aufeinander abgestimmt. Einzelteile wie Abdichtungen, Schläuche, Kabel und bewegende Teile sind, im Hinblick auf eine lange Lebensdauer, einzeln konstruiert und montiert. Die Wartungsfreundlichkeit wird schon während der Konstruktion und dann auch beim Bau der Knapen Trailer angestrebt. Hierdurch sind Wartung und Reparaturen schlussendlich in entsprechend kurzer Zeit realisierbar. Das erhöht letztendlich die Wirtschaftlichkeit für die Kunden.

GO WITH THE FLOW.

T HORN
TECALEMIT

HORNET W 85 H INOX

Das patentierte AUS 32 Pumpsystem.

Made in Germany

Die selbstansaugende Hybridpumpe HORNET W 85 H INOX dient zur Förderung von Harnstofflösung AUS 32. Erhältlich mit Konsole für alle gängigen IBC-Container oder als Fasspumpe mit Saugrohr und Fassverschraubung, optional mit elektronischem Durchflussmesser FMT II und mit bauartzugehörigem Automatik-Zapfventil oder Standard-Zapfventil.

Ihre Vorteile:

- **Fördervolumen 48 l/min., bei freiem Auslauf 65 l/min.**
- **Optimales Preis-/Leistungsverhältnis**
- **Verschleißarm und robust**

www.tecalemit.de



LADETECHNIK

Beschleunigter Verladeprozess

Wenn es um das Be- und Entladen von Containern, Wechselbrücken oder Lkw-Aufbauten geht, muss es schnell gehen. Zeit ist Geld, das gilt ganz besonders in der Logistik-Branche. Der Spezialist für Verladetechnik, BUTT, entwickelt seine Produkte kontinuierlich mit Blick auf höchstmögliche Effizienz weiter.

Um den Verladeprozess zu beschleunigen und noch sicherer zu machen, wurde jetzt von BUTT eine elektrohydraulische Vorschubbrücke in eine mobile Verladerampe integriert. Dadurch ist das Andocken des Lkw noch einfacher zu realisieren und eine Absturzgefahr ausgeschlossen. Die Rampe hat eine Traglast von 12 t. Die Bedienung erfolgt komfortabel mit einer Mehrknopfsteuerung. Durch die besondere Bauweise konnte die Fahrbreite gegenüber herkömmlichen Rampen vergrößert werden. Ein Verfahren der Rampe mithilfe eines Gabelstaplers ist in kürzester Zeit realisierbar.



Spezialist für Papiertransporte. (Foto: Schwarzmüller)

Maßgeschneiderte Lösungen

- Höhere Wirtschaftlichkeit durch Speziallösungen

Der für seine ständige Innovationskraft bekannte Spezialist für Aufbauten, Anhänger und Sattelanhänger, Schwarzmüller, setzt auch in Zukunft verstärkt auf seine neuesten technischen Weiterentwicklungen. Höchste Qualität in der Kundenbetreuung steht beim Branchenführer in zahlreichen Ländern an oberster Stelle.

Individuell gefertigt. Ein großer Anteil der Fahrzeuge wird bei Schwarzmüller individuell nach Kundenwün-

schen gefertigt. Die jeweiligen Speziallösungen werden gemeinsam mit dem Kunden erarbeitet und bis ins kleinste Detail geplant. So soll für die Unternehmer unterm Strich die bestmögliche Wirtschaftlichkeit herausgeholt werden. Dafür stehen auch die beiden folgenden Beispiele.

Abgeschlossene Projekte. Bei seinem Papier-Sattelanhänger-Rahmenhals (RH) 155 hat Schwarzmüller die Kilos purzeln lassen und die Ladungs-

Gehen Sie auf Nummer sicher.

Denn mit unseren Profi-Lösungen – rund ums Sichern – sind Sie technisch immer auf der sicheren Seite.



Jetzt
erweitertes
Seminar-
programm

Wir bieten höchste Lösungskompetenz, auch für individuelle Anforderungen.

Innovative, kreative, freundliche Beratung und nachhaltige Zuverlässigkeit sind für uns selbstverständlich.



IHRE ERSTE ADRESSE FÜR: · HEBEN · SICHERN · FÖRDERN · VERPACKEN

Graf-Zeppelin-Straße 10-12 | 46149 Oberhausen
Telefon 02 08 / 99 475-0 | www.eversgmbh.de

Social Sponsoring: Offizieller Partner
ALSBACHTAL Leben mit Behinderung



Wissen, was bewegt! – www.vehicles-world-online.de

sicherung in den Aufbau integriert. Der neue Dreiachs-Schiebeplanen-Sattelanhängen RH 155 ONP (Old-New-Paper) wurde mit der Firma Palm Logistik gemeinsam entwickelt. Mit diesem Sattelanhängen können Transporteure mehrere Fliegen mit einer Klappe schlagen. Durch die integrierte Ladungssicherung sparen sich Unternehmen beim Transport von Altpapier oder anderen Produkten wie Wellpappe, Gurte, etc. zeitaufwändiges Verzurren. Zusätzlich profitieren Transporteure von reichlich Nutzlast. Durch unterschiedliche Maßnahmen konnte Schwarzmüller das Leergewicht auf 6,2 t drücken. Es gibt hier auch eine Megatrailer-Variante mit RH 80, die unbeladen ca. 7 t wiegt.

Beispiel zwei. Auch für die Friedrich Kicherer KG hat Schwarzmüller einen Anhänger speziell für den Stahlhandel entwickelt. Das Spezialfahrzeug wurde mit extrem effizienten Einrichtungen für die Ladungssicherung ausgestattet, durch welche dieses wesentlich schneller und insgesamt besser wurde. Ein Zusammenspiel aus 16 fest montierten, robusten Antirutschbalken aus Gummi mit einem Steckungen- und Traversensystem beschleunigt und verbessert die Sicherung der oft kleinteiligen Ladungen erheblich.

**Dreiachsiger
Bandit 800
mit Aluaufbau.**

(Foto: Krampe)



KRAMPE ZEIGT BANDIT 800 AUF AGRITECHNICA

Leichter Volumentransport

Das Rollbandwagen-System Bandit feierte seine Premiere auf der Agritechnica 2009. Das Krampe-Konzept wird kontinuierlich weiterentwickelt, sodass beispielsweise auch ein klassischer Sattelaufleger mit Vollaluminium-Aufbau entstand. Ebenso wie das Transportvolumen der landwirtschaftlichen Güter hat bekanntermaßen auch die Größe und Leistung der Fahrzeuge in den letzten Jahren stetig zugenommen. Als Folge sind erhebliche Überschreitungen des zulässigen Gesamtgewichts keine Ausnahme. Mit Blick auf die vermehrt auftretenden Gewichtskontrollen zeigt sich Krampe innovativ. Mit dem neuen Tridemanhängen Bandit 800 entwickelte Krampe ein Fahrzeug mit Aluminiumaufbau und 42 m³ Fassungsvermögen. Die seitliche Überladehöhe bei den konstruktionsbedingt höheren Alu-Wannen kann optional durch ein hydraulisch klappbares Element um 60 cm verringert werden. Bei der gesamten Konstruktion wurde besonderen Wert auf ein möglichst geringes Eigengewicht gelegt. Die Fahrzeugbauer von Krampe erzielten dabei nach eigenen Angaben eine Gewichtersparnis von rund 800 kg, wodurch man mit dem Bandit 800 und einem großen Schlepper Nutzlasten von über 22 t innerhalb des 40-t-Limits bewegen kann.

ZUVERLÄSSIGER FORTSCHRITT

FAYMONVILLE
TRAILERS TO THE **MAX**



Mit den Schwerlastsystemen und Spezialaufliegern von Faymonville erleben Sie **fortschrittliche** Technik, mit der Sie **sicher** und **schnell** jede Transportaufgabe lösen.

**TRAILERS
TO THE MAX**

FAYMONVILLE DISTRIBUTION AG
Duarrelstrooss 19 | L-9990 WEISWAMPACH | T: +352 26 90 04 155 | F: +352 26 90 04 425 | sales@faymonville.com

www.faymonville.com

ANTIRUTSCHBALKEN

Ladungssicherung für schwere Lasten

Der Ladungssicherungsspezialist Marotech bietet die für schwere Ladegüter entwickelten Antirutschbalken aus Gummi nun auch in Sondergrößen für den Festeinbau auf der Ladefläche an. Diese Neuheit präsentiert Marotech erstmals im Rahmen der Logistik-Messe LogiMAT in Stuttgart im kommenden März. Die Nachfrage kam u. a. vom Stahlhandelsunternehmen Kicherer, das mithilfe der fest montierten Balken den täglichen Zeitaufwand für die Ladungssicherung um eine Stunde pro Fahrzeug reduziert.

Antirutschbalken aus Gummi kombinieren die Eigenschaften von Antirutschmatten mit denen von Kanthölzern. Die Balken sind standardmäßig in drei Qualitätsstufen, Varianten und Gummiarten lieferbar und bewähren sich bereits seit vier Jahren in der Praxis. Die extrem lange Haltbarkeit der robusten Balken sorgt im Zusammenspiel mit der einfachen Handhabung für einen sehr kostengünstigen Einsatz. Schwere Teile wie Betonelemente, Maschinen, Rohre, Stahlträger oder Verladegestelle werden in der Regel auf Holzbalken oder Kanthölzern transportiert. Damit kann das Ladegut beim Kunden einfacher mit dem Gabelstapler entladen werden.



Das Ice-Protect-System verhindert die Schnee- und Eisbildung. (Foto: Krone)

Kalte Sicherheitsmaßnahme

- Mit Krone-Ice-Protect gegen Eis und Schnee auf dem Trailerdach

Frostige Temperaturen und damit verbunden Schnee und Eis auf dem Planendach – jeder Fahrer kennt dieses Problem. Üblicherweise ist das vom Gesetzgeber geforderte Entfernen aller Eis- und Schneereste vom Fahrzeugdach und der Aufliegerplane eine gefährliche Angelegenheit und in der Praxis oft schwer durchführbar.

Förderungsfähig. Zudem stehen in nur sehr wenigen Fällen Hilfsmittel auf Rastplätzen zur Verfügung, mit denen der Fahrer die Eisplatten vor der Abfahrt entfernen kann. Präventiven Schutz bietet hier das Ice-Protect-System von Krone, dessen Anschaffung durch die De-minimis-Förderung bezuschusst werden kann. Einfach und

effektiv: Über ein Bedienpult, das an der Stirnwand des Fahrzeugs befestigt ist, kann der Fahrer das automatische Ice-Protect-System direkt ansteuern. Per Knopfdruck wird das Planendach mittels eines Luftschlauchs um ungefähr 20 cm angehoben, sodass Wasser und Schnee abgewiesen werden.

Manuelles Eingreifen. Folglich wird der Eisbildung auf der Dachplane effektiv entgegengewirkt. Bei Fahrbeginn senkt sich die Plane automatisch wieder ab. Über entsprechende Schalter kann der Fahrer auch manuell in diesen Prozess eingreifen.

„Herabstürzende Eisplatten von Lkw-Dächern im Winter sind nicht nur gefährlich, sondern stellen tagtäglich

LKW - Bus - Gabelstapler - Ladekran Ausbildung -
Gefahrgut - Beschleunigte Grundqualifikation
Weiterbildung nach BKrfQG

Bürozeiten: Mo.-Fr. 9–12 und 15.00–18:30 Uhr

Gänsäckerstraße 11 | 73730 Esslingen | Tel. 0711/ 316 55 77
Fax 0711/ 316 41 85 | info@va-hartmann.de | www.va-hartmann.de





ein großes Problem für Speditionen dar. Das Ice-Protect-System von Krone verhindert präventiv die Bildung von Schnee und Eis auf der gefährdeten Dachplane. Durch das System wird die Verkehrs- und Betriebssicherheit des Fuhrparks und somit auch die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer erhöht“, so Dr. Frank Albers, Leiter Marketing und Vertrieb bei Krone.

Nachrüstung selbstverständlich. Das Ice-Protect-System von Krone kann selbstverständlich auch nachgerüstet werden und ist für alle Planen-Sattelaufleger verfügbar. Zudem gewähren einige Versicherungen eine Reduzierung der Versicherungsbeiträge bei Ausrüstung mit dem Ice-Protect-System. Das System entspricht den Sicherheitsbestimmungen der StVZO (insbesondere § 23 Abs. 1); dies wurde durch die DEKRA bestätigt.

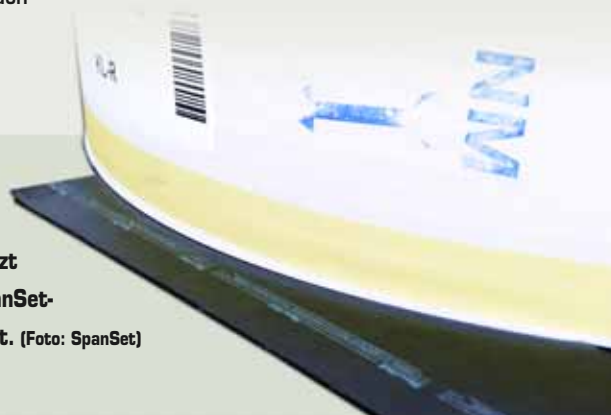
SPANSET LUD ZUM WORKSHOP NACH AACHEN EIN

Fachwissen weitergegeben

Tausende Tonnen Papier werden täglich über Straßen und per Bahn transportiert. Darunter Altpapier, Papierrollen mit Einzelgewichten von mehreren Tonnen sowie fertige Druckerzeugnisse und andere Papierprodukte. Als führender Anbieter im Bereich Ladungssicherung verfügt die SpanSet GmbH & Co. KG nicht nur über die notwendigen Hilfsmittel, sondern auch über das erforderliche Know-how, um den Papiertransport so wirtschaftlich, sicher und produktschonend wie möglich abzuwickeln. Dieses Know-how weiterzugeben war Ziel eines Workshops in Aachen.

Hier konnten die Teilnehmer nicht nur das Wichtigste über den Stand der Technik und die neuesten Normen erfahren, sondern auch mit Sachverständigen sowie Vertretern von Industrie und Polizei über Sicherheitsfragen beim Papiertransport diskutieren. Rund 100 Teilnehmer aus Deutschland und weitere 20 aus dem Ausland – überwiegend aus Industrie- und Spediteurskreisen – waren gekommen. Das umfangreiche Programm beinhaltete Vorträge von Experten aus Verbands-, Behörden- und Unternehmenskreisen. Auch Fahrversuche und Demonstrationen von DEKRA und BBZ, die aufschlussreiche praktische Erfahrungen vermittelten und die Bedeutung der Ladungssicherung beim Papiertransport verdeutlichten, standen auf dem Programm. Diese fanden – wie so oft bei SpanSet-Veranstaltungen – unter der bewährten Leitung von Dietmar Zänker, Bereichsleiter des BBZ Straßenverkehr Schulungsbereichs Cars, Trucks & Training, statt. Das inhaltliche Fachwissen rund um den Themenkomplex Ladungssicherung wurde im Laufe der Veranstaltung in zahlreichen Fachvorträgen vermittelt.

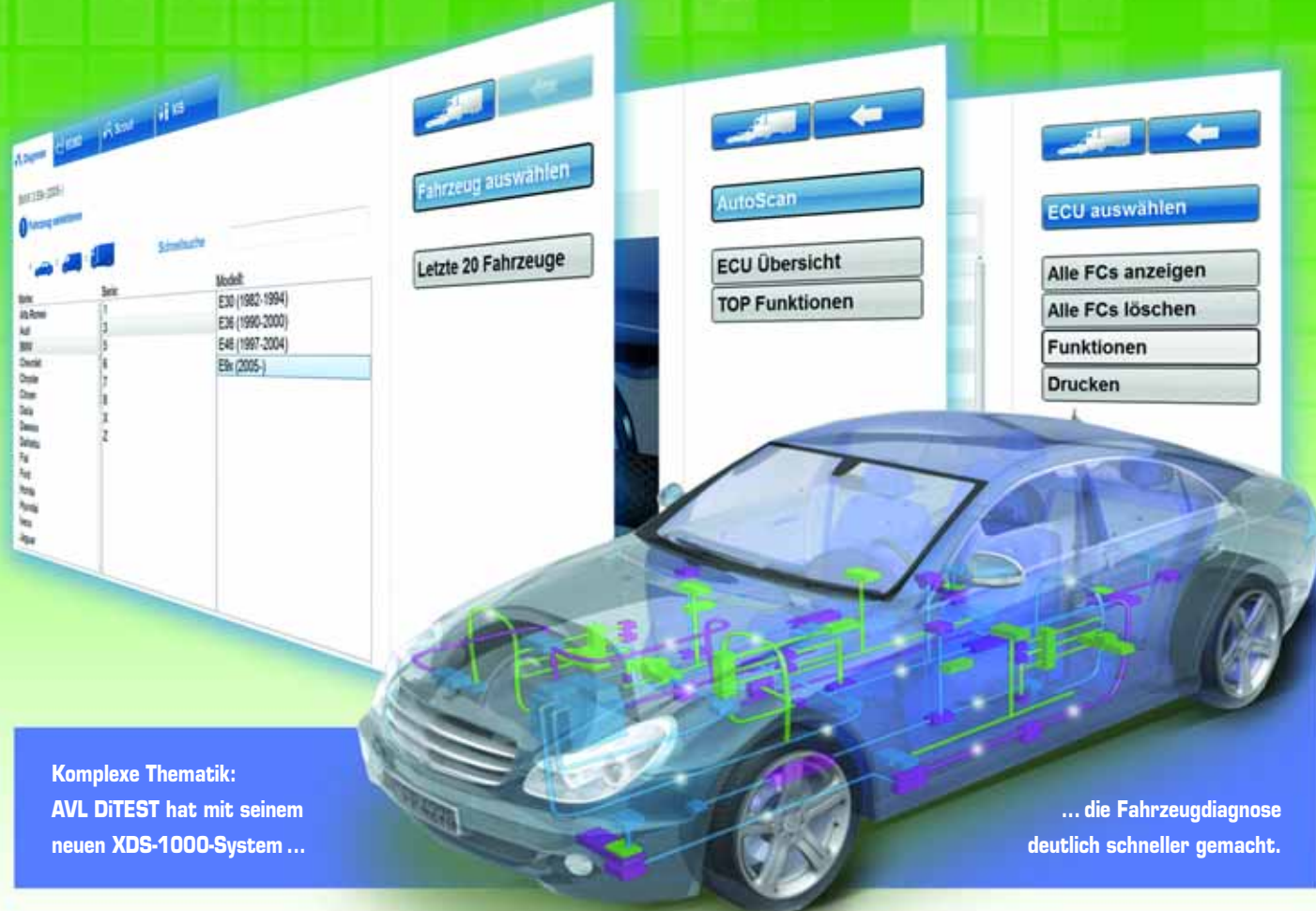
Fragen rund um die Ladungssicherung wurden jetzt im Rahmen eines SpanSet-Workshops vermittelt. (Foto: SpanSet)



ÜBERLADUNG - NIE WIEDER!

mobile Wägeplattformen • Service, Kalibrierung • Vermietung



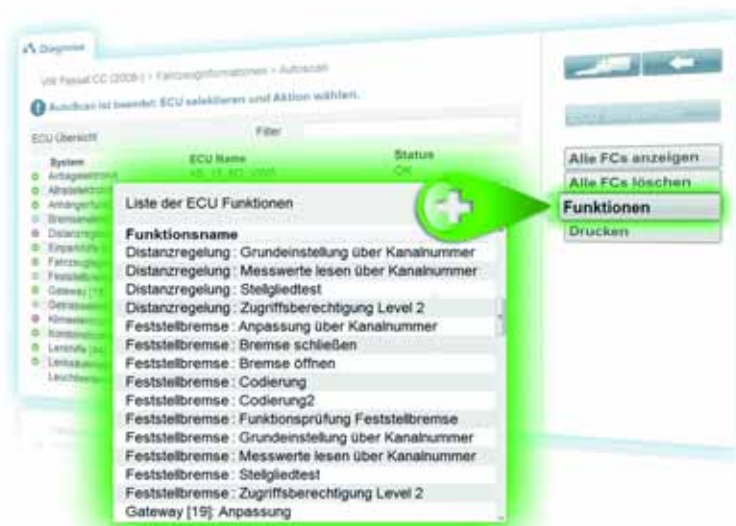


Komplexe Thematik:
AVL DiTEST hat mit seinem
neuen XDS-1000-System ...

... die Fahrzeugdiagnose
deutlich schneller gemacht.

Diagnose mit drei Klicks

Werkstatt. Das Geschäft brummt! Die Nachfrage nach markenunabhängigen Diagnosegeräten hält unvermindert an. Auch immer mehr freie Nutzfahrzeug- sowie Markenwerkstätten, die markenübergreifend arbeiten, investieren in diesem Bereich. Davon profitiert auch AVL DiTEST.



Ein System, viele Aufgaben: Die Multimarke Lösung von AVL DiTEST umfasst auch Transporter, Lkw und Trailer. (Fotos: AVL DiTEST)

Das österreichische Unternehmen ist im Bereich Diagnosetechnik ebenso innovativ wie erfolgreich unterwegs und gehört zu den drei wichtigsten Anbietern im Bereich der Fahrzeugdiagnose. Ein Ende des Booms ist nicht in Sicht. Harald Hahn, Geschäftsführer von AVL DiTEST Deutschland, sieht jedenfalls gegenwärtig noch keine Sättigung des Markts.

Innovative Lösungen

Ganz im Gegenteil: Kurze Entwicklungszyklen in der Automobilindustrie, eine steigende Komplexität der elektronischen Systeme sowie sich wandelnde Auflagen durch den Gesetzgeber, erfordern immer neue und anspruchsvollere Diagnoselösungen. Dem gegenüber stehen der Wunsch der professionellen Anwender aus dem Werkstattbereich nach Investitionssicherheit sowie einer möglichst einfachen Bedienbarkeit.

Um den Herausforderungen der Diagnosezukunft noch besser gerecht zu werden, hat AVL DiTEST nach intensiver Entwicklungsarbeit zwei neue Diagnoselösungen vorgestellt. Mit dem Produkt XDS1000 vereint AVL DiTEST damit mehr als 20 Jahre Fahrzeugtechnologiewissen mit einer revolutionären Benutzerführung. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und bietet sowohl Experten als auch Einsteigern einen schnellen und sicheren Zugang zu einer der weltweit größten Fahrzeugdatenbank in Form einer revolutionären Mehrmarkendiagnose.

XDS 1000 stellt dabei eine Multimarkenlösung dar, welche nicht nur eine Vielzahl von Pkw-Herstellern abdeckt, sondern darüber hinaus auch Wartung und Diagnose von Transportern, leichten und schweren Nutzfahrzeugen sowie Trailern in nur einem einzigen Diagnosesystem ermöglicht. Modernste Softwaretechnologie erlaubt die Installation sowohl unter Windows als auch unter Betriebssystemen wie z. B. Android. Zukünftige Webanwendungen sind mit dem unter JAVA programmierten Diagnosesystem XDS 1000 problemlos möglich.

Vereinfachte Benutzerführung

Einer der Zielsetzungen bei der Entwicklung der neuartigen Diagnoseplattform war es, die Benutzerführung zu vereinfachen. Intuitiv, übersichtlich und schnell – mit drei Klicks zu jeder Funktion. Dies beginnt bereits beim ersten Schritt, der Fahrzeugauswahl: Hersteller, Modell und Baureihe anwählen, das war's.

Eine umständliche Eingabe von Motorcodes, Auswahl ob Diesel/Benzin oder Ausstattungsmerkmalen, ist mit XDS 1000 nicht mehr notwendig. Das vereinfacht natürlich das tägliche Diagnosegeschäft spürbar. Das gilt auch für andere Tätigkeiten im Rahmen der Diagnose. Arbeiten wie das Anlernen eines Regensensor oder das Zurücksetzen von Serviceanzeigen lassen sich nur noch unter Zuhilfenahme eines Diagnosetools ausführen. Bei vielen Diagnosetools muss man genau wissen, in welchem Steuergerät diese Funktion zu finden ist. Das ist aufwändig und erfordert ständigen Umgang mit diesen Funktionen. Nicht bei XDS 1000, einfach nur die gewünschte Tätigkeit auswählen, XDS 1000 erledigt den Rest.

Identifikation der Steuergeräte

Eine der größten Herausforderungen bisheriger Diagnosesysteme ist die richtige Auswahl der verbauten Steuergerätevariante. Anwender müssen beispielsweise am ABS arbeiten, wissen aber oft nicht, welche Variante in diesem Fahrzeug verbaut ist. Bei anderen Diagnosegeräten müsste man aus einer Liste versuchen die passende Steuerung auszuwählen und so lange probieren, bis die Ergeb-



HYWEMA®

RADGREIFER

innovativ und leistungsstark



Telefon: 0212 / 2577-0 • E-Mail: verkauf@hywema.de
www.hywema.de



Schnelles Programm: Auch die Fahrzeugidentifikation wurde vereinfacht.

Modularer Bestseller: Das neue MDS von AVL DiTEST hat den Vorgänger DiX abgelöst.



nisse plausibel erscheinen. Fehlinterpretationen sind bei einem solchen Vorgehen vorprogrammiert.

Die vollautomatische System- und Steuergeräteerkennung von XDS 1000 beschleunigt endlich langwierige Arbeiten. Mit nur einem Klick werden vollautomatisch alle Fahrzeugsysteme auf deren Herstellerinformation, Fehlerstatus und unterstützte Funktionen überprüft. Das neuartige Intelligent-Guide-System (IGS) führt den Anwender rasch durch den Diagnoseablauf und weist auf eventuelle Bedienungsfehler oder Abkürzungen hin.

Schneller Fahrzeugtest

Die Hauptaufgabe bei der Erstbefundung ist die rasche Zustandserkennung des Gesamtfahrzeugs. Um einen umfassenden Überblick über das Fahrzeug zu gewinnen, hilft die derzeit schnellste AutoScan-Funktion der Welt, über die XDS 1000 verfügt. Das Feature erstellt im Handumdrehen eine Liste aller verbauten Steuergeräte und die Information, ob ein Fehler abgelegt ist oder nicht. Einfach Ausdruck erstellen und schon kann dem Kunden gegenüber der Anlieferzustand dokumentiert und Auskunft über notwendige Arbeiten gegeben werden.

Gewachsene Diagnostiefe

Auch im Bereich Fahrzeugabdeckung und Diagnostiefe kann XDS mit signifikanten Erweiterungen aufwarten. Die Diagnosesoftware XDS 1000 deckt nun auch die Segmente Lkw (schwere und leichte Nfz), sowie das Segment Transporter und Trailer ab. Auch hier wurde die Software in vielen Details erweitert.

XDS 1000 ist zusätzlich mit weiteren Softwareprodukten aus dem Haus AVL DiTEST kombinierbar, d. h. das ausgewählte Fahrzeug wird automatisch in die jeweilige Anwendung übernommen. Der nahtlose Übergang in das AVL-DiTEST-Informationssystem ermöglicht eine zielgerichtete Fehlerbehebung. Auf Tipps und Tricks, Schaltpläne, Serviceinfos und Prüfanleitungen kann direkt zugegriffen werden. Der Einstieg in die geführte Fehlersuche mit dem AVL DiTEST SCOUT unterstützt den Anwender vom ersten Fehlersymptom bis hin zur Ersatzteilbestellung mit Prüfstrategien der AVL-DiTEST-Kfz-Experten.

Bewährte Hardware

Wenn es darum geht, wie mit der neuen Diagnosesoftware XDS 1000 gearbeitet werden soll, kann der AVL-DiTEST-Kunde auf bewährte Hardwarelösungen zurückgreifen. Die meisten Anwender dürften sich künftig für das AVL DiTEST MDS entscheiden. Die Abkürzung steht für Modular Diagnostic System. Das System hat den beliebten Klassiker AVL DiX abgelöst.



Tore sorgen für Sicherheit

Hallen & Tore. Türen und Tore, die in Veranstaltungstätten als Fluchtwege vorgesehen sind, dürfen keine Hindernisse für Personen darstellen. Die Tore müssen leicht und in voller Breite zu öffnen sein. Für die Planer der SAP-Arena in Mannheim eine Herausforderung. Sie entschieden sich für Schnellauffaltore des Torspezialisten EFAFLEX.

In einem Panikfall müssen in Minuten-schnelle Hunderte von Menschen die riesige Halle verlassen können. Die Versammlungsstättenverordnung sieht dafür genaue Fluchtbreiten und die Breite der Fluchttüren oder -tore vor.

„Unsere Planer haben für die Hauptzugänge auf der Nord- und Südseite der Arena EFAFLEX-Tore ausgewählt, sagt der Leiter des Facility Managements der SAP-Arena. Er erklärt, dass im Fall einer Havarie die Rettungs- und Fluchtwege nach draußen in kürzester Zeit frei sein müssen. „Die Schnellauffaltore von EFAFLEX sind in ein bis zwei Sekunden geöffnet. Sie sind Teil der Sicherheitseinrichtungen der SAP-Arena und müssen daher uneingeschränkt zu jeder Zeit funktionieren.“ Für den Notfall im Notfall sind bei Veranstaltungen an jedem Tor Sicherheitsleute positioniert, die das Tor per Handentriegelung ebenfalls in Sekundenschnelle öffnen können. Er erläutert weiter, dass die Schnellauffaltore außerdem in die Brandfallmatrix der Arena integriert sind. Das bedeutet, dass die Tore im Fall eines Feuers

automatisch als Nachströmöffnungen für die Entrauchungsanlagen im Dach geöffnet werden. Auch bei totalem Stromausfall ist die Funktion der Tore deshalb über eine Notstromversorgung abgesichert. Aber nicht nur für den Notfall werden die großen Faltore geöffnet. „Durch diese Tore rollt die gesamte Logistik der SAP-Arena für den Eventbetrieb und das Catering. Das bedeutet, dass diese beiden Haupttore sehr hoch frequentiert sind“, erklärt der Chef des Facility Managements.

Die Toreigenschaften

Die EFAFLEX-Schnellauffaltore SFT werden vor allem dort eingesetzt, wo sehr schnell die gesamte Durchfahrtsbreite für hohe Fahrzeuge oder für viele Menschen frei sein muss. Als Außentore für den Hallenabschluss eingesetzt, schützen die schnellaufenden Faltore vor Lärm, Kälte und Zugluft. Vielfach im härtesten Dauereinsatz bewährt, gelten diese Tore als überdurchschnittlich zuverlässig und besonders wirtschaftlich. Aluminiumfaltore von EFAFLEX sind grundsätzlich selbst-

tragend konstruiert, sodass der Einbau vielerorts einfach und kostengünstig erfolgen kann. Besondere bautechnische Vorbereitungen sind dazu nicht erforderlich. Die einzigartige und patentierte Modulbauweise sorgt nicht nur für einen problemlosen Einbau: Sämtliche Komponenten sind reparatur- und wartungsfreundlich Stück für Stück miteinander verschraubt.

Dauerhafte Schnelligkeit

Darüber hinaus werden verzinkte Stahlteile dort verwendet, wo es für die Festigkeit und Langlebigkeit von entscheidender Bedeutung ist. Die Torflügel sind aus eloxierten, besonders verwindungssteifen Aluminiumprofilen hergestellt. So können die bewegten Massen niedrig gehalten werden und damit dauerhaft hohe Bewegungsgeschwindigkeiten realisiert werden. Für einfache Handhabung und leichte Bedienbarkeit sorgen Mikroprozessorsteuerungen. Für eine komfortable automatische oder manuelle Betätigung steht eine breite Palette von Sensoren und Bedienelementen zur Verfügung.

LED**PROPLAST**
FAHRZEUGBELEUCHTUNG**ARBEITSSCHEINWERFER****PRO-ROCK**

LED

**1350Lm****12-36V****Art. 40 465 003****PRO-SUPER-ROCK**

LED

**2000Lm****12-36V****Art. 40 467 003****PRO-POWER-ROCK**

LED

**3000Lm****12-36V****Art. 40 467 503****Eigenschaften:**

- Hochleistungs-LED Arbeitsscheinwerfer für verschiedene Anwendungsbereiche
- hohe Lichtstärken durch Einsatz leistungsstarker Power-LED's
- robustes Aluminium Druckgussgehäuse
- Anschlussleitung 0,3m
- Einsatzbereich 12V - 36V
- ADR - geprüft, IP 6K9K

PROPLAST
Fahrzeugbeleuchtung GmbH
Dieselstr. 17
61191 Rosbach v.d.H.
Tel.: 06003 9340
Fax.: 06003 93419
email: info@proplast-online.de



www.proplast-online.de



tkv offeriert spezielle
Servicepakete. (Foto: tkv)

Saisonvorbereitungen

- Sonderaktion: tkv macht Kühlmaschinen „winterfit“

In der warmen Jahreszeit laufen Transportkühlmaschinen über lange Zeiträume mit Höchstleistungen. Entsprechend sind Kühlaggregate, die den ganzen Sommer über täglich mehr oder minder stark in Betrieb waren, verschmutzt – die Leistung sinkt, der Spritverbrauch steigt. Um Kühlmaschinen für die Wintersaison wieder fit zu machen, bietet der Ulmer Transportkältespezialist tkv seinen Kunden eine Servicegutscheinaktion und diverse Dienstleistungen zum Sonderpreis.

Die tkv-Saisonvorteilsaktion umfasst die folgenden drei Bereiche:

1. Die Kühlmaschinenwartung erhöht die Funktionssicherheit und Zuverlässigkeit der Aggregate.
2. Die Reinigung nach HACCP-Kriterien ermöglicht eine höhere Leistung und einen geringeren Verbrauch.
3. Der Service für Ladebordwände sowie passendes Zubehör sollen auch in der kommenden Saison eine hohe Betriebssicherheit garantieren.

Individuelles Aktionspaket. Für alle drei Bereiche können sich tkv-Kunden

seit Anfang November auf diese Weise ihr individuelles Aktionspaket zusammenstellen. Dabei profitieren sie nach Angaben der süddeutschen Temperaturspezialisten von einem Preisvorteil auf Dienstleistungen von bis zu 30 Prozent im Vergleich zur aktuell gültigen Standardpreisliste.

Optionaler Bestandteil. Im Rahmen des speziellen Winterchecks sind unter anderem folgende Leistungen inbegriffen: die Prüfung und das Auffüllen von Frostschutzmittel, Motoröl und Batteriewasser, ein Batterietest, die Überprüfung des Keilriemens sowie ein Probelauf zum Testen der Heiz- und Abtaufunktion.

Gutscheine. Der Wintercheck ist ein optionaler Bestandteil des Wartungsservice – für Letzteren können tkv-Kunden auch Servicegutscheine erwerben. Das Reinigungspaket umfasst zwei Module, die zur Auswahl stehen: entweder eine Kondensatorreinigung oder die umfassende Reinigung des gesamten Aufbaus nach den derzeit gültigen HACCP-Richtlinien.

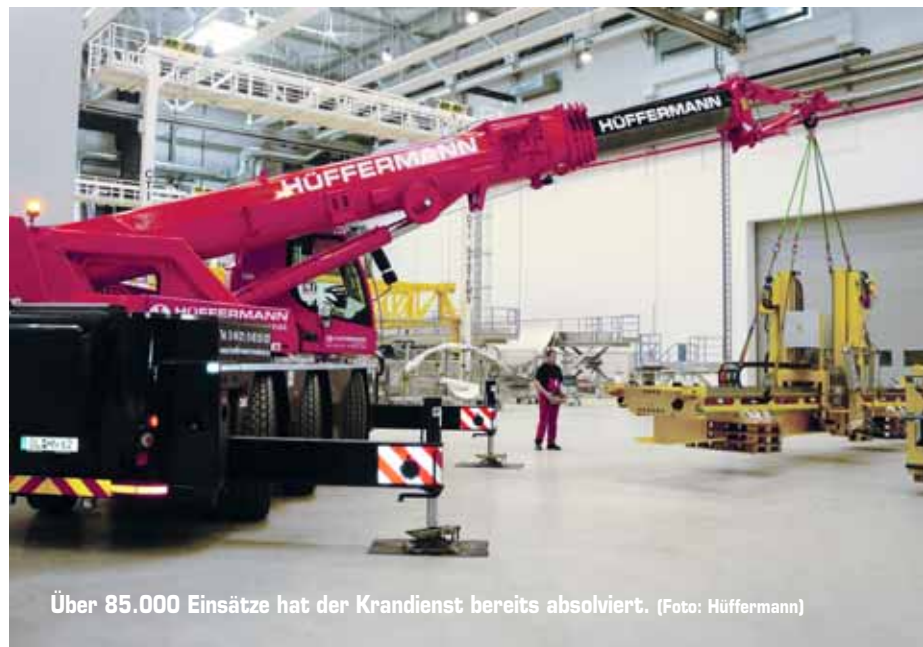
Gefragtes Areal

●●● Nfz-Standort Wildeshausen

Ab sofort hat die Lehnkering Chemical Transport GmbH einen Stützpunkt in Wildeshausen auf dem Gelände von Hüffermann an der Ahlhorner Straße 89. Der Standort in Großenkneten-Sage war zu klein geworden. 20 Fahrer und zwei kaufmännische Mitarbeiter wickeln von dort Transporte mit Gefahrgütern ab.

Werkstatt und Service. Lehnkering ist ein europaweit agierender Logistik-Dienstleister speziell für die Chemie- und Stahlindustrie. Durch den Werkstatt-, Kran-, Abschlepp- und Bergungsdienst von Hüffermann, ergänzt durch die 2011 an den Start gegangene NTM Entsorgungssysteme, entwickelt sich der Standort zu einem Nutzfahrzeugcenter.

Vielseitiges Spektrum. Zu den Leistungen gehören neben den Instandsetzungs-, Wartungs- und Pflegearbeiten, auch Fahrzeugüberprüfungen von Entsorgungsfahrzeugen, Nfz, Kranen und Anhängern. Der Dienst ist markenunabhängig und endet nicht bei Produkten der Hüffermann Transportsysteme. Neu ist auch das Angebot von Teil- und kompletten Fahrzeug-



Über 85.000 Einsätze hat der Krandienst bereits absolviert. (Foto: Hüffermann)

lackierungen einschließlich vorheriger Unfallinstandsetzung. Die Lackierhalle kann Fahrzeuge bis 14,50 m Länge aufnehmen. Bei 4,50 m Raumhöhe können natürlich auch Silos oder andere Objekte mit entsprechenden Abmessungen beschichtet werden.

Problemlöser. „Wir sind ein kompetenter Problemlöser mit langjähriger Erfahrung“, erklären die Geschäftsführer Rolf Hüffermann und Daniel Janssen. Service-

leiter Hans-Jürgen Stöver ergänzt: „Wir sehen Lkw-Chassis, Aufbau und Anhänger als Einheit, die instandgesetzt bzw. schnell repariert werden muss.“

Dieser Logik folgend, wird von Sicherheitsprüfungen und Abgasuntersuchungen über Fahrzeugreparaturen bis hin zur Lackierung das ganze Programm geboten. Regelarbeiten wie die Abgasuntersuchung (AU) für Dieselfahrzeuge und die Hauptuntersuchungen (HU) sind möglich.

**Wir sind EUROPART.
More than parts: Fahrzeugdiagnose**

Fahrzeugdiagnose: „Ohne das richtige Equipment und das fachliche Know-how geht es nicht. Das EUROPART-Team Werkstattausrüstung hilft unseren Kunden - auch nach dem Kauf.“

Niklas Stamer
Spezialist Fahrzeugdiagnose



EUROPART Trading GmbH

Tel.: 0180 2255 330*
www.europart.net

*nur 6 Cent pro Gespräch,
Mobilfunkpreise können abweichen

**EURO
PART**
... more than parts

LPG-ZAPFSÄULE

Alternativ tanken

Viele Transportunternehmen sind auf der Suche nach günstigeren Kraftstoffalternativen. Angesichts rasant steigender Preise rückt Autogas als Kraftstoffalternative wieder zunehmend in den Fokus vieler Flottenbetreiber. Das zeigt nicht nur die wachsende Zahl an Transporter, die bereits ab Werk mit Autogasbetrieb ausgerüstet sind. Auch schwere Nutzfahrzeuge sind inzwischen mit dieser Kraftstoffalternative unterwegs. Allerdings wird hier Autogas vor allem als Kraftstoffzusatz genutzt. Doch wie kommt das flüssige Autogas in den Tank? Die Firma Propan & Ammoniak Anlagen GmbH, kurz PA Salzgitter, hat sich auf Tankanlagen für die Autogasbetankung spezialisiert. Speziell für die Betankung von schweren Nutzfahrzeugen bietet das Unternehmen die elektronische Flüssiggaszapfsäule H-Form an. Die Säule besitzt eine MID-Zulassung für den eichpflichtigen Verkehr. Als Zubehör für die Säule ist ein passender LPG-Hochdruckschlauch erhältlich.

Die Beleuchtungstechnologien von Hella kombinieren ...



... Sicherheit und Wirtschaftlichkeit.

(Foto: Hella)

Wirtschaftliche Sicherheit

●●● Zuverlässige Hella-Lichttechnik für Nutzfahrzeuge

Licht bedeutet Sicherheit! Das gilt ganz besonders in der dunklen Jahreszeit im Straßenverkehr. Nur funktionierendes Licht lässt Fahrer bei Dunkelheit sehen und macht Fahrzeuge für andere sichtbar. Der Automobilzulieferer und Elektrikspezialist Hella verfügt über ein umfangreiches Produktprogramm rund um das Thema Beleuchtung und Elektrik.

Trends gesetzt. Darunter viele Produkte speziell für den Nutzfahrzeugbereich. Zwei Trends gelten gerade im Nutzfahrzeugbereich: Das ist zum einen die LED-Technologie, zum anderen

eine sehr innovative Verkabelungstechnologie. Seit einigen Jahren wird von vielen Flottenbetreibern zunehmend auf LED-Tagfahrlicht gesetzt. Aus gutem Grund: Wer tagsüber ohne Licht fährt, lebt gefährlich!

Weniger Unfälle. Studien belegen die deutliche Senkung der Unfallzahlen durch Fahren mit Licht am Tag. Bei Tagfahrten mit Licht verringert sich die Zahl der lebensgefährdenden Kollisionen um 25 Prozent gegenüber unbeleuchteten Fahrzeugen. In Verbindung mit der modernen LED-Technologie kombinieren die Hella-Tag-

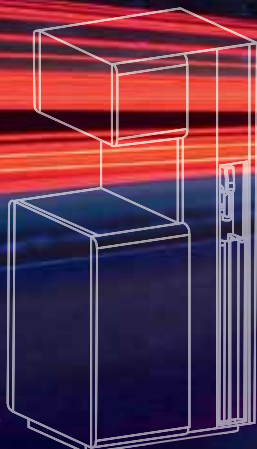
Sprechen Sie uns an:

Tel.: 05241 603-0

E-Mail: info@flaco.de

Innovative Tanktechnik

für wässrige Harnstofflösung (AUS 32)



- Tankcontainer TCI
- Zapfsäulen FD
- Mobile Systeme

FLACO
WWW.FLACO.DE

fahrleuchten den Sicherheitsgewinn mit der langen Lebensdauer von bis zu 10.000 Stunden – verbunden mit weniger Standzeiten. Denn Glühlampen, die nicht eingeschaltet sind, können auch nicht verschleißen.

Variables Konzept. Ein anderes, sehr innovatives, von Hella entwickeltes Konzept, ist das variable Verkabelungssystem EasyConn Next Generation. Hintergrund dieser Entwicklung sind die gewachsenen Anforderungen an die Wirtschaftlichkeit. Bei der Ausrüstung von Trailern spielen Kosten eine bedeutende Rolle. Das neue Hella-System ist besonders kostenbewusst und flexibel, weil ein Verteilereinbau nicht mehr zwingend, aber jederzeit auf Wunsch möglich ist. Individuelle Kundenwünsche in Bezug auf Kabellänge bzw. -belegungen können auf Anfrage schnell gefertigt werden.

ADR-zugelassen. Kabelquerschnitte entsprechend der Anforderungen des Marktes erlauben beispielsweise auch das Anbringen zusätzlicher Arbeitscheinwerfer über die Standardanlage hinaus. Das System ist für Fahrzeuge nach GGVS/ADR zugelassen. Hella hat zahlreiche Produkte und Entwicklungen im Programm, die mehr Sicherheit und auch mehr Wirtschaftlichkeit bringen.



LICHTTEST: BEI LKW UND BUSSEN SIEHT ES DÜSTER AUS

Gefährliche Gleichgültigkeit

Rund 35,3 Prozent der Lkw und Busse sind in der dunklen Jahreszeit mit mangelhaftem Fahrzeuglicht unterwegs. Das ergab die Bilanz des Lichttests 2011 für Nutzfahrzeuge, den der Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe (ZDK) und die Deutsche Verkehrswacht (DVW) durchgeführt haben. Die Mängelquote liege zwar unter dem Vorjahreswert von 39 Prozent, sei jedoch nach wie vor unbegreiflich hoch, sagte ZDK-Präsident Robert Rademacher. Die Bilanz zeigt, dass Defekte an einem oder auch an beiden Scheinwerfern in der Mängelliste ganz vorne liegen: Das traf auf 21,5 Prozent der Lkw oder Busse zu. Rund zehn Prozent der überprüften Scheinwerfer waren zu hoch eingestellt und blendeten den Gegenverkehr. Auch Mängel an der rückwärtigen Beleuchtung lagen mit 13,15 Prozent deutlich zu hoch. Bei Dunkelheit und schlechter Witterung stellten Lkw ohnehin ein erhöhtes Sicherheitsrisiko dar, betonte Rademacher.

FUCHS[®]
HYDRAULIK

Truck & Bus Lifts

UNSER PRODUKTPROGRAMM:

- UNTERFLURHEBEBÜHNEN**
- RADGREIFER**
- GRUBENHEBER**
- GETRIEBEHEBER**
- RADMONTAGELIFTE**
- ACHSSPIELTESTER**

FUCHS-HYDRAULIK GmbH & Co. KG • D-55606 KIRN
Telefon (0 67 52) 93 11-0 (0 67 52) 93 11-88 • info@fuchs-hydraulik.de • www.fuchs-hydraulik.de

WEITERBILDUNG

Neuer winkler-Schulungskalender

Der neue Schulungskalender des Nutzfahrzeugteilespezialisten winkler ist erschienen. Er richtet sich an alle Nutzfahrzeughalter und Mitarbeiter aus Werkstätten, die ihr Wissen praxisnah erweitern möchten und deckt ein breites Spektrum an Themen rund um Lkw, Anhänger und Omnibus ab. Der Kundenschulungskalender von winkler lässt eine ganz individuelle Planung der beruflichen Weiterbildung zu. Zum einen durch das breite Themenspektrum, das die verschiedenen Systemkomponenten von Nutzfahrzeugen umfasst; von Bremsanlagen über die Mobilhydraulik bis hin zur Klimaanlage und Kältemaschinen. Zum anderen werden einige Schulungen sowohl als Grundschulung als auch als Aufbauschulung angeboten. Insgesamt stehen mehr als 150 Termine über das Jahr hinweg zur Verfügung. Der Kundenschulungskalender kann bei winkler angefordert werden.



(Foto: winkler)

Oberstes Gebot: Zuverlässigkeit

●●● Fuchs-Hydraulik fertigt sorgenfreie Werkstatthebetechnik



Fuchs bringt auch richtig Schweres hoch hinaus. (Foto: Fuchs-Hydraulik)

Weil jede Nutzfahrzeugwerkstatt anders ist, sind auch die Anforderungen an die passenden Hebeanlagen grundverschieden. Fuchs-Hydraulik hat ein auf die Praxis ausgerichtetes Hebe-technikprogramm für den real harten Werkstatteinsatz. Unterflurhebeebühnen in Zwei- oder Mehrstempelausführung heben vom mehrachsigen, schwersten Lkw/Nkw/Bussen bis hin zu Transportern.

Viele Variationen. Durch verschiedenste Variationen und Einbauarten kann für die jeweiligen baulichen Gegebenheiten die optimale Anlage erstellt werden. Hierbei greift Fa. Fuchs auf Erfahrungswerte aus 50-jähriger Tätigkeit zurück. Die eigene Lkw-Werkstatt bildet hierbei die Grundlage für die praxisgerechten Ausführungen.

PARALLELES TANKEN VON DIESEL UND ADBLUE

Zeitgewinn an der Zapfsäule

Für Fahrer von Lkw mit SCR-System gestaltet sich das Tanken nicht selten langatmig. Da müssen zuerst mehrere 100 l Diesel getankt werden, anschließend wird das Fahrzeug zur AdBlue-Säule versetzt und das Zapfprozedere beginnt erneut. Bei entsprechenden Mengen kann da schon mal eine halbe Stunde ins Land gehen. Eine Alternative hat nun der Gütersloher Gerätehersteller FLACO mit der Zapfsäule FD III, einem so genannten Multi-Dispenser, entwickelt. Mit der Zapfsäule ist die parallele Abgabe von zwei Betriebsstoffen möglich. So können beispielsweise Diesel und AdBlue dank zwei separater Anzeigen gleichzeitig getankt werden. Das Ergebnis: eine spürbare Zeitersparnis. Eine weitere FLACO-Neuheit ist der Tankcontainer TCI 2000. Das System ist weniger als 1 m breit und 3 m lang und somit die kleinste Tankcontainerbaureihe, die nun mit einem Tankvolumen von 2000 bis 10.000 l erhältlich sind. Die schlüsselfertigen Systeme, die sich ideal für Betriebstankstellen eignen, zeichnen sich durch eine sehr einfache Installation und kurze Inbetriebnahme aus. Mit der Einführung der neuen Baureihe hat FLACO bei allen Modellen zudem eine wichtige Detailverbesserung vorgenommen: Zapfpistole und -schlauch

Leicht positioniert. Durch eine motorische Zylinderverstellung lassen sich die Hubstempel punktgenau an den Aufnahmepunkten der Fahrzeugachsen positionieren und das Fahrzeug kann schnell und sicher angehoben und gesenkt werden. Die Hebebühnen eignen sich für Neubauten als auch zum nachträglichen Einbau.

Sichere Bedienung. Zentrale Eigenschaften sind die Robustheit, Langlebigkeit und Einfachheit bei stets sicherer Bedienung. Ersatzteile sind kostengünstig und einfach, ohne Totalzerlegen der Hebebühnen, wechselbar. Zudem ergibt sich der Kostenvorteil für den Betreiber aus der realen Störungsfreiheit über Jahrzehnte. Auf stör anfällige, kostentreibende Komponenten wird beim Werkstattspezialisten Fuchs ganz bewusst verzichtet.

Kombinierbare Greifer. Seit längerem bietet Fuchs auch kabelgebundene Radgreiferanlagen an, um auch hier

die Unterhalts- und Folgekosten für die Betreiber gering zu halten. Die auf 7,5 t je Hubsäule ausgelegten, stabilen Heber, besitzen eine Hubhöhe von 1,70 m (mindestens 1,95 m lichte Arbeitshöhe); die Hubzeit beträgt nur rund 90 Sekunden. Mit optionalen Adaptern ist auch das Heben von kleinen Fahrzeugen möglich.

Ein großer Nutzhub. Den bekannten Fuchs-Grubenheber gibt es wahlweise mit elektro-hydraulischem oder einem pneumatisch-hydraulischem Antrieb. Mit einem Hub bis 700 mm, der durch Verwendung von Distanzhülsen auch effektiv als Nutzhub zur Verfügung steht ist z. B. auch ein Radwechsel am oberen Grubenrand in aufrecht stehender Position überhaupt kein Problem. Abgerundet wird die Produktionspalette von Fuchs durch weitere unempfindliche Geräte für den täglichen Einsatz in der Werkstatt von Lkw-/Bus-Praktikern.

werden jetzt durch das intelligente FLACOVENT Heizungssystem und eine Bürstendeckung vor Witterungseinflüssen geschützt. Alle Zapfsäulen und Tankcontainer sind in eichfähiger oder nicht eichfähiger Ausführung erhältlich. Das

Gütersloher Unternehmen bietet unterschiedliche Preisrechner mit zahlreichen Anbindungsmöglichkeiten an Tankautomaten und Kassensysteme an. Für den Service bietet FLACO neben einer telefonischen Servicehotline mit eigenen Technikern ein flächendeckendes Netz von qualifizierten und geschulten Servicepartnern an.



Diesel- und AdBlue-Tanken: Der TCI 2000 überzeugt durch kompakte Abmessungen. (Foto: FLACO)

Schneller am Ziel. Auch in der Diagnose.



AVL DITEST XDS 1000 / MDS

Abgasuntersuchung, Steuergerätediagnose,
Messtechnik, Technisches Informationssystem,
Hochvolt-Messtechnik – für alle:



AVL DiTEST GmbH
Würzburger Straße 152, 90766 Fürth, DEUTSCHLAND
Tel.: +49 911 47 57-540, Fax: +49 911 47 57-477

www.avlditest.com

FUTURE SOLUTIONS FOR TODAY

NEUE PRODUKTE INTEGRIERT

Aktualisierter Katalog

Der neue Lüfterkomponentenkatalog von BorgWarner BERU Systems bringt Fachleute in Werkstatt und Großhandel mit 193 neuen Produkten auf den aktuellen Stand und unterstützt sie effektiv bei Kundenservice und Sortimentspflege. Der komplett überarbeitete Katalog im DIN-A4-Format umfasst aktuell 192 Seiten mit Bildern, technischen Produktdaten, Umschlüsselungslisten und möglichen Ausfallursachen in zwölf Sprachen. Er führt Lüfterkupplungen/-kits, Lüfterräder, elektrische Lüfter mit und ohne Zarge sowie Zargen für elektrische Lüfter auf. Insgesamt listet das Lüfterkompendium BorgWarner-Produkte für 3134 Pkw- und 1650 Lkw-Verwendungen; weitere Programm-ergänzungen sind bereits geplant.



Schutzgrundlage

●●● Neuer Nasslack von MOL Coatings B.V.

MOL Coatings B.V., ein Spezialist für professionelle Farbsysteme, stellt einen neuen Nasslack vor, der im direkten Wettbewerb mit dem klassischen Spritzflamverzinken tritt. Das Material erzielt 86 Prozent Zink in der Trockenschicht – ein Wert der sonst nur durch Feuerverzinkung erreicht wird. Vorteil gegenüber der Feuerverzinkung ist jedoch, dass sich das Material in jeder herkömmlichen Spritzkabine verarbeiten lässt, ob Airless oder Airmix.

Verarbeitungsqualität. Durch die vergleichsweise kleinen Sprühpistolen beim Lackieren gehören die konstruktiven Zugeständnisse, welche bei anderen Verzinkungsverfahren oft nötig sind, der Vergangenheit an. Das Material lässt sich nach Unternehmensangaben sehr dünn auf-

HYWEMA®-RADGREIFER

Schnell angehoben

Gerade im Winterdienst kommt es darauf an, dass die Einsatzfahrzeuge auf der Straße sind. Notwendige Werkstattaufenthalte müssen so schnell wie möglich abgearbeitet werden. Das gilt auch, wenn das Fahrzeug mit sperrigen Anbaugeräten ausgerüstet ist. Grundvoraussetzung dafür ist das richtige Equipment. Der Hebebühnenspezialist HYWEMA lieferte jetzt eine mobile Radgrei-

feranlage, Typ RG 6,5 HD-VG, an einen großen Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb in Baden-Württemberg.

Diese Anlage, bestehend aus vier Liften und einer Gesamttragfähigkeit von 26.000 kg, ermöglicht ein sicheres und ergonomisches Arbeiten an den Fahrzeugen sowie dessen Anbaugeräten. Durch die verstellbaren Radgabeln können Fahrzeuge mit den unterschiedlichsten Reifengrößen angehoben werden. Die Radgreifer werden über den Schaltkasten Typ SK4A3-F wahlweise ein-

zeln, achsweise oder als 4er-Anlage angesteuert. Angetrieben werden die Radgreifer elektromechanisch über den HYWEMA-Sicherheitsspindeltrieb.

Die Hubspindel ist durch einen Faltenbalg allseitig geschützt, während die Elektroteile in Schutzart IP 55 strahlwassergeschützt ausgeführt sind. Die Ausführung entspricht der gültigen europäischen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und EN1493:2010 Fahrzeughebebühnen und ist komplett mit CE-Zeichen und Konformitätserklärung.

spritzen und verfügt dabei über ausgezeichnete Fülleigenschaften und sehr hohe mechanische Festigkeit. Bei der Verarbeitung entsteht zudem kaum Farbnebel. Das Ergebnis ist eine glatte und geschlossene Deckschicht, die nach ein bis maximal zwei Stunden Montagefestigkeit erreicht wird. Dank der hervorragenden Oberflächenstruktur soll die Deckfarbe ohne zusätzliche Behandlung oder Zwischengrundierung aufgetragen werden können.

Theorie und Praxis. Für die Entwicklung des neuen Produkts haben die Farbchemiker bei MOL Coatings nach eigener Aussage eingehend die Ursachen der Schutzfunktion von Zink studiert. Die Art, wie die Zinkpartikel an der Oberfläche haften und wie die gesamte Zinkschicht strukturell aufgebaut ist, sind beim Feuerverzinken und bei Nasslackverfahren grundlegend unterschiedlich. Daher war es für die Wissenschaftler nicht überraschend, dass der neu entwickelte Zinklack in Labor- und Praxisversuchen im Vergleich zu acht Alternativprodukten durchweg besser abschnitt. Dabei wurden die Salzsprühtests beispielsweise auf 2098 Stunden ausgedehnt.

Kostensparen inklusive. Armour Zinc 786 kann auch beim Vergleich der aufzuwendenden Arbeits- und Materialkosten punkten. Zunächst kann das Verzinkungsverfahren ungleich dem Feuerverzinken direkt in den Produktionsprozess eingeplant werden, ohne den sonst üblichen „Materialtourismus“. Weitere Einsparpotenziale sollen sich durch das dünne Auftragen und die geringen Spritzverluste ergeben. Dank der Fülleigenschaften können Nachbehandlungen und Zwischenschritte entfallen – allesamt Merkmale, die die Anwender oft in deutliche finanzielle Vorteile umsetzen können.



(Foto: HYWEMA)



- Ölfilter
- Luftfilter
- Kraftstofffilter
- Hydraulikfilter
- Kabinenfilter

wismet

Wir liefern preisgünstig Filter von namhaften Herstellern für Ihren kompletten Fuhrpark. Fordern Sie ein Preisangebot. Sie erhalten kostenlos unseren CD-Rom-Katalog, oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.wismet.de

Filterhandel Wismet e.K.
Adlholz 18
92256 Hahnbach
Tel.: 09662-701030
Fax: 09662-701031

VEHICLES ONLINE

www.vehicles-world-online.de

Mehr Raum nach Maß

Ob Raum für Lager, Produktion oder Präsentation. Mit unseren Systemhallen haben Sie in null-komma-nix alles unter Dach und Fach. Individuell und kostengünstig. Losberger: Mehr Leistung fürs Geld!

Telefon: 07066 980-150
hallen@losberger.com
www.losberger.com

Besuchen Sie uns.
easyFairs, Hamburg
25. + 26. Januar 2012
Halle A3, Stand C22

LOSBERGER

HF

HYDRAULFUNKTION

DC Hydraulikaggregate

HF fertigt DC Hydraulikaggregate für den Fahrzeugbau und Flurförderzeuge.



DC Elektrohydropumpen

Die HF Elektrohydropumpen sind kompakt und vielseitig einsetzbar



Hydraulfunktion AB Vertrieb und Produktion

Kungsgatan 67
S-341 32 Ljungby
Schweden

Tel.: +46 (0)372 - 158 40
Fax.: +46 (0)372 - 158 43
Email: hf@hydraulfunktion.de

Die Dosierelektronik **QUANTRON-A** von Rauch ermöglicht den effizienten Streueinsatz. (Foto: Rauch)



Streuer kontra Glätte

●●● Rauch UKS jetzt mit Dosierelektronik QUANTRON-A

Nach der Markteinführung der fahrgeschwindigkeitsabhängigen Streucomputer für die AXEO-Winterdienststreu-

er bietet Streuerspezialist Rauch jetzt auch die Universalkastenstreuer-Baureihe UKS mit der neuen Dosierelek-

INDIVIDUELLE SYSTEMLAGERHALLE FÜR AUTOMOBILZULIEFERER

Systematische Vorteile

Das weltweit agierende Unternehmen Autoliv ist Hersteller von Sicherheitssystemen wie z. B. Airbags für die Automobilindustrie. Aufgrund des gestiegenen Auftragsvolumens entschied sich die Firma Autoliv zur Erweiterung der Lagerkapazität in ihrem süddeutschen Werk in Dachau. Die wirtschaftlichen und montagerelevanten Vorteile des Leichtbaus gegenüber dem klassischen Massivbau bewogen die Verantwortlichen dazu, die Losberger GmbH zu beauftragen.

Gemeinsam mit dem Bauherrn und dessen Architekten arbeitete Losberger zwei unterschiedliche Konzepte zur möglichen Umsetzung der komplexen Anforderungen des Kunden aus. Aufgrund der sehr intensiven, stets am Bedarf orientierten Beratung bei der Lösungsfindung und dem immer nachvollziehbaren Angebot, entschied sich Autoliv letztendlich für Losberger. Im Kosten-Nutzen-Vergleich fiel die Wahl auf die Ausführungsvariante mit einem 7,80 m breiten, frei auskragenden Vordach. Dadurch können die Lkw längsseitig ohne störende Stützen an die Halle heranfahren, reibungslos und effizient be- und entladen werden. Es entstand eine nahezu quadratische Systemhalle mit 35 m Spannweite und 35,50 m Länge mit dem gewünschten 7,80 m frei auskragenden Vordach. Die Traufhöhe wurde auf

tronik QUANTRON-A an. Weniger kann durchaus mehr sein – wie dies beispielsweise beim Einsatz der Dosierelektronik QUANTRON-A möglich ist, soll doch nach Angaben des Herstellers die Effizienz des Arbeitszeit- und Streuguteinsatzes im Winterdienst entscheidend steigen.

Effizientes Streuen. Mit bis zu 15 Prozent höheren Fahrgeschwindigkeiten bei einer gleichzeitigen Streuguteinsparung von bis zu 30 Prozent ohne Abstriche bei der Verkehrssicherheit soll QUANTRON-A die Kosten senken und die Umwelt schonen.

Anbau an Heck oder Front. Mit drei festen Arbeitsbreiten von 80, 100 oder 120 cm und der eingebauten Streugenaugigkeit über die gesamte Arbeitsbreite soll sich UKS hervorragend für das präzise Streuen in sensiblen Bereichen wie Parkplätzen, Geh- und Fahrradwegen oder Parkanlagen eignen. Unerwünschte Anstrahlungen von

parkenden Fahrzeugen oder der Streuguteintrag in Grünflächen sind ausgeschlossen. Zwei Antriebsvarianten, mechanisch oder hydraulisch, Anbaupunkte für das Gerätedreieck oder den Dreipunkt ermöglichen den problemlosen Front- oder Heckanbau an alle gängigen Kommunalfahrzeuge.

Schnellverschluss. Dank der steilen Bordwände und der großen Rührwerkswelle sollen sich alle Streugüter wie Salz, Sand und Splitt aber auch kristalline oder pulverförmige Düngergranulate mit höchster Genauigkeit ohne Umbauarbeiten ausbringen lassen. Durch den schwenkbaren Edelstahl-Behälterboden mit Schnellverschluss kann die Baureihe UKS einfach entleert und gereinigt werden. Der hohe Edelstahlanteil, hochwertige Elektronikkomponenten und die aufwändige Pulverbeschichtung erhalten die Investition darüber hinaus über viele Jahre im Einsatz.

6,60 m festgelegt. An den Seitenwänden ist die Halle mit einschaligem Trapezblech und im Dach, zur Verhinderung von Kondenswasser, mit 80 mm Sandwichpaneelen bekleidet. Neben dem 31 m langen First-Normlichtband zur natürlichen Belichtung der Halle, zwei Sektionaltoren sowie den baurechtlich vorgeschriebenen Fluchttüren, wurde eine komplette Blitzschutzanlage installiert.

(Foto: Losberger)





Schlüssel zum Erfolg

Qualitätswerkzeuge aus einer Hand





Informieren Sie sich über weitere Einzelheiten zu unseren Werkzeugen:
www.stahlwille.de

DIAGNOSE

Zusammenarbeit

Der Diagnosespezialist TEXA hat ein Abkommen zur Zusammenarbeit mit dem Teilehersteller Federal-Mogul geschlossen. Danach steht jedem Anwender eines TEXA-Diagnosegeräts die Möglichkeit offen, direkt aus der Diagnosesoftware IDC4 PKW auf das Ersatzteilportal dieses Herstellers zuzugreifen. Das Ziel von TEXA ist es, die Arbeit des Fahrzeugtechnikers in allen Belangen zu vereinfachen. Deshalb enthält die Software IDC4 nicht nur die Diagnosesoftware, sondern auch eine Vielzahl an Informationen.



Perfekt für die Kfz-Werkstatt geeignet: die GEDORE-Mehrfachzange 8133. (Foto: GEDORE)

Innovatives Werkzeug

●●● GEDORE-Mehrfachzange 8133: Multitalent unter den Zangen

Viele Funktionen in einem Produkt verbindet die neue GEDORE-Mehrfachzange 8133. Sie ist somit ein idealer Begleiter für Elektrotechniker von Kraftfahrzeugen und für Elektroinstal-

lateure, aber auch für den harten Industrieinsatz geeignet.

Gezahnte Flächen. Mit ihren gezahnten Greifflächen eignet sich die GEDORE-Mehrfachzange zum Halten und

KOMPETENTE DOMSCHACHTSANIERUNG

Tadelloser Schacht

Wenn es um mögliche Umweltschäden geht, sind die zuständigen Behörden sensibel geworden. Grund dafür ist das Bestreben, die Umwelt so wenig wie möglich zu belasten. Das bekom-



Fachgerechte Sanierung: Der Domschacht gehört zu den neuralgischen Punkten einer Tankstelle und sollte sich in einem einwandfreien Zustand befinden. (Foto: TAS Blank)

men auch die Betreiber von Tankstellen zu spüren. Ein besonders neuralgischer Punkt sind hier die Domschächte, über die die Tanks befüllt werden. Gerade ältere Domschächte genügen oft nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen. Sie sind oft stark verrostet und nicht mehr dicht. Wenn es um eine fachgerechte Sanierung geht, sind Spezialisten gefragt. Dazu gehört auch die Firma TAS Blank GmbH, ein mittelständisches Unternehmen im Bereich Tankanlagenbau und -wartung.

Die Tankspezialisten aus der Nähe von München führen Dom- und Fernfüllschachtsanierungen schnell und zuverlässig in der erforderlichen und gesetzeskonformen Qualität aus. Im Rahmen einer Schachtsanierung werden von den Tankanlagenprofis sämtliche Armaturen ausgebaut und blindgeschlossen, der Schacht sandgestrahlt und schließlich von den Sanierungsprofis benzinbeständig beschichtet. Anschließend werden alle Armaturen wieder fachgerecht eingebaut.

Die Fernfüllschachtabdeckung wird exakt nach Maß in der eigenen Werkstatt angefertigt und verzinkt. Neben der Domschachtsanierung gehören der Bau und die technische Betreuung von Tankstellen zum Hauptgeschäft der Firma TAS Blank GmbH. Erst vor wenigen Wochen bezog das bundesweit tätige Unternehmen neue Geschäftsräume in München Lochhausen.

Biegen von Drähten und Werkstücken. Zusätzlich zur Schneide befinden sich im vorderen Bereich des Zangenkopfs drei Abisolierschneiden zum Abisolieren von Drähten mit einem Querschnitt von 0,5/1,5 und 2,5 mm². Es spielt dabei keine Rolle, ob der Draht aus mehreren feinen oder einer kompakten Litze besteht.

Draht aufcrimpen. Drähte mit diesen Querschnitten werden bei Hausinstallationen und im Automotivebereich eingesetzt. Weiterhin ist es mit der GE-DORE-Dreifachzange möglich, Adreidhülsen in der Dimension 0,5/1,5 oder 2,5 mm² auf entsprechende Drähte aufzucrimpen. Als besondere Funktion lassen sich mit der Zange auch isolierte Flachstecker der Dimension 0,5 bis 1,5 (rot) und 1,5 bis 2,5 mm² (blau) crimpen.

NEUES ALCOA-RAD IN DER GRÖSSE 22.5 x 11.75

Echtes Leichtgewicht

Alcoa Wheel Products Europe bietet ein neues Rad in der Größe 22.5 x 11.75 mit einer Einpresstiefe von 120 mm sowie einer Tragfähigkeit von 5000 kg für Lkw-Vorder- und Anhängerachsen. Das neue Rad wiegt nur 23,6 kg und ist mit Montagelöchern mit einem Durchmesser von 26 mm in vier Ausführungen erhältlich. Die Felgenflansche verfügen über ein einheitliches Felgenhorn-Design, welches das Anbringen von Ausgleichsgewichten sowohl durch Kleben als auch durch Aufstecken ermöglicht. Das neue FrontRunner®-Rad ist mit den aktuellen Rädern austauschbar und absolvierte erfolgreich die europäischen LBF-Eurocycle-Tests sowie die SAE-J267-Tests von Lkw-Rädern/-Felgen. Volvo Trucks wird vollständig vom FrontRunner mit einer Tragfähigkeit von 4500 kg umstellen.



IMPRESSUM

Verlag: NFM-Verlag KG
Wilhelm-Giese-Straße 26 · 27616 Beverstedt
Tel.: (0 47 47) 87 41-0 · Fax: (0 47 47) 87 41-2 22

Redaktion: H. Peimann (Chefredakteur) Tel.: (0 47 47) 87 41-3 01 hpeimann@nfm-verlag.de
Frank Heise Tel.: (0 47 47) 87 41-2 50 fheise@nfm-verlag.de
Stephan Keppler Tel.: (0 47 47) 87 41-2 20 skeppler@nfm-verlag.de
Stefanie Hünken Tel.: (0 47 47) 87 41-2 35 shuenken@nfm-verlag.de

Redaktionsassistenten: Sandra Schramm Tel.: (0 47 47) 87 41-2 44 sschramm@nfm-verlag.de
Fax: (0 47 47) 87 41-3 22

Anzeigen: Frank Stüven Tel.: (0 47 47) 87 41-3 03 fstueven@nfm-verlag.de
Jacqueline Smiatek Tel.: (0 47 47) 87 41-4 02 jsmiattek@nfm-verlag.de
Jakob Diring Tel.: (0 47 47) 87 41-3 88 jdiring@nfm-verlag.de
Marleen Rauschenberger Tel.: (0 47 47) 87 41-4 07 mrauschenberger@nfm-verlag.de
Niklas Städtler Tel.: (0 47 47) 87 41-4 04 nstaedtler@nfm-verlag.de
Jessica Haase Tel.: (0 47 47) 87 41-4 06 jhaase@nfm-verlag.de

Anzeigen: Fax: (0 47 47) 87 41-4 22
eMail: info@nfm-verlag.de

Layout: Sandra Wilckens, Sabine Peimann, Svenja Naubert, Carina Wegner, Regina Köhnken, Jasmin Mahnken, Monika Zupke, Corinna Kahrs, Ronja Müller

Mitarbeiter: Siglinde Peimann, Gaby Preuschoff, Bianca Peimann, Elke Stern, René Niedermeyer, Ursula Schröder, Ines Heidl, Susanne Sinss, Carmen Bartsch, Tobias Ritscher, Alexander Bigaj, Cigdem Kilicaslan, Sören Krajewski

Satz/Lithos: NFM-Verlag KG
Wilhelm-Giese-Straße 26 · 27616 Beverstedt

Vertrieb: Vehicles-World-Online GmbH · 27616 Beverstedt

Verlagsleitung: H. Peimann

Druck: SKN · Stellmacherstraße 14 · 26506 Norden

Erscheinungsweise: 12x im Jahr

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, stellen die Ansicht des Verfassers dar und nicht unbedingt der Redaktion oder des Verlages. Nachdruck oder Vervielfältigung darf nur mit Genehmigung des Verlages erfolgen. Einsender von Briefen, Manuskripten usw. erklären sich mit redaktioneller Überarbeitung einverstanden. Für unverlangte Manuskripte haftet nicht der Verlag. Bei Nichtbelieferung durch höhere Gewalt besteht kein Anspruch auf Ersatz.

Bezugsbedingungen: Einzelpreis je Heft 3,30 € inkl. MwSt.
Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht drei Monate vor Ablauf eines Jahres schriftlich beim Verlag gekündigt wird.

Bankverbindung: Dresdner Bank AG Bremerhaven
(BLZ 292 800 11), Konto-Nr. 0 552 620 600
ISSN 1614-1229



Angeschlossen der Informationsgesellschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V.

Spedition Gschwander:
Silo-Logistik
auf hohem Niveau



Gelebte

ZUVERLÄSSIGKEIT



**Silo-Spezialisten
mit Erfahrung:
die Spedition
Gschwander.**

„Just in time“ ist auch in der Silo-Logistik ein Thema! Ein Beispiel: Für ein Autobahn-Sanierungsprojekt müssen die Zuschlagstoffe mangels Lagermöglichkeiten unmittelbar dann am mobilen Betonwerk angeliefert werden, wenn sie benötigt werden. Die Zeitfenster dafür sind eng gesteckt. Von den anliefernden Spediteuren sind in einem solchen Fall vor allem zwei Dinge gefragt: Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit! ...

... „Just in time“ gilt aber auch in vielen anderen Bereichen, wie etwa bei der Anlieferung von Grundstoffen für die Lebensmittelindustrie, da auch hier viele Unternehmen die Straße als Lager für sich entdeckt haben.



Ein Transportdienstleister für den Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit integraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie sind, ist die Spedition Gschwander. Die Fachspedition für Silo-Verkehre hat ihren Sitz im badischen Teningen-Nimburg unweit von Freiburg im Breisgau. Unterwegs sind die weiß-roten Lastzüge mit der grünen Aufschrift mit ihren Silos überwiegend in Deutschland aber auch im grenznahen Ausland.

Umfangreiche Flotte

Der Gschwander-Fuhrpark umfasst über 120 motorisierte Einheiten. Der überwiegende Teil ist mit Siloaufliegern unterwegs. Ergänzt wird die Flotte um Schubbodenfahrzeuge, Kippmulden, Planen- sowie Wechselsilofahrzeuge. Transportiert werden zu rund 90 Prozent rieselfähige Güter, der Rest ist palettierte Ware. Das mittelständische, inhabergeführte Familienunternehmen gehört heute zu den renommiertesten Adressen in der Silo-Logistik.

Der Start des Unternehmens Ende der 60er-Jahre war allerdings von einem Schicksalsschlag geprägt. Nur zwei Jahre nachdem August Gschwander das Transportunternehmen „August Gschwander Güterkraftverkehr“ 1969 gegründet hatte, verstarb der Unternehmer im Alter von 44 Jahren. Sein ältester Sohn und heutiger Geschäftsführer

Andreas August Gschwander war damals gerade mal 16 Jahre. Dass es trotzdem für die junge Firma weiterging war dem großen Engagement der Geschwister sowie ihrer Mutter Rosa Gschwander zu verdanken.

Zwei Generationen in Verantwortung: Andreas August Gschwander (r.) führt das Unternehmen. Sein Sohn Andreas Gschwander junior unterstützt ihn dabei.



Gschwander verfügt über einen umfangreichen Fuhrpark.

Auffällig bei einem Blick in die Unternehmenshistorie ist das gleichmäßige und kontinuierliche Wachstum, das die Spedition Gschwander in den vergangenen 42 Jahren hingelegt hat. Angefangen hat es mit einem Krupp-Lastwagen mit Silo-Aufbau. Mit dem wurden schon in den Gründungsjahren Baustoffe transportiert.

Mit Augenmaß gewachsen

„Wir sind immer organisch und mit Augenmaß gewachsen“, betont Andreas August Gschwander. Der bodenständige Unternehmer ist zweifellos ein Mann mit Augenmaß. Er hat immer den langfristigen Erfolg des Unternehmens im Blick gehabt und nicht die kurzfristige Übernahme von Aufträgen um jeden Preis. Kunden, die mit der Spedition Gschwander zusammenarbeiten, tun das meist über viele Jahre und Jahrzehnte. So sind die Gschwander-Silozüge unter anderem für einen Kunden aus der Baustoffindustrie unterwegs, für den das Unternehmen schon seit 1969 fährt. Baustoffe wie Kalkprodukte, Bauchemie oder Zuschlagstoffe machen heute übrigens über 50 Prozent der transportierten Güter im Silobereich aus.

Sensibler Bereich

Darüber hinaus ist das Unternehmen in den Bereichen Lebens- und Futtermittel engagiert. Damit ist die Spedition Gschwander in einem außerordentlich sensiblen Bereich unterwegs. Das gilt nicht zuletzt aufgrund der stringenten Transport- und Reinigungsvorschriften. Viele Kunden fordern von ihren Transportdienstleistern sogar eine Innenreinigung nach jedem Transport. Um hier jederzeit auf der sauberen und damit sicheren Sei-

System Trailers

**Unsere Spezialität:
Systeme für den Wechselverkehr**

Selbstverständlich haben wir auch ein umfassendes Angebot an Tiefkühlfahrgeräten, Zentralachsfahrgeräten, Kippsattelfahrgeräten usw.!

Verkauf nur an Fahrzeugbauer

Daher können wir uns auf Ihre Wünsche besonders gut einstellen und Sie haben durch uns keine Konkurrenz bei Ihrem Kunden!

Modernste Fertigung: 65.000 m² Areal, 8500 m² Hallenfläche, Schweißroboter und vieles mehr!

System Trailers Fahrzeugbau GmbH · Otto-Hahn-Straße 1 · 49767 Twist
Telefon: (05936) 9340-0 · Telefax: (05936) 9340-65 · Homepage: www.System-Trailers.com

www.vehicles-world-online.de

Wissen, was bewegt! **V I I C L E S**  **ONLINE**

Zimmermann GmbH

**Tankwagen, Silofahrzeuge,
Pumpen und Kompressoren, Spez. Werkstatt**



**O.M.E.P.S.-Servicepartner
in Deutschland:**

Fa. OTS GmbH
Nutzfahrzeugservice
Heinrich-Hertz-Straße 5
59423 Unna
Tel. 0 23 03/2 54 40-32

Fa. CEMEX Logistik GmbH
Siedlerweg
15562 Rüdersdorf (Berlin)
Tel. 03 36 38/5 47 41



Silofahrzeuge
mit optimalem



**PREIS-LEISTUNGS-
VERHÄLTNIS**

von 22 m³ bis 65 m³ lieferbar

- Für alle Transportanforderungen das richtige Silo
- Kurze Lieferzeiten

Zimmermann GmbH · Kesselbodenstraße 1 · 85391 Allershausen · E-Mail: info@betico.de
Telefon (0 81 66) 9 94 91 93 · Telefax (0 81 66) 9 94 91 95 · Mobil: (01 70) 8 67 13 10



Erfahrene Silospezialisten: Die Spedition Gschwander gehört in diesem Segment zu den renommierten Adressen.

(Fotos: Spedition Gschwander, sk)

te zu sein, werden die Gschwander-Fahrzeuge überwiegend in der eigenen Reinigungsanlage nach den strengen Vorgaben der Lebensmittelindustrie gereinigt.

Praktizierte Zuverlässigkeit

Auch das ist sicherlich eine wichtige Voraussetzung, um erfolgreich in der Silo-Logistik mitzufahren. Aber eine gewissenhafte Reinigung müssen auch andere Silo-Spediteure gewährleisten. Was macht also die besondere Qualität der Spedition Gschwander aus? Die Antwort von Andreas Gschwander junior kommt sofort: „Termintreue, der Einsatz von qualifizierten Fahrern und dem Kunden gegenüber keine leeren Versprechungen zu machen!“ Der 27-jährige arbeitet seit April 2009 im Unternehmen und ist verantwortlich für die Bereiche kaufmännische Verwaltung, Service und Vertrieb. Er hat das Geschäft von der Pike auf gelernt. Neben seinem Studium im Bereich Logistik absolvierte er eine Ausbildung zum Speditionskaufmann. Natürlich bei einem Fachspediteur für Silo-Logistik. „Das hat mir einen ausgesprochen lehrreichen Blick über den Tellerrand des eigenen Unternehmens hinaus ermöglicht“, resümiert Andreas Gschwander junior diesen Teil seiner umfassenden Ausbildung.

Vermeintliche Selbstverständlichkeiten

Doch zurück zu den Themen Zuverlässigkeit, Termintreue und Dienstleistungsqualität: „Eigentlich sind das Selbstverständlichkeiten“, ergänzt Andreas August Gschwander. In der Praxis machten viele Kunden leider immer wieder die mitunter bittere Erfahrung, dass vermeintliche Selbstverständlichkeiten eben doch nicht so selbstverständlich seien wie erwartet.

„Wenn ein Auftrag reinkommt, von dem wir wissen, dass wir ihn in dem vom Kunden geforderten Zeitfenster nicht durchführen können, dann teilen wir das unserem Kunden auch mit, auch wenn wir den Auftrag dadurch verlieren“, betont der

HAMMAR Der Seitenlader Spezialist
Mehr als 30 Jahre Erfahrung mit weltweitem Service und Ersatzteilnetz



Hammar Maskin AB SE- 517 95 Olsfors, Sweden
Tel: (+46) 33 29 00 00, Fax: (+46) 33 29 00 01
e-mail: info@hammar.eu, webside: www.hammar.eu

Die Nr. 1 – In mehr als 90 Länder geliefert.



Silotechnik von Spitzer: Gschwander arbeitet seit vielen Jahren mit seinen Lieferanten zusammen.

Unternehmenschef. Andere hätten den Auftrag vielleicht angenommen und Verzögerungen auf irgendwelche plötzlich auftretenden Probleme zurückgeführt. „Auf der Strecke bleiben bei einem solchen Geschäftsgebaren die Anforderungen des Kunden. Der nimmt so etwas im Regelfall nur einmal hin. Beim zweiten Mal wird der Transportdienstleister gewechselt!“

Fundierte Basis

Eine gelebte Unternehmensphilosophie zum Vorteil der Kunden und ein stabiler Markt allein reichen aber immer noch nicht aus, um eine in diesem Jahr 43 Jahre andauernde Erfolgsgeschichte zu erklären. Mindestens zwei weitere Faktoren spielen gerade in der Silo-Logistik ebenfalls eine Rolle. Das sind zum einen gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter, zum anderen eine sehr zuverlässige Transporttechnik.

Bei den Mitarbeitern setzt die Spedition Gschwander, gerade in Zeiten eines zunehmend dramatisch werdenden Fahrermangels, auf die Kraft der eigenen Ausbildung. Die wurde im Unternehmen auf eine überaus fundierte Basis gestellt. Die angehenden Berufskraftfahrer erhalten neben der Fahrausbildung auf dem Lkw, detailliert Einblicke in die Bereiche Werkstatt, Wartung so-

wie Fahrzeugpflege. Zur soliden Ausbildung gehört es außerdem, sich intensiv mit den Besonderheiten der transportierten Frachten vertraut zu machen. Ergänzend zur praktischen Ausbildung im Betrieb werden in der Berufsschule die theoretischen Grundlagen des Berufs vermittelt. Das Engagement in der Berufsausbildung hat sich für die Spedition Gschwander bislang gelohnt. Die Fluktuation beim Fahrpersonal ist vergleichsweise gering und Nachwuchssorgen hat das Unternehmen bislang nicht.

Kontinuität bei der Technik

In Sachen Transporttechnik setzt das Unternehmen ebenfalls auf Kontinuität. Das zeigt sich vor allem in der jahrzehntelangen Zusammenarbeit, die die Spedition Gschwander mit ihren Lieferanten pflegt. Die damalige Krupp-Vertretung hatte der heutige Scania-Händler, der noch immer Lieferant für die Spedition Gschwander ist. Daneben setzt die Spedition Gschwander bereits fast genau so lange auf Zugfahrzeuge von Mercedes-Benz. Bei den Silofahrzeugen vertraut Gschwander seit 1970 ausschließlich auf Fahrzeuge von Spitzer Silo.

Positive Aussichten

Trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen und einer auch in der Silo-Logistik angespannten Kostensituation, fällt der Blick in die Zukunft bei dem Familienunternehmen überwiegend positiv aus: „Wir überzeugen unsere Kunden kontinuierlich mit einer sehr hohen Dienstleistungsqualität hinter der ein entsprechendes Qualitäts-Management steht, das sich über alle Unternehmensbereiche erstreckt.“

Die Hausaufgaben sind gemacht und das Unternehmen für künftige Herausforderungen ausgerichtet. Dass mit einem solide geführten Unternehmen auch schwierige Zeiten gemeistert werden können, hat die letzte Krise gezeigt. Die hat die Spedition Gschwander erfolgreich überstanden.

LKW-PLANEN

Beschriftungen • Digitaldruck

Planen Demuth GmbH & Co. KG

Tel.: 036423 / 65 000

E-Mail: info@planen-demuth.de

Auch im GVZ Erfurt

Tel. 0361 / 65 45 35 9



Ihr Fachbetrieb aus
THÜRINGEN



www.planen-demuth.de

Planen für Europa



(Foto: Greiwing)

Rieselfähige Vielfalt im Silo

Logistik. Das gemeinsame Merkmal von Zucker, Zement, Holzpellets oder auch Kunststoffgranulaten ist ihre Rieselfähigkeit. Wer rieselfähige Produkte wirtschaftlich transportieren will, kommt um spezielles Transportequipment, wie Siloaufbauten in den verschiedensten Varianten, nicht herum.

Entladen wird in den allermeisten Fällen mit Luftunterstützung. Die Druckluft wird von entsprechenden Kompressoren erzeugt, die einen nicht unerheblichen Einfluss auf den Kraftstoffverbrauch bei Silotransporten haben. Neben höheren Betriebskosten schlagen im Silosegment auch die

gegenüber Standardequipment deutlich höheren Investitionen in die Fahrzeugtechnik zu Buche. Allerdings lassen sich in der Silo-Logistik auch attraktivere Margen erzielen, wie das etwa im General-Cargo-Segment darstellbar ist. Gleichwohl herrscht auch innerhalb der Silo-Logistik ein schärfer werdender Wettbewerb. Wer sich hier etablieren und Erfolg haben will, muss hart und gewissenhaft dafür arbeiten.

Lebensmittelindustrie

Mit knapp 150 Mrd. Euro Umsatz, 5900 Betrieben und 544.000 Beschäftigten ist die Ernährungsindustrie viertgrößter deutscher Industriezweig. Fleischverarbeitung, Milchverarbeitung, Süßwaren- und Backwarenherstellung sowie die alkoholische Getränkeindustrie sind die vier umsatzstärksten Branchen der deutschen Ernährungsindustrie. Aussichten: Die Branche und damit das Transportaufkommen hängen unmittelbar mit dem kaum wachsenden Lebensmittelkonsum der Verbraucher zusammen.

Vielfältige Kundenstruktur

Die Kunden der Silo-Logistiker kommen vor allem aus der chemischen Industrie, der Lebensmittel- und der Baustoffindustrie. Gemeinsames Merkmal aller drei Branchen sind die besonderen Anforderungen, die sie an ihre Transportdienstleister stellen. Derzeit werden in Deutschland jährlich 1,3 Mrd. t Güter der Baustoffindustrie transportiert – Tendenz: leicht steigend.

Verbrauchernahe Logistik

Aufgrund der verbrauchernahen Logistik entfällt der mit Abstand größte Anteil am Gesamttransport mit 94 Prozent des Güteraufkommens und 72 Prozent der Verkehrsleistung auf den Straßengüterverkehr. Die durchschnittliche Transportentfer-

Chemische Industrie

Die chemische Industrie gehört zu den Schlüsselindustrien in Deutschland. Der Anteil der Branche an der Wertschöpfung beläuft sich auf rund 22 Prozent. Der Gesamtumsatz der chemischen Industrie lag 2011 bei 186,5 Mrd. Euro. Die starke Produktion zieht viele Transporte nach sich. Das Auslandsgeschäft hatte dabei einen Anteil von 110 Mrd. Euro. Besondere Relevanz für Silo-Logistiker haben die Bereiche Kunststoffgranulate und Düngemittel. Aussichten: Der Verband der Chemischen Industrie rechnet für das laufende Jahr mit einem Wachstum der Produktion um ein Prozent.

Baustoffindustrie

Die deutsche Baustoffindustrie umfasst etwa 6000 Betriebe, die 2010 rund 27 Mrd. Euro umgesetzt haben. Die Kapazitätsauslastung lag im gleichen Jahr bei rund 76 Prozent. Die Rohstoffgewinnung der Branche betrug rund 600 Mio. t. Besondere Relevanz für Silo-Logistiker haben innerhalb der Baustoffindustrie die Bereiche Zement, Werkmörtel, Kalk und Gips, die 2010 zusammen einen Anteil von rund 28 Prozent an der wertmäßigen Gesamtproduktion der Branche hatten. Aussichten: Der Bundesverband Baustoffe, Steine und Erden rechnet für das Jahr 2012 mit einem moderaten Wachstum.

nung liegt hier bei nur 42 km. Die Zahl bezieht sich auf die gesamten transportierten Baustoffe; im Bereich der Silotransporte dürfte die durchschnittliche Transportentfernung um einiges höher liegen als bei palettierter Ware.

Grenzüberschreitende Verkehre

Insgesamt gilt für die Silo-Logistik, dass nach wie vor der überwiegende Teil der Transporte innerdeutsche Verkehre sind.

Auch bei grenzüberschreitenden Siloverkehren sind verschiedene gesetzliche Regelungen zu beachten. So sind z. B. für die Ein- und Ausfuhr von landwirtschaftlichen Waren, wie Getreide, Lizenzen notwendig. Ebenso unterliegen die Ein-, Aus- und Durchfuhren von chemischen Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen Regelungen zum Schutz der Umwelt. Hierzu und zu weiteren Vorgaben gibt es z. B. Informationen beim Zoll, den Kammern, der IHK und den Verbänden.



GONDROM
TECHN. GUMMIWAREN U. ARMATUREN · GMBH & CO. KG

Köln
Deutschland

Vlaardingen
Niederlande

Pacé
Frankreich

Wer sich wie wir seit über 50 Jahren so intensiv und erfolgreich mit Schläuchen und Armaturen für Siloaufleger beschäftigt, der kennt sich aus, wenn es um sichere und haltbare Verbindungen geht.

Das gilt für unsere Produkte, das gilt nicht minder für die langjährigen Beziehungen zu unseren Kunden.



Kontakt

Telefon: +49 (0) 2234 / 9470-10

Telefax: +49 (0) 2234 / 9470-50

Email: info@gondrom.com

Web: www.gondrom.com

SILOTRANSPORTE

Auftragsspitzen abfedern

Auch in der Silo-Logistik gibt es konjunkturelle Schwankungen, auf die die Transportunternehmen reagieren müssen. In den meisten Transportsegmenten ist das in der Regel kein Problem: Vermieter anrufen, entsprechendes Equipment anmieten und fertig. Ganz so einfach ist es für die Silospezialisten nicht. Der Grund: Nur wenige Vermieter haben die entsprechende Fahrzeugtechnik bislang in ihren Mietflotten. Allerdings gibt es auch einige Ausnahmen, auf die die Silo-Logistiker setzen können. Verschiedene Nutzfahrzeugvermieter haben Silofahrzeuge ins Programm genommen. Dazu gehören PEMA, Mezger und Rudolf Greiwing. Damit wird auch in diesem Fahrzeugsegment den Kunden die Möglichkeit gegeben, den kurzfristigen Bedarf an Silofahrzeugen zu decken.



Der Spitzer-Silo-Sattelanhänger in Composite-Bauweise kann bis zu 300 kg mehr Ladung aufnehmen.
(Foto: Spitzer)

Mehr Nutzlast erreicht

●●● Silo-Sattelanhänger von Spitzer in Composite-Bauweise

Mehr Nutzlast ist gerade in gewichtsensiblen Transportsegmenten eine viel genannte Forderung. Einen interessanten Weg hin zu mehr Nutzlast im Silo-Transport hat Spitzer-Silo mit seinem Silo-Sattelanhänger in Composite-Bauweise aufgezeigt. Ein Prototyp stand auf der letzten IAA. Neben einem deutlichen Nutzlastgewinn bietet der in spezieller Composite-Technik gefertigte Silo-Sattelanhän-

ger auch eine leichte Reinigung, durch die extrem glatte Gelcoat-Beschichtung des Innenraums.

Hohe Steifigkeit. Zahlreiche in Composite-Bauweise gefertigte Silo-Sattelanhänger bewähren sich zwischenzeitlich im europaweiten Einsatz. In Behältergrößen von 43 bis 65 m³ Fassungsvermögen bietet Spitzer Silofahrzeuge die Sattelanhängerausführung mit einem Behälter in Composite-Bau-

<p>Eine Präsentation aller Göbel-Wechselsystemlösungen für den Systemverkehr, auch auf dem neuen ACTROS. EINLADUNG JETZT ANFORDERN!</p>	<p>EINLADUNG in das Branchen-Informations-Center von Mercedes-Benz in Würth 14. und 15. MÄRZ 2012</p>	
<p>JETZT ANMELDEN! Unter: www.goebel-fahrzeugbau.de</p>		<p>Zeit, für innovative Wechselsysteme!</p>
<p>Auhofstrasse 11a 63741 Aschaffenburg Tel. 06021/34 73 39 Fax 06021/ 34 73 36 Email: r.goebel@goebel-fahrzeugbau.de Internet: www.goebel-fahrzeugbau.de</p>		

<p>LKW - Bus - Gabelstapler - Ladekranausbildung - Gefahrgut - Beschleunigte Grundqualifikation Weiterbildung nach BKrfQG Bürozeiten: Mo.-Fr. 9-12 und 15.00-18:30 Uhr</p>	
<p>Gänsäckerstraße 11 73730 Esslingen Tel. 0711/ 316 55 77 Fax 0711/ 316 41 85 info@va-hartmann.de www.va-hartmann.de</p>	

weise an. Im Vergleich zu einem Aluminiumbehälter bietet die Composite-Technik eine höhere Steifigkeit, bei einem geringeren Eigengewicht. So kann, je nach Fahrzeugausführung, ein Nutzlastvorteil von bis zu 300 kg erzielt werden. Im Vergleich zu einem herkömmlichen Silobehälter weist die Composite-Variante auch eine höhere Unterdruckfestigkeit auf.

Gelcoat-beschichtet. Die Oberfläche des Behälterinnenraums wird mit einer extrem glatten Gelcoat-Beschichtung versiegelt, die eine hohe Resistenz gegen säurehaltige oder basische Transportgüter aufweist. Außerdem wird das Fließen der Ladung während der Entleerung positiv unterstützt und somit verhindert, dass Restmengen der Ladung im Behälter verbleiben.

Außerdem beginnt das Schüttgut bereits bei einem niedrigeren Kippwinkel zu fließen, was zu einer erhöhten Standsicherheit des Kippsattelanhängers während des Entladevorgangs beiträgt. Durch die geringe thermische Leitfähigkeit des Composite-Behälters, wird zusätzlich die Kondensationsbildung auf ein Minimum reduziert.

Für Lebensmittel optimiert: die neue Tankinnenreinigungsanlage in Großbeeren.

(Foto: Steinkühler)

STEINKÜHLER AUCH IN GROSSBEEREN

Neue Innenreinigungsanlage

Logistik aus einer Hand – dafür steht das Familienunternehmen Steinkühler aus Rheine. Hinter dem Namen stehen die Spedition STR gewerblicher Güterkraftverkehr GmbH & Co. KG, die G. Steinkühler Transporte GmbH, die SCL Silolager und Container-Logistik GmbH sowie die Steinkühler Silo-Tankwagen-Innenreinigung GmbH. Das Zusammenspiel dieser vier Betriebe garantiert einen reibungslosen Waren- und Informationsfluss. Steinkühler hat damit ein Paket geschnürt, das Spedition, Transport, Zwischenlagerung und Reinigung vereint. Neben Rheine, Krefeld und Barby ist Steinkühler Ende 2011 auch mit einer Niederlassung vor den Toren Berlins in Großbeeren vertreten, um Kunden deutschlandweit optimal bedienen zu können. Die Reinigungsanlage sowie die Abwasseraufbereitung wurden für Lebensmittel und kompatible Produkte optimiert. Es werden auch Non-Food-Produkte gereinigt, aber grundsätzlich kein Gefahrgut. Die Reinigungsprogramme sind über eine SPS-Steuerung abrufbar.



Feldbinder
Spezialfahrzeugwerke GmbH



Feldbinder Spezialfahrzeugwerke GmbH · Gutenbergstraße 12–26 · 21423 Winsen/Luhe
Tel. 04171 695-0 · winsen@feldbinder.com · www.feldbinder.com

auf Ihrer Spur 
to stay on track



Gondrom, Spezialist für Tank- und Silozubehör, hat eine neuartige Sicherungsschelle ins Programm genommen. (Foto: Gondrom)

ZUBEHÖR VON GONDROM

Doppelt gesichert

Die Walter Gondrom GmbH & Co. KG aus Köln vertreibt eine neuartige Sicherungsschelle für Storz-Armaturen. Diese Schelle sichert die Verbindung zum einen über das außenliegende Schellenband und zusätzlich durch ein Hakensystem, das aktiv in die gekuppelte Armatur eingreift und so ein ungewolltes Öffnen verhindert. Der Unterschied zu bisher verwendeten Sicherungen liegt außerdem in der äußerst massiven Ausführung aus Edelstahl bzw. verzinktem Stahl. Ein Verbiegen der Haken der Sicherungsschelle wird durch diese „Robustausführung“ verhindert.

Die Sicherungsschellen sind für Kuppelungen der Größe A und B sowie für das Reduzierstück A/B aus Edelstahl lieferbar. Darüber hinaus sind die, vor allem in der Schweiz gängigen, Größen 90 und 125 aus verzinktem Stahl lieferbar. Gondrom verfolgt damit, in enger Zusammenarbeit mit seinen Kunden, konsequent die Linie, Problemfälle aktiv aufzugreifen, Produkte für den Silobereich neu zu konzipieren und weiterzuentwickeln. Damit trägt das Unternehmen mit den neuen Sicherungsschellen zu mehr Sicherheit und Effizienz in der Silo-Logistik bei.

Gewissenhafte Reinigung

●●● Siloinnenreinigung ist produktabhängig

Sauberkeit ist das A und O im Tank- und Silotransport! Wer in diesen Transportsegmenten unterwegs ist, muss seine Aufbauten und Armaturen nach jeder Tour reinigen lassen. Reinigen ist dabei sehr viel mehr, als nur den Dampfstrahler draufzuhalten. So unterschiedlich wie die Frachten sind, die in Siloaufbauten transportiert werden, so unterschiedlich sind auch die Reinigungsverfahren.

Neueste Standards. Entsprechend hoch ist die Verantwortung der Reinigungsbetriebe. Diese müssen mit Hochdrucktechnik nach den neuesten Standards arbeiten. Bis zu 80 bar sind möglich, um auch härteste Ablagerungen aus den Aufbauten zu entfernen. Die jeweilige Reinigungsmitteldosierung muss genau auf die transportierten Produkte abgestimmt werden.

Verschiedene Verfahren. Wie genau gereinigt wird, hängt vom zuletzt transportierten Produkt ab. Der Reinigungsaufwand ist sehr unterschiedlich. Einige Produkte erfordern lediglich ein heißes Ausspülen der Tanks, andere benötigen einen komplexen Reini-



Ohne eine gewissenhafte Innenreinigung läuft im Tank- und Silotransport nichts. (Foto: PROTEC)

Dabei steht nicht nur der Aufbau selbst im Fokus. Auch Schläuche und Armaturen müssen gereinigt werden. Während die eigentliche Tankreinigung weitgehend automatisiert abläuft, ist bei den Schläuchen, Messeinrichtungen usw. Handarbeit gefragt.

Das Reinigen erfordert Zeit. Als Instrument der Kundenbindung setzen viele Reinigungsbetriebe inzwischen auf Ruheräume und ein vernünftiges gastronomisches Angebot für die Fahrer. Auch das Bezahlen der teilweise sehr komplexen Innenreinigungen ist inzwischen alles andere als unkomfortabel. Tankkartenanbieter wie DKV oder UTA haben ihren Service längst auf diesen Bereich ausgedehnt. So können UTA-Kunden mittlerweile in elf Europäischen Ländern eine Silo-Innenreinigung in über 200 Akzeptanzbetrieben durchführen lassen.

Anzeige

Leicht & günstig!
Alu-Leichtbau ist teuer?
Wir beweisen
Ihnen das Gegenteil!
www.tang-fahrzeugbau.de/alu
TANG

gungsablauf. Mitunter müssen sogar die Tanks von Hand gereinigt werden.

Frachtbrief und CMR. Ausgangspunkt für die Reinigungsbetriebe sind Frachtbrief und CMR. Die aus diesen Papieren hervorgehenden Daten werden in die Datenbank eingegeben, die wiederum das Reinigungsverfahren vorgibt.

Prüfbare Sicherheit

- Mehr Sicherheit beim Entladen von Kippsilos

Eine sichere Lösung zur Heckabstützung bietet die haacon GmbH ihren Kunden. Die Abstützung basiert auf den praktischen Erkenntnissen der „ECTA-Guidelines on Tipping Equipment for dry bulk“. Zum Entladen von Silofahrzeugen werden heckseitig Abstützungen benötigt. Die Mehrzahl der Heckabstützungen wird heute mit mechanischen Spindelstützeinrichtungen vorgenommen.

Hohe Frequenz. Gegenüber der Abstützvorrichtung am Chassis selbst, gilt für die Heckabstützung eine wesentlich höhere Nutzungsfrequenz. Darüber hinaus kommt ein häufiges Reinigen der Fahrzeuge mit aktiven Waschlösungen und Druckreinigen sowie die erhöhte Verwirbelung im Heckbereich im Fahrbetrieb erschwerend hinzu. Das stellt besondere Anforderungen an die Heckabstützung. Der Abstützungsspezialist haacon setzt daher auf die überprüfbare Heckabstützung. Das Prinzip ist einfach. Durch konstruktive Anpassungen ist das innere Stützrohr mit Kugelfuß leicht demontierbar. Damit sind die kritischen Bauteile bei Fahrzeuginspektion zugänglich. Der Fachmann erkennt sofort, ob ein unzulässiger Verschleiß vorliegt. Mit Prüflehren für Mutter und Spindel kann der Zustand der lasttragenden Bauteile außerdem zusätzlich messtechnisch überprüft werden.

Jährliche Prüfung. Die Prüfung dauert etwa zehn Minuten pro Seite. Der Vorteil: Die jährliche Prüfung ist in Deutschland gesetzlich geregelt. Es tritt kein Schaden ein. Die Prüfung kann bei fälliger Fahrzeuginspektion nach eindeutigen Angaben in der Betriebsanleitung vorgenommen werden. Das Haftungsrisiko für den Betreiber ist bei ordentlich dokumentierter Überprüfung entscheidend gesenkt. Die Kosten dieses Konzepts sind gering. Anwendungstests bei Silofahrzeugherstellern sind positiv aufgenommen worden und haben die Praxistauglichkeit der Entwicklung von haacon nachgewiesen.



Das Entleeren von Kipp-Siloanhängern setzt hintere Abstützungen voraus.

(Foto: haacon)



X MOBILE WASCHANLAGEN

Diesel – Benzin – Akku – Strom
Altgerätrücknahme bis 2.500 €
Tel. 0 79 67-3 28 – www.st-stark.de



Zertifizierte Reinigungsanlagen für die Innen- und Außenreinigung von Silo-, Tank- und Planfahrzeugen

Neueröffnung in Großbeeren

Märkische Allee 30 D- 14979 Großbeeren
Tel. +49 (0) 33701-7433-0 Fax: +49 (0) 33701-7433-25

Hauptsitz Rheine
Kanalstr. 77
D- 48432 Rheine

Niederlassung Krefeld
Carl-Sonnenschein-Str. 122
D- 47809 Krefeld

Niederlassung Barby
Monplaisirstr. 5
D- 39249 Barby



Web: www.steinkuehler-spedition.de E-Mail: info@steinkuehler-spedition.de

www.vehicles-world-online.de

www.indatamo.com

www.nfm-verlag.de

www.kran-und-hebetechnik.de

www.contrailo.de

www.in-fbll.de



Qualität maximiert

Lebensmittel-Logistik. Die Anforderungen der Verbraucher an Verfügbarkeit und Qualität von Lebensmitteln sind enorm gestiegen. Das merken auch die Logistiker, die für Handelsketten aus der Lebensmittelbranche unterwegs sind.

Die Spedition Reinsch aus dem bayerischen Straubing hat die Lager-Logistik für einen bekannten Lebensmitteldiscounter übernommen. Reinsch setzt im Bereich seiner Warehousing-Aktivitäten auf das Lagermodul der Speditionssoftware Komalog von TRANSDATA. Ziel des Familienunternehmens ist es, den mehrmaligen Umschlag eines

kompletten Lagers zu gewährleisten, ohne den Überblick zu verlieren.

Kooperativer Umgangston

Sebastian Neumeyer ist der Prototyp des modernen Logistikers: In der einen Hand hält der Logistik-Leiter der Reinsch Speditions- und Kontraktlogistik GmbH sein Smartphone, mit der anderen überprüft

Von Straubing aus wird ein Lebensmitteldiscounter mit Ware versorgt.

Logistik-Leiter Sebastian Neumeyer. (Fotos: TRANSDATA)

er Lagerberichte und klopft danach seinen Kollegen auf die Schulter. In sanftem Bayerisch wechselt er mühelos zwischen Scherz und deutlichen Anweisungen.

Schneller Überblick

Für den 27-jährigen Diplomkaufmann sind die lokale Verwurzelung eines Familienunternehmens in Verbindung mit moderner Logistik-Infrastruktur zwei ganz zentrale Komponenten, um im täglichen Konkurrenzkampf in der Branche standzuhalten: „Wir haben hier alle einen sehr kooperativen Umgangston miteinander. Zudem darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen, wenn man als Mittelständler für große Dienstleister unterwegs ist“, weiß Neumeyer und prüft mit kritischem Blick ganz nebenbei den Verladevorgang am Tor des Lagers.

Von Straubing aus bietet Reinsch die Lager-Logistik für sämtliche Standorte im Donauraum zwischen Oberpfalz und dem Großraum München. In drei Hallen mit insgesamt 7500 m² Fläche organisieren



die Mitarbeiter selbstständig die komplette Lagerung und Mehrwertdienste wie Kommissionierung und Verpackung. Das versierte Lagerpersonal von Reinsch hat es dabei mit bis zu 11.000 Paletten im Monat zu tun. „Wir sind das Lager der Kunden“, so Neumeyer zu NFM, „dabei sind die Umschlagzeiten schon extrem getaktet: Jeden Monat leert und füllt sich das Lager vier- bis fünfmal komplett.“

Modulares System

Bei der Bewältigung dieses Volumens nutzt Reinsch die Speditionssoftware der TRANSDATA Software- und Hardware GmbH aus Bielefeld. Das modular aufgebaute System ermöglicht einen schnellen Überblick über den Lagerbestand durch eine einfache Erfassung der Ware per Eingabe oder Scannung. „Komalog hilft einerseits unseren Mitarbeitern bei der effizienten Ausführung ihres Jobs, andererseits hilft das System Kosten zu sparen. Wir können uns somit aufs Wesentliche konzentrieren“, sagt Neumeyer gegenüber NFM. Das ausgefeilte Programm verwaltet den Standort der Ware, den Umfang der Leistung

Anzeige

www.wiese-trailer-rent.de

 (0 57 04) 16 77 69-0
 TRAILER RENT GmbH

sowie alle anderen Artikeldaten, die zur Erfassung des Leistungsspektrums oder der Abwicklung eines Auftrags benötigt werden.

Transparente Ausführung

Über die Jahre sind auch die Anforderungen an den Standort gewachsen. Neben der Lager-Logistik wäre Reinsch somit auch für eine intermodale Entgegennahme der Waren gewappnet. Um die hohen Anforderungen im Le-

bensmittelbereich zu erfüllen, setzen viele Händler und Hersteller bewusst auf eine dezentrale Lager-Logistik mit verschiedenen Anbietern, wodurch das Risiko eines Lieferengpasses deutlich reduziert wird.

Täglicher Konkurrenzkampf

Gleichzeitig wurde durch den normalen täglichen Konkurrenzkampf der Anbieter, die Qualität der einzelnen Dienstleistungen letztlich maximiert. Verwenden Logistik-Dienstleister wie Reinsch eine offene Software, die über Schnittstellen mit der IT von Auftraggeber und Spediteuren kommuniziert, ist der koordinierende Aufwand für die Unternehmen nicht viel höher, als wenn man nur einen hat. „Alle unsere Kunden legen Wert auf eine transparente Ausführung ihrer Aufträge. Im Lebensmittelbereich gilt das natürlich noch mal besonders – eine leistungsfähige Dokumentation ist deswegen unumgänglich“, so Neumeyer.

Umfangreiche Dienstleistungen

Die hohe Kompetenz der Spedition Reinsch im Bereich der Kontrakt-Logistik kommt auch anderen Firmen zu Gute. So zeichnet sich das Unternehmen ebenfalls für die Inhouse-Logistik bei einem IT-Großhändler verantwortlich. Dafür ist der Logistiker mit 45 Mann beim größten deutschen Händler für Informations- und Kommunikationstechnologie im Lagerzentrum in Straubing und übernimmt dort vor allem die Verladung, Verpackung, Kommissionierung und Etikettierung einer Vielzahl von Produkten aus Bürokommunikation und Informationstechnologie.

„Gerade wenn man auf unterschiedliche Bestände zugreift, die auch noch in unterschiedlichen Firmen angesiedelt sind, ist eine einheitliche IT für die Bestandsverwaltung oder die Rechnungslegung aus meiner Sicht unerlässlich“, so Neumeyer.

Schneller am Ziel. Auch in der Diagnose.



AVL DITEST XDS 1000 / MDS

Abgasuntersuchung, Steuergerätediagnose,
Messtechnik, Technisches Informationssystem,
Hochvolt-Messtechnik – für alle:



AVL DiTEST GmbH
Würzburger Straße 152, 90766 Fürth, DEUTSCHLAND
Tel.: +49 911 47 57-540, Fax: +49 911 47 57-477

www.avlditest.com

FUTURE SOLUTIONS FOR TODAY

Verkauf, Vermietung, Verschiedenes


ANHÄNGER
nach Maß!




FDT 40, 31 t NL

WWW.RANCKE.DE • FAHRZEUGBAU • 21680 STADE
Telefon +49 (41 41) 29 39 • Fax 4 71 23 • Funk +49 (1 71) 2 14 88 35, jederzeit

VEHICLES ONLINE
Wissen, was bewegt!



VERMIETUNG/VERKAUF
SCHUBBODEN



Web: www.schubboden.info | Mobil: 01 72/9 73 16 33

„WHEEL-MASTER“



Reifenwechseln leicht gemacht!
Mit dem Hub- und Reifenwechselwagen „Wheel-Master“ von Wallner!

K. Wallner
Maschinen- Bau und Handel

Hauptstr. 8-10, 94439 Roßbach / Münchsdorf
Telefon: 08723/910134, Fax: 08723/3190
e-Mail: info@wallner-maschinen.de
Internet: www.wallner-maschinen.de

Curtainsider MW12	Containerchassis AW14	Tandemanhänger PW10
		

TTR
TOP-TRAILER-RENTAL

Freecall Nr.:
0800/0098640
www.top-trailer-rental.de

M.u.S. NONN MAN-Gebrauchteile vom Fachmann
Nutzfahrzeugvermietung 2,8 – 40 t zGG

BFS Partner der BFS-Truckvermieter

Vermietung von MAN- und Volvo-Nutzfahrzeugen · An- und Verkauf

MAN Fritzlär, Geismarstraße 41, Telefon (05622) 9898-0, Telefax (05622) 9898-23, www.diesel-nonn.de
MAN Korbach, Auf dem Hagendorf 1, 34516 Vöhl-Dorffitter, Telefon (05631) 5018-0, Telefax (05631) 5018-23

Fahrerhäuser · Motoren · Getriebe
Hinter- und Vorderachsen
EDC · Einspritzpumpen

ALTEC
Rudolf-Diesel-Str. 7 · D-78224 Singen
Tel.: 07731/8711-0 · Fax: 8711-11
Internet: www.altec-singen.de
E-Mail: info@altec-singen.de

VERLADETECHNIK



Wir sind Premium-Partner von:

Carrier
TRANSICOLD

SAF/holland

SCHMITZ CARGOBULL

KRONE
Wir transportieren Zukunft

F T M
Fahrzeug Technik Möckmühl

So viel Leistung für so wenig Geld!



Ob Zugmaschinen oder komplette Sattelzüge – Mezger bietet modernste Fahrzeuge und das entscheidende „Mehr“ an Service.

Mezger
Rent & Service

Mezger Rent & Service
Baierklinge 2 · 74219 Möckmühl
Telefon 06298/92715-0
info@mezger-rent-service.de

www.mezger-rent-service.de

Verkauf, Verschiedenes, Ersatzteile



RAUCH
AXEO
sicher durch den Winter
www.rauch.de

Mercedes-Benz Fahrerhäuser, Actros, Atego, SK.
Verkauf – Reparatur – Ankauf
Fahrerhausreparatur Nord GmbH
Langweger Straße 2, 49393 Lohne
Telefon (0 44 42) 92 29-66



Berufskraftfahrer
Aus- + Weiterbildung
schnell · sicher · ohne Alltagsstress

Olpe (0 27 61) 96 90 71 **Köln** (0 2 21) 9 84 28 82 **Haiger Lahn-Dill** (0 27 71) 3 50 38

NIX WIE WEG
AUS ABZOCKCITY!
WWW.LCI-GROUP.EU

ONLINE
TAGESAKTUELL

nfm
NUTZFAHRZEUGE
MANAGEMENT

Wilhelm-Giese-Straße 26
27616 Beverstedt
Tel.: +49 (0) 47 47 / 87 41-0
www.nfm-verlag.de

www.indatamo.com

CLASSIC RADZIERBLENDEN GERMAR



22,5" 19,5" 17,5"


GERMAR GFP-PUR PRODUKTE GmbH
Rechbergstr. 5 • D-73101 Aichelberg
Tel.: 07164-94 42 42 • Fax: 07164-94 42 44
www.GERMAR-Shop.de

www. **AUTO-GILLES** .de

Nutzfahrzeuge · Baumaschinen · Ersatzteile
utility vehicles · construction machines · spares

Von-Gimbornstraße 2-4/Nähe McDonalds (B8)
D-46446 Emmerich am Rhein
Telefon: +49 (0) 28 22/7 00 41-0
Telefax: +49 (0) 28 22/7 09 68
E-Mail: info@auto-gilles

Germany's dismantler no. 1



...keeping your truck in motion!
new · used · rebuilt

MOTOREN
EckernKamp
GmbH

Fachbetrieb für Motortechnik

- **Fachbetrieb** für Motoren, Zylinderköpfe, Turbolader u. a.
- **Diesel-Fachbetrieb** für alle Einspritzsysteme, Injektoren, Einspritz-, Hochdruckpumpen

Service - Reparatur - Tausch



DEUTZ Kubota LOMBARDINI YANMAR
ECLIPSE BOSCH STANADYNE DENSO VDO

Westring 7-9 · 33818 Leopoldshöhe/Bielefeld
Tel. 05202-9833-6 · www.motoren-eckernkamp.de
Ihr Spezialist für Fiat und Iveco

Die Motorenklinik



Notruf:
02206-95860

Gesicherte Qualität nach RAL GZ 797
Wir sind zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Alle PKW, LKW+Bus Motoren generell überholt im Tausch ab Lager bis **2 Jahre Garantie**

- Spezialist für alle Mercedes- und MAN-Motoren
- Ständig 150 Motoren, Diesel und Benzin, ab Lager
- Zylinderköpfe und Einspritzpumpen im Tausch
- Reparatur und Instandsetzung von Zylinderköpfen und Einspritzpumpen
- Turbolader im Tausch
- Flächendeckendes Vertriebs- und Servicenetz von über 160 Partnerwerkstätten

MOTOREN AG FEUER

Am Weidenbach • 51491 Overath • www.motorenag.de